

Universitätsbibliothek Wuppertal

Titi Livi Ab urbe condita libri

Buch XXIII

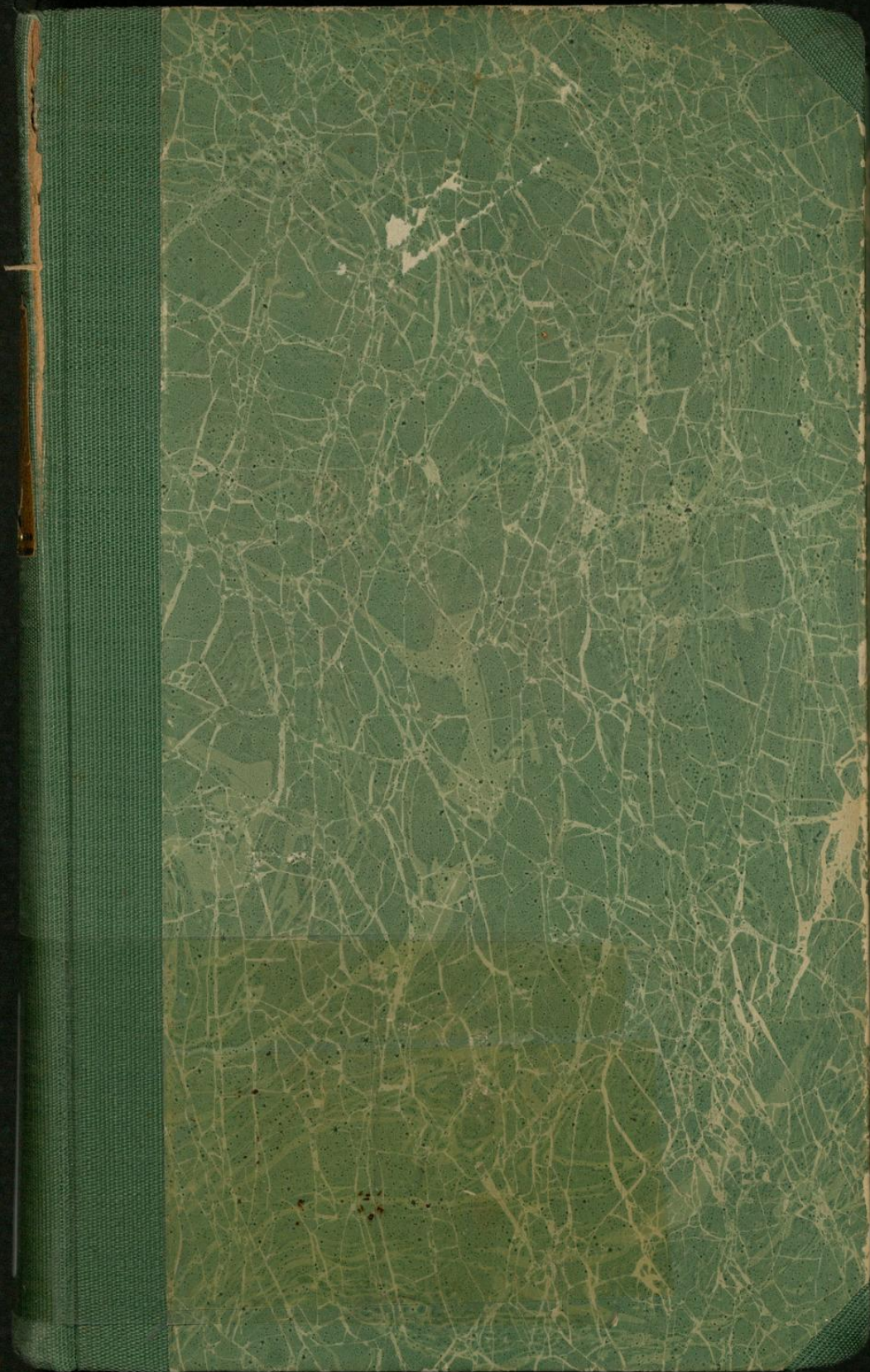
Livius, Titus

Berlin, 1907

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2062](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2062)





T. LIVI
AB VRBE CONDITA

LIBRI.

W. WEISSENBORNS
ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET
VON
H. J. MÜLLER.

VIERTER BAND. DRITTES HEFT.

BUCH XXIII.

ACHTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1907.



HERRN
PROFESSOR E. R. SEIFFERT
IN LIEGNITZ
IN TREUER FREUNDSCHAFT GEWIDMET
VOM
HERAUSGEBER.

VERLAG
PROFESSOR F. A. SEIFFERT
IN LIESEN
IN TRINKE FREIENHOF GEMEINSAM
VERLAGSSTELLE

Vorwort zur siebten Auflage.

Hinsichtlich der Grundsätze, die mich bei der Neubearbeitung des dritten Heftes des vierten Bandes geleitet haben, verweise ich auf das Vorwort zur siebten Auflage des ersten Heftes (Buch 21).

Die mannigfachen Änderungen in den erklärenden Anmerkungen haben im ganzen zugleich eine mäßige Verkürzung des Kommentars herbeigeführt.

Im Text sind ziemlich viele Druckfehler beseitigt, die Silbentrennung und Interpunktion sind konsequenter gestaltet, die Orthographie ist an vielen Stellen berichtigt worden (z. B. 1, 4. 8. 3, 5. 4, 4. 6, 4. 7, 3. 10, 5. 12, 14, 13, 5. 18, 7. 21, 5. 25, 3. 26, 5. 34, 4. 38, 12. 43, 3. 4. 44, 8. 46, 4. 47, 6. 48, 3. 5. 49, 3). Die Lesart des Textes habe ich an folgenden Stellen geändert: 1, 1. 3. 2, 4. 3, 3. 4, 8. 5, 9. 14. 7, 3. 11. 8, 7. 9, 1. 4. 11, 1. 3. 6. 9. 14, 8. 13. 16, 4. 5. 9. 16 (zweifach). 17, 7 (zweifach). 18, 8. 19, 14. 17. 22, 4. 7. 23, 1. 3. 24, 3. 25, 8. 26, 7. 27, 4. 29, 4. 14. 15. 30, 7. 14. 31, 9. 12. 32, 9. 17. 33, 8. 34, 12. 35, 3. 11. 16. 37, 2. 38, 9. 40, 4. 41, 3. 43, 4. 10. 13 (zweifach). 44, 2. 45, 2. 46, 13. 47, 8. 48, 9. 49, 11.

Den kritischen Anhang mußte ich ganz umgestalten, vor allem, damit er übersichtlich würde; auch waren nicht wenige Ungenauigkeiten zu beseitigen. Wenn in ihm zu den im Text kursiv gedruckten Wörtern (welche demnach im Puteaneus fehlen) nichts bemerkt ist, so sind diese den jüngeren Handschriften oder ganz alten Ausgaben (die vor der Aldina erschienen sind) entnommen.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte im Kommentar beigefügtes * bedeutet: 'vgl. den Anhang'.

Berlin, Neujahr 1883.

H. J. Müller.

Vorwort zur achten Auflage.

Seit dem Erscheinen der vorigen Auflage dieses Bändchens ist für die Kritik und Erklärung des Livianischen Geschichtswerkes nicht Unerhebliches geleistet worden. In dreiundzwanzig Jahresberichten habe ich diese Livius-Literatur besprochen und auf alles in ihr hingewiesen, was nach meinem Urtheile besonders beachtenswert ist oder bleibenden Wert hat. Die erste Stelle unter diesen Erscheinungen nehmen die kritischen Arbeiten von August Luchs ein, und vornehmlich seine Ausgabe der dritten Dekade, die von der gesamten gelehrten Welt mit großer Sympathie begrüßt worden ist. Ich habe mich über diese Ausgabe ehemals folgendermaßen ausgesprochen (Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen 1889, JB. S. 11): 'Endlich der Anfang einer kritischen Ausgabe, wie wir sie ersehnen und wie wir sie haben müssen. Mit dem Erscheinen dieses Bandes ist den Philologen der Alp von dem Herzen genommen, daß sie hinsichtlich der Überlieferung des Livianischen Geschichtswerkes noch lange im Dunkeln tappen sollen, und freudig gestimmt können wir nur den einen Wunsch hegen und äußern, daß die Fortführung des Werkes auf kein Hindernis stoße'. Diese Worte kann ich heute nur unverändert wiederholen; ich tue es mit dem Ausdruck des größten Bedauerns, daß die Fortsetzung der Arbeit auf unüberwindliche Schwierigkeiten zu stoßen scheint. Gerade durch Luchs' Ausgabe wird der Forscher zu immer neuen Erwägungen angeregt. Ich selbst bin bei der Wahl der Lesarten häufig seinen Entscheidungen gefolgt und habe nach seinen Angaben über die handschriftlichen Varianten zahlreiche Verbesserungen in den Anhängen der kommentierten Weissenbornschen Ausgabe vornehmen können. So auch in der vorliegenden achten Auflage des 23. Buches.

Andere Lesarten als früher (von den orthographischen Kleinigkeiten abgesehen) finden sich jetzt im Text:

2, 4. 3, 3. 13. 4, 4. 5. 5, 5. 13. 6, 8. 7, 1. 7. 10. 8, 3.
9. 9, 7. 10, 2. 4. 11, 9. 12, 2. 10. 11. 13, 5. 7. 8. 14, 8.
15, 5. 16, 16. 17, 4. 7. 8. 19, 4. 16. 21, 5. 22, 4. 5. 9. 23, 6.

25, 1. 26, 2. 29, 7. 30, 15. 31, 10. 32, 5. 20. 33, 4. 8. 34, 4.
5. 35, 3. 19. 36, 2. 10. 37, 2. 8. 38, 13. 39, 3. 40, 9. 41, 11.
42, 2. 6. 13. 43, 4. 44, 5. 45, 10. 46, 9. 47, 5. 7. 48, 8. 9. 49, 9.

Dementsprechend sind viele Angaben im kritischen Anhang, der fast den doppelten Umfang gewonnen hat, verändert, zum Teil ergänzt oder richtiger und präziser gestaltet worden. Im ganzen gibt der Anhang jetzt ein treueres Bild von der Überlieferung in der grundlegenden Handschrift P als früher. In der Anführung von Verbesserungsvorschlägen habe ich Zurückhaltung geübt. Wirklich beherzigenswerte und anregende sind nicht unerwähnt geblieben; wer meine Jahresberichte beachtet hat, wird sich leicht erinnern oder leicht aus ihnen herausfinden, an welchen Stellen die betreffenden Gelehrten ihre Vorschläge begründet haben.

Hinsichtlich der im Text kursiv gedruckten Wörter bemerke ich, daß sie in der Handschrift P fehlen; über ihre Herkunft gibt der Anhang Aufschluß.

Auch im Kommentar ist ziemlich vieles geändert und, wie ich hoffe, gebessert worden, namentlich in den sprachlichen Erklärungen. Ist auch die Weißenbornsche Ausgabe für den Gebrauch der Schüler nicht mehr geeignet (manche elementare Bemerkung konnte jetzt gestrichen werden), so hat doch die Diktion des Livius ein so eigenartiges Gepräge, daß Hinweise auf Gleiches oder Verwandtes bei ihm und anderen Schriftstellern nicht unnützlich erscheinen. Aber auch sonst fehlte es auf keiner Seite an reichlicher Gelegenheit zu Nachbesserungen, Streichungen und Hinzufügungen.

Berlin, den 4. Dezember 1906.

H. J. Müller.



T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXIII.

Hannibal post Cannensem pugnam castraque hostium capta 1
ac direpta confestim ex Apulia in Samnium moverat, accitus in
Hirpinos a Statio Trebio pollicente se Compsam traditurum. Comp- 2
sanus erat Trebius, nobilis inter suos; sed premebat eum Mop-
siorum factio, familiae per gratiam Romanorum potentis. post 3
famam Cannensis pugnae volgatumque Trebi sermonibus adven-
tum Hannibalis cum Mopsiani urbe excessissent, sine certamine
tradita urbs Poeno praesidiumque acceptum est. ibi praeda omni 4
atque impedimentis relictis, exercitu partito Magonem regionis eius

1. Einnahme von Compsa. Angriff auf Neapolis. Zon. 9, 2.

1. *Hannibal*]* — *post* . .] dieselbe Form des Ausdrucks wie § 3. — *castraque* . . *capta*] konnte, obgleich der Widerstand im Lager nicht bedeutend gewesen war, ebenso gesagt werden, wie 29, 15: *castra Romani cepere atque diripere*, wo nach der großen Niederlage der Punier an eine Verteidigung des Lagers ebenfalls nicht zu denken war; vgl. 30, 36, 1: *Scipio confestim a proelio expugnatis hostium castris direptisque* . . . Häufiger gebraucht Liv. diesen Ausdruck (meist mit dem Zusatz *vi*), wo starker Widerstand zu überwinden war; s. 4, 47, 4; 10, 17, 8; 39, 21, 17 u. a. — *confestim*] vgl. 22, 56, 3. — *moverat*] absolut; s. zu 25, 9, 8. — *Statio*] s. zu 10, 20, 13. — *Trebio*] ein oskischer Vor- und Geschlechtsname; auf einer Inschrift: *Trebiis*. — *pollicente*]*

T. Liv. IV 8. 8. Aufl.

— *Compsam*] j. Conza; in der Nähe der Quellen des Aufidus.

2. *Compsanus erat* . .] über die Form des Ausdrucks s. zu 7, 26, 2; Kühn. 311. 313. — *inter suos*] vgl. 6, 34, 5; *potentis viri* . . *inter sui corporis homines*. — *premebat*] s. zu 22, 59, 10. — *factio*] an die von den Römern begünstigte Familie hat sich eine römerfreundliche Partei in der Stadt angeschlossen. — *Mopsiorum*]*.

3. *post famam* . .] s. 40, 7. — *Mopsiani*]*] zu der Wortbildung vgl. 2, 18, 4. — *urbe*]* — *urbs*] wiederholt nach *urbe*; s. 22, 28, 10; 23, 8, 4. — *acceptum est*] wurde angenommen, näml. die feindliche Besatzung; s. 7, 5 f.

4. *praeda* . . *relictis, exercitu partito*] zwei abl. abs. ohne Verbindung, weil die Partizipien zum Hauptverb in verschiedenem Verhältnis stehen, = *postquam* . . *reliquit, exercitu partito* . . *iubet*; vgl. 21, 25, 3; 31, 26, 8: *omissa*

urbes aut deficientis ab Romanis accipere aut detractantis cogere
 5 ad defectionem iubet, ipse per agrum Campanum mare inferum
 petit, oppugnaturus Neapolim, ut urbem maritimam haberet.
 6 ubi fines Neapolitanorum intravit, Numidas partim in insidiis —
 et pleraeque cavae sunt viae sinusque occulti —, quacumque apte
 7 poterat, disposuit, alios prae se actam praedam ex agris osten-
 positi videbantur, cum turma equitum erupisset, ab cedentibus
 8 consulto tracta in insidias circumventa est; nec evasisset quis-
 quam, ni mare propinquum et haud procul litore naves, piscato-
 9 riae pleraeque, conspectae peritis nandi dedissent effugium. ali-
 quot tamen eo proelio nobiles iuvenes capti caesique, inter quos
 et Hegeas, praefectus equitum, intemperantius cedentes secutus
 10 cecidit. ab urbe oppugnanda Poenum absterruere conspecta moe-
 nia, haudquaquam prompta oppugnanti.

2 Inde Capuam flectit iter luxuriantem longa felicitate atque

oppugnatione, diviso exercitu . .
profectus; zu 28, 31, 1. — *Mago-*
nen] s. 11, 7. — *detractantis*]
 näml. *deficere*. — *cogere ad defe-*
ctionem] das Aufgeben des Bünd-
 nisses mit Rom konnte z. B. durch
 Belagerung erzwungen werden;
 s. 34, 18, 2: *alii obsidione ad defe-*
ctionem cogerentur; vgl. 21, 19, 5;
 zum Ausdruck s. 4, 22, 4; 10, 11,
 11; 45, 41, 4; Nep. Them. 4, 4;
 vgl. zu 43, 1, 2.

5. *per agrum Campanum*] die
 Römer sind nicht mehr imstande
 das Gebiet zu schützen, dessen Be-
 setzung für Hannibal von der größ-
 ten Bedeutung sein mußte. — *Nea-*
polim] s. 22, 32, 4; vgl. 40, 41, 3.

6. *pleraeque*] sehr viele; s. zu
 10, 13, 14. — *cavae . . viae*] s. 47,
 7; 22, 28, 6; 26, 10, 6. — *sinus*]
 Krümmungen durch vorspringende
 oder parallele Höhen (s. Curt. 3,
 9, 12: *paulatim . . laxare sese sinus*
montium . . coeperant; Plin. 2, 115:
concavi vallium sinus; vgl. Liv.
 22, 12, 7) oder Senkungen; s. 30,
 2, 12. Gewöhnlicher wird *sinus*
 von Küstengegenden gebraucht
 (Bucht), z. B. 28, 5, 15 u. a. — *apte*]
 vgl. zu 22, 28, 7. — *ex agris*]
 gehört zu *praedam*.

7. *consulto*] gehört zu *cedenti-*
bus; s. 22, 6, 9.

8. *mare . . naves*] um den Be-
 griff hervorzuheben, ist er zerlegt,
 statt *in mari propinquo naves con-*
spectae.

9. *capti caesique*] s. zu 9, 27, 14.
 — *inter quos . . cecidit*] kurz statt:
 unter diesen war auch Hegeas,
 welcher . . fiel; das Prädikat durfte
 hier nicht fehlen, da auch *capti*
 vorherging; vgl. 22, 57, 6; sonst
 wird es häufig ausgelassen; s. zu
 6, 20, 8. — *intemperantius*] 'all-
 zu . .', gehört zu *secutus*; zu dem
 Komparativ vgl. 3, 48, 4; 31, 37,
 6; 42, 14, 6.

10. *prompta*] 'leicht'; ähnlich 4,
 13, 6: *minime opportunus via no-*
vanti res; 24, 37, 2; 25, 16, 12;
 zu 26, 38, 10; vgl. Tac. Ann. 1,
 68.

2—10. Capuas Abfall. Pol. 7,
 1; Diod. 26, 13; Zon. 9, 2; Sil.
 Ital. 11, 29 ff.

2. 1. *luxuriantem* . .] 'welches
 üppig war . .'; s. 1, 19, 4; 2, 48,
 3; vgl. 12, 12; 3, 64, 1: *luxuria*;
 zu 2, 21, 6: *luxuriosa*. — *felici-*
tate . .] 'infolge . .'; s. 3, 10, 4, 5
 u. a.; zur Sache s. 7, 31, 6; Sil.

indulgentia fortunae, maxime tamen inter corrupta omnia licentia plebis sine modo libertatem exercentis. senatum et sibi et plebi 2 obnoxium Pacuvius Calavius fecerat, nobilis idem ac popularis homo, ceterum malis artibus nactus opes. is, cum eo forte 3 anno, quo res male gesta ad Trasimennum est, in summo magistratu esset, iam diu infestam senatui plebem ratus per occasionem novandi res magnum ausuram facinus, ut, si in ea loca Hannibal cum victore exercitu venisset, trucidato senatu traderet 4 Capuam Poenis, improbus homo, sed non ad extremum perditus, cum mallet incolumi quam eversa re publica dominari, nullam autem incolumem esse orbatam publico consilio crederet, rationem iniit, qua et senatum servaret et obnoxium sibi ac plebi faceret.

It. 11, 33 ff. — *inter corrupta omnia*] 'unter lauter verderbten Zuständen'; wiederholt den in *luxuriantem* liegenden Begriff und steht zu *felicitate* in gegensätzlichem (konzessivem) Verhältnis; vgl. 22, 24, 14; zu 1, 24, 1; zum Ausdruck vgl. 21, 32, 9. — *licentia* .] diese ist nach dem Folgenden erst ein Jahr vorher, nach der Schlacht am Trasimenersee, durch den Sturz der Aristokratie und die Vernichtung des Ansehens des Senats entstanden; s. 4, 5; vgl. Pol. 7, 1, 2: οὐ δυνάμενοι . . φέρειν τὴν παροῦσαν εὐδαιμονίαν ἐκάλουν τὸν Ἀντίβαν· διόπερ ὑπὸ Πομπηίων ἀνέχεσθαι δεῖν ἃ ἐπαύον. — *exercentis*] s. Sall. C. 38, 4: *victoriam crudeliter exercebant*.

2. *senatum* .] erklärend: 'den Senat nämlich', der früher, von den Römern gestützt (s. 8, 11, 16), die Plebs beherrscht hatte; s. 4, 2. — *Pacuvius*] vgl. Sil. It. 11, 57 ff.; oskischer Vor- und Geschlechtsname; s. zu 26, 33, 8. — *Calavius*] s. 9, 7, 2. — *nobilis* .] wie Flaminius in Rom (s. 8, 2); er steht jedoch nicht allein, sondern ist *princeps factionis eius, quae traxerat rem ad Poenos*. — *ceterum* .] vgl. 9, 46, 1.

3. *Trasimennum*]* — *in summo magistratu*] s. 35, 13. — *per occa-*

sionem novandi res] 'bei Gelegenheit einer Umwälzung'; s. 22, 33, 7; anders schildert Diodor den Hergang. — *ut*] steht hier nach *audere facinus*, wie sonst oft nach *facere*. — *in ea loca* .] da dies geschah, ohne daß der Abfall erfolgte, so muß die römische Partei damals noch stark genug gewesen sein, die Gegner zurückzuhalten, oder der Bericht des Livius 22, 13, 2 f. ist nicht genau; vgl. Zonaras.

4. *improbus* .] Apposition zu *is*; fügt, nachdem im vorhergehenden die äußeren Verhältnisse erwähnt worden sind, den in dem Charakter des Pacuvius liegenden Grund seiner Handlungsweise hinzu. — *ad extremum*] 'bis zum äußersten Grade'; s. 28, 28, 8; *consilii non ad ultimum dementis*; oft mit folgendem Genitiv, wie 21, 34, 8; 43, 16, 16; anders 5, 9; vgl. 9, 8, 15; 21, 8, 10. — *perditus*] 'verkommen', wie nicht selten bei Cicero; bei Liv. häufig in der Verbindung *perditae res* 'heillose Zustände'; s. zu 25, 37, 1. — *cum mallet*] ist, da es den Beweggrund angibt, verschieden von § 3: *cum*; s. 1, 5, 3. — *publico consilio*] Bezeichnung des Senats als der obersten beratenden Behörde des Staates, = 'Staatsrat'; s. 3, 5, 22, 2; 1, 8, 7; 2, 23, 11; 3, 63, 10 u. a. — *rationem iniit*]*

- 5 vocato senatu cum sibi defectionis ab Romanis consilium placitum nullo modo, nisi necessarium fuisset, praefatus esset,
 6 quippe qui liberos ex Ap. Claudii filia haberet filiamque Romam nuptum M. Livio dedisset; ceterum maiorem multo rem magisque
 7 timendam instare; non enim per defectionem ad tollendum ex civitate senatum plebem spectare, sed per caedem senatus vacuum rem publicam tradere Hannibali ac Poenis velle; eo se periculo
 8 posse liberare eos, si permittant sibi et certaminum in re publica
 9 oblitri credant — cum omnes victi metu permetterent, 'claudam' inquit in curia vos et, tamquam et ipse cogitati facinoris particeps,

'fand einen Weg'; s. 25, 6. 48, 5; 5, 23, 9; 29, 17, 19; Ter. Heaut. 674; Caes. BG. 7, 24, 4; vgl. 28, 8, 3; zu 26, 43, 3. — *et senatum*] man erwartete *senatum* et *servaret* oder *et servaret senatum*, doch wird durch stärkere Betonung von *servaret* das Verhältnis deutlich; ähnlich 43, 4.

5. *cum* . .] der Nachsatz folgt, nachdem § 9 in einem zweiten Vordersatz der Erfolg der Rede hinzugefügt worden ist, mit '*claudam*' inquit . . — *placitum*] näml. *esse*. — *fuisset*] geworden wäre, sich als . . herausgestellt hätte; vgl. 45, 44, 10.

6. *liberos*] die kampanische und römische Nobilität sind verschwägert; s. 4, 7; 26, 33, 3. — *Ap. Claudii*] wohl ein älterer Ap. Claudius als der Consul des Jahres 212 v. Chr. (26, 15, 2), wenn die Annahme richtig ist, daß M. Livius, der Schwiegersohn des Calpurnius, der Consul des Jahres 219 v. Chr. oder der Consul des Jahres 208 v. Chr. ist. — *Romam*]* — *M. Livio*] vielleicht der 22, 35, 3 oder der 27, 25, 3 erwähnte. — *ceterum* . .] ist noch von *praefatus* abhängig, so daß alles, was bis § 9: *cum omnes* folgt, als Begründung des in *claudam* gemachten Vorschlages zu betrachten ist. *ceterum* nimmt den durch *necessarium* angedeuteten Gedanken wieder auf, wie es oft nach Unterbrechungen ge-

braucht wird, = 'nun aber'; s. 21, 5, 1; 38, 55, 2: *ad hunc praetorem . . ceterum ad hunc . . praetorem . . — maiorem*] näml. als den Sturz des Senats bei dem Abfall von Rom. — *maiorem multo*] über die Wortstellung s. zu 2, 31, 4. — *timendam*] ist hier ganz als Adjektiv gebraucht; s. 3, 11; 21, 41, 4.

7. *tollendum* . .] d. h. die Aristokratie zu stürzen bei Gelegenheit des Abfalls; *per defectionem* ist mit Nachdruck voran- und dem *per caedem*, welches im folgenden der Hauptbegriff ist, gegenübergestellt. — *vacuum*] s. Sall. C. 52, 23: *eo fit, ut impetus fiat in vacuum rem publicam*; vgl. 1, 54, 10.

8. *permittant sibi*] ihm überlassen wollten', näml. 'es', die Ausführung der Sache, wie der Zusammenhang zeigt; ebenso § 9: *permitterent*; vgl. 37, 52, 9. — *certaminum in re publica*] die er als *popularis* mit der Aristokratie gehabt hat; s. 21, 63, 2. — *credant*] 'ihm vertrauen'.

9. *claudam in curia*] dieselbe Konstruktion wie bei dem viel häufigeren *includere* (s. 24, 19, 11; 26, 51, 7; 31, 17, 5; 38, 59, 10); daneben *includere* und *claudere* mit bloßem Abl.; (s. 7, 3; zu 25, 11, 15); endlich auch *includere in urbem* (s. 35, 30, 12; 36, 16, 6; 38, 42, 9; Cic. Verr. 5, 117. 144); vgl. 3, 3: *clausos . . in curiam*. — *tamquam*] ohne Verb; s. 4,

adprobando consilia, quibus nequiquam adversarer, viam salutis vestrae inveniam. in hoc fidem, quam vultis ipsi, accipite! fide data egressus claudi curiam iubet praesidiumque in vestibulo relinquit, ne quis adire curiam iniussu suo neve inde egredi possit. tum vocato ad contionem populo 'quod saepe' inquit 'optastis, Campani, ut supplicii sumendi vobis ex improbo ac detestabili senatu potestas esset, eam non per tumultum expugnantes domos singulorum, quas praesidiis clientium servorumque tuentur, cum summo vestro periculo, sed tutam habetis ac liberam. clausos omnis in curiam accipite, solos, inermis! nec quicquam raptim aut forte temere egeritis; de singulorum capite vobis ius sententiae dicendae faciam, ut quas quisque meritis est poenas pendat. sed ante omnia ita vos irae indulgere oportet, ut potioem ira salutem atque utilitatem vestram habeatis. etenim hos, ut opinor, odistis

53, 13; 8, 33, 13 u. a. — *saluti*] ist von *viam inveniam* abhängig; vgl. 41, 23, 9: *viam societatis*. — *in hoc*] s. zu 21, 42, 2; 32, 24, 7: *fide in haec data*.

10. *relinquit** — *adire*] 'betreten'. — *iniussu suo*] s. 7, 10, 2; ist auf beide Sätze, zwischen denen es steht, zu beziehen.

3. 1. *ex*] vgl. § 6: *de*, wie es bei *supplicium sumere* gewöhnlich heißt, z. B. 3, 18, 10; 39, 29, 9.

2. *eam*] statt dieses Pronomen auf *quod* zu beziehen, hat Liv. es an den Hauptbegriff *potestas* angeschlossen, = *eius* (oder *eius rei*) *potestatem*; vgl. 1, 30, 4; 8, 19, 14; Sall. Jug. 80, 4. — *expugnantes*] steht in loser Verbindung mit *eam* . . *habetis*, worauf es nur insofern bezogen werden kann, als es eine genauere gegensätzliche Bestimmung zu *habetis tutam* enthält; = ihr könnt ganz sicher die Strafe vollziehen, ohne daß ihr nötig habt . . zu erstürmen. — *cum summo . . periculo*] gehört, da es durch *quas . . tuentur* begründet ist, zu *expugnantes domos*, als Gegensatz zu *tutam habetis*. Die Häuser der Vornehmen sind wie die Paläste der Großen in Rom zu Liv.' Zeit zu

denken; s. Becker, Gallus 2, 178 ff.

3. *in curiam**] vgl. Tubero bei Gell. 7 (6), 4, 3: *in atras et profundas tenebras eum (Regillum) claudebant*; s. zu 2, 9. — *nec . . egeritis*] = *sed ne egeritis*; s. zu 5, 53, 3 und 9, 9, 9; vgl. zu 2, 32, 10; Cic. Leg. 3, 11: *privati . . referunt nec eo magis lege liberi sunt*; oft so bei Dichtern; s. Kühn. 373. 375. — *forte temere*] ebenso 2, 31, 5; vgl. 8, 16, 5: *forte casu*. — *ius sententiae dicendae*] als Richter; s. 2, 35, 2: *se iudicem quisque, se dominum vitae necisque factum videbat*. Daß bei *capite* an wirkliche Hinrichtung, nicht bloß an Ausstoßung aus dem Senat zu denken sei, zeigt 4, 1: *vitalis beneficio*; vgl. 2, 7. — *meritus**].

4. *ante omnia*] = *praecipue, maxime*; s. 41, 1; 2, 7, 4; 7, 4, 3: *ante omnia invisum ipsum ingenium atrox*; 21, 49, 7; 24, 18, 14; vgl. zu 15, 7. — *ita*] beschränkend, = 'nur so weit'; s. 21, 5, 9. — *potioem*] 'wichtiger'; s. 4, 57, 4 u. a. — *ira*] = *quam iram*; s. 5, 25, 4; 24, 8, 11; 31, 31, 2; 38, 53, 6; vgl. zu 44, 25, 5; zum Gedanken vgl. Sall. C. 51, 7. — *ut opinor*] ist ohne Iro-

- 5 senatores, non senatum omnino habere non vultis; quippe aut rex, quod abominandum, aut, quod unum liberae civitatis consilium est, senatus habendus est. itaque duae res simul agenda vobis sunt, ut et veterem senatum tollatis et novum cooptetis. citari
6 singulos senatores iubebo, de quorum capite vos consulam. quod de quoque censueritis, fiet; sed prius in eius locum virum fortem ac strenuum novum senatorem cooptabitis, quam de noxio supplicium
7 sumatur. inde consedit et nominibus in urnam coniectis citari, quod primum sorte nomen excidit, ipsumque e curia produci iussit.
8 ubi auditum est nomen, malum et inprobum pro se quisque clamare
9 et supplicio dignum. tum Pacuvius: 'video, quae de hoc sententia sit; date igitur pro malo atque improbo bonum senatorem et iustum!'
10 primo silentium erat inopia potioris subiciundi; deinde, cum aliquis

nie gesagt, nur um die vorhergehende Behauptung zu mildern. — *senatum . . habere*] = hier 'einen Senat haben', nicht, wie gewöhnlich, 'eine Senatssitzung halten'.

5. *aut rex . .*] der Senat erscheint hier als das charakteristische Merkmal der republikanischen Verfassung (s. 2, 4; Lange 2, 332), weil er in der besten Zeit der römischen Republik der eigentliche Leiter der Staatsangelegenheiten war. — *consilium*]* — *duae res . . , ut et . . et*] vgl. zu 25, 5, 5. — *cooptetis*] vgl. 6, 38, 4; ist hier, wie 5, 11, 2, nicht genau von der Wahl des Volkes gebraucht, da *cooptare* sonst nur die Ergänzung von Korporationen durch die von den vorhandenen Mitgliedern ausgehende Wahl neuer bezeichnet (s. 3, 64, 10; 4, 4, 7). Das Verb ist wohl deshalb statt des für den vorliegenden Fall einer neuen Konstituierung des Senats mehr passenden *creare* gewählt, weil in Rom die Aufnahme in den Senat durch die *cooptatio censoria* (s. Cic. Leg. 3, 27; vgl. Div. 2, 23), in anderen Staaten vielleicht durch die *cooptatio* des Senats selbst erfolgte (s. Cic. Verr. 2, 120: *in iis omnibus senatoribus cooptandis suffragia nulla fuisse*), wo

jedoch durch die *cooptatio* nur der schon bestehende Senat ergänzt wurde. Allein eine Neuwahl aller Mitglieder des Senats auf einmal, wie sie jetzt in Capua erfolgen soll, konnte in Rom ebensowenig stattfinden als die unmittelbare Wahl der Senatoren durch das Volk; ein bestimmter Ausdruck dafür konnte also nicht vorhanden sein.

6. *de quorum*]*] . . = *ut de eorum . .*, oder *consulam* ist als Futurum zu nehmen; vgl. 7, 3, 24, 3. — *virum . . senatorem cooptabitis*] ihr müßt wählen; *cooptare* ist wie *creare* konstruiert; s. 3, 64, 10; 5, 10, 11; 6, 38, 4. — *fortem ac strenuum*] s. 15, 10; zu 4, 3, 16.

7. *consedit*] s. 10, 5; 3, 46, 9. — *nominibus*] d. h. die Täfelchen mit den Namen. — *nomen citari*] statt *eum, cuius nomen exciderat, citari*; s. § 12; daher folgt *ipsum*; s. 24, 18, 8; vgl. Tac. Ann. 1, 44. — *sorte . . excidit*] s. zu 21, 42, 3.

9. *sententia*] der richterliche Ausspruch, näml. daß er schuldig sei; s. § 3. — *date*]*] 'gebt, stellt (aus eurer Mitte)'; s. 28, 44, 9: *parem, quem das*; Curt. 4, 1, 18: *date aliquem regiae stirpis*.

10. *inopia*] 'infolge' . . ; s. 2, 1, 22, 11, 6. — *potioris*] s. 3, 37, 7:

omissa verecundia quempiam nominasset, multo maior extemplo
 clamor oriebatur, cum alii negarent nosse, alii nunc probra, nunc 11
 humilitatem sordidamque inopiam et pudendae artis aut quaestus
 genus obicerent. hoc multo magis in secundo ac tertio citato 12
 senatore est factum, ut ipsius paenitere homines appareret, quem
 autem in eius substituerent locum, deesse, quia nec eosdem 13
 nominari attinebat, nihil aliud quam ad audienda probra nominatos,
 et multo humiliores obscurioresque ceteri erant eis, qui primi
 memoriae occurrerant. ita dilabi homines notissimum quodque 14
 malum maxime tolerabile dicentes esse iubentesque senatum ex
 custodia dimitti. hoc modo Pacuvius cum obnoxium vitae bene- 4
 ficio senatum multo sibi magis quam plebi fecisset, sine armis,
 iam omnibus concedentibus, dominabatur. hinc senatores omissa 2
 dignitatis libertatisque memoria plebem adulari: salutare, benigne 3

potentioris. — *subiciundi**] 'er-
 setzen, wie B. Alex. 26; gewöhn-
 lich heißt es 'unterschieben' (et-
 was Falsches anstatt des Rich-
 tigen). — *aliquis* .. *quempiam*
 wenig voneinander verschieden;
 = jemand .. einen beliebigen.
 — *nominasset*] Konjunktiv der
 Wiederholung (nach *cum* selten);
 s. 2, 27, 8; zu 1, 32, 13. —
maior] in bezug auf § 8: *cla-*
mare.

11. *cum alii* ..] Erklärung von
clamor; vgl. 2, 3. — *humilitatem*
sordidamque inopiam] vgl. 22, 25,
 18; 34, 4, 13. 16; Hor. Epist. 2,
 2, 199: *pauperies immunda.* —
pudendae] s. 1. 35, 5; 25, 6, 10;
 40, 56, 3; es ziemte sich nicht
 für einen Senator, ein Handwerk
 oder überhaupt ein Gewerbe zu
 treiben; s. 21, 63, 3; Cic. Verr. 2,
 122: *de quaestu, quem qui fecisset*
ne legeretur (in senatum). — *aut*
vgl. 39, 25, 2: *et gratia aut odio.*

12. *in secundo* .. *citato*] = *in*
eo, qui secundus .. *citatus erat*;
 vgl. 29, 16, 2: *in publica obligata*
fide.

13. *attinebat*] s. 13, 5; zu 2, 41,
 6. — *nihil aliud quam ad* ..] 'zu
 keinem anderen Zwecke als ..';
 so wird *nihil aliud quam* von
 Liv. meist elliptisch gebraucht,

= dem Adverb. 'nur'; s. zu 2, 29,
 4; selten steht ein besonderes
 Verb dabei; s. zu 4, 26, 12; nach
nihil aliud folgt bei Liv. in der
 Regel *quam*, selten, wie bei Ci-
 cero gewöhnlich, *nisi*; s. 10, 8, 11;
 25, 4, 5. — *occurrerant**].

14. *notissimum quodque malum*
 vgl. Plaut. Trin. 63: *nota mala*
res optumast.

4. 1. *multo sibi* ..] geht auf 2,
 2 zurück. — *iam omnibus* ..] be-
 reits auch der Aristokratie, wie
 vorher nur die Plebs. — *conceden-*
tibus] s. 22, 12, 4. — *dominabatur*
 'er war Herrscher', ohne auch nur,
 wie sonst die Tyrannen des Alter-
 tums, der Waffen zu bedürfen;
 vgl. 1, 49, 3.

2. *hinc*] 'infolgedessen'; s. 8,
 12, 10 u. a. — *libertatis*] Unab-
 hängigkeit, 'Selbständigkeit'. —
*plebem adulari**] s. 45, 31, 4;
 ebenso bei Cicero; dagegen 3, 69,
 4: *plebi adulatos*; ebenso 36, 7,
 4; *senatores* .. *adulari* enthält
 das Allgemeine, welches in drei
 Gliedern ausgeführt wird: 1) im
 Privatleben, 2) in gerichtlichen
 Angelegenheiten (beide Glieder
 dreifach geteilt; vgl. Nägelsb.
 § 178), 3) in den Senatssitzungen.

3. *salutare*] sonst findet das
 Gegenteil statt. — *apparatis acci-*

invitare, apparatis accipere epulis, eas causas suscipere, ei semper parti adesse, secundum eam litem iudices dare, quae magis popularis aptiorque in vulgus favori conciliando esset. iam vero nihil in senatu actum aliter, quam si plebis ibi esset concilium. prona semper civitas in luxuriam non ingeniorum modo vitio, sed affluentia copia voluptatum et inlecebris omnis amoenitatis maritimae terrestresque, tum vero ita obsequio principum et licentia plebis lascivire, ut nec libidini nec sumptibus modus esset. ad contemptum legum, magistratum, senatus accessit tum post Cannensem cladem, ut, cuius aliqua verecundia erat, Romanum quoque spernerent imperium. id modo erat in mora, ne extemplo deficerent, quod

pere epulis 'glänzend bewirten', = *epulis magno apparatu factis accipere*; vgl. Inst. 1, 6: *eosdem apparatis epulis invitat*. Der Ablativ steht wie bei *domo (tecto) recipere (accipere)*; s. 22, 52, 7; vgl. auch *hospitaliter accipere* u. a.; s. 3, 14, 5. — *eas causas* = *eius partis causas*. — *suscipere* als Verteidiger (patronus), *adesse* als advocati; s. 3, 44, 8; vgl. 21, 6, 2. — *secundum eam . . dare* *eam* näml. *partem*, was aus dem Vorhergehenden zu ergänzen ist; = nach der Partei hin den streitigen Gegenstand geben, d. h. 'zugunsten der Partei den Streit entscheiden'. — *iudices* 'als Schöffen', wenn sie Schöffen waren; vgl. Gell. 5, 10, 10: *si contra te lis data erit, merces mihi ex sententia debebitur . . , sin vero secundum te iudicatum erit, merces mihi ex pacto debebitur*; ebd. 17, 2, 10: *praesenti litem addicito*. Es wird in Capua dasselbe Prozeßverfahren wie in Rom vorausgesetzt, nach dem die Sache zuerst vor dem Magistrate (*in iure*) verhandelt und dann von diesem Schöffen bestellt wurden, die sie zu untersuchen und zu entscheiden hatten; s. 3, 24, 5. Deshalb kann man auch *iudices* als Objekt von *dare* und *secundum eam litem* zusammennehmen. Nach Liv. wird jetzt also die Rechtspflege, wenigstens für die Plebs, von den Campanern,

nicht von dem römischen Präfect (s. zu 9, 20, 5) ausgeübt. — *in vulgus* 'nach . . hin', d. h. 'bei . .', wie *gratus in vulgus* 2, 8, 2; *pessima in vulgus fama* 3, 43, 7; 22, 3, 14 u. a.

4. *nihil* . . actum* aliter, quam* s. zu 3, 13. — *quam si plebis . .* s. 21, 63, 9; der Senat hatte nicht das Interesse des Staates, sondern allein die Wünsche des Volkes im Auge, so daß man eine Versammlung des Volkes vor sich zu haben glaubte. — *prona . . in . .* vgl. 7, 12; zur Sache s. Cic. Leg. agr. 2, 95. — *affluentia* ältere Schreibweise, für die sich um Liv. Zeit die Form *affluere* einbürgerte; vgl. zu 3, 26, 7. — *voluptatum* 'Genüsse'; s. 8, 6.

5. *tum vero* die Steigerung bezieht sich auf den in *prona . .* liegenden Gedanken, daß die Campaner von jeher (*non ingeniorum modo vitio*; s. 25, 18, 2) geneigt waren usw. — *plebis** = *lascivire* sie befand sich in dem Zustand der Zügellosigkeit.

6. *ad contemptum . .* eine Steigerung von *tum vero*. — *cuius* bezieht sich auf das folgende *Romanum imperium*; vgl. 27, 10, 1. — *erat** weil dieses Verhältnis bisher ein dauerndes war und erst jetzt Verachtung an die Stelle der Ehrfurcht trat; s. 25, 15, 6; 32, 24, 6; zu 35, 42, 2.

7. *erat in mora* wie 3, 24, 7;

conubium vetustum multas familias claras ac potentis Romanis miscuerat, et, cum militarent aliquot apud Romanos, maximum 8 vinculum erant trecenti equites, nobilissimus quisque Campanorum, in praesidia Sicularum urbium delecti ab Romanis ac missi. horum 5 parentes cognatique aegre pervicerunt, ut legati ad consulem Romanum mitterentur.

Ii nondum Canusium profectum, sed Venusiae cum paucis ac semiermibus consulem invenerunt quam poterat maxime miserabilem bonis sociis, superbis atque infidelibus, ut erant Campani, spernendum. et auxit rerum suarum suique contemptum 2

mit folgendem *ne* oder *quominus*, wie *impedire* (*obstare*) *ne*, *morari* *quominus*: 3, 54, 4; 9, 11, 10, 13; 24, 33, 6; 26, 3, 8; 30, 44, 3; 33, 13, 7; vgl. 21, 5, 12; 22, 45, 4. — *conubium vetustum*] s. 2, 6; 26, 33, 3: *cives Romanos adfinitatibus plerosque et propinquos iamiam cognationibus ex vetusto conubio iunctos*. Übrigens scheint nach dem Folgenden nur die Aristokratie das *conubium* gehabt oder benutzt zu haben. — *Romanis*] ist Dativ; s. 24, 31, 2.

8. *et . . erant*] das zweite Hindernis des sofortigen Abfalls; unter den bei den Römern Kriegsdienst leistenden kampanischen Reitern befanden sich 300 der Nobilität (s. 8, 11, 16) angehörende Ritter; s. 31, 10; diese bildeten ein sehr 'starkes' (über *maximum* s. 21, 43, 3) Band, das die Aristokratie an Rom fesselte und vom Abfall zurückhielt. Die Ritter, welche, von den Römern auserlesen (*delecti*) und in die Besatzungen der sicilischen Städte verteilt worden waren, befanden sich so in deren Gewalt und dienten ihnen gleichsam als Geiseln. Der zweite Grund ist als Hauptsatz angefügt; s. zu 32, 29, 1. — *cum** . . *aliquot**) vielleicht nicht bloß Ritter; von der zahlreichen kampanischen Reiterei (s. 5, 15) diente eine ziemlich große Zahl

bei den Römern, aber nur die 300 *delecti* bildeten eine Fessel für die Aristokratie; durch *aliquot* konnte die größere Zahl unbestimmt ausgedrückt werden; vgl. 37, 44, 2: *aliquot vulnerati sunt; ceciderunt . . trecenti equites*. — *nobilissimus quisque*] wie in Rom die Söhne der Senatoren und anderer Vornehmen als Ritter dienten. — *praesidia*] s. 21, 49, 7.

5. 1. *legati* . .] der Zweck der Gesandtschaft (s. § 3) zeigt, daß weder die Absicht, von den Römern abzufallen, schon so entschieden noch das Ansehn des Senats so gesunken war, wie man es nach Kap. 2—4 erwarten sollte. — *nondum Canusium* . .] also bald nach der Schlacht; s. 22, 54, 6. — *paucis ac semiermibus*] wenige, die zugleich . . waren, oder: wenige 'und zwar' . .; vgl. 11, 12; *tantis totque*; zu 21, 4, 1. — *semiermibus*] s. 22, 50, 4; 36, 19, 9; häufiger gebraucht Liv. die Form *semermis*; s. 25, 19, 14; 27, 1, 15; 28, 16, 6; 30, 6, 7; 39, 31, 13. — *sociis*] als solche werden hier die Kampaner betrachtet; s. § 9; zu 8, 14, 10. — *superbis atque infidelibus*] s. 9, 6, 5; zu 6, 6. — *ut erant*] diese Charakterzüge waren an den Kampanern bekannt; = 'wie es ja (bekanntlich) . . waren'. — *spernendum*] Adjektiv, wie *miserabilem*; s. 3, 11.

2. *et auxit* . .] außerdem, daß er in dieser Lage den stolzen

- 3 consul nimis detegendo cladem nudandoque. nam cum legati aegre ferre senatum populumque Campanum adversi quicquam evenisse Romanis nuntiassent pollicerenturque omnia, quae ad
4 bellum opus essent, 'morem magis' inquit 'loquendi cum sociis servastis, Campani, iubentes, quae opus essent ad bellum, imperare, quam convenienter ad praesentem fortunae nostrae statum
5 locuti estis. quid enim nobis ad Cannas relictum est, ut, quasi aliquid habeamus, id, quod *desit*, expleri ab sociis velimus? pedites vobis imperemus, tamquam equites habeamus? pecuniam
6 deesse dicamus, tamquam ea tantum *desit*? nihil, ne quod suppleremus quidem, nobis reliquit fortuna. legiones equitatus, arma signa, equi virique, pecunia commeatus aut in acie aut binis postero die amissis castris perierunt. itaque non iuvetis nos in bello oportet, Campani, sed paene bellum pro nobis suscipiatis.
8 veniat in mentem, ut trepidos quondam maiores vestros intra moenia compulsos nec Samnitem modo hostem, sed etiam Sidi-

Kampanern verächtlich erscheinen mußte, bewirkte er durch sein Auftreten, daß jene von seiner Person und der durch ihn vertretenen Sache noch geringschätziger dachten.

3. *quicquam*] weil sie wünschen, daß es nicht geschehen sein möchte; s. 1, 22, 6; 24, 40, 12.

4—7. Die Not der Römer erheischt die Hilfe der Kampaner.

4. *quae...imperare*] der regelmäßige Ausdruck für die Forderung dessen, was die socii (Untertanen) den Römern zu leisten verpflichtet sind; s. 22, 57, 10; 42, 18, 7; 43, 12, 11; daher 4, 6: *imperium Romanum*; vgl. Marq. StVw. 1, 31. — *convenienter ad*...] s. Cic. Lael. 17: *conveniens ad*; vgl. Liv. 45, 19, 3: *conveniens in ea victoria*. Sonst verbindet Liv. mit *conveniens* in dieser Bedeutung den Dativ.

5. *quasi** — *id, quod desit**, *expleri*] 'das Fehlende...'; vgl. 42, 27, 2: *si quid ad eum numerum explendum deesset*; Cic. Parad. 6, 1: *cui tantum desit, ut expleas id, quod optas*; so bezeichnet *explere* gewöhnlich: das-

jenige, was hinzugefügt wird, um das rechte Maß zu erfüllen, 'vollmachen (ergänzen)'; s. 22, 1, 5; 3, 4, 11; vgl. 10, 6, 8; 21, 51, 7. — *ea tantum*] wie 5, 46, 1; 22, 4, 4; vgl. 4, 7: *id modo*; zu 21, 5, 12.

6. *nihil*...] wiederholt den § 5 ausgesprochenen Gedanken, nachdem er im einzelnen begründet worden ist. — *suppleremus*] 'ergänzen', um die Lücken auszufüllen. — *equi virique*] s. 22, 52, 5; geht hier nach *legiones equitatus* auf die einzelnen. — *commeatus*] ist wahrscheinlich Plural; s. 12, 14, 27, 2; 22, 39, 11. — *binis*]*.

7. *non...sed*] s. 21, 41, 16.

8—10. Die Pflicht der Dankbarkeit muß die Kampaner bestimmen, die Römer zu unterstützen.

8. *trepidos quondam*...] s. 7, 29, 7 ff. — *Sidicinum*] ist ein Irrtum des Liv. (vgl. Sil. It. 11, 176), da nach 7, 29, 4 die Sidiciner Hilfe in Capua suchten. — *paventis*] mit persönlichem Objekt findet sich häufiger bei Dichtern und Späteren; vgl. Cic. Tusc. 2, 23; Sall. C. 31, 3: *omnia pavere*;

cinum paventis, receptos in fidem *ad Saticulam* defenderimus coeptumque propter vos cum Samnitibus bellum per centum prope annos variante fortuna eventum tulerimus. adicite ad haec, quod foedus aequom dediticiis, quod leges vestras, quod ad extremum, id quod ante Cannensem certe cladem maximum fuit, civitatem nostram magnae parti vestrum dedimus communica-

anders ist 5, 42, 4; vgl. 22, 27, 3: *tremere*. — *ad* Saticulam**] s. 7, 32, 2. — *per centum fere annos*] genauer 31, 31, 10: *cum pro iis (Campanis) adversus Samnites per annos prope septuaginta . . gessissemus*, d. h. vom Jahre 343 (s. 7, 32, 1) bis 272 v. Chr. Daß der Krieg für die Kampaner (*pro iis*) oder ihretwegen (*propter vos*) geführt worden sei, ist ungeschichtlich, nur rhetorische Darstellung. — *variante*] s. 21, 28, 5.

9. *foedus aequom*] die Kampaner wären dadurch den Römern gleichgestellt worden (vgl. 34, 57, 8), was sich nach deren Unterwerfung im J. 340 v. Chr. weder erwarten noch mit dem Verhältnis, in dem sie jetzt zu Rom stehen, vereinigen läßt. Denn sie haben das Recht, Krieg zu führen und Frieden zu schließen, verloren, also die Souveränität eingebüßt, sind im Münzrecht und in der Gesetzgebung (s. 9, 20, 5) beschränkt und stellen den Römern Hilfstruppen, die nur dadurch von denen der Bundesgenossen sich unterscheiden, daß sie in Legionen neben den römischen Truppen dienen; s. 8, 14, 10; 10, 29, 12. Auch ist vorher wohl von einer zweimaligen *deditio* (s. 7, 31, 4; 8, 11, 12), aber nirgends von einem *foedus aequum* die Rede gewesen, und 31, 31, 10 wird nur überhaupt ein *foedus* erwähnt. Um die Verpflichtung der Kampaner zur Dankbarkeit zu begründen, stellt der Redner wie 31, 31, 10 alle Wohltaten zusammen, welche die Römer

einem Volke und noch dazu einem, das sich ihnen ergeben hat, verleihen können, ohne die Geschichte und die wirklichen Verhältnisse besonders zu beachten, nach denen Capua nur eine von den Römern wenig beeinflusste kommunale Selbständigkeit (s. 3, 5; 9, 6, 7; vgl. Voigt, *Ius civ. et ius gent.* S. 318) und Jurisdiktion hatte; s. 4, 3. — *dediticiis**] s. 7, 31, 4. 38, 7; als *dediticii* konnten sie ein *foedus aequum* nicht erwarten; vgl. 8, 11, 12. — *leges vestras*] eure eigenen . . d. h. 'die (jetzt) bei euch geltenden'; dies ist dem Tone der Rede und dem vorher erwähnten *foedus aequum* entsprechend; vgl. 9, 4, 4: *suis inde legibus Romanum ac Samnitum aequo foedere victurum*; 30, 37, 2; 33, 32, 5 u. a. Den tatsächlichen Verhältnissen würde aber, da nach 9, 20, 5 das kampanische Recht nach dem römischen wenigstens revidiert worden ist, *nostras* mehr entsprochen haben; vgl. 4, 3; 39, 37, 6. — *ad extremum*] s. 9, 8, 15. — *id quod . .*] vgl. zu 1, 14, 7. — *civitatem . . magnae parti . .*] der Redner scheint an die den kampanischen Rittern verliehene Civität zu denken (s. 31, 10; zu 8, 11, 16; Mms. MW. 334. 340; StR. 3, 574, 4), die er nach den Verhältnissen der späteren Zeit als die höchste Vergünstigung betrachtet (vgl. 9, 45, 7), welche zu der vorher erwähnten zuletzt noch hinzugekommen sei. Ebenso wird es auch 31, 31, 10: *postremo civitate* dargestellt, obgleich damit das Bundesgenossenverhältnis nicht in

- 10 vimusque vobiscum. itaque communem vos hanc cladem, quae
 11 tuendam arbitrari esse. non cum Samnite aut Etrusco res est,
 ut, quod a nobis ablatum sit, in Italia tamen imperium maneat;
 Poenus hostis, ne Africae quidem indigena, ab ultimis terrarum
 oris, freto Oceani Herculisque columnis, expertem omnis iuris
 et condicionis et linguae prope humanae militem trahit. hunc
 12 natura et moribus inमितem ferumque insuper dux ipse efferavit
 pontibus ac molibus ex humanorum corporum strue faciendis
 et, quod proloqui etiam piget, vesci corporibus humanis docendo.
 13 his infandis pastos epulis, quas contingere etiam nefas sit, videre

Einklang steht; s. zu 8, 14, 10. — *communicavimusque vobiscum**) schließt sich wenig passend an das Vorhergehende an, da bei *vobiscum* nur an alle Kampaner gedacht werden kann, dadurch aber, daß ein Teil der Kampaner die civitas erhält, nicht alle sie erhalten, wie es jedoch 26, 33, 10, 34, 6 vorausgesetzt wird. Bei der Erklärung: während ein Teil das römische Bürgerrecht selbst empfangen hat, ist allen zugleich der wesentlichste Teil davon (das Recht, wenn sie wollen, das römische Bürgerrecht zu erlangen) mitgeteilt (Rubino) oder: das isopolitische Recht allen erteilt (Kuhn; s. Nieb. RG. 2, 76), wird *civitas* in verschiedener Bedeutung zu den beiden Prädikaten genommen, auch würde man *vobiscum omnibus* erwarten. Es liegt wohl nur ein ungenauer Ausdruck vor, eine rhetorische Wiederholung des vorher Gesagten, durch die der Gedanke *itaque communem* . . ., daß die Kampaner und Römer ein gemeinsames Vaterland haben, vorbereitet werden sollte.

11—13. Die zu fürchtende Herrschaft der Punier muß die Kampaner bewegen, zu Rom zu halten.

11. *sit**) — *indigena**) die Herrschaft wird an ein Volk kommen, dass sich auch in Afrika eingedrängt hat, wodurch das Unwürdige noch gesteigert wird; das Zweite ist die

Roheit der Soldaten, das Dritte die noch größere des Anführers. Zur Sache vgl. 34, 62, 11: *quem proprium agrum Carthaginiensium in Africa esse? advenis, quantum secto bovis tergo amplexi potuerint, tantum . . . datum*. — *ab ultimis . . . oris*] vgl. 22, 14, 5. — *freto*] durch das Folgende als das fretum Gaditanum bezeichnet; anders 21, 49, 2. — *expertem . . . iuris*] nicht das Recht, die Grundlage des Staates (*condicionis*), nicht menschliche Verhältnisse überhaupt, nicht einmal die Sprache kennen sie; eine Gradation. — *humanae*] gehört zu den drei vorhergehenden Substantiven. — *trahit*] s. 9, 19, 5; *Poenus* ist Hannibal, der sein Volk vertritt.

12. *pontibus*.] ähnliche Verleumdungen Hannibals finden sich bei App. Hann. 28; Lib. 63: τοὺς δ' ἀἰqualότους ἡμῶν τοὺς μὲν ἐς τὰ ποταμὸν καὶ ποταμὸν ἐμβαλόντες ὡς γεφύρας ἐπέβαινον; Flor. 1, 22, 18: *pons de cadaveribus iussu ducis factus in torrente Vergello*; Val. Max. 9, 2, ext. 2; Diod. 26, 23; vgl. unten 15, 4 und zu 21, 4, 9. — *vesci* . . .] nach Pol. 9, 24 (vgl. Cass. Dio fr. 57, 3) hat Hannibal Monomachus dies zu tun geraten, Hannibal es aber zurückgewiesen. Livius hat beide Nachrichten als nicht beglaubigt übergangen und sie nur dem übertreibenden Varro in den Mund gelegt. — *quas*)*.

atque habere dominos et ex Africa et a Carthagine iura petere et Italiam Numidarum ac Maurorum pati provinciam esse, cui non, genito modo in Italia, detestabile sit? pulchrum erit, Campani, prolapsam clade Romanorum imperium vestra fide, vestris viribus retentum ac recuperatum esse. triginta milia peditum, quattuor equitum arbitror ex Campania scribi posse; iam pecuniae adfatim est frumentique. si parem fortunae vestrae fidem habetis, nec Hannibal se vicisse sentiet nec Romani victos esse'. ab hac oratione consulis dimissis redeuntibusque domum legatis 6

13. et a Carthagine] et steigern, = und noch dazu. — iura petere] euch das Recht vorschreiben lassen (s. 10, 2; 30, 32, 2), wie es die Römer bei den unterworfenen Völkern machten; daher ist provinciam im folgenden ein paralleler Ausdruck, um die gänzliche Unterwerfung und Abhängigkeit von den Puniern zu bezeichnen. — genito modo] wenn er auch nichts weiter als nur in Italien geboren ist (s. 6, 40, 6), gar nicht dem herrschenden Staate angehört; s. Sil. It. 11, 180 ff. Der Dativ wie bei ferox 7, 40, 8; intolerandus 24, 5, 11 u. a.

14—15. Es ist für Capua ruhmvoll und auch möglich, Rom aufrecht zu erhalten.

14. Campani* — Romanorum]* — imperium] daß die Campaner dieses selbst zu erlangen beabsichtigen könnten (s. 6, 1. 10, 2), liegt dem Redner fern. Die Forderung ist zwar nach § 5 unpassend, aber wohl von Liv. absichtlich dem Varro zugeschrieben, um seine Verkehrtheit auch in diesen Verhältnissen grell darzustellen.

15. triginta milia . .] wahrscheinlich will der Redner sagen, daß jetzt die Campaner überhaupt so viele Truppen in das Feld stellen können. Die Zahl dieser Truppen war Liv. vielleicht aus dem Verzeichnis der Waffenfähigen, welche die Römer bei dem Einfall der Gallier im J. 225

v. Chr. hätten aufstellen können, bekannt. Er gibt diese Per. 20 in runder Summe auf 800 000 M. an, hat aber wahrscheinlich auch die Waffenfähigen der einzelnen Völker aufgeführt wie Polybius (2, 24), nach dem unter den römischen Bürgern und Campanern zusammen 325 300 M. kriegstüchtig waren. Von diesen kam wahrscheinlich die von Liv. an u. St. angegebene Zahl auf die Campaner, während die übrigen römische Bürger waren; s. Mms. RF. 2, 399; Marq. StVw. 2, 380. Daß in der Schlacht bei Cannae wohl auch viele Campaner gefallen waren, wird nicht beachtet. — quattuor . .] also mehr als 8, 11, 16 angegeben worden sind; wahrscheinlich gab es in Capua wie in Rom zwei Klassen von Rittern. — arbitror] wird auch von dem, was man gewiß weiß, gebraucht; vgl. 3, 13, 3; 7, 30, 6; 26, 33, 7: ut arbitror; vgl. 3, 4: ut opinor. — scribi posse]* — iam*] 'ferner', wie 29, 3, 14; 35, 48, 7; 42, 12, 9 u. a. — pecuniae adfatim] s. 10, 25, 7; 27, 17, 7. — habetis . . sentiet] vgl. 21, 40, 10. — victos esse*] se ist ausgelassen, da es eben vorausgegangen war; doch gehört es überhaupt zu den Eigentümlichkeiten des Liv., daß er bisweilen den bloßen Infinitiv ohne se, cum usw. setzt; s. 6, 7. 10, 3. 6. 13. 34, 4. 43, 12; 21, 27, 7; zu 9, 1, 11; Kühn. 106.

6. 1. ab hac oratione] s. zu 24, 22, 6. — dimissis . . legatis unus

- unus ex iis Vibius Virrius tempus venisse ait, quo Campani non agrum solum ab Romanis quondam per iniuriam ademptum recuperare, sed imperio etiam Italiae potiri possint; foedus enim cum Hannibale quibus velint legibus facturos; neque controversiam fore, quin, cum ipse confecto bello Hannibal victor in Africam decedat exercitumque deportet, Italiae imperium Campanis relinquatur. haec Virrio loquenti adsensi omnes ita renuntiant legationem, uti deletum omnibus videretur nomen Romanum. extemplo plebs ad defectionem ac pars maior senatus spectare; extracta tamen auctoritatibus seniorum per paucos dies est res. postremo vincit sententia plurium, ut idem legati, qui ad consulem Romanum ierant, ad Hannibalem mitterentur. quo priusquam iretur certumque defectionis consilium esset, Romam legatos missos a Campanis in quibusdam annalibus invenio postulantes, ut alter consul Campanus fieret, sirem Romanam adiuvare vellent; indignatione orta submoveri a curia iussos esse missumque licetorem, qui ex urbe educeret eos atque eo die manere extra finis

ex iis] s. 21, 1, 3; 22, 29, 6; vgl. 4, 21, 8; 44, 11, 9; zu 1, 28, 10. — *Vibius*]* findet sich auch sonst als Vorname; s. 25, 14, 4; 27, 15, 3; CIL. I 1097; ebenso *Vibidius*; vgl. 8, 5: *Vibellius*. Bei Zon. 9, 6 heißt er (wohl infolge eines Versehens: *inibius* statt *uibius*) *Ἰοῦβίος τῆς Οὐβίος*. — *Virrius*]* wie 26, 13, 2; Sil. It. 11, 65, 93; zur Sache s. 8, 2. — *agrum* . .] s. 8, 11, 13. — *tempus venisse* . .] wie 8, 5, 3; auch sonst ist die dort geschilderte Situation der an u. St. in mancher Beziehung ähnlich; s. § 8. — *quondam*] im Jahre 339 v. Chr.; s. 8, 11, 13.

2. *legibus*] s. 33, 9; 24, 29, 9; vgl. 7, 1: *condicionibus*. — *controversiam fore, quin*] s. 4, 17, 7; vgl. zu 2, 1, 3 und 21, 50, 11.

3. *Virrio*]* — *renuntiant legationem*] s. 20, 7; 9, 4, 6; 39, 33, 1; vgl. 7, 32, 1. — *deletum* . . *nomen Romanum*] anders urteilte Calavius 9, 7, 1; vgl. Iust. 5, 6: *tantaque strages fuit, ut Atheniensium deletum non imperium tantum, verum etiam nomen videretur*; s. 1, 10, 3. — *videretur*]

‘erscheinen mußte’, was nach der Rede Varros kaum anders kommen konnte.

4. *ac pars maior*] als Vertreter der römischen Partei erscheint nur Decius Magius; s. 7, 4. — *spectare*] mit *ad* verbunden, wie 2, 7, 16, 2; 24, 6, 1; s. zu 25, 3, 19; dagegen 34, 11; 3, 69, 2; 22, 22, 21: *defectionem omnes spectare* u. a.; = ‘etwas im Auge haben’.

5. *auctoritatibus*] ‘durch die gewichtigen Stimmen’; s. 45, 21, 7; vgl. 22, 40, 4. — *seniorum*] vgl. 5, 1. — *res*]* — *vincit*]*.

6. *in quibusdam annalibus*] denen auch Cic. Leg. agr. 2, 95 folgt: *Campani semper superbi bonitate agrorum . . ; ex hac copia atque omnium rerum adfluentia primum illa nata est arrogantia, quae a maioribus nostris alterum Capua consulem postulavit*; vgl. Val. Max. 6, 4, 1; Sil. It. 11, 60. — *postulantes*] s. 21, 6, 2. — *adiuvare*] näml. a se.

7. *submoveri*] wie 7, 31, 1; vgl. 22, 56, 1. — *manere*] s. zu 3, 45, 7.

Romanos iuberet. quia nimis compar Latinorum quondam postu-
 latio erat Coeliusque et alii id haud sine causa praetermiserint
 scriptores, ponere pro certo sum veritus. legati ad Hannibalem
 venerunt pacemque cum eo condicionibus fecerunt, ne quis im-
 perator magistratusve Poenorum ius ullum in civem Campa-
 num haberet, neve civis Campanus invitus militaret munusve fa-
 ceret; ut suae leges, sui magistratus Capuae essent; ut trecentos
 ex Romanis captivis Poenus daret Campanis, quos ipsi elegissent,
 cum quibus equitum Campanorum, qui in Sicilia stipendia fa-
 cerent, permutatio fieret. haec pacta; illa insuper, quam quae
 pacta erant, facinora Campani ediderunt: nam praefectos socium

8. quia* — compar] s. 1, 9, 5; zur Sache s. 8, 5, 5. — quondam] ist nach seiner Stellung attributiv ('die einst gestellte') zu nehmen, wie interdum 8, 7; deinde 22, 61, 9; vgl. 1, 39, 3. — Coeliusque.] die Bemerkung zeigt, welche Bedeutung Liv. dem Coelius beilegt; vgl. 27, 27, 13; es ist wohl anzunehmen, daß an u. St. die ganze Schilderung ihm entlehnt ist; s. 21, 38, 7; 22, 30, 8. — alii id haud* — praetermiserint*] 'sie dürften (dies nicht ohne Grund) ausgelassen haben', d. h. sie haben es ausgelassen und hatten dazu, wie ich vermute, Grund (= haud sine causa praetermisisse mihi videntur); vgl. 6, 14, 4. — ponere*] s. 7, 2, 13; 40, 8, 12: meliora quoque exempla ab altera parte posui; vgl. 1, 3, 2: quis pro certo affirmet.

7. 1. pacem] nicht im eigentlichen Sinne zu nehmen, sondern = Freundschaftsvertrag; vgl. 10, 1. — condicionibus*] s. 24, 3, 11; vgl. 33, 9, 1, 24, 3. — magistratusve] ein bürgerlicher Beamter, wie der römische Präfekt; s. 4, 3. — civem Campanum] weil der Staat selbständig werden soll; s. 46, 12; aber auch den Römern gegenüber heißen die einzelnen cives Campani; s. 26, 12, 5, 16, 6; 28, 46, 5; Marq. StVw. 1, 31, 7. Der Ausdruck kann auch die mit Capua verbündeten Städte,

welche zugleich abgefallen sind, mitumfassen; s. 22, 61, 11; Pol. 7, 1, 4: ἡ Καπὼν . . συνεπεσπασατο καὶ τὰς ἄλλας πόλεις. — munusve] ve, weil der Gedanke negativ ist, = 'oder überhaupt eine Dienstleistung', sei es persönlich oder durch Geldmittel; vgl. Dig. 38, 1, 7, 3: operas, donum, munus se praestaturum (der libertus dem patronus).

2. suae leges] s. 5, 9; 24, 1, 13; die Kampaner bedingen sich also außer voller Unabhängigkeit auch Militär- und Steuerfreiheit aus, während sie Rom gegenüber nur letztere besessen hatten. — captivis* — equitum Campanorum] s. 31, 10; vgl. Mms. StR. 3, 576, 3. — Sicilia* — cum quibus . . permutatio fieret] ist wie das Verb permutare konstruiert; s. 35, 7; die Auswechslung selbst ist nicht erfolgt; s. 31, 10.

3. haec* — illa*] weist nicht selten im Gegensatze zu haec auf das Folgende hin (vgl. 43, 5, 9: haec missa; illa petentibus data, ut; zu Praef. 9), und es folgt dann zuweilen ein erklärender Satz mit nam. — insuper] ist hier, wie ähnliche Begriffe, die eine Vergleichung bezeichnen (z. B. ultra 21, 25, 1; super 22, 3, 14; praeter; extra u. a.), mit quam verbunden; s. Kühn. 349. 356. — nam . .] enthält das durch illa nur Ange-deutete; s. Cic. Part. orat. 38:

civisque Romanos alios, partim aliquo militiae munere occupatos, partim privatis negotiis implicitos, plebs repente omnis comprehensos velut custodiae causa balneis includi iussit, ubi fervore atque aestu anima interclusa foedum in modum expirarunt.

- 4 Ea ne fierent neu legatio mitteretur ad Poenum, summa
ope Decius Magius, vir, cui ad summam auctoritatem nihil prae-
5 ter sanam civium mentem defuit, restiterat. ut vero praesidium
mitti ab Hannibale audivit, Pyrrhi superbam dominationem mi-
serabilemque Tarentinorum servitutem exempla referens, primo
6 ne reciperetur praesidium palam vociferatus est, deinde ut re-
ceptum aut eiceretur aut, si malum facinus, quod a vetustissi-

rerum autem bonarum et malarum tria sunt genera; nam aut in animis . . esse possunt; Nat. d. 2, 158; Verr. 4, 58; Cat. m. 65: sic se res habet: ut enim . .; vgl. 22, 45, 6. — *civisque Romanos alios*] alios, da auch die *praefecti socium* gewöhnlich römische Bürger waren; s. 21, 59, 9; 25, 1, 3; doch sieht man nicht, wozu *praefecti sociorum* in Capua sind. Nach 26, 13, 5 steht ein römisches *praesidium* in der Stadt; vielleicht war dessen Befehlshaber (s. 21, 48, 9) oder nach Mms. MW. 340 der *praefectus iuris* (s. 9, 20, 5) gemeint, den Liv. mit dem *praefectus socium* verwechselt. — *balneis*] vgl. 18, 12; über die Konstruktion von *includere* s. zu 2, 9. — *fervore atque aestu*] 'erstickende, glühende Hitze'; die Synonyma steigern die Vorstellung der Hitze. — *interclusa*] s. zu 21, 58, 4. — *expirarunt*]*.

4. *summa ope*] s. 1, 30, 8. 56, 11 (*rem summa ope taceri iubent*); 3, 35, 2; 22, 15, 2; 30, 7, 8; vgl. 12, 3. — *Decius*] ist hier wohl, wie bei Vell. Pat. 2, 16, Vorname; sonst ist es auch Geschlechtsname. — *Magius*] oskisch *Mainus*, ist gewöhnlich Vorname; hier Geschlechtsname; vgl. 24, 19, 2. Die *Magii* waren eins der ersten Geschlechter in Capua; s. Cic. Pis. 24; Sil. It. 11, 177: *ille ego (Magius) . . , cui nomina liquit ab*

Iove ducta, Capys magno cognatus Iulo; Ihne RG. 2, 217. — *vir, cui*] s. zu 1, 44, 4. — *ad . . auctoritatem . .*] wenn seine Mitbürger nicht von Leidenschaft geblendet gewesen wären, würde er einen entscheidenden Einfluß auf die öffentlichen Angelegenheiten gehabt haben. — *sanam . . mentem*] vgl. 45, 10, 11.

5. *Pyrrhi*] der, von den Tarentinern 280 v. Chr. zu Hilfe gerufen, diese bedrückt und die Stadt besetzt gehalten hatte, auch als er ihr keine Hilfe mehr leisten konnte; s. Mms. RG. 1, 391. 405. 410. — *exempla referens*] indem er als 'warnende Beispiele' anführte; vgl. 22, 44, 5.

6. *deinde*] ist so angefügt, als ob auch das Folgende noch auf *ut . . audivit* bezogen werden könnte, während es genau genommen heißen sollte: *deinde, cum praesidium receptum esset, suasit (vociferatus est), ut aut eiceretur . .* Es liegt also in *receptum* eine prägnante Kürze des Ausdrucks vor. — *receptum*] ist so vorangestellt, als ob *aut eiceretur . . aut interficeretur* folgen sollte; indem Liv. aber im zweiten Gliede die Konstruktion wechselte, trat eine Anakoluthie ein, und es wurde nötig, *ut* zu wiederholen. — *malum facinus . . forti . . facinore*] da *facinus* eine vox media ist, kann es die entgegengesetzten

mis sociis consanguineisque defecissent, forti ac memorabili facinore purgare vellent, ut interfecto Punico praesidio restituerent se Romanis. haec — nec enim occulta agebantur — cum relata 7 Hannibali essent, primo misit, qui vocarent Magium ad sese in castra; deinde, cum is ferociter negasset se iturum, nec enim Hannibali ius esse in civem Campanum, concitatus ira Poenus comprehendi hominem vinctumque attrahi ad sese iussit. veritus 8 deinde, ne quid inter vim tumultus atque ex concitatione animorum inconsulti certaminis oreretur, ipse, praemisso nuntio ad Marium Blossium, praetorem Campanum, postero die se Capuae futurum, proficiscitur e castris cum modico praesidio. Marius 9 contione advocata edicit, ut frequentes cum coniugibus ac liberis obviam irent Hannibali. ab universis id non oboedienter modo, sed enixe, favore etiam volgi et studio visendi tot iam victoriis clarum imperatorem, factum est. Decius Magius nec obviam 10 egressus est nec, quo timorem aliquem ex conscientia significare posset, privato se tenuit; in foro cum filio clientibusque paucis otiose inambulabat trepidante tota civitate ad excipiendum Poenum visendumque. Hannibal ingressus urbem senatum extemplo 11 postulat precantibusque inde primoribus Campanorum, ne quid

Attribute erhalten. — *vetustissimis*] s. 21, 11, 2; 26, 30, 6; 39, 36, 4, 37, 1; vgl. 4, 9, 1: *pro veterrima societate*; die Form *veterrimus* ist von der 3. Dekade an bei Liv. seltener; s. 21, 44, 7. — *consanguineisque*] s. 4, 7. — *facinus purgare*] wie *noxam purgare* u. a.; s. zu 27, 20, 12. — *restituerent se**) vgl. 31, 31, 20.

7. *occulta**) s. zu 9, 23, 6 und 25, 28, 6; vgl. Sall. Jug. 29, 5: *reliqua cum Bestia secreta transigit*.

8. *inter vim*] 'während er Gewalt brauche'. — *tumultus*] gehört zu *quid*. — *Marium*] s. 35, 13; 22, 42, 4; Per. 75; Vell. Pat. 2, 16, 1. — *Blossium**) vgl. 27, 3, 4. — *praetorem*] römische Bezeichnung des medix tuticus in Capua; s. 35, 13.

9. *edicit*] wie in Rom. — *oboedienter* . . *enixe*] beide Begriffe sind verbunden 4, 26, 12: *enixe oboeditum* . . *est*. — *etiam*] steht

nicht in Beziehung zu *sed*, sondern fügt ein neues Moment hinzu; Gehorsam und Eifer (*enixe*) zeigten alle, von der großen Menge geschah es auch aus Teilnahme und aus Neugierde; diese traten neben dem Eifer hervor.

10. *quo* . .] = *quod eo* . ., gehört zum folgenden Satze; s. 5, 12: *quod*. — *ex conscientia*] steht attributiv zu *timorem*; s. 2, 51, 6: *ex hac clade atrox ira*. — *privato**) Liv. gebraucht für lokale Verhältnisse sonst *privato* mit *ex* oder *in* (s. 2, 24, 7; 9, 7, 12; 32, 26, 18), aber bei *se tenere* auch den bloßen Abl.; s. Fragm. lib. 13. — *clientibus*] es wird ein ähnliches Verhältnis wie in Rom vorausgesetzt. — *inambulabat**) vgl. 43, 8; Cic. Tusc. 4, 19: *noctu ambulabat in publico Themistocles*. — *trepidante*] bezeichnet die unruhige Eile, im Gegensatz zu *otiose inambulabat*; vgl. 16, 12.

eo die seriae rei gereret diemque et ipse adventu suo festum
 12 laetus ac libens celebraret, quamquam praeceps ingenio in iram
 erat, tamen, ne quid in principio negaret, visenda urbe magnam
 partem diei consumpsit.

8 Deversatus est apud Ninnios Celeres, Sthenium Pacuvium-
 2 que, inclutos nobilitate ac divitiis. eo Pacuvius Calavius, de quo
 ante dictum est, princeps factionis eius, quae traxerat rem ad
 3 Poenos, filium iuvenem adduxit, abstractum ab Deci Magi latere,
 cum quo ferocissime pro Romana societate adversus Punicum
 foedus steterat, nec eum aut inclinata in partem alteram civitas
 4 aut patria maiestas sententia depulerat. huic tum pater iuveni
 Hannibalem deprecando magis quam purgando placavit, victus-
 que patris precibus lacrimisque etiam ad cenam eum cum patre
 5 vocari iussit, cui convivio neminem Campanum praeterquam hos-
 pites Vibelliumque Tauream, insignem bello virum, adhibiturus

11. *seriae rei**] s. 22, 40, 8; 26,
 17, 12. — *diemque*] knüpft das
 Folgende nur an, während wir
 einen Gegensatz erwarten; s. 21,
 6, 7. — *et ipse**] d. h. er möge
 nicht in ernstern Geschäften, son-
 dern 'gleichfalls' fröhlich den Tag
 verleben, wie die übrigen. —
laetus ac libens] 'fröhlich und
 gern'; der Laut der Worte und
 die Alliteration deuten das An-
 genehme und Gewinnende des
 Vorschlags an; ähnlich 10, 1: *per-
 blanda ac benigna*.

12. *quamquam* . .] deutet das
 nur an, was Hann. aufschiebt, da-
 gegen *ne . . negaret*, daß er die
 Bitten der Campaner erfüllt. —
praeceps in] vgl. 4, 4; zu 22, 21, 2.

8. 1. *deversatus est*] = *devertit*,
 was gewöhnlicher, aber bei Liv.
 selten ist; vgl. Cic. Verr. 4, 70.
 — *Ninnios Celeres*] 'bei den
 Brüdern Ninnius Celer'; *Ninnii*
 Geschlechtsname, *Celeres* Zuname;
 s. zu 6, 22, 1. — *Sthenium**] *Sthe-
 nius*, oskisch *Stenis*, bei Plin. 34,
 32 und Festus S. 158 *Sthenius*
 (sonst auch *Stennius*), ist Vor-
 name wie *Pacuvius*; s. zu 2, 2.

2. *Calavius*] s. 2, 2. — *ante
 dictum est*] s. zu 22, 28, 8. —
princeps] nach 26, 13, 2 ist Virrius

(dort vielleicht nach einer andern
 Quelle; s. 6, 1) der Anstifter des
 Abfalls; vgl. Sil. It. 13, 261. —
traxerat rem] s. 24, 2, 8; *plebes
 ad Poenos rem traheret*; 32, 19, 2.

3. *ab* . . latere*] s. 6, 15, 9; 24,
 5, 13; ist Kap. 7 nicht erwähnt.
 — *Deci Magi** — *pro . . adver-
 sus*] s. 4, 49, 14; 43, 3, 7 u. a.
 — *pro . . steterat*] s. zu 45, 10,
 14. — *nec eum . .*] Übergang vom
 Relativsatz in die demonstrative
 Darstellung; hier durch das neu
 eintretende Subjekt veranlaßt; s.
 zu 36, 10; Kühn. 58. 195. —
maiestas] wie sonst *potestas* (s. 4,
 45, 8), die auch 9, 2: *quaecum-
 que* . . dem Vater nicht abge-
 sprochen wird.

4. *pater iuveni*] sind durch die
 Zusammenstellung beide betont;
 aber die dreimalige Wiederholung
 von *pater* nach dem vorhergehen-
 den *patria maiestas* ist etwas
 breit; s. 17, 9. — *iuveni*] s. 9, 4;
 2, 58, 8; 39, 39, 12: *haec vox . .
 ei favorem accendit*. — *victusque*]
 zu dem Wechsel der Subjekte
 vgl. 21, 1, 4; 22, 55, 7.

5. *Vibellium**] der volle Name
 war nach 46, 12 Cerrinus Vibellius
 Taurea; aber der Vorname wird,
 besonders wenn der Zuname bei-

erat. epulari coeperunt de die, et convivium non ex more Punico 6
aut militari disciplina esse, sed, ut in civitate atque etiam domo
diti ac *luxuriosa*, omnibus voluptatum inlecebris instructum.
unus nec dominorum invitatione nec ipsius interdum Hannibalis 7
Calavius filius perlici ad vinum potuit, ipse valetudinem excu-
sans, patre animi quoque eius haud mirabilem perturbationem
causante. solis ferme occasu patrem Calavium ex convivio egres- 8
sum secutus filius, ubi in secretum — hortus erat posticis aedium
partibus — pervenerunt, 'consilium' inquit 'adfero, pater, 9
quo non veniam solum peccati, puod defecimus ad Hannibalem,
impetraturi ab Romanis, sed in multo maiore dignitate et gratia
futuri simus Campani, quam umquam fuimus'. cum mirabun- 10

gefügt ist, oft von den römischen Schriftstellern fortgelassen; vgl. 26, 15, 11: *Taurea Vibellius*.

6. *de die*] es war ein convivium tempestivum (Cic. Cat. m. 46), das vor der gewöhnlichen Essenszeit (2 1/2 Uhr im Sommer, 1 1/2 im Winter) begannen und bis in die Nacht fortgesetzt wurde; ebenso 25, 23, 16; vgl. Pol. 8, 29: ἀφ' ἡμέρας; Hor. Carm. 1, 1, 20. — *ex more Punico*] . . vgl. Sall. Iug. 61, 3: *ex aliorum more*; Verg. Aen. 8, 186: *has ex more dapes*; Ter. Heaut. 203; nicht bei Cicero und Caesar, aber bei Späteren; vgl. Caes. BG. 1, 52, 4: *ex consuetudine sua*; gewöhnlicher ist *more*, wie *more maiorum*, *more militari* 5, 19, 4, 47, 9; *equestris more pugnae* 22, 47, 1 u. a. Die Lebensweise der Punier war im Kriege und im Lager streng und hart; vgl. 21, 4, 6. — *ut in*] s. 35, 18; 22, 5, 1. — *domo* diti*] vgl. 42, 34, 3; diese Adjektivform ist erst von der augusteischen Zeit an in Gebrauch; s. Hor. Epod. 2, 65; Tib. 2, 1, 23; Tac. Hist. 2, 56. — *voluptatum*] vgl. 4, 4; 9, 40, 17.

7. *unus . . filius*] durch die Auseinanderstellung werden die Begriffe betont. — *dominorum*] der Gastgeber; s. Hor. Sat. 2, 8, 92; Gell. 13, 11, 5; Non. S. 281: *dominus appellatur convivii exhibitor*; unde

et dominia, convivia. — *invitatione*] s. 40, 7, 2; Cic. Verr. 1, 66: *fit . . invitatio, ut Graeco more biberetur*; Gell. 15, 2, 4. — *interdum*] steht hier attributiv; s. zu 6, 8. — *Hannibalis** — *Calavius filius*] wie nachher *Calavius pater*; Cic. Acad. 2, 18: *pater Catulus*; Caes. BC. 3, 40, 1: *Cn. Pompeius filius*. — *ad vinum**] s. 37, 7, 12: *in multum vini processerat*; 40, 7, 2: *invitatio benigna . . in vinum traxit*; vgl. 33, 48, 6; Liv. scheint dasselbe gesagt zu haben wie Sil. It. 11, 309: *mens una involata mero nullisque venenis potando exarmata*. — *valetudinem excusans*] s. zu 6, 22, 7. — *eius*] s. 22, 22, 8. — *haud mirabilem*] näml. in Gegenwart Hannibals; in Beziehung auf § 3 gesagt. — *perturbationem** — *causante*] das Wort findet sich schon bei den ältesten Dichtern, aber in der Prosa erst seit Livius; vgl. 5, 18, 5: *petenti*.

8. *in secretum*] an einen abgeschiedenen, geheimen Platz; s. 22, 22, 10. — *posticis aedium partibus*] vgl. 40, 2, 2; 45, 6, 4: *per posticum aedium*; Per. 89; am Hinterhause, durch eine Mauer von einer Straße getrennt; s. 9, 13; über den Abl. s. 21, 62, 3.

9. *veniam** — *impetraturi** — *Romanis**.

10. *mirabundus* . .] s. 22, 22, 12.

- dus pater, quidnam id esset consilii, quaereret, toga reiecta ab
 umero latus succinctum gladio nudat. 'iam ego' inquit 'san-
 guine Hannibalis sanciam Romanum foedus. te id prius scire
 9 volui, si forte abesse, dum facinus patratur, malles'. quae ubi
 vidit auditque senex, velut si iam agendis, quae audiebat, inter-
 2 esset, amens metu, 'per ego te' inquit, 'fili, quaecumque iura
 liberos iungunt parentibus, precor quaesoque, ne ante oculos
 3 patris facere et pati omnia infanda velis. paucae horae sunt,
 intra quas iurantes per quidquid deorum est, dextrae dextras
 iungentes fidem obstrinximus, — ut sacratas fide manus digressi

— *reiecta ab humero*] s. Sil. It. 11, 320: *toga amota*; er zog den von der rechten Seite über die linke Schulter nach hinten geworfenen Zipfel der Toga herab. Die Toga wird auch in Capua vorausgesetzt; sie wird bei dem Gastmahle nicht, wie später in Rom, mit vestes cenatoria vertauscht; s. Becker, Gall. 3, 158. — *iam ego* . .] 'sogleich will ich . .'; vgl. 4, 19, 3; 22, 5, 4; das Asyndeton deutet das Gleichzeitige der in *inquit* und *nudat* bezeichneten Handlungen an. — *sanguine . . sanciam . . foedus*] ebenso Cic. Sest. 24; vgl. Tac. Hist. 4, 65. — *abesse** — *dum . . patratur*] s. zu 37, 18, 2; *patrare* ist ein altertümliches Wort, das Liv. nicht selten anwendet, z. B. 1, 24, 6; 44, 25, 6 zu 33, 21, 6; vgl. Sall. C. 18, 8.

9. 1. *audivit** — *si iam** — *agendis*] = *is, dum agerentur*, ohne Andeutung eines Zweckes; vgl. 10, 39, 7: *consilia omnibus gerendis intererant rebus*; über den freieren Gebrauch des Neutrums s. 14, 3. — *quae**.

2. *amens** — *per ego te* . . *quaecumque* . .] die Zusammenstellung der Pronomina und die Trennung der Präposition *per* von ihrem Nomen ist in diesem Falle gewöhnlich; vgl. Plaut. Men. 990: *per ego vobis deos atque homines dico*; Ter. Andr. 834: *per ego te deos oro*; Ovid Met. 10, 29: *per ego haec loca . . oro*;

Sil. It. 11, 334: *per si quid superest vitae, per iura parentis . . oro*; Curt. 5, 8, 16; vgl. zu 24, 26, 3. — *iura*] ist zu *quaecumque* gezogen, = *per omnia iura, quae*; s. 21, 29, 6; Verg. Aen. 2, 142: *per, si qua est . . intemerata fides, oro*. Durch *quaecumque iura* sind zunächst die allgemein menschlichen Rechte bezeichnet, da Liv. den ganzen Vorgang von der sittlichen Seite schildert. — *facere et pati*] s. 2, 12, 10; er sieht die Martern des Sohnes voraus; vgl. § 6.

3. *paucae* . .] die Tat wäre ruchlos (§ 3–4) und gefährlich (§ 5–8) und könnte nur nach Ermordung des Vaters ausgeführt werden. — *intra*] 'im Verlaufe', sie sind noch nicht verflossen; vgl. Caes. BG. 3, 23, 2. — *iurantes** — *quidquid deorum*] s. zu 2, 5, 7; vgl. Hor. Epod. 5, 1: *at o deorum quidquid in caelo regit*. — *fidem obstrinximus*] 'wir haben unser Wort verpfändet'; vgl. Plin. Ep. 4, 13, 10: *ne cui fidem meam obstringam*. — *ut . . armaremus*] s. 4, 49, 15; 5, 24, 10; nur findet sich an u. St. nicht, wie an den erwähnten, ein bestimmtes Fragewort, welches, wie in den verwandten Fragen mit *ut* (s. Cic. Cat. 1, 22: *te ut ulla res frangat*; Planc. 31 u. a.), durch den fragenden Ton ersetzt werden konnte. Der Satz *ut . . armaremus* stellt die Absicht mit

a conloquio extemplo in eum armaremus? ab hospitali mensa 4
surgis, ad quam tertius Campanorum adhibitus es ab Hannibale,
— ut eam ipsam mensam cruentes hospitis sanguine? Hanni-
balem pater filio meo potui placare, filium Hannibali non pos-
sum? sed sit nihil sancti, non fides, non religio, non pietas; 5
audeantur infanda, si non perniciem nobis cum scelere ferunt.
unus adgressurus es Hannibalem? quid illa turba tot liberorum 6
servorumque? quid in unum intenti omnium oculi? quid tot
dextrae? torpescent in amentia illa? voltum ipsius Hannibalis, 7
quem armati exercitus sustinere *nequeunt*, quem horret populus
Romanus, tu sustinebis? ut ab aliis auxilia desint, me ipsum ferire
corpus meum opponentem pro corpore Hannibalis sustinebis?
atqui per meum pectus petendus ille tibi transfigendusque est. 8
sed hic te deterreri sine potius quam illic vinci; valeant preces

dem Ausdruck des Unwillens als eine solche dar, die der bei *fidem obstrinximus* gehabt ganz entgegen sei: 'haben wir das getan, um . . ?' — *dextrae** — *sacratas** *fide* . .] vgl. 1, 21, 4: *significantes fidem tutandam sedemque eius etiam in dextris sacramentum esse*; durch den Handschlag ist die Rechte eine *res sacra* (*deis superis sacra*, *Fidei consecrata*) geworden; das dadurch gegebene Versprechen hat eine Weihe (*sanctio*) erhalten; um so weniger darf jene und dadurch dieses verletzt werden; vgl. 29, 24, 3: *neu fas, fidem, dextras, deos testes . . conventorum fallat*. — *manus** — *eum*] steht ohne Beziehung; aber wer gemeint ist, zeigt der Zusammenhang.

4. *ab hospitali mensa* . .] eine andere Seite der religiösen Verpflichtung; vgl. Tac. Ann. 2, 65: *deos et hospitales mensas obtestans*. — *surgis**] das Präsens, obgleich die Handlung vollendet ist, dient zur Bezeichnung des Unwillens. — *cruentes**].

5. *nihil sancti* . .] s. 21, 4, 9; die drei ersten Begriffe beziehen sich auf den Schwur und das Verhältnis zu Hann., *pietas* da-

gegen auf das zum Vater. — *ferunt*] s. zu 44, 26, 6.

6. *quid illa* . .] enthält den Beweis, daß die eben ausgesprochene Annahme *si . . ferunt* nicht stattfindet; anders 5, 5, 4. — *turba*] vielleicht rhetorische Übertreibung, da nach 8, 5 und 9, 4 außer Vater und Sohn nur drei Kampaner zugezogen waren; Hannibal wird aber wohl auch einen Teil seiner Offiziere zur Tafel geladen haben. — *torpescent** — *in amentia illa*] s. 5, 40, 5; 21, 39, 3; 31, 46, 11; bei der Ausführung der sinnlosen Tat, 'dem rasenden Beginnen'.

7. *sustinere nequeunt**] s. 21, 40, 8; Sil. It. 11, 339: *illum, quem non acies . . ferre valent, cum frons . . igne micat . . pertuleris*. Anapher und Chiasmus dienen dazu, den Ausdruck des Affekts zu steigern. — *ut**] s. 22, 25, 2. — *ab aliis** — *ferire*] s. 22, 38, 4; Per. 2.

8. *atqui** . .] s. zu 3, 52, 8; der Schluß 'also wirst du . . unterlassen' ist schon in dem vorhergehenden Satze enthalten. — *meum pectus*] vgl. 40, 5, 5: *per meum latus tu petaris*; *Latro* bei Sen. Contr. 9, 4, 3: *ad tyrannum tibi per patrem eundem est*. —

9 apud te meae, sicut pro te hodie valuerunt! lacrimantem inde iuvenem cernens medium complectitur atque osculo haerens non ante precibus abstinit, quam pervicit, ut gladium poneret fidem-
 10 que daret nihil facturum tale. tum iuvenis 'ego quidem' inquit, 'quam patriae debeo pietatem, exsolvam patri. tuam doleo vi-
 11 cem, cui ter proditae patriae sustinendum est crimen, semel, cum defectionis ab Romanis, iterum, cum pacis cum Hannibale fuisti auctor, tertio hodie, cum restituendae Romanis Capuae
 12 mora atque impedimentum es. tu, patria, ferrum, quo pro te armatus hanc arcem hostium inii, quoniam parens extorquet,
 13 recipe!' haec cum dixisset, gladium in publicum trans mace-
 riam horti abiecit et, quo minus res suspecta esset, se ipse con-
 vivio reddidit.

10 Postero die senatus frequens datus Hannibali. ubi prima eius oratio perblanda ac benigna fuit, qua gratias egit Campanis,
 2 quod amicitiam suam Romanae societati praeposuisent, et inter cetera magnifica promissa pollicitus, brevi caput Italiae omni

sed] abbrechend, = 'doch', wie *alla*, um nichts anderes anzu-
 führen.

9. *medium*] s. 8, 24, 14. — *osculo haerens*] er konnte sich nicht von ihm losreißen; s. 2, 6, 9: *duabus haerentes hastis*; 34, 48, 6: *visceribus haerentem*; vgl. 33, 44, 8: *haerere in visceribus*. — *poneret*] s. 3, 42, 6; 7, 16, 5; Caes. BG. 4, 37, 1. — *tale*] s. 8, 25, 2; 24, 24, 3.

10. *quam* . .] die Liebe zum Vaterlande dem Vater zum Opfer bringen, eigentlich: was er dem Vaterlande schuldig ist, dem Vater bezahlen. — *tuam . . vicem*] s. 25, 38, 3.

11. *crimen*] s. 21, 10, 6; die von *cum* abhängigen Sätze enthalten die nähere Erklärung des *crimen proditae patriae*; vgl. 5, 52, 3; 6, 40, 17; 8, 8, 1 u. a. — *semel . . iterum*] s. 7, 30, 14. — *defectionis*]* — *tertio*]* s. zu 37, 58, 1. — *restituendae* . . *Capuae*] kann Genitiv und von *mora* und *impedimentum* abhängig sein, wie 21, 32, 1: *mora dimicandi* u. a., obgleich *impedimentum* sehr selten mit dem Genitiv des Ge-

rundiums verbunden wird; oder es ist Dativ, abhängig von der Verbindung *mora atque impedimentum es*; s. 3, 38, 3; vgl. 9, 11, 12. — *mora*] die Ursache des Verzugs; vgl. Sen. Suas. 2, 19: *belli mora concidit Hector*.

12. *arcem hostium*]* der Ort, wo Hannibal, der Hort der Punier, sich aufhielt. — *recipe*] als etwas, was er zum Dienste des Vaterlandes von diesem empfangen hat.

13. *trans maceriam*] vgl. 45, 6, 4; Plin. Ep. 5, 6, 17: *omnia* (der Garten) *maceria muniuntur*. — *horti*]* — *se . . convivio reddidit*] dichterischer Ausdruck; vgl. Hor. Sat. 2, 7, 71; Sil. It. 11, 368.

10. 1. *senatus frequens datus*] kurz statt: es wurde ihm eine Senatssitzung gewährt, in der die Senatoren (da fast alle seiner Partei angehörten) zahlreich erschienen. — *prima . . oratio*] 'der Eingang' . .

2. *et inter*]* — *pollicitus*] = *pollicitus est*; vgl. § 9. § 12; 33, 28, 8; 42, 9, 2. 64, 3 u. a. — *caput Italiae . . fore*] s. 5, 13, 8, 4, 5; 10, 8, 6.

Capuam fore, iuraque inde cum ceteris populis Romanum etiam petiturum. unum esse exsortem Punicae amicitiae foederisque 3 secum facti, quem neque esse Campanum neque dici debere, Magium Decium; eum postulare, ut sibi dedatur ac se praesente de eo referatur senatusque consultum fiat. omnes in eam senten- 4 tiam ierunt, quamquam magnae parti et vir indignus esse ea calamitate et haud parvo initio minui videbatur ius libertatis. egres- 5 sus curia in templo magistratum consedit comprehendique Decium Magium atque ante pedes destitutum causam dicere iussit. qui cum manente ferocia animi negaret lege foederis id cogi 6 posse, tum iniectae catenae ducique ante lictorem in castra est iussus. quoad capite aperto est ductus, contionabundus inces- 7 sit ad circumfusam undique multitudinem vociferans: 'habetis libertatem, Campani, quam petistis: foro medio, luce clara, videntibus vobis nulli Campanorum secundus vinctus ad mortem

3. *Magium* der Geschlechtsname ist vorangestellt; s. 7, 4; 22, 32, 1. — *eum* postulare* . . . näml. *se*; über das als Objekt zu *postulare* voraufgenommene Subjekt des abhängigen Satzes vgl. zu 34, 61, 4; Kühn. 321. — *referatur*] daß der Vorsitzende die Sache zur Beratung vortrage; s. 3, 39, 2.

4. *in eam sententiam ierunt*] durch discessio, wie in Rom; s. 22, 56, 1. — *parvo*] ist mit *initio* zusammengestellt, obgleich dieses die Zeit, jenes das Maß bezeichnet, = 'um nicht wenig gleich bei dem Beginn'. — *ius libertatis*] das Recht der freien, selbständigen Verfügung über ihre Angelegenheiten.

5. *templum*] wird hier das tribunal genannt (s. 26, 15, 8), wie in Rom die Rednerbühne (s. 2, 56, 10; 3, 17, 1), die rostra (s. 8, 14, 12), die Kurie (s. 1, 30, 2); vgl. Gell. 14, 7, 7: *in loco per augurem constituto, quod templum appellaretur*. Daß das tribunal der Richter inauguriert gewesen sei, ist sonst nicht bekannt. — *magistratum*] der Plural, weil in Capua außer dem *medix* gewiß noch andere Magistrate waren

(s. 24, 47, 12), die sich, wie in Rom die höheren richterlichen Magistrate, des Tribunals bedienten. — *consedit*] s. 3, 7; wie der Zusammenhang zeigt, ist Hann. derjenige, welcher das Gericht hält (*causam dicere iubet*; vgl. 26, 38, 8), nicht ein kampanischer Magistrat. — *destitutum*] s. 2, 12, 8. — *causam dicere*] hier von dem Angeklagten gesagt, der sich gegen die Anklage verteidigt.

6. *id cogi*] s. zu 4, 26, 3; vgl. Hor. Epist. 1, 2, 11: *cogi posse negat*. — *posse*] ohne *se*; s. 5, 15. — *lictorem**] der Gerichtsdiener, nach römischer Weise so genannt; s. 12, 8; der Singular steht hier kollektiv; s. 33, 1, 6.

7. *contionabundus*] s. 5, 25, 4; zu 25, 13, 4; an u. St. durch *ad . . vociferans* näher bestimmt. — *ad . . multitudinem*] ist entweder = 'vor der Menge', wie *ad plebem* 3, 9, 2 u. a., oder = 'nach der Menge zu' (dahin gewandt); s. 38, 53, 6. — *habetis*] vgl. 22, 34, 11. — *nulli*] vgl. 6, 19, 7; *secundus* mit dem Dativ 'nachstehend' ist dichterisch; s. Verg. Aen. 11, 441: *haud ulli veterum virtute secundus*; Sil. It. 7, 57; 11, 66;

- 8 rapior. quid violentius capta Capua fieret? ite obviam Hannibali, exornate urbem diemque adventus eius consecrate, ut hunc
 9 triumphum de cive vestro spectetis! haec vociferanti, cum moveri vulgus videretur, obvolutum caput est, ociusque rapi extra portam iussus. ita in castra perducitur extemploque inpositus
 10 in navem et Carthaginem missus, ne motu aliquo Capuae ex indignitate rei orto senatum quoque paeniteret dediti principis et legatione missa ad repetendum eum aut negando rem, quam primam peterent, offendendi sibi novi socii auttribuendo habendus Capuae esset seditionis ac turbarum auctor. navem Cyrenas detulit tempestas, quae tum in dicione regum erant. ibi cum Magius ad statuam Ptolomaei regis confugisset, deportatus
 12 a custodibus Alexandream ad Ptolomaeum, cum eum docuisset contra ius foederis vinctum se ab Hannibale esse, vinclis liberatur, permissumque, ut rediret, seu Romam seu Capuam mallet.
 13 nec Magius Capuam sibi tutam dicere et Romam eo tempore, quo inter Romanos Campanosque bellum sit, transfugae magis quam hospitis fore domicilium; nusquam malle quam in regno eius vivere, quem vindicem atque auctorem habeat libertatis.

vgl. Vell. 2, 76, 1; Curt. 5, 10, 3; anders ist 2, 38, 1.

8. *capta*] = *si capta esset*; ebenso § 10: *missa* und *orto*; 5, 13: *genito*. — *consecrate*] 'begehret... als einen religiösen Festtag'; s. 7, 11.

9. *vociferanti**) s. 22, 42, 8.

10. *motu*] näml. der Plebs; s. 7, 8; vgl. zu 17, 7. — *aliquo*] nach *ne*; s. 26, 5, 7. — *ex indignitate rei*] s. 1, 59, 3; 3, 50, 2. — *dediti principis*] s. zu 21, 1, 5; doch ist diese Partizipialkonstruktion im Genitiv bei Verben weniger häufig; s. 12, 9; 10, 31, 14. — *principis*] vgl. 5, 30, 4. — *et*] 'und dann', näml. *si paenituisset*. — *aut**) — *negando*] = *si negaret*; ebenso nachher *tribuendo*; s. Kühn. 256. — *primam**) vgl. 36, 9, 10. — *offendendi*] hierzu ist *esset* aus dem folgenden *esset* zu denken; vgl. 43, 11. — *sibi*] geht auf das Hauptsubjekt der Erzählung, Hannibal.

11. *Cyrenas*] früher Republik, dann von Ptolemaeus Lagi in

Besitz genommen, stand es von dieser Zeit an unter den ägyptischen oder eigenen Königen aus dem Hause der Lagiden; 96 v. Chr. aber kam es in den Besitz der Römer. — *tum... regum**) deutet auf den Gegensatz zu den früheren und späteren Verhältnissen; welche Könige gemeint sind, geht aus dem folgenden hervor. — *statuam*] wie sonst zu einem Altar; s. Tac. Ann. 3, 36. — *Ptolomaei*] s. 24, 26, 1; es ist Ptolemaeus IV. Philopator, der mit Rom verbündet war; s. Per. 14.

12. *cum**)

13. *nec... Capuam*] obgleich durch das Subjekt *Magius* getrennt, entspricht es dem *et Romam*; der Satz ist also asyndetisch; vgl. 21, 1, 2. — *transfugae*] obgleich er dort als *municipes* hätte leben können; vgl. 5, 9, 31, 10. — *vindicem*] der gleichsam als *vindex* (s. 3, 45, 2) für ihn aufgetreten sei und ihm die Freiheit wiedergegeben habe;

Dum haec geruntur, Q. Fabius Pictor legatus a Delphis Romanam rediit responsumque ex scripto recitavit. divi divaeque in eo erant, quibus quoque modo supplicaretur; tum: 'si ita faxitis, 2 Romani, vestrae res meliores facilioresque erunt, magisque ex sententia res publica vestra vobis procedet, victoriaque duelli populi Romani erit. Pythio Apollini re publica vestra bene gesta 3 servataque de lucris meritis donum mittitote deque praeda, manubiis spoliisque honorem habetote; lasciviam a vobis prohibetote!' haec ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit, tum dixit se 4

wird verstärkt durch *auctorem* = dem er. zu danken hat. — Liv. schildert diese und die Kap. 8 erzählte Begebenheit so ausführlich teils der ethischen Bedeutung wegen (s. Einl. S. 15), teils um die Anerkennung der Vorzüge des Bündnisses mit Rom durch die Besseren zu beweisen; s. 7, 4; 22, 13, 11.

11–13. Rückkehr des Q. Fabius von Delphi. Gesandtschaft Hannibals nach Karthago. Cass. Dio fr. 57, 28; Zon. 9, 3.

1. *Fabius*] s. 22, 57, 5; Einl. 24. — *legatus*] vgl. 22, 57, 5; er war wohl princeps legationis. — *rediit** — *ex scripto*] der Genauigkeit wegen, wie auch Senatoren ihre Ansicht de scripto aussprechen. — *divi divaeque**] findet sich öfter in feierlichen Formeln; s. 7, 26, 4; 29, 27, 2; auch an u. St. wird dadurch auf die feierliche Art der Berichterstattung hingewiesen. — *in eo erant*] 'waren darin genannt'.

2. *tum*] hebt den Moment hervor, da jetzt die Worte des Orakels folgen; anders 5, 16, 10. — *facilioresque*] 'weniger drückend, leichter zu bewältigen'; s. Cic. Fam. 6, 5, 1: *res et fortunae tuae . . cotidie faciliores mihi et meliores videntur*; Persius 1, 110; vgl. Liv. 25, 12, 10; CIL. I n. 542. — *victoriaque duelli*] s. zu 2, 60, 4. — *duelli*] s. 22, 10, 2.

3. *Pythio*] dagegen 5, 15, 12:

oraculi Pythici; vgl. 1, 56, 12. — *de* lucris*] s. zu 33, 25, 3. — *donum*] s. 5, 16, 11. — *deque*] *que* = 'und zwar', erklärend; denn die *lucra* sind eben die *praeda*, *manubiae spoliisque*. — *praeda*] s. Gell. 13, 25, 26: *praeda dicitur corpora ipsa rerum, quae capta sunt; manubiae vero appellatae sunt pecunia a quaestore ex venditione praedae redacta*; CIL. I S. 149; Liv. 5, 25, 6: *ex ea tantum praeda, quae rerum moventium sit, decuma designetur, urbis atque agri capti . . mentionem nullam fieri*; 10, 46, 14 Mms. StR. 1, 119. — *spoliis*] die in der Schlacht gemachte Beute: Waffen, Schmuck, Kleider. — *honorem habetote*] d. h. erweist ihm durch das Geschenk von der Beute die schuldige Ehre als Beweis der Dankbarkeit; s. 40, 35, 5: *ob res prospere gestas diis . . honos habebetur*; vgl. 8, 33, 21; Bezeichnung der supplicatio (s. § 6). — *lasciviam*] Übermut (s. 8, 29, 3), der sich in Vernachlässigung der Götter zu erkennen gibt. — *a vobis . .*] a, weil Personen Objekt sind; von Sachen gebraucht Liv. gewöhnlich den bloßen Abl. bei einem Verb des Hinderes; s. 4, 52, 6; 39, 16, 8.

4. *carmine*] das metrisch gefaßte Orakel. — *interpretata*] mit ex, wie Cic. Inv. 2, 128: *qui ex ipsius eam (voluntatem) litteris interpretatur*; zu dem passiven *interpretata* vgl. 45, 29, 3; Sall. Jug.

oraculo egressum extemplo iis omnibus divis rem divinam ture
 5 ac vino fecisse iussumque a templi antistite, sicut coronatus
 laurea corona et oraculum adisset et rem divinam fecisset, ita
 coronatum navem ascendere nec ante deponere eam, quam Ro-
 6 mam pervenisset; se, quaecumque imperata sint, cum summa
 religione ac diligentia exsecutum coronam Romae in ara Apol-
 linis deposuisse. senatus decrevit, ut eae res divinae supplica-
 tionesque primo quoque tempore cum cura fierent.

7 Dum haec Romae atque in Italia geruntur, nuntius victoriae
 ad Cannas Carthaginem venerat Mago, Hamilcaris filius, non ex
 ipsa acie a fratre missus, sed retentus aliquot dies in recipiendis
 8 civitatibus Bruttiorum, quae deficiebant. is, cum ei senatus
 datus esset, res gestas in Italia a fratre exponit: cum sex impe-
 ratoribus eum, quorum quattuor consules, duo dictator ac magi-
 ster equitum fuerint, cum sex consularibus exercitibus acie con-

17, 7; Fabius selbst war des Griechischen kundig. — *tum*] zu Anfang des Nachsatzes, wie 22, 4. 24, 9. 25, 3. 34, 7; vgl. zu 21, 11, 8. — *iis** — *rem divinam* . . *fecisse*] Ausdruck für 'opfern'; s. § 5; 31, 5, 3.

5. *templi** — *coronatus* . . *corona*] s. 4, 2, 2; 24, 26, 11; 29, 27, 3; 33, 8, 5. Zur Sache s. Schol. zu Eurip. Hippol. 792: *ἔθος γὰρ εἶχον οἱ ἀρχαῖοι τοῦτο· ὅτε ἤρχοντο ἀπὸ μαρτύρας, ἐοικε- γανεύοντο ἤρχοντο*, d. h. bekränzt mit Zweigen von dem der befragten Gottheit geweihten Baume. — *laurea corona**] vgl. Tac. Ann. 2, 83: *querciae coronae*.

6. *imperata sint*] nach voran- gehendem *pervenisset*; vgl. 15, 4; zu 22, 32, 8. — *cum summa reli- gione* . .] dieselbe Gewissenhaftig- keit in der Beobachtung ritueller Vorschriften, wie wir sie bei Fa- bius Cunctator finden; s. 36, 10; 22, 9, 7f.; 27, 16, 15. — *ara**]

7. *dum* . . *geruntur* . . *venerat*] s. 21, 29, 1. — *Mago*] s. 21, 54, 2; 22, 46, 7; wahrscheinlich war er aus einem Hafen im Lande der Bruttier abgesegelt. — *ex ipsa* . .] 'unmittelbar aus' . . — *recipiendis*] wird von der Übernahme der sich

unterwerfenden Völker durch den Sieger gebraucht, = 'an sich neh- men'; s. 30, 5; 2, 39, 3; 27, 1, 1. Die Übernahme selbst ist nicht erwähnt; auch blieb Mago nach 1, 4 im Lande der Hirpiner, nicht in Bruttium. — *Bruttiorum*] s. 22, 61, 12. — *quae** — *deficie- bant*] anders 24, 20, 3. 35, 1: *de- fecerant*, wo die Bedeutung von *recipere* verschieden ist.

8. *cum sex imperatoribus*] und § 9: *quattuor consulibus* ist un- genau, da Fabius mitgezählt wird und Ti. Sempronius übergangen ist, obgleich dieser an der Trebia allein kommandierte (Scipio war verwundet und konnte an der Schlacht nicht teilnehmen); auch werden nur 6 Feldherren statt 7, nur 4 Konsuln statt 5 erwähnt. Es ist zu vermuten, daß Liv. rhetorischer Zwecke wegen den Sempronius, von dem nichts in die Augen Fallendes, wie von den übrigen Konsuln, erwähnt werden konnte, übergangen, den Diktator aber, um Hannibals Ruhm zu er- höhen, unter den Feldherren mit aufgezählt hat, obgleich dieser nach § 10 das *acie confligere* ver- mieden hatte. — *acie conflixisse*] in offener Feldschlacht; s. zu 5, 41, 4.

flixisse; occidisse supra ducenta milia hostium, supra quinquaginta 9
milia cepisse, *bina castra expugnasse*; ex quattuor consulibus duos
occidisse, ex duobus saucium alterum, alterum toto amisso exercitu
vix cum quinquaginta hominibus effugisse. magistrum equitum, 10
quae consularis potestas sit, fusum fugatum; dictatorem, quia se
in aciem numquam commiserit, unicum haberi imperatorem. Brut- 11
tios Apulosque, partim Samnitium ac Lucanorum defecisse ad Poe-
nos. Capuam, quod caput non Campaniae modo, sed post ad-
flictam rem Romanam Cannensi pugna Italiae sit, Hannibali se
tradidisse. pro his tantis totque victoriis verum esse grates deis 12

9. *ducenta milia** vgl. App. Hann. 25: *Πομπαιὶ δύο ἑταίρων ἦδη . . ἀπολομένους ἀνδρῶν ἰδεῶν τε καὶ συμμάχων ἐς δέκα μυριάδας.* — *supra*] s. 12, 1. — *quinquaginta milia** milia ist wiederholt, wie 13, 8. 38, 13; 26, 49, 3 u. a.; im zweiten Gliede läßt Liv. milia gewöhnlicher aus; immer setzt er es hier, wenn eins der beiden Glieder noch eine kleinere Zahl angibt, wie 40, 12; 26, 42, 1. — *quattuor*] von den 4 (genannten) Konsuln, da *duos* . . *ex duobus* . . folgt. — *ex duobus*] von den zwei andern; s. 2, 33, 2: *hi tres contegas sibi creaverunt; . . de duobus . . minus convenit.*

10. *quae consularis potestas* . .] s. 4, 44, 5; 6, 37, 3; 8, 32, 3; zur Sache s. 6, 39, 4: *negantem magistrum equitum maius quam tribuni consularis imperium esse*; Cic. Leg. 3, 9: *equitatumque qui regat habeto (dictator), pari iure cum eo, quicumque erit iuris acceptator*; er wird dem Prätor, der nach 7, 1, 6 Kollege der Konsuln ist, an die Seite gestellt; s. Mms. Str. 2, 168. — *fusum fugatum** asyndetisch, wie 33, 25, 9; 38, 53, 2; 40, 48, 6; gewöhnlich stehen diese beiden Begriffe mit *que* oder *ac* verbunden, z. B. 37, 5. 40, 4. — *se* . . *commiserit*] s. 7, 26, 11. — *numquam*] d. h. niemals aus eigenem Entschluß; das 22, 29, 3 erwähnte Zusammen- treffen ist deswegen hier über-

gangen. — *unicum*] s. zu 21, 5; an u. St. ironisch gesagt; s. zu 22, 14, 9.

11. *Apulosque*] vgl. 22, 61, 11: *Apulorum pars*; aber statt *partim Lucanorum* heißt es dort *Lucani*. — *partim*] = *partem*; s. zu 26, 46, 8. — *ad Poenos*] nicht *ad se*, was hier zweideutig sein würde. — *quod caput*] s. zu 5, 8, 4; vgl. zu 21, 61, 6. — *adflictam*] zu Boden geworfen, nicht mehr fähig, Widerstand zu leisten.

12. *tantis totque*] gewöhnlich sagt Liv. *tot tam* mit einem Adjektiv; auch *tot ac tam*; s. 8, 12, 4; Liv. ist auch hier (s. 6, 8) wohl Coelius gefolgt, aus dem Priscian 6, 26 S. 198 anführt: *nullae nationi tot, tantas, tam continuas victorias tam brevi spatio datas arbitror quam vobis*; vgl. Zon. 9, 2: *ἐπὶ μείζον ἐξῆρε τὸ κατόρθωμα.* — *verum**] s. zu 32, 33, 4; Hor. Epist. 1, 7, 98. — *grates** . .] s. Curt. 9, 6, 17: *vobis quidem . . grates ago habeoque*; ebd. 3, 6, 17: *grates habebant*; ebenso *gratias agere et habere* und vereinzelt *gratias habere* (s. 24, 37, 7); *grates agere* (s. 12, 7; 5, 23, 3; 27, 51, 7; 30, 17, 6) bezeichnet den Dank in Worten, *grates habere* in ehrfurchtsvoller Gesinnung und entsprechendem Benehmen; vgl. § 3; *grates agere* gebraucht Liv. von dem Dank gegen die Götter (vgl. zu 26, 48, 3: *dis immortalibus laudes gratesque egit*), *gratias agere* mit seltenen Ausnahmen

- 12 immortalibus agi haberique. ad fidem deinde tam laetarum rerum effundi in vestibulo curiae iussit anulos aureos, qui tantus acervus fuit, ut metientibus supra tris modios explesse sint
 2 quidam auctores. fama tenuit, quae propior vero est, haud plus fuisse modio. adiecit deinde verbis, quo maioris cladis indicium esset, neminem nisi equites atque eorum ipsorum pri-
 3 mores id gerere insigne. summa fuit orationis, quo propius spem belli perficiendi sit, eo magis omni ope iuvandum Hannibalem esse; procul enim ab domo militiam esse, in media ho-
 4 stium terra; magnam vim frumenti pecuniae absumi, et tot acies ut hostium exercitus delesse, ita victoris etiam copias parte ali-
 5 qua minuisse; mittendum igitur supplementum esse, mittendam in stipendium pecuniam frumentumque tam bene meritis de nomine Punico militibus.

6 Secundum haec dicta Magonis laetis omnibus Himilco, vir factionis Barcinæ, locum Hannonis increpandi esse ratus 'quid

(s. 6, 6, 6; 45, 2, 6) von dem Dank gegen die Menschen; bei Cicero ist *grates* sehr selten. Der Ausdruck ist wie § 3: *honorem habere* von der supplicatio entlehnt, die in Rom infolge von Siegen angeordnet zu werden pflegte.

12. 1. *ad fidem*] s. 21, 34, 3. Die Sendung der Beute, wie 21, 15, 2, hatte vielleicht einen religiösen Zweck; s. zu 33, 49, 5. — *metientibus*] 'beim Messen'; ist Abl., wozu das allgemeine Subjekt 'man' (*qui iussi erant*) zu ergänzen ist; vgl. 21, 50, 7. 57, 3. 63, 13; 22, 46, 8. 61, 6; 31, 46, 13; 32, 2, 2 u. a. An anderen St. ist der Dativ deutlich erkennbar; s. 7, 10, 6; 31, 42, 8; 33, 47, 7. 48, 3 u. a.; mitunter ist die Entscheidung unmöglich, wie 32, 2, 3—5; 34, 33, 11; vgl. § 6; s. auch zu 4, 60, 1. — *supra*!] s. 11, 9. 17, 2. 37, 11 u. a. — *tris modios*] ebenso Val. Max. 7, 2 ext. 16: *trium modiorum numerum expletes*; Eutr. 3, 11: *tres modii*; auch Cassius Dio scheint nur aus Irrtum drei Medimnen (18 modii) genannt zu haben; vgl. 38, 13, 13. 14, 14. 15, 11; Plin. 33, 20: *trimodia*; aber Flor. 1, 22, 18 hat *modii duo*

anulorum. — *explesse*] naml. *eum* (*acervum*); s. 5, 15; 10, 35, 7.

2. *fama tenuit*] s. 21, 46, 10; zu 1, 4, 6. — *haud plus* . .] vgl. die Periocha: *quos excessisse modii mensuram traditur*. — *cladis*]* — *equites*]* — *primores*] 'nur' die Ersten, die Angesehensten; s. 9, 46, 12; gemeint sind die *equites equo publico* (s. 9, 7, 8); die übrigen trugen wie die Plebs eiserne Ringe. Vgl. Mms. StR. 3, 516, 1.

3. *summa*] 'der Hauptinhalt'. — *propius spem*] s. 21, 1, 2; vgl. § 2: *propior vero*. — *belli perficiendi*] s. zu 22, 38, 7. — *sit*] Hannibal. — *omni ope*] 'mit aller Macht', wie 45, 13, 3; vgl. zu 7, 4.

4. *frumenti pecuniae*]*] zweigliedriges Asyndeton, um nicht alles einzelne aufzuzählen; s. zu 21, 28, 1. — *acies*]* — *ut* . . *delesse, ita* . .] s. zu 2, 13, 8.

5. *in stipendium*] 'um es zu verwenden für . .'; vgl. 48, 4; 4, 61, 10: *bona in praemium data*; 5, 7, 13: *ab urbe commeatus . . intentiore subvehi cura, ne quid tam bene merito exercitui . . deesset*.

6. *factionis Barcinæ*] s. 21, 2,

est, Hanno?' inquit, 'etiam nunc paenitet belli suscepti adversus Romanos? iube dedi Hannibalem; veta in tam prosperis rebus grates deis immortalibus agi; audiamus Romanum senatorem in Carthaginiensium curia!' tum Hanno: 'tacuissem hodie, patres conscripti, ne quid in communi omnium gaudio, minus laetum quod esset vobis, loquerer; nunc interroganti senatori, paeniteatne adhuc suscepti adversus Romanos belli, si reticeam, aut superbus aut obnoxius videar, quorum alterum est hominis alienae libertatis obliiti, alterum suae. respondeo' inquit 'Himilconi non desisse paenitere me belli neque desitutum ante invictum vestrum imperatorem incusare, quam finitum aliqua tolerabili condicione bellum videro; nec mihi pacis antiquae desiderium ulla alia res quam pax nova finiet. itaque ista, quae modo Mago iactavit, Himilconi ceterisque Hannibalis satellitibus iam laeta sint; mihi possunt laeta esse, quia res bello bene gestae, si volumus fortuna uti, pacem nobis aequiorem dabunt; nam si praetermittimus hoc tempus, quo magis dare quam accipere possumus videri pacem, vereor, ne haec quoque laetitia luxuriet nobis

4. — *locum* . . *increpandi*] s. 2, 49, 11; anders 21, 47, 6 und wenn Substantive mit *locus* verbunden sind; s. 3, 63, 7; 6, 20, 10. — *quid est, Hanno?*] vgl. Cic. Cat. 1, 13. 20. — *etiam nunc paenitet**] wie 3, 2, 4.

7. *dedi*] s. 21, 10, 13. — *grates* . . *agi*] s. zu 11, 12; 7, 36, 7. — *senatore Romanum*] s. 21, 11, 1.

8. *Hanno*] ohne *inquit*; s. zu 3, 11, 10. — *patres conscripti*] eine auffallende Übertragung der römischen Bezeichnung auf fremde Verhältnisse; s. 10, 6. — *nunc*] s. zu 22, 39, 3.

9. *paeniteatne**] allgemein, = 'ob zu bedauern sei', entsprechend der Fragestellung in § 6; anders § 10. — *reticeam*] s. zu 3, 41, 3; vgl. zu 42, 40, 10. — *superbus*] s. 42, 40, 2; Cic. Fam. 1, 10: *te superbum esse dicunt, quod nihil respondeas*; Tusc. 1, 17. — *obnoxius*] 'unselbständig'; ohne Mut, die eigene Meinung zu äußern.

10. *respondeo*]* — *inquit*] ist hier gesetzt, um das Folgende, die eigentliche Antwort, hervor-

zuheben; vgl. 3, 19, 12; 28, 45, 5. — *vestrum*] s. 21, 10, 5. 6. — *videro*] ohne Rücksicht auf die Konstruktion des acc. c. inf., welcher *viderim* erwarten ließ, wie 10, 26, 11; s. Kühn. 235.

11. *satellitibus*] Erwiderung auf *Romanum senatorem* und Bezeichnung der nationalen Partei gegenüber der von Hanno vertretenen, wie 21, 3, 3. — *iam laeta sint* . . *] 'mag schon . . erfreulich sein'; mir kann es nur insofern erfreulich sein, als (weil) . . ; der erste Satz sollte eigentlich dem andern, zu dem das voranstehende *itaque* dem Sinne nach gehört, untergeordnet sein: während dem Himilko . . , kann es mir . . . Zu dem Konjunktiv *sint* vgl. 28, 40, 7. — *bello*] der bloße Abl., wie in der Verbindung *bello ac pace*; s. zu 24, 1, 13; Kühn. 181.

12. *haec quoque*] wie wir schon oft, ungeachtet günstiger Erfolge im Anfange, zuletzt unterlegen sind; s. 13, 3. — *luxuriet*] Metapher vom üppigen Wuchs der

- 13 ac vana evadat. quae tamen nunc quoque qualis est? 'occidi exercitus hostium; mittite milites mihi!' — quid aliud rogares, 14 si esses victus? 'hostium cepi bina castra' — praedae videlicet plena et commeatum. 'frumentum et pecuniam date!' — quid 15 aliud, si spoliatus, si exutus castris esses, peteres? et ne omnia ipse mirer — mihi quoque enim, quoniam respondi Himilconi, interrogare ius fasque est —, velim seu Himilco seu Mago respondeat, cum ad internecionem Romani imperii pugnatum ad 16 Cannas sit constetque in defectione totam Italiam esse, primum, equis Latini nominis populus defecerit ad nos, deinde, equis homo ex quinque et triginta tribubus ad Hannibalem transfu- 17 gerit'. cum utrumque Mago negasset, 'hostium quidem ergo' inquit 'adhuc nimis multum superest. sed multitudo ea quid 13 animum quidve spei habeat, scire velim'. cum id nescire Mago diceret, 'nihil facilius scitu est' inquit. 'ecquos legatos ad Hannibalem Romani miserunt de pace? ecquam denique 2 mentionem pacis Romae factam esse adlatum ad vos est?' cum id quoque negasset, 'bellum igitur' inquit 'tam integrum habemus, quam habuimus, qua die Hannibal in Italiam est trans-

Pflanzen mit wenigen oder gar keinen Früchten, = 'üppig wuchere'; vgl. zu 2, 1.

13. *occidi* . .] die Form der Rede wie 21, 44, 6. — *mittite* . .] schon aus dem Jahr 217 v. Chr. berichtet dasselbe Dio fr. 57, 15: *ἐν γέλωτι αὐτὸν ἐποιούντο, ὅτι εἰ πρόδτεν . . ἀεὶ ποτε γράφων σφλοὺς γράμματα . . παρ' αὐτῶν ἦται*; vgl. App. Hann. 16; Zon. 8, 26.

14. *praedae* . .] eine in das von Mago Gesagte eingeschobene Bemerkung des Redners, = 'die doch wohl . . waren'; s. 6, 40, 11. — *praedae*] sowohl die Beute als das aus der Beute zu lösende Geld; s. 11, 3.

15. *ipse*] nur ich persönlich, d. h. 'ich für mich allein'. — *mirer*] 'auffallend finde'; die Gegner selbst sollen es bestätigen, daß die Erfolge nicht so glänzend sind, als sie sie darstellen; s. 3, 21, 4. — *mihi . . ius fasque est*] ich habe vor Gott und der Welt das Recht; zu *ius fasque*; s. 7, 31, 3; 27, 17, 13; Sall. C. 15, 1; Cic.

Har. resp. 34; Tac. Hist. 3, 5; vgl. Verg. G. 1, 269. — *Himilco*]*.

16. *Latini nominis populus*] einer der föderierten Staaten in Latium oder eine latinische Kolonie; s. Lange 2, 183. — *quinque et triginta*] diese Zahl (s. 1, 43, 12) ist seit 241 v. Chr. (s. Per. 19) erfüllt, und die Tribus umfassen alle römischen Bürger.

17. *hostium quidem* . .] an Feinden also fehlt es sicherlich nicht; aber nicht nur ihre Zahl, sondern auch ihre Gesinnung zeigt, daß noch nichts gewonnen ist.

13. 1. *diceret*] zwischen dem zweimaligen *negasset*, um im Ausdruck (statt *scire negaret*; s. 10, 6) und im Tempus zu wechseln. — *scitu est*]* so bei Liv. nur hier; bei Cicero nur Inv. 1, 28. — *denique*] steigend. = 'auch nur'; s. zu 4, 56, 11.

2. *qua*] s. zu 2, 49, 2. — *in Italiam est transgressus*] d. h. nach Übersteigung der Alpen in Italien angelangt ist.

gressus. quam varia victoria priore Punico bello fuerit, pleri- 3
que, qui meminerimus, supersumus. numquam terra marique
magis prosperae res nostrae visae sunt, quam ante consules C.
Lutatium et A. Postumium fuerunt; Lutatio et Postumio consu- 4
libus devicti ad Aegatis insulas sumus. quod si, id quod di omen
avertant, nunc quoque fortuna aliquid variaverit, tum pacem
speratis, cum vincemur, quam nunc, cum vincimus, dat nemo?
ego, si quis de pace consulet seu ferenda hostibus seu acci- 5
pienda, habeo, quid sententiae dicam; si de his, quae Mago po-
stulat, refertis, nec victoribus mitti attinere puto et frustrantibus
nos falsa atque inani spe multo minus censeo mittenda esse'.
haud multos movit Hannonis oratio; nam et simultas cum familia 6
Barcina leviozem auctorem faciebat, et occupati animi praesenti
laetitia nihil, quo vanius fieret gaudium suum, auribus admitte-
bant debellatumque mox fore, si adniti paulum voluissent, re-

3. *quam varia* . .] statt des all-
gemeinen Gedankens 'wenn der
Krieg noch im vollen Umfange
(vgl. 21, 29, 6) daist, kann auch
das Kriegsglück noch wechseln'
ist ein bestimmtes Faktum ange-
führt, um daraus den Schluß ziehen
zu lassen. — *priore*] vgl. 22, 60,
11. — *Punico*] ist von dem rö-
mischen Standpunkte aus dem
punischen Redner in den Mund
gelegt; vgl. 30, 30, 27; umgekehrt
21, 2, 1. — *plerique*] es sind
unser noch sehr viele übrig, die
sich erinnern können, statt: daran
können sich noch viele von uns,
die wir es erlebt haben, erinnern;
zur Konstruktion s. 4, 4, 7; 10,
25, 2: *qui nomina dederitis*. —
supersumus] vgl. zu 22, 49, 5. —
fuerunt] so glücklich, wie sie da-
mals wirklich waren, waren sie
zu keiner anderen Zeit auch nur
scheinbar; *fuerunt* steht nach-
drücklich am Ende *visae sunt*
gegenüber; auch die Wiederholung
derselben Namen und das Asyn-
deton heben den Kontrast hervor.

4. *quod si* . .] statt einfach die
Folgerung zu geben: *ita nunc va-
riare potest fortuna*, wird aus die-
ser sogleich wieder ein Schluß
gezogen. — *id quod* . .] 'mögen

es die Götter nicht ein böses Omen
werden lassen'; vgl. 43, 14. — *ali-
quid*] s. 21, 12, 4. — *variaverit*]
s. 5, 8. — *pacem*] näml. *habitu-
ros esse*, was durch *speratis* angedeu-
tet ist; daher im folgenden *vince-
mur*. — *vincimus*] s. 21, 1, 2.

5. *ego*] s. 21, 21, 3. — *si* . .
consulet] wenn einmal später je-
mand . .; s. 2, 28, 2; dagegen *si*
. . *refertis** (s. 10, 3) = wenn ihr
(die Magistrate) jetzt sogleich
einen Antrag darauf stellt; vgl.
Cic. Fam. 10, 11, 2. — *ferenda*]*
— *de his** — *nec victoribus* . .]
wiederholt die 12, 13 ff. ange-
führten Gründe: so werde ich da-
gegen stimmen; denn ich glaube,
daß . . — *attinere*] zur Konstruk-
tion vgl. 3, 13. — *spe*]*.

6. *leviorem*] s. 21, 10, 11. —
occupati animi] s. 21, 1, 5; =
'der Umstand, daß . . waren',
doch ist bei *animi* mehr an die
Personen gedacht; daher die auf-
fallende Verbindung *animi* . .
auribus admittebant. — *quo va-
nius* . .] 'wodurch ihre Freude ab-
geschwächt (beeinträchtigt) wer-
den könnte'. — *debellatum* . . *fore*]
wie mit dem part. fut. act. (s.
43, 14) und dem Gerundivum (s.
5, 30, 1; 32, 20, 6), so wird *fore*

7 bantur. itaque ingenti consensu fit senatus consultum, ut Hannibali quattuor milia Numidarum in supplementum mitterentur et
8 quadraginta elephantis et mille argenti talenta, dictatorque cum Magone in Hispaniam praemissus est ad conducenda viginti milia peditum, quattuor milia equitum, quibus exercitus, qui in Italia quique in Hispania erant, supplerentur.

- 14 Ceterum haec, ut in secundis rebus, segniter otioseque gesta; Romanos praeter insitam industriam animis fortuna etiam cunctari prohibebat. nam nec consul ulli rei, quae per eum
2 agenda esset, deerat, et dictator M. Iunius Pera rebus divinis perfectis latoque, ut solet, ad populum, ut equom escendere liceret,

auch mit dem part. praet. verbunden und kann so einen inf. fut. exact. bilden; s. 2, 34, 11; 4, 24, 8; 5, 2, 3; 31, 13, 4; vgl. Cic. Sex. Rosc. 11: *dimissum futurum*. — *adniti paulum*.] s. 21, 8, 8; 35, 5, 11.

7. *ingenti consensu*] s. 21, 18, 14. — *quattuor milia**. .] aus 32, 5 wird es wahrscheinlich, daß die Zahl der Fußtruppen ausgefallen ist. — *mille . . talenta*] zur Wortfolge vgl. 32, 5; 21, 61, 11.

8. *dictatorque**) Liv. gebraucht diesen Namen von karthagischen Feldherren sonst nicht (s. 21, 3, 4), und der hier genannte kann es nicht in dem Sinne gewesen sein wie Hannibal (s. zu 22, 51, 2) oder Hasdrubal (s. Iust. 19, 1, 7; vgl. Frontin 2, 1, 4: *dictatores Carthaginiensium*; CIL. I 195); *que* = 'und so'; s. zu 45, 6, 2. — *cum Magone*] dieser ist jedoch 32, 5 noch in Karthago. Sehr passend läßt Liv., während er die früheren Anordnungen (s. Pol. 3, 87, 5) übergangen hat, auf die Schilderung der großen Kriegereignisse die Verhandlungen in Capua und Karthago folgen, um die verderblichen Wirkungen der Schlacht bei Cannae für Rom anschaulich zu machen. — *praemissus**) — *quattuor milia**) s. zu 11, 9.

14—17, 6. Rüstungen in

Rom. Kämpfe um Nola, Neapolis, Acerrae. Plut. Marc. 9ff.; App. Hann. 27; Zon. 9, 2; Val. Max. 7, 6, 2; For. 1, 22, 23.

1. *ceterum*] vgl. 19, 1; 21, 57, 5. — *ut in secundis rebus*] s. 8, 6; vgl. 27, 3; anders 10, 4, 2; ist Urteil des Liv., durch welches der Übergang zu der Darstellung der energischen Maßregeln in Rom vermittelt wird. — *nam*] im Vorhergehenden liegt der Gedanke: die Römer handelten rasch und energisch. — *ulli rei*] s. Dio fr. 57, 30: (Τελέντιος) τὸ σύνολον οὐτ' ἀθυρήσας οὐτε καταπιτήσας . . πάντα τὰ πρόσφορα τοῖς παροῦσι καὶ ἐβούλετο καὶ ἐπραξεν.

2. *et dictator*. .] ist das Wichtigere; s. 4, 37, 6; in dem, was von dem Diktator berichtet wird, findet gleichfalls eine Gradation statt. — *Pera**) ein Zunamen der Iunii; zur Sache s. zu 22, 57, 9. — *rebus divinis*. .] s. 22, 11, 1. — *latoque*] s. 6, 25, 5; vgl. 1, 53, 1. — *ut solet*] näml. *feri*; s. § 7; 9, 38, 9; 30, 10, 4; 36, 23, 2; 41, 14, 7. Obgleich Liv. die Sache als eine gewöhnliche bezeichnet, hat er sie doch sonst nie erwähnt, wohl aber Zon. 7, 13 und Plut. Fab. 4: *προῶτον μὲν ἤτήσατο τὴν σύγκλητον ἐπαρ' χρῆσθαι παρὰ τὰς στρατείας. οὐ γὰρ ἐξῆν, ἀλλ' ἀπηγόρευτο κατὰ δὴ τινὰ νόμον παλαιόν, εἴτε τῆς ἀρχῆς τὸ πλείστον*

praeter duas urbanas legiones, quae principio anni a consulibus conscriptae fuerant, et servorum dilectum cohortesque ex agro Piceno et Gallico collectas ad ultimum prope desperatae rei 3 publicae auxilium, cum honesta utilibus cedunt, descendit edixitque, qui capitalem fraudem ausi quique pecuniae indicati in vinculis essent, qui eorum apud se milites fierent, eos noxa pecuniaque sese exsolvi iussurum. ea sex milia hominum Gallicis 4

ἐν τῷ περὶ τῶν τιθεμένων καὶ διὰ τοῦτο τὸν στρατηγὸν οἰομένων δεῖν παραμένειν τῇ γάλαγγι καὶ μὴ προηλεῖν, εἰδ', ὅτι τυραννικὸν εἰς ἅπαντα τάλλα καὶ μέγα τὸ τῆς ἀρχῆς κράτος ἐστίν, ἐν γὰρ τοῦτω βουλομένων τὸν δικτάτορα τοῦ δήμου φαίνεσθαι δεικνόντων. Nach ihm erteilt also der Senat die Erlaubnis, nicht das Volk; s. Mms. StR. 2, 151. — *ut . . liceret*] ähnlich macht Liv. sonst auch indirekte Fragesätze (s. 25, 9, 4; 28, 36, 12) oder den acc. c. inf. (s. 33, 41, 5; 34, 19, 10) von dem Ablativ des Partizips abhängig und deutet so das Subjekt nur an; vgl. 21, 21, 1. — *equos escendere**] hat Liv. nur in dem vorliegenden Falle gebraucht (vgl. Sall. Ing. 97, 5); sonst gebraucht er dabei die Präposition *in*; s. 30, 18, 5: *in equos escendere*; oft in *contionem*, *in tribunal*, *in Capitolium*, *Delphos*, *Pergamum escendere*; selten mit *ad*; s. 42, 15, 5. — *praeter*] s. 3, 70, 15; 7, 37, 6: *praeter equos*. — *urbanas legiones**] diese sind vorher nicht erwähnt worden; s. zu § 4. — *servorum dilectum*] vgl. 22, 57, 11. — *ex . . Piceno*] s. 32, 19. — *Gallico*] s. Varro R. R. 1, 2: *ager Gallicus Romanus vocatur, qui viritim* (s. 21, 63, 2) *cis Ariminum datus est ultra agrum Picentium*; vgl. Lange 2, 144. Die hier erwähnten Truppen sind Kontingente der Bundesgenossen, für die auch der Ausdruck *cohortes* paßt; s. 17, 11; 25, 5, 6.

3. *prope desperatae rei publicae*]

T. Liv. IV 3. 8. Aufl.

ist, wie *cum . . cedunt* zeigt, allgemein zu nehmen, = 'eines Staates, der . . — *cum . . cedunt*] Erklärung der in *ultimum . . auxilium* angedeuteten Lage; vgl. 9, 11. — *descendit*] s. Verg. Aen. 5, 782: *preces descendere in omnis*. — *edixitque*] so werden die zu zwei verschiedenen Sätzen gehörenden Verba oft nebeneinander gestellt und entweder durch *que* verbunden (s. 14, 10, 30, 12, 35, 3, 42, 5) oder asyndetisch zusammengestellt; s. 49, 10. — *capitalem fraudem*] der durch ein Kriminalverbrechen jemand zugefügte Nachteil; vgl. 1, 24, 5; 22, 10, 5. — *pecuniae* indicati*] Schuldner (s. 6, 14, 3), welche von dem Prätor den Gläubigern zugesprochen waren und von diesen in Haft gehalten wurden; *in vinculis* ist daher in bezug auf diese letzteren Privathaft und weniger streng als die öffentliche der Kapitalverbrecher; s. 3, 58, 2; 8, 28, 8; Rudorff, Rechtsgesch. 2, 296. — *qui . . qui eorum . . fierent*] die Verbindung, die sich auch sonst in juristischen u. a. Formeln findet (vgl. 1, 32, 11), hebt den Teil neben dem Ganzen stärker hervor als die gewöhnliche Konstruktion: *eos, qui apud se . . fierent eorum, qui*; vgl. 38, 11, 9: *qui homines Aetolorum iuris . . fuerunt, qui eorum . . in ditionem p. R. venerunt*. — *noxa*] in bezug auf *fraudem ausi* = 'die Strafe'; vgl. 2, 59, 6; 45, 31, 2 u. a. — *pecuniaque*] in bezug auf die *pecuniae indicati* =

- spoliis, quae triumpho C. Flamini tralata erant, armavit; itaque cum viginti quinque milibus armatorum ab urbe proficiscitur.
- 5 Hannibal Capua recepta, cum iterum Neapolitanorum animos partim spe, partim metu nequiquam temptasset, in agrum
- 6 Nolanum exercitum traducit, ut non hostiliter statim, quia non desperabat voluntariam deditionem, ita, si morarentur spem,
- 7 nihil eorum, quae pati aut timere possent, praetermissurus. senatus ac maxime primores eius in societate Romana cum fide perstare; plebs novarum, ut solet, rerum atque Hannibalis tota esse metumque agrorum populationis et patienda in obsidione multa gravia indignaque proponere animo; neque auctores de-
- 8 fectionis deerant. itaque ubi senatum metus cepit, si propalam

‘die (geschuldete) Geldsumme’, die wohl aus dem aerarium gezahlt wurde.

4. *spoliis*] s. Val. Max. 7, 6, 1. — *triumpho*]* vgl. zu 21, 63, 2; zu dem Abl. vgl. 24, 12: *sollemnibus*; 2, 36, 1: *ludis*; 8, 13, 10: *comitiis*; 32, 1, 9: *Latinis*. Statt dieses temporalen Abl. heißt es aber sonst bei Liv. *in triumpho*. Was Liv. hier berichtet, ist mit dem 22, 57, 10 Erwähnten im ganzen gleich, nur daß der Ankauf der Sklaven (s. § 2) als bekannt vorausgesetzt wird. Aber die Angabe, daß der Diktator die städtischen Legionen mit sich geführt habe (s. § 2), stimmt weder mit 22, 57, 9 überein, wo der Diktator 4 neue Legionen bildet, die städtischen Legionen aber keine Erwähnung finden, noch mit 25, 7, 9, wo von dem Heere des Diktators die städtischen Legionen unterschieden werden. Wahrscheinlich sind die Angaben 22, 57, 9 einer anderen Quelle entlehnt, welche die Zahl der Legionen gesteigert hatte. Wenn der Diktator nur zwei neue Legionen bildete, die er, weil sie zum Teil aus ganz jungen Leuten (s. 22, 57, 9) bestanden und nicht kriegstüchtig waren, als *legiones urbanae* zurückließ, die früher (s. § 2) ausgehobenen

legiones urbanae dagegen ins Feld führte, so würden sich die Berichte vereinigen lassen. Vgl. zu 32, 1. — *tralata*] der gewöhnliche Ausdruck von den im Triumphzuge aufgeführten Dingen; s. 34, 52, 4 u. a.; vgl. 2, 38, 3; 33, 23, 4.

5. *Capua recepta*] s. zu 11, 7; gehört nur zu *traducit*, nicht zu *cum . . temptasset*, da Hann. nach der Verbindung mit Capua nicht zwei Versuche auf Neapolis gemacht hat. — *iterum*] s. 1, 5. — *Nolanum*] s. 44, 1.

6. *ut* non hostiliter . .*] dazu ist ein entsprechender Begriff aus *praetermissurus* zu entnehmen. — *praetermissurus*] s. zu 3, 60, 8.

7. *cum fide*] s. 19, 16; vgl. 31, 15. — *novarum rerum atque Hannibalis . .*] zu Neuerungen geneigt und somit ganz auf Hann.s Seite (eine Art Zeugma); s. Plut. Marc. 10: τὸν δῆμον ἀντιβιβάζοντα; vgl. 2, 3; 24, 2, 8. — *tota*] gänzlich; s. 37, 49, 5: *totos adhuc Antiochi Aetolos esse*; vgl. 39, 7; 22, 50, 3; 35, 31, 4. — *metumque . . populationis*] statt *metuendam . . populationem*; vgl. 25, 7; 29, 29, 9: Cic. Pomp. 15: *metu calamitatis*. — *neque . . deerant*] s. 24, 25, 9: *et non ferme desunt irarum indulgentes ministri*.

8. *tenderent*] für ihre Ansicht

tenderent, resisti multitudini concitatae non posse, secunda
 simulando dilationem mali inveniunt. placere enim sibi defectio- 9
 nem ad Hannibalem simulant; quibus autem condicionibus in
 foedus amicitiamque novam transeant, parum constare. ita spatio 10
 sumpto legatos propere ad praetorem Romanum Marcellum
 Claudium, qui Casilini cum exercitu erat, mittunt docentque,
 quanto in discrimine sit Nolana res: agrum Hannibalis esse et
 Poenorum, urbem extemplo futuram, ni subveniatur; conce- 11
 dendo plebei senatum, ubi velint defecturos se, ne deficere prae-
 festinarent, effecisse. Marcellus conlaudatis Nolanis eadem si- 12
 mulatione extrahi rem in suum adventum iussit, interim celari,
 quae secum acta essent, spemque omnem auxilii Romani. ipse 13
 a Casilino Caiatiam petit atque inde Volturmo amni traiecto per
 agrum Saticulanum Trebianumque super Suessulam per montes
 Nolam pervenit.

auftreten', sie der Plebs ge-
 genüber durchzusetzen suchen;
tendere, fast = *contendere*, be-
 zeichnet bisweilen das Bemühen,
 etwas wider Gegner zu behaupten
 und geltend zu machen; s. 3, 24,
 9; 8, 15, 9; 10, 6, 11; 24, 5, 8.
 31, 4; 37, 56, 9; 45, 4, 7. — *re-*
sisti s. 4, 43, 11; über die Kon-
 struktion s. zu 2, 7, 9. — *secunda*
simulando vgl. § 11; 5, 49, 4.

10. *Marcellum Claudium* s. zu
 26, 22, 13; er ist 22, 57, 8 nach
 Canusium geeilt und hat dort das
 Heer übernommen; s. 16, 8, 25, 7;
 von dort ist er wahrscheinlich
 dem Hann., als dieser aus Apulien
 nach Samnium zog (s. 1, 1), ge-
 folgt; s. Plut. Marc. 9.

11. *se* der Senat; *velint* und
praeferant: die Plebs; *prae-*
ferant hat sich an *effecisse*, *ve-*
lint an *defecturos* und die vor-
 hergehenden praesentia ange-
 schlossen; das seltene *praeferant*
 hat Liv. plantus zuerst
 gebraucht.

12. *spemque omnem* . . es soll
 den Nolanern auch davon nichts
 gesagt werden, daß römische
 Hilfe zu erwarten sei, wahrschein-
 lich damit die *auctores defectionis*
 (§ 7) nicht dadurch zu gesteig-

gerter Aufwiegelung veranlaßt
 werden. — *auxilii*.*

13. *Caiatiam**) Marcellus ist hier-
 nach nördlich vom Volturmo ge-
 zogen und da, wo dieser sich west-
 lich wendet, über ihn gesetzt, also
 da, wo westlich vom Flusse Caiatia
 (j. Cajazzo) liegt. Welchen Weg
 er nachher eingeschlagen hat, läßt
 sich nicht sicher bestimmen, da
 die Lage von Saticula nicht ge-
 nau bekannt ist. Wahrscheinlich
 aber lag Saticula nicht in der Nähe
 von Teanum (s. Abeken, Mittel-
 italien S. 99), sondern (nach 7, 32,
 2; 9, 21, 2 f.) an der Westgrenze
 Samniums nach Kampanien zu.
 — *amni* wie 17, 10, 19, 9; s.
 zu 41, 8; anders 28, 9. — *per*
*agrum**) — *Saticulanum**) — *Tre-*
*bianumque**) ob der Name richtig
 und ein anderer Ort gemeint ist
 als 39, 6: *Trebula*, oder ob an
 beiden Stellen *Trebula* oder *Trebia*
 zu schreiben sie, läßt sich nicht
 bestimmen, da beide Namen (s.
 10, 1, 3; Mms. UD. S. 302) mehr-
 fach vorkommen. Doch kann es
 das *Trebula* in der Nähe von
 Teanum, j. Treglia, nicht sein, da
 Marcellus sonst über den Vol-
 turnus gesetzt wäre, um wieder
 über diesen Fluß zurück bis gegen

- 15 Sub adventum praetoris Romani Poenus agro Nolano excessit et ad mare proxime Neapolim descendit, cupidus maritimi
 2 oppidi potiundi, quo cursus navibus tutus ex Africa esset. ceterum postquam Neapolim a praefecto Romano teneri accepit —
 3 M. Iunius Silanus erat, ab ipsis Neapolitanis accitus —, Neapoli quoque sicut Nola omissa petit Nuceriam. eam cum aliquamdiu
 circumsedisset, saepe vi, saepe sollicitandis nequiquam nunc plebe
 nunc principibus, fame demum in deditionem accepit, pactus, ut
 4 inermes cum singulis abirent vestimentis. deinde, ut qui a principio mitis omnibus Italicis praeter Romanos videri vellet, praemia atque honores, qui remanserint ac militare secum voluiss-

Teatum und an den Pizzo S. Salvatore und von da nach Nola zu ziehen; der Ort muß vielmehr zwischen Saticula und Suessula gelegen haben. Marcellus hat also wohl an der Westseite des Taburnus hin, vielleicht durch die Caudinischen Pässe, das feindliche Heer umgangen, wie Fabius 39, 6.

15. 1. *sub*] von der Zeit = 'um', und zwar bald = 'kurz vor', bald wie hier und 16, 3 = 'kurz nach'. — *oppidi*] auf der Westseite Italiens; denn auf der Ostseite hatte er schon Häfen in Besitz.

2. *Silanus*] ein römischer Offizier, den die Neapolitaner an die Spitze ihrer Truppen gestellt hatten (*praefectus*, wie 27, 12, 4). Daß die Punier schon zwei Versuche gemacht haben sollen, sich der Stadt zu bemächtigen, ist hier nicht erwähnt, der Beweggrund aber fast ebenso wie 1, 5 angegeben und vielleicht nur nach einer anderen Quelle wiederholt; vgl. 14, 5. — *Nola*]* — *Nuceriam*] s. 9, 38, 2. 41, 3; eine mit Rom verbündete Stadt, die nach Cic. Balb. 28 das Exilrecht hatte; s. 27, 3, 6; Mms. MW. 323 ff.

3. *vi*]* bezeichnet das Verfahren, welches Hann. während des *circumsedere* beobachtet hat; ebenso *sollicitandis*.. *principibus*, welches = einem Abl. der Art und Weise

ist; s. 17, 10; 3, 65, 4; = 'unter oftmaligen Angriffen oder Versuchen . . .'; über die Verbindung des Substantivs mit dem Gerundivum s. 3, 43, 2; 5, 8, 2; 22, 14, 14. — *nequiquam*] 'aber vergebens'; s. 22, 53, 4. — *demum*] in bezug auf *nequiquam* und *aliquamdiu*; s. 32, 14, 2. — *pactus*]* 'nachdem er (mit ihnen) abgemacht hatte'; *pacisci* wird häufiger von denen gesagt, die sich etwas ausbedingen; s. zu 25, 33, 3; vgl. zu 22, 52, 3. — *cum singulis* . . .] s. zu 21, 12, 5.

4. *a principio* . . .] hier zum erstenmal bei einer eroberten Stadt; sonst ist das milde Verfahren schon erwähnt worden; s. 21, 48, 10; 22, 7, 5; dagegen Dio fr. 57, 30: τοὺς μὲν βουλευτὰς ἐς βαλανεῖα ἀποκλείσας ἀπέπνιξεν; vgl. ebd. 35; App. Lib. 63. — *qui*] = *is, qui*; s. 6, 4, 5; Cic. Tusc. 5, 20: *praemium proposuit, qui invenisset novam voluptatem*; Bell. Alex. 17, 3: *praemiis propositis, qui primus insulam cepisset*; vgl. Liv. 21, 45, 6: *qui sociorum cives Carthaginienses fieri vellent, potestatem facturum*; Nep. Dion 9, 5: *quam invisa sit singularis potentia et miseranda vita, qui se metui quam amari malunt, cuius facile intellectu fuit*. — *remanserint** . . . *voluissent*] über den Wechsel der Tempora s. zu 11, 6. — *secum*] vgl. 25, 5, 10.

sent, proposuit. nec ea spe quemquam tenuit; dilapsi omnes, 5
quo quemque hospitia aut fortuitus animi impetus tulit, per Cam-
paniae urbes, maxime Nolam Neapolimque. cum ferme triginta 6
senatores ac forte primus quisque Capuam petissent, exclusi inde,
quod portas Hannibali clausissent, Cumas se contulerunt. Nuce-
riae praeda militi data est, urbs direpta atque incensa.

Nolam Marcellus non sui magis fiducia praesidii quam 7
voluntate principum habebat. plebs timebatur et ante omnis
L. Bantius, quem conscientia temptatae defectionis ac metus a
praetore Romano nunc ad prodicionem patriae, nunc, si ad id
fortuna defuisset, ad transfugiendum stimulabat. erat iuvenis 8
acer et sociorum ea tempestate prope nobilissimus eques. semi-
necem eum ad Cannas in acervo caesorum corporum inventum
curatumque benigne etiam cum donis Hannibal domum remise-
rat. ob eius gratiam meriti rem Nolanam in ius dicionemque 9
dare voluerat Poeno, anxiumque eum et sollicitum cura novandi
res praetor cernebat. ceterum cum aut poena cohibendus esset 10
aut beneficio conciliandus, sibi adsumpsisse quam hosti ademisse
fortem ac strenuum maluit socium accitumque ad se benigne
appellat: multos eum invidos inter popularis habere, inde existi- 11

5. nec ea)* — quo quemque*)
s. zu 17, 6. — hospitia] dazu ist
aus tulit ein angemessenes Prädi-
kat zu entnehmen. — fortuitus
.. impetus] s. 22, 50, 12.

6. primus] hier von der Würde
gesagt; vgl. zu 9, 1, 2. — Nuce-
riae)* — incensa] vgl. 27, 3, 6:
Nuceria deleta .. Nucerini Atellam
.. traducti.

7. non .. magis fiducia prae-
sidii] (nicht sowohl weil ihm ..
Vertrauen einflößte, vielleicht
weil die meisten in der Schlacht
bei Cannae geflohen waren; s. 22,
54, 1, 57, 9. — voluntate] durch
die Zustimmung; vgl. 10, 18, 8. —
ante omnis] s. 3, 55, 1; vgl. 25, 14,
13; zu 3, 4. — Bantius] bei Plutarch,
der die Sache ausmalt, heißt er
Βάνδιος. — conscientia*) vgl. 7,
10, 8, 7. — metus a] 'Furcht vor';
vgl. 36, 1; zu 2, 24, 3. — ad pro-
dicionem ..] auch dadurch wäre
er der zu fürchtenden Strafe ent-
gangen. — nunc .. nunc] bei Liv.

zuerst in Prosa, aber häufig, stellt
in verschiedenen Zeitmomenten
Erfolgtes nebeneinander und ver-
gegenwärtigt es; s. zu 2, 9, 1. —
ad id)* — stimulabat] vgl. Tac.
Agr. 16: quos conscientia defec-
tionis et ex legato timor agi-
tabat.

8. ea tempestate] = eo tempore;
vgl. 28, 10. — prope nobilissimus]
vgl. 3, 16, 5. — seminecem] ist
schon von Vergil gebraucht
worden.

9. in ius dicionemque] s. 21, 61,
7. — anxium .. et sollicitum cura]
cura gehört zu beiden Begriffen;
= 'beunruhigt und gequält (aufge-
regt) von ..'; s. zu 21, 2, 1; doch
kann auch anxium für sich ge-
nommen werden; s. 7, 25, 7.

10. adsumpsisse] vgl. 1, 54, 1;
zu dem inf. perf. vgl. zu 32, 21,
32. — fortem ac strenuum] s. zu
3, 6.

11. invidos] s. 22, 26, 5. —

- matu facile esse, quod nemo civis Nolanus sibi indicaverit, quam
 12 multa eius egregia facinora militaria essent; sed qui in Romanis
 militaverit castris, non posse obscuram eius virtutem esse; mul-
 tos sibi, qui cum eo stipendia fecerint, referre, qui vir esset ille
 quaeque et quotiens pericula pro salute ac dignitate populi Ro-
 13 mani adisset utique Cannensi proelio non prius pugna abstiterit,
 quam prope exanguis ruina superincidentium virorum, equorum
 14 armorumque sit oppressus. 'itaque macte virtute esto' inquit;
 'apud me tibi omnis honos atque omne praemium erit, et quo
 frequentior mecum fueris, senties eam rem tibi dignitati atque
 15 emolumento esse', laetoque iuveni promissis equom eximium
 dono dat bigatosque quingentos quaestorem numerare iubet; lic-
 16 toribus imperat, ut eum se adire, quotiens velit, patiantur. hac
 comitate Marcelli ferocis iuvenis animus adeo est mollitus, ut
 nemo inde sociorum rem Romanam fortius ac fidelius iuverit.
- 2 Cum Hannibal ad portas esset — Nola enim rursus a Nu-
 ceria movit castra — plebesque Nolana de integro ad defectionem
 3 spectaret, Marcellus sub adventum hostium intra muros se rece-

civis Nolanus] vgl. 7, 4: *civis Campanus*.

12. multos] naml. *Romanos*. — *esset* . . abstiterit . .] Wechsel der Tempora wie § 4; zur Sache s. Dio fr. 57, 33 f.

13. utique] = *et uti*; vgl. 36, 2, 2. — *proelio*] ist hier gewählt statt *pugna*, weil dieser Begriff im folgenden nötig wurde. — *pugna*] hier mehr der persönliche Kampf; s. 44, 9; 3, 70, 6; 31, 43, 2. — *superincidentium*] vgl. zu 2, 10, 11. — *virorum, equorum* . .] s. 30, 6; zu 26, 4, 8.

14. macte . . esto] s. zu 2, 12, 14. — *inquit*] s. 21, 10, 4: *invenem*. — *senties*] 'desto mehr' sollst du erfahren; es ist nicht allein *eo* (wie 2, 51, 5), sondern auch der Komparativbegriff ausgelassen; s. zu 2, 19, 10. — *eam rem*] d. h. deine Verbindung mit mir.

15. dono]* — *bigatosque*] Denare mit dem Bilde eines Zweigespanns; vgl. 22, 54, 2: *quadrigati*; gewöhnlicher ist die Rechnung nach Seste zen oder aes grave. — *lic-*

toribus] welche in der Vorhalle des Hauses die Wache hatten; s. 6, 34, 6; 39, 12, 2: *postquam victores in vestibulo . . conspexit*. Die Sache wird wie 9, 12 so ausführlich erzählt, um Marcellus zu charakterisieren; vgl. 25, 24, 11; Dio fr. 57, 32 f. Übrigens berichtet Frontin 4, 7, 36 dasselbe von einem Statilius und von Q. Maximus.

16. 1. *ac fidelius*] nicht *aut fidelius*, wegen der engen Verbindung der beiden Begriffe *fortius ac fidelius*; s. zu 21, 44, 2. — *Hannibal ad portas* . .] ebenso 21, 16, 2; vgl. 26, 11, 5, 13, 11; Cic. Fin. 4, 22; sonst heißt es auch *ante portas*; s. 6, 25, 8; 35, 46, 8. — *iuverit*]*.

2. *movit*] man erwartete das Plqpf., ebenso in § 3 *recepert*; s. 44, 5; 2, 1, 2; 29, 2, 5.

3. *sub adventum*] s. zu 15, 1. — *in eam imminentibus*] welche sie mit Spannung und Sehnsucht erwarteten; s. 25, 20, 5: *in . . occasionem imminebat*; 30, 28, 9; Cic. Dom. 47; häufiger mit

pit, non castris metuens, sed ne prodendae urbis occasionem
nimis multis in eam imminentibus daret. instrui deinde utrimque 4
acies coeptae, Romanorum pro moenibus Nolae, Poenorum ante
castra sua. proelia hinc parva inter urbem castraque et vario
eventu fiebant, quia duces nec prohibere paucos temere procur-
santis nec dare signum universae pugnae volebant. in hac coti- 5
diana iam duorum exercituum statione principes Nolanorum
nuntiant Marcello nocturna conloquia inter plebem ac Poenos 6
fieri statutumque esse, ut, cum Romana acies egressa portis
staret, impedimenta eorum ac sarcinas diriperent, clauderent
deinde portas murosque occuparent, ut potentes rerum suarum
atque urbis Poenum inde pro Romano acciperent. haec ubi 7
nuntiata Marcello sunt, conlaudatis senatoribus Nolanis, prius-
quam aliqui motus in urbe oreretur, fortunam pugnae experiri
statuit. ad tris portas in hostes versas tripercito exercitum in- 8
struxit; impedimenta subsequi iussit, calones lixasque et invali-
dos milites vallum ferre. media porta robora legionum et Ro-
manos equites, duabus circa portis novos milites levemque
armaturam ac sociorum equites statuit. Nolani muros portasque 9
adire vetiti, subsidiaque destinata impedimentis, ne occupa-
tis proelio legionibus in ea impetus fieret. ita instructi intra
dem Dativ; vgl. 3, 51, 9: *inmi-
nensque ei potestati*; 4, 25, 8; 8,
22, 10; 33, 11, 7.

4. *instrui coeptae**] s. 37, 39,
5. — *pro*] bedeutet: vor der Stadt
nach außen hin gerichtet; in *ante*
liegt eine Angabe der Richtung
nicht; der mit *ante* angefügte
Gegenstand kann daher sowohl
hinter dem zu bestimmenden, wie
an u. St., als auch vor diesem
(ihm gegenüber) sich befinden;
vgl. 25, 18, 5. — *temere*] 'ohne
bestimmten Plan'. — *procursan-
tis**] vgl. 40, 9; 22, 16, 2. 44, 4. —
universae pugnae] s. zu 22, 12, 10.

5. *cotidiana**] — *statione*] hier
das Stehen auf einer Stelle, das
Wachhalten; s. 27, 48, 13: *sta-
tionem magis segnem quam pu-
gnam*; 37, 15, 3.

6. *stare**] — *impedimenta*] die
sonst immer mit dem Heere aus-
rücken; s. § 8. — *potentes rerum
suarum* . . .] 'in freier Verfügung
über sich . . .'; vgl. 22, 42, 12.

7. *motus*] s. zu 17, 7. — *in
urbe**].

8. *subsequi*] d. h. sich hinter
den Legionen aufstellen, um ihnen
dann zu folgen; s. § 14. — *vallum
ferre*] für den Fall, daß er, von
der Stadt abgeschnitten, ein Lager
aufschlagen müßte; s. 3, 27, 3.
5; *vallum* steht kollektiv, wie 33,
6, 1. — *media porta*] ohne *in*;
ebenso *duabus . . . portis*; vgl. zu
4, 28, 2: *parte altera*. — *robora
legionum*] s. 22, 40, 5; 39, 30, 12;
stimmt nicht ganz zu 15, 7; es
sind die legio classica (s. 22, 57,
8) und die bei Canusium ge-
sammelten Truppen; s. 14, 10.
25, 7. 31, 4; woher Marcellus die
novos milites hat, ist nicht ange-
deutet. Daß auch Fußtruppen
der Bundesgenossen in dem Heere
waren, läßt das folgende *sociorum**]
equites voraussetzen. — *circa*] s
21, 7, 5; 24, 40, 2.

9. *impedimentis**].

- 10 portas stabant. Hannibali sub signis, id quod per aliquot dies
 fecerat, ad multum diei in acie stanti primo miraculo esse, quod
 11 quam in muris esset; ratus deinde prodita conloquia esse metu-
 que residues factos, partem militum in castra remittit iussos pro-
 pere adparatum omnem oppugnandae urbis in primam aciem
 adferre, satis fidens, si cunctantibus instaret, tumultum aliquem
 12 in urbe plebem moturam. dum in sua quisque ministeria dis-
 cursu trepidat ad prima signa succeditque ad muros acies, pa-
 tefacta repente porta Marcellus signa canere clamoremque tolli
 ac pedites primum, deinde equites, quanto maximo possent im-
 13 petu, in hostem erumpere iubet. satis terroris tumultusque in
 aciem mediam intulerant, cum duabus circa portis P. Valerius
 14 Flaccus et C. Aurelius legati in cornua hostium erupere. addi-
 dere clamorem lixae calonesque et alia turba custodiae impedi-
 mentorum adposita, ut paucitatem maxime spernentibus Poenis
 15 ingentis repente exercitus speciem fecerint. vix equidem ausim
 affirmare, quod quidam auctores sunt, duo milia et octingentos

10. *sub signis*] s. zu 8, 8, 7; hier = mit den Fahnen in der ersten Linie. — *multum diei*] s. 27, 7; zu 10, 28, 2.

11. *resides*] s. 6, 23, 5. — *factos*] näml. die Römer. — *iussos*] ist auf den Begriff *milites* konstruiert; s. zu 44, 42, 7: *vagi ex fuga quinque milia hominum capta*; vgl. 17, 4. — *satis fidens*] vgl. 10, 5, 5: *satis fretus*. — *cunctantibus*] während sie nicht wußten, was sie tun sollten; s. 1, 27, 11.

12. *dum** . . *repente*] vgl. 2, 49, 11: *dum* . . *subito*; 29, 9, 5. — *in sua* . . *ministeria*] scheint mit *discursu* (s. 25, 25, 8) in Verbindung zu stehen, welches wie *discurrere* konstruiert ist; vgl. 7, 2, 35, 7, 37, 5; 10, 26, 6; 21, 11, 13; 22, 61, 13; 26, 30, 2; 35, 49, 9 u. a. — *discursu trepidat*] vgl. Petron 114: *discurrunt nautae ad officia trepidantes*. — *trepidat** *ad prima signa*] s. 7, 10; 1, 7, 9; 9, 37, 9: *ad arma trepidantes*; die *prima signa* sind die Fahnen des ersten Treffens;

vgl. 2, 11, 4 ff. — *succeditque ad* . .] s. 7, 7, 2 u. a.; anders 44, 4. — *canere*] 'ertönen'; vgl. 27, 47, 3; zu 24, 15, 1.

13. *Valerius*] s. 21, 6, 8. — *Aurelius*] ist sonst nicht bekannt.

14. *alia turba*] wahrscheinlich die § 8 erwähnten *invalidi milites*. — *custodiae* = *custodibus*; s. 25, 7: *ex fuga Cannensi*; § 9 werden sie *subsidia* genannt; ihnen waren die *lixae* beigegeben. — *adposita*] ist dem Sinne nach auch auf *lixae calonesque* zu beziehen. — *paucitatem*] dies sollte man nach § 8 nicht erwarten. — *fecerint**].

15. *ausim*] s. Praef. 1; 3, 23, 7; 5, 3, 10; 7, 13, 6; Liv. gebraucht diese Form gewöhnlich (vgl. aber 6, 40, 5) in negativen Hauptsätzen; anders in abhängigen Sätzen; s. 1, 3, 4; 22, 36, 1. — *quod quidam auctores sunt*] 'was einige Geschichtsschreiber berichten'; s. 30, 26, 7; das Neutrum *quod* wie 10, 6: *id cogi*; 8, 31, 4: *id furere*; vgl. 12, 1; 2, 32, 3: *cuius Piso auctor*

hostium caesos non plus quingentis Romanorum amissis; sed 16
sive tanta sive minor victoria fuit, ingens eo die res ac nescio
an maxima illo bello gesta est; non vinci enim ab Hannibale
tunc difficilior fuit quam postea vincere.

Hannibal spe potiundae Nolae adempta cum Acerras reces- 17
sisset, Marcellus extemplo clausis portis custodibusque disposi-
tis, ne quis egrederetur, quaestionem in foro de iis, qui clam in
conloquiis hostium fuerant, habuit; supra septuaginta damnatos 2
proditionis securi percussit bonaque eorum iussit publica po-
puli Romani esse et summa rerum senatui tradita cum exercitu 3
omni profectus supra Suessulam castris positus consedit. Poe- 4

est; 2, 58, 1; 10, 25, 12: *in utrumque auctores sunt*; 21, 38, 4: *ita quidam auctores sunt*. — *non plus . . .]* = *cum non plus quam . . . amissi essent*; vgl. 22, 23, 6; 24, 17, 6: *plus . . . duo milia hostium caesa traduntur, ab Romanis minus quadringenti*; zu amissis* vgl. 1, 1, 2; 2, 47, 10.

16. nescio an] adverbial; vgl. 26, 42, 4. — *gesta est**] Plutarch, der, wie Liv. in der spätern Schlacht (s. 46, 4), schon hier 5000 Gefallene angibt, sagt Marc. 11: *ὁ δὲ Αἰβίος οὕτω μὲν οὐ διαβεβαιούται γενέσθαι μεγάλην ἦτταν οὐδὲ περὶν νεκρῶς τοσοῦτους . . . κλέος δὲ μέγα Μαρκέλλῳ καὶ Ρωμαίοις ἐκ κακῶν θάλασσης ἀπὸ τῆς μάχης ἐκέρχῃς ὑπάρξαι θανάστον, οὐχ ὡς πρὸς ἄμαχον οὐδὲ ἀήττητον, ἀλλὰ τι καὶ παθὴν δυνάμενον διαγωνιζομένοις πολέμοις*. Zur Sache s. Cic. Brut. 12: *post Cannensem illam calamitatem primum Marcelli ad Nolam proelio populus se Romanus erexit*; Val. Max. 1, 6, 9. Für nicht so bedeutend wie Liv. scheinen den Sieg gehalten zu haben Pol. 15, 11, 7, 16, 5: *τὸν πρὸ τούτου χρόνον* (der Schlacht bei Zama) *ἀήττητος ὦν* (Hannibal); vgl. ebd. 9, 3, 6f.; Diod. 29, 22; Nep. Hann. 5, 4; Plut. Comp. Pelop. et Marc. 1. Die Behauptung Nolas war jedoch wichtig, weil

von dort aus die Verbindung von Capua und Nuceria, die in Hann.s Gewalt waren, unterbrochen, die der Römer mit den castra Claudiana (s. 17, 3), dem Zugang zu Kampanien, Samnium, Lukanien und in die Gegend südlich von Capua, gedeckt wurde. — *tunc*].

17. 1. Hannibal . . . Marcellus . . .] sind einander an der Spitze der Sätze gegenübergestellt; gewöhnlich steht sonst in solchen Fällen das erste Subjekt nicht am Anfang. — *Acerras*] zwischen Capua und Nola; s. 8, 17, 12. — *qui clam . . .]* sie werden als proditores behandelt; Marcellus hält das Gericht, weil die Verräter das Bündnis mit Rom gebrochen haben; vgl. 10, 5; ihre Güter werden daher für Rom eingezogen.

2. *supra*] s. zu 12, 1.

3. *summa . . . tradita*] es wurde eine aristokratische Verfassung eingerichtet, nach welcher der noch vorhandene Vertrag zwischen Nola und Abella (s. Mms. UD. S. 119f.) nicht vom Volk, sondern vom Senat geschlossen worden ist; vgl. 44, 1. — *supra Suessulam*] s. 14, 13, 31, 3. 5: *castra Claudiana*; 25, 22, 7; das Lager ist nach Marcellus benannt; ein wichtiger Punkt in der Nähe von Nola, nicht weit von dem Eingang in die Caudinischen Pässe.

nus Acerras primum ad voluntariam deditionem conatus perlicere, inde, postquam obstinatos videt, obsidere atque oppugnare parat. ceterum Acerranis plus animi quam virium erat; itaque desperata tutela urbis, ut circumvallari moenia viderunt, priusquam continuarentur hostium opera, per intermissa munimenta neglectasque custodias silentio noctis dilapsi per vias inviaque, qua quemque aut consilium aut error tulit, in urbes Campaniae, quas satis certum erat non mutasse fidem, perfugerunt.

Hannibal Aceris direptis atque incensis, cum a Casilino dictatorem Romanum legionesque laetis animis accipi nuntiassent, ne quis tam propinquis hostium castris Capuae quoque oreretur motus, exercitum ad Casilinum ducit. Casilinum eo tempore quingenti Praenestini habebant cum paucis Romanis Latinique nominis, quos eodem audita Cannensis clades compulerat. hi

4. *perlicere*] s. 25, 24, 15. — *inde**] entspricht dem vorhergehenden *primum*; vgl. 10, 34, 1; 35, 30, 2; 36, 43, 13; 38, 4, 7. — *obstinatos*] auf die Bewohner von Acerrae bezogen; vgl. 16, 11; 21, 7, 2 u. a. Zu *obstinatos videt* vgl. 1, 58, 4; 27, 9, 14. — *videt*] vgl. 21, 13, 4. 29, 6; 34, 15, 7: *postquam . . vident*; 34, 19, 11; 37, 32, 1; Sall. C. 40, 3 u. a.

5. *priusquam continuarentur*] ehe die einzelnen Belagerungswerke sich aneinander schlossen und eine zusammenhängende Kette bildeten; s. zu 25, 22, 10. — *intermissa*] s. 34, 37, 8. — *neglectasque custodias*] d. h. Orte, an denen keine Wachen aufgestellt waren; ein auffallender Ausdruck statt *neglectaque custodiis loca* (s. zu 7, 36, 1).

6. *silentio noctis*] s. 22, 60, 22. — *per vias inviaque*] s. 21, 33, 4. — *qua quemque . .*] s. 20, 7, 42, 12; vgl. 15, 5.

17, 7—20. Belagerung und Übergabe Casilinus. Hannibals Heer in Capua. Petelia bedrängt. Frontin Strat. 2, 5, 25; 3, 14, 2; Zon. 9, 2, 3; Polyän 6, 38, 5f.; Diod. 26, 14f.; Val. Max. 6, 6 ext. 2; 9, 1 ext. 1; Pol. 7, 1, 3; Strabo 5, 4, 13.

7. *incensis*] vgl. 27, 3, 6: *Aceris ex parte incensis. — a Casilino**] ist mit *nuntiassent* zu verbinden; nach Casilinum scheint der Diktator (s. 14, 4) vorgerückt zu sein, vielleicht von Marcellus bei seinem Abzuge von dort hierzu aufgefordert. — *accipi**] vgl. zu § 10; man vermißt eine deutliche Angabe, wo und von wem die Legionen freudig aufgenommen wurden oder werden sollten. — *nuntiassent**] 'man' . .; doch erwartete man die Angabe eines bestimmten Subjekts. — *ne quis . . motus**] s. zu 5, 41, 5; zu *oreretur motus* vgl. 10, 10, 16, 7; 9, 43, 1; 29, 12, 5; 34, 26, 4, 27, 3. — *Casilinum*] um den wichtigen, das Voltturnal beherrschenden Platz zu gewinnen; s. 22, 15, 3f.

8. *Casilinum eo tempore . .*] Marcellus müßte, was Liv. 14, 10 nicht erwähnt hat, bei seiner Ankunft in Casilinum diese Besatzung vorgefunden und bei seinem Abzuge zurückgelassen haben. — *quingenti*] genauer 19, 17; Strabo 5, 4, 10, S. 249. Die Pränestiner bildeten, wie die Perusiner, eine Kohorte; s. 18, 4; Marq. StVw. 2, 387. — *Romanis** — *audita . . clades*] 'die Nachricht von . .'; s. zu 21, 1, 5. — *compulerat**] vgl. § 11: *compulsi*.

non confecto Praeneste ad diem dilectu serius profecti domo, cum Casilinum ante famam adversae pugnae venissent et, aliis adgregantibus sese Romanis sociisque, profecti a Casilino cum satis magno agmine irent, avertit eos retro Casilinum nuntius Cannensis pugnae. ibi cum dies aliquot suspecti Campanis timentesque cavendis ac struendis invicem insidiis traduxissent, ut de Capuae defectione agi accipique Hannibalem satis pro certo habuere, interfectis nocte oppidanis partem urbis, quae cis Volturnum est — eo enim dividitur amni —, occupavere; idque praesidii Casilini habebant Romani. additur et Perusina cohors homines quadringenti sexaginta, eodem nuntio, quo Praenestini, paucos ante dies Casilinum compulsi. et satis ferme armatorum ad tam exigua moenia et flumine altera parte cincta tuenda erat; penuria frumenti, nimium etiam ut videretur hominum, efficiebat.

9. *Praeneste*] s. 1, 2, 3; obgleich ein freier Staat (s. 8, 14, 9), ist er doch verpflichtet, ein Kontingent zu stellen. — *ad diem*] s. 21, 2; die 22, 36, 3 angeordnete Aushebung. — *profecti . . cum . .*] der Satz ist etwas schleppend, da dreimal *Casilinum* (s. 8, 4; 28, 7, 10f.) und zweimal *profecti* in ihm vorkommt und zwei Sätze, was besonders auffallend ist, mit der Konjunktion *cum* anfangen. — *aliis*] in bezug auf *Praeneste*, wie 21, 46, 9; = 'außerdem'; *sociis*: die § 8 *Latini nominis* genannten; s. 22, 50, 6. — *adgregantibus* sese*] vgl. 37, 44, 5: *pluribus congregantibus se*. — *cum satis** — *avertit*] = *avertit ab itinere suscepto et vertit retro*; s. 1, 6, 1.

10. *Campanis*] ist Bezeichnung für die Bewohner von Capua wie für die von Kampanien überhaupt; s. 20, 1. 35, 3: *Campanis omnibus*; 7, 29, 5; 26, 33, 9; Nieb. RG. 3, 128; hier ist zunächst an die Einwohner von Casilinum allein zu denken. — *timentesque*] naml. *eos*; s. 3, 71, 5; 6, 33, 9: *terrere una ac pavere*. — *cavendis . .*] s. 3, 17, 2; 38, 20, 1; 41, 27, 13; zu 25, 6, 22. — *invicem*] bezieht sich entweder

nur auf die Pränestiner und ihre Tätigkeiten, = 'abwechselnd' (s. 7, 18, 7: *invicem pareatur atque imperetur*; 32, 18, 6: *refugiendo invicem sequendoque*), oder es soll, *suspecti . . timentesque* entsprechend, das wechselseitige Verhältnis der Tätigkeiten der Pränestiner und Kampaner angegeben werden; s. 3, 26, 9: *salute data invicem redditaque*; 4, 46, 2: *contemnere invicem et contemni*; zu 41, 3, 3; vgl. Curt. 10, 5, 16: *invicem suspecti ac solliciti*; Plato Rep. 3, §. 417^b: *ἐπιβουλεύοντες καὶ ἐπιβουλεύόμενοι διὰ δόξαι πάντα τὸν βίον*. — *ut de . .*] = *accipi*] 'aufgenommen werden sollte'; vgl. § 7. 18, 1; 5, 18, 2; 25, 29, 8: *tradi se Romanis rati u. a.* — *habuere** — *oppidanis*] nach 19, 2 nur die unzuverlässigen; vgl. Zon. 9, 2. — *cis** — *dividitur*] s. 24, 6, 7; vgl. 22, 15, 3; Caes. BG. 3, 1, 6. — *amni*] wie 14, 13.

11. *idque praesidii*] geht auf § 8 zurück. — *additur*] und zwar zufällig. — *Perusina*] s. 9, 37, 12.

12. *satis ferme*] = mehr als genug; vgl. Cic. Off. 1, 60: *satis fere diximus*. — *moenia**] in bezug auf *exigua* die Mauern selbst; in Rücksicht auf *cincta*, da am Flusse hin schwerlich eine Mauer

- 18 Hannibal, cum iam inde haud procul esset, Gaetulorum cum praefecto nomine Isalca praemittit ac primo, si fiat conloquii copia, verbis benignis ad portas aperiundas praesidiumque accipiendum perlicere iubet, si in pertinacia perstent, vi rem gerere
 2 ac temptare, si qua parte invadere urbem possit. ubi ad moenia accessere, quia silentium erat, solitudo visa; metuque concessum barbarus ratus moliri portas et claustra refringere parat,
 3 cum patefactis repente portis cohortes duae, ad id ipsum instructae intus, ingenti cum tumultu erumpunt stragemque hostium
 4 faciunt. ita primis repulsis Maharbal cum maiore robore viro-
 5 rum missus nec ipse eruptionem cohortium sustinuit. postremo Hannibal castris ante ipsa moenia oppositis parvam urbem parvumque praesidium summa vi atque omnibus copiis oppugnare parat ac, dum instat lacessitque, corona undique circumdatis
 6 moenibus, aliquot milites et promptissimum quemque e muro turribusque ictos amisit. semel ultro erumpentis agmine elephantorum opposito prope interclusit trepidosque compulit in urbem satis multis ut ex tanta paucitate interfectis. plures ceci-
 7 dissent, ni nox proelio intervenisset. postero die omnium animi ad oppugnandum accenduntur, utique postquam corona aurea

war, der von Mauern eingeschlossene Ort (die Festung); vgl. Verg. Aen. 6, 549: *moenia lata vides triplici circumdata muro*.
 18. 1. *iam inde* . . . Hann. muß also über den Fluß gesetzt sein. — *Isalca**] vielleicht derselbe, der 29, 29, 6. 7 Oezalces heißt. — *accipiendum*] vgl. 17, 10. — *si in** . . .] s. 3, 67, 5. — *vi*]*.

2. *solitudo*] s. 10, 34, 6: *ut silentium vastum nec viros in turribus vidit . . . referunt excessum urbe; solitudine haud dubia id perspicuum esse*; 27, 42, 12. — *concessum*] näml. *esse*; = 'man habe (die Stadt) aufgegeben'. — *moliri*] mit Anstrengung aller Kraft erbrechen; vgl. 24, 46, 5. — *parat*] das Praes. hist. vor dem Satz mit *cum*, sonst gewöhnlich das Impf.; s. zu 26, 18, 7; vgl. 22, 19, 7.
 3. *ad id ipsum*] vgl. 37, 27, 5: *ad id*.
 4. *robore virorum*] s. 21, 54, 3; die besseren Truppen sind hier zugleich an Zahl stärker (*maiore*). —

nec ipse] 'gleichfalls nicht', ohne Negation *et ipse*; vgl. 3, 52, 9: *nec nos*; 34, 32, 9; 37, 20, 8.

5. *ante . . . oppositis*]* unmittelbar vor der Mauer (den Feinden entgegen) aufgeschlagen; der Ausdruck ist ungewöhnlich (statt *positis*) und wird sonst von den Truppen gesagt, an die der Schriftsteller auch hier wohl gedacht hat; vgl. 6, 23, 12: *stationem pro castris opponit*; 10, 36, 6; 27, 48, 5; 37, 39, 11. 40, 6. — *instat lacessitque*] absolut wie § 5: *oppositis*; § 6: *opposito*; § 7: *oppugnandum*; vgl. 10, 43, 2.

6. *agmine elephantorum* . . .] wenn dies nicht die Ausschmückung eines Annalisten ist, müßte Hannibal Verstärkung aus Afrika erhalten haben, wovon nichts berichtet ist; oder Liv. folgte hier einer andern Quelle als 22, 2, 10. — *prope interclusit*] s. 42, 5. — *ut*] beschränkend; s. zu 4, 13, 1.

7. *accenduntur*] s. 21, 10, 3. — *oppugnandum*] steht absolut wie

muralis proposita est, atque ipse dux castelli plano loco positi se-
gnem oppugnationem Sagunti expugnatoribus exprobrabat, Can-
narum Trasumennique et Trebiae singulos admonens universos-
que. inde vineae quoque coeptae agi cuniculique. nec ad varios
conatus hostium aut vis ulla aut ars deerat ab sociis Romanorum;
propugnacula adversus vineas statuere, transversis cuniculis ho-
stium cuniculos excipere et palam et clam coeptis obviam ire,
donec pudor etiam Hannibalem ab incepto avertit castrisque
communitis ac praesidio modico inposito, ne omissa res vide-
retur, in hiberna Capuam concessit.

Ibi partem maiorem hiemis exercitum in tectis habuit, ad-
versus omnia humana mala saepe ac diu duratum, bonis inex-
pertum atque insuetum. itaque, quos nulla mali vicerat vis, per-
didere nimia bona ac voluptates inmodicae, et eo impensius, quo
avidius ex insolentia in eas se merserant. somnus enim et vinum
et epulae et scorta balineaeque et otium consuetudine in dies blan-

10, 43, 2; 43, 18, 7 u. a. —
corona . . muralis] s. 6, 20, 7.
— exprobrabat] nach postquam
proposita est; s. 2, 7, 3: postquam
inlucit nec . . in conspectu erat; 39,
53, 10: postquam . . legati venerunt
et cogebantur; ebenso nach ut (s.
22, 14, 3, 44, 1), ubi (s. 38, 1, 9;
39, 30, 8); umgekehrt 6, 30, 7:
postquam . . adferebantur et ap-
paruit; s. zu 24, 1, 6.

8. inde] 'nun wurden . .', als
Folge des Vorhergehenden. —
cuniculi] Minen und Gegenminen
waren ein gewöhnliches Angriffs-
und Verteidigungsmittel; s. 4,
22, 4; 5, 19, 10. 21, 4; 36, 25, 4:
Macedones cuniculis oppugnabant;
38, 7, 6. — nec ad . .] indes fehlte
es gegen die Unternehmungen
der Feinde nicht an Kraft oder
Kriegskunst seitens der Bundesge-
nossen der Römer; sie errichteten
nämlich (wie es die Römer selbst
getan haben würden) . . — ars]
s. Tac. Hist. 3, 27: Romanae
utrimque artes. — deerat ab sociis*]
vgl. Cic. Mil. 100: tibi . . nullum
a me amoris . . officium defuit.

9. propugnacula] sind hier wohl
nicht Außenwerke, sondern Vor-
bauten und Vorkehrungen, um

den aries nicht an die Mauer
herankommen zu lassen; vgl. 24,
1, 3; 30, 9, 4: muri — propu-
gnaculis armabuntur. . . trans-
versis] quer vor . .; vgl. 38, 7,
9; Aeneas Tact. Poliorc. 37. —
pudor etiam] d. h. außer dem
Mangel an Erfolg bei der Be-
lagerung; zur Sache vgl. Frontin,
Polyän und Zonaras. — con-
cessit] s. 21, 59, 10; der Wechsel
des Subjekts ist hier nicht stö-
rend; vgl. 22, 55, 7.

10. in tectis] vgl. 29, 34, 7;
nicht sub pellibus (s. § 15). —
saepe] in vielen Verhältnissen,
'bei vielen Gelegenheiten'. —
duratum] s. 7, 29, 5: fluentes luxu
ab duratis usu armorum; 30, 28,
5; 38, 17, 17. — bonis] ist wegen
des zunächststehenden inexpertis
als Abl. zu nehmen; vgl. Tac.
Ann. 16, 5: lascivia inexperti;
dagegen würde insuetus mit ad
verbunden worden sein (s. 31,
35, 6; 41, 20, 11) oder, wie ad-
suetus, den Dativ bei sich gehabt
haben; s. 28, 18, 6; zu 27, 47, 5.

11. ex insolentia] s. 21, 39, 2;
= 'nach einem Leben voll Ent-
behrungen'.

12. balineaeque] vgl. 7, 3; Neue

- dius ita enervaverunt corpora animosque, ut magis deinde prae-
 13 teritae victoriae eos quam praesentes tutarentur vires maiusque
 id peccatum ducis apud peritos artium militarium haberetur,
 quam quod non ex Cannensi acie protinus ad urbem Romanam
 duxisset; illa enim cunctatio distulisse modo victoriam videri
 14 potuit, hic error vires ademisse ad vincendum. itaque hercule,
 velut si cum alio exercitu a Capua exiret, nihil usquam pristinae
 15 disciplinae tenuit. nam et redierunt plerique scortis impliciti, et,
 ubi primum sub pellibus haberi coepti sunt viaque et alius mi-
 litaris labor exceptit, tironum modo corporibus animisque defi-
 16 ciebant, et deinde per omne aestivorum tempus magna pars sine
 comaeatibus ab signis dilabebantur, neque aliae latebrae quam
 Capua desertoribus erant.
- 19 Ceterum mitescente iam hieme educto ex hibernis milite
 2 Casilinum redit, ubi, quamquam ab oppugnatione cessatum erat,
 obsidio tamen continua oppidanos praesidiumque ad ultimum

1, 521. — *consuetudine* . .] s. Tac. Agr. 3: *subit . . etiam ipsius inertiae dulcedo, et invisae primo desidia* (vgl. Liv. 22, 9, 5) *postremo amatur*; Tac. Hist. 5, 4: *blandiente inopia*.

13. *artium militarium*] 'der Regeln der Kriegskunst'; s. 9, 17, 10; anders § 8. — *ex*] 'unmittelbar nach'. — *protinus*] 'geradewegs'; s. 22, 42, 3. — *urbem Romanam*] s. zu 22, 9, 2. — *error*] ein Fehler aus Irrtum. — *ad vincendum*] gehört zu *vires*; s. 4, 48, 14: *plus virium esse ad resistendum*; 30, 16, 3; vgl. Curt. 5, 1, 36; Tac. Hist. 2, 99.

14. *a Capua exiret*] s. zu 10, 37, 7 und 25, 22, 11. — *usquam*] 'in irgend einer Beziehung'; vgl. 22, 61, 13; 42, 6, 8. 34, 15. — *tenuit*] 'konnte aufrecht halten'; s. 4, 10, 8.

15. *impliciti*] 'gekettet'; sie konnten sich nicht trennen. — *sub pellibus*] nicht in Winterquartieren, sondern unter Zelten, nach dem Auszuge aus der Stadt; s. 19, 1. — *exceptit*] 'trat ein, folgte'; s. 2, 61, 1. — *tironum*

modo] Liv. gebraucht vielleicht zuerst das einfache *modo* mit einem Genitiv; s. zu 24, 39, 6; 27, 41, 9; Kühn. 178. — *animis* . . *deficiebant*] 'erschlaften an . .'; es fehlte ihnen an Energie und Ausdauer; vgl. 4, 27, 7.

16. *quam Capua*] wie andere Geschichtschreiber, so rechnet auch Liv. die beiden § 13 erwähnten Punkte Hann. als große Fehler an (vgl. 22, 51, 2) und schildert namentlich die Folgen des Aufenthalts in Capua in grellen Farben; ebenso Strabo 5, 4, 13, S. 250: *τὴν στρατιὰν οὕτως ἐξεδήλυναν ταῖς ἡδοναῖς, ὥσθ' ὁ Ἀννίβας ἐξη νικῶν κινδυνεύειν ἐπὶ τοῖς ἐχθροῖς γενέσθαι, γυναικας ἀρτί τῶν ἀνδρῶν τοῖς στρατιώταις ἀπολαβόν*; Cic. Leg. agr. 2, 65; Polybins kennt die Winterquartiere in Capua überhaupt nicht; s. 11, 19, 3: *ἐκκαίδεκα πολεμίσσας ἐξ Ῥωμαίων κατὰ τὴν Ἰταλίαν οὐδέποτε διέλυσεν τὰς δυνάμεις ἐκ τῶν ὑπαλθῶρων*.

19. 1. *ex hibernis*] s. 18, 10. — *redit**.

2. *ultimum inopiae*] vgl. § 13.

inopiae adduxerat. castris Romanis Ti. Sempronius praeerat 3
dictatore auspiciorum repetendorum causa profecto Romam.
Marcellum et ipsum cupientem ferre auxilium obsessis et Vol- 4
turnus amnis inflatus aquis et preces Nolanorum Acerranorum-
que tenebant Campanos timentium, si praesidium Romanum abs-
cessisset. Gracchus adsidens tantum Casilino, quia praedic- 5
tum erat dictatoris, ne quid absente eo rei gereret, nihil move-
bat, quamquam, quae facile omnem patientiam vincerent, nuntia-
bantur a Casilino; nam et praecipitasse se quosdam non tole- 6
rantes famem constabat et stare inermes in muris nuda corpora
ad missilium telorum ictus praebentes. ea aegre patiens Gracchus, 7
cum neque pugnam conserere dictatoris iniussu auderet — pu-
gnandum autem esse, si palam frumentum inportaret, videbat —

3. *castris Romanis*] dieses Lager ist nach dem 17, 7 angedeuteten Zuge des Diktators in die Nähe von Casilinum gerückt worden und nach dem Folgenden östlich von der Stadt nach Caiatia hin zu denken. Daß Hann. diesem auch im Winter gegenüberge- standen und, was Liv. übergeht, die Römer überlistet, sie zurück- geschlagen, selbst ihr Lager an- gegriffen und den Wall genommen habe, berichten Zonaras, Frontin und Polyän. Dies war wohl der Grund, warum weder der Diktator selbst etwas Ernstliches zum Ent- satz der Stadt unternahm noch es zu tun dem magister equitum gestattete. — *Sempronius*] s. 22, 57, 9. — *auspiciorum repeten- dorum causa*] s. 36, 10; 8, 30, 2; Mms. StR. 1, 96.

4. *et ipsum*] 'gleichfalls', wie Gracchus, was vorher nur angedeutet und erst § 5 bestimmter bezeichnet wird. — *Volturnus* .. *inflatus*] s. 21, 1, 5. — *Acerranorum**] darnach hat entweder Liv. 17, 7 die Sache übertrieben, oder die Acerraner sind unter dem Schutze des Marcellus in ihre nur zum Teil durch Brand zerstörte Stadt zurückgekehrt;

vgl. 27, 3, 6. — *tenebant*] = *retinebant*; s. 22, 30, 5. — *timen- tium, si* ..] verkürzter Ausdruck, wie 21, 21, 9: *se obligat votis, si* .. *prosperare evenissent* u. a.

5. *adsidens*] mit dem Neben- begriff 'untätig'; s. zu 21, 25, 6. — *praedictum erat* ..] er hatte bei seinem Weggange diesen Befehl hinterlassen; s. 2, 10, 4; 39, 19, 2: *magistratibus Ardeatium praedicendum, ut intentiore cura eum adservarent*; hier ist *praedictum* (= *edictum*) Substantiv. — *ne quid* .. *rei*] vgl. Caes. BG. 3, 26, 3; zu Liv. 5, 24, 9 und 7, 29, 2. — *nihil movebat*] rührte sich nicht (in keiner Beziehung), = unternahm nichts; vgl. zu 21, 52, 4.

6. *praecipitasse se*] aus dem Folgenden ist *de muro* hinzuzu- denken; die Ergänzung ist wegen des dazwischenstehenden *consta- bat* hier härter als an ähnlichen Stellen (s. § 12: *fusae*); näml. *in amnem*; s. 9, 43, 23: *populis* .., *quia maluerunt quam civitatem, suae leges reddidit*; 35, 19, 6: *odi odioque sum Romanis*; vgl. 4, 12, 11; 41, 11, 4.

7. *si* .. *inportaret*] 'wenn er .. wollte'.

- 8 neque clam inportandi spes esset, farre ex agris circa undique
convecto cum conplura dolia conplesset, nuntium ad magistratum
Casilinum misit, ut exciperent dolia, quae amnis deferret.
9 insequenti nocte intentis omnibus in flumen ac spem ab nuntio
Romano factam dolia medio missa amni defluerunt; aequaliter
10 que inter omnes frumentum divisum. id postero quoque die ac
tertio factum est: nocte et mittebantur et perveniebant; eo cu-
11 stodias hostium fallebant. imbribus deinde continuis citatior
solito amnis transverso vertice dolia impulit ad ripam, quam ho-
stes servabant. ibi haerentia inter obnata ripis salicta conspi-
ciuntur, nuntiatumque Hannibali est, et deinde intentiore custo-
12 dia cautum, ne quid falleret Volturmo ad urbem missum. nuces
tamen fusae, ab Romanis castris cum medio amni ad Casilinum
13 defluerent, cratibus excipiebantur. postremo ad id ventum ino-
piae est, ut lora detractasque scutis pelles, ubi fervida mollis-
sent aqua, mandere conarentur nec muribus aliove animali absti-
nerent et omne herbarum radicumque genus aggeribus infimis
14 muri eruerent. et cum hostes obarassent, quidquid herbidi ter-

8. *ex agris* . . *convecto*] s. 20, 10; 2, 14, 3. Über den Gleichklang in *convecto* . . *conplura* . . *conplesset* vgl. zu 33, 42, 3. — *magistratum*] der städtische Magistrat (s. 10, 5), nicht der § 17 erwähnte Prätor. — *Casilinum*] wir sagen: an die Obrigkeit 'in Casilinum'; s. 21, 49, 3; vgl. 7, 5, 3: *domum ad M. Pomponium*.

9. *intentis* . . *in*] bei *flumen* in sinnlicher, bei *spem* in geistiger Bedeutung zu nehmen. — *amni*] wie § 12; 14, 13. — *frumentum*] vgl. Frontin 3, 14, 2: *farina*.

10. *perveniebant*] näml. an den Punkt, wohin sie bestimmt waren; s. 27, 5, 2; 29, 33, 3.

11. *citatior solito*] seltener Gebrauch des abl. compar.; vgl. 3, 4: *potior ira*; 4, 49, 10: *minus praedicatione*; 10, 5, 1: *celeriores* . . *imperio*; 22, 2, 2. 14, 2; zu 24, 9, 7. — *quam hostes* . .] das nördliche Ufer; s. 18, 1. — *obnata*] das Wort findet sich nur hier; ebenso vereinzelt ist das § 14 gebrauchte *obarare*; vgl. das altertümliche *opplere* 10, 46, 1;

22, 49, 6. 56, 9; 26, 6, 2. — *ripis*] 'an den Ufern'; s. zu 1, 34, 8. — *nuntiatumque* . .] was gemeldet wurde, ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen. — *intentiore custodia*] vgl. Front. 3, 14, 2: *quibus (doliis) cum obiecta per medium amnem catena Hannibal obstitisset, nuces sparsere*. — *falleret*] s. zu 2, 19, 7. — *missum*] = *si missum* esset; s. 10, 7.

12. *nuces*] s. Fest. S. 173: *Nuculas Praenestinos antiqui appellabant, quod inclusi a Poenis Casilini famem nucibus sustinuerunt*.

13. *id inopiae*] s. 17, 11; vgl. § 2. — *ubi* . . *mollissent*] s. zu 21, 35, 2. — *muribus*] s. Front. 4, 5, 20: *ut ducentis denariis murem venisse proditum memoriae sit*. — *aggeribus infimis*] ist Abl.; s. § 11; 18, 7; = an verschiedenen Stellen unten am Walle.

14. *hostes obarassent*] ebenso Front. 3, 15, 3: *cum etiam herbas alimentis eorum Hannibal arato*

reni extra murum erat, raporum semen iniecerunt, ut Hannibal
 'eone usque, dum ea nascuntur, ad Casilinum sessurus sum?'
 exclamaret; et qui nullam antea pactionem auribus admiserat, 15
 tum demum agi secum est passus de redemptione liberorum ca-
 pitum. septunces auri in singulos pretium convenit. fide ac- 16
 cepta tradiderunt sese. donec omne aurum persolutum est, in
 vinculis habiti; tum emissi cum summa fide. id verius est quam 17
 ab equite in abeuntis inmisso interfectos. Praenestini maxima
 pars fuere. ex quingentis septuaginta, qui in praesidio fuerunt,
 minus dimidium ferrum famesque absumpsit; ceteri incolumes
 Praeneste cum praetore suo M. Anicio — scriba is antea fuerat

loco, qui erat inter castra ipsius
 et moenia, praeiperet, semina in
 praeparatum locum iecerunt, con-
 secuti, ut habere viderentur, quo
 victum sustentarent usque ad sa-
 torum proventum; vgl. Zon. 9,
 3; Strabo 5, 4, 10, S. 249: *ἰδὼν
 δ' αὐτοὺς πληθὺν τοῦ τέλους
 σπελῶντας γογγύλῃν ἐθαύμαζεν* ..
 ὁ Ἀννίβας. Trotzdem läßt sich
 schwer begreifen, wie die Be-
 satzungsmannschaften auf einem
 vom Feinde beherrschten Platz
 haben Samen austreuen oder die
 Punier (*hostes*) bis an die Mauern
 das Feld haben aufackern können.
 Klarer würde die Erzählung, wenn
hostes fehlte. — *herbidi terreni*
 'grasiges Erdreich'; vgl. 9, 2, 7;
 Tac. Hist. 5, 3: *herbidi soli*; über
 das substantivische *terreni* s. 49,
 2; 8, 10, 13; 44, 6, 16; zu 2, 1,
 3; vgl. Hor. Carm. 3, 24, 4. —
eone usque . .] Frage des Un-
 willens und der Beschämung,
 deren Bitterkeit noch durch *ses-
 surus sum* erhöht wird; vgl. 3, 65,
 4. — *nascuntur**] zu dem Indi-
 kativ, statt dessen man den Kon-
 junktiv erwartete, vgl. 8, 7, 7;
 22, 29, 9; 27, 42, 13.

15. *et*] und *so*. — *liberorum
 capitum*] vgl. 22, 52, 3, wo auch
 Sklaven erwähnt werden.

16. *septunces*] $\frac{7}{12}$ Pfd., etwa
 532 Mark; anders wird der Preis
 21, 41, 6; 22, 23, 6. 52, 3. 58, 4
 bestimmt; vgl. 21, 48, 9. — *fide*

accepta] *fide* = 'eidliche Zu-
 sicherung'; dagegen nachher *cum
 fide* = 'treulich', wie es ver-
 sprochen worden war; weil sich
 beide Ausdrücke entsprechen, sind
 sie mit Nachdruck der eine an
 den Anfang, der andere an das
 Ende des Satzes gestellt; vgl. 34,
 19, 5. — *emissi**] s. 21, 41, 6. 12;
 24, 47, 8. 9; 26, 13, 5 u. a. — *cum
 summa fide**] s. 14, 7. 49, 4.

17. *Praenestini*] 'Pränestiner',
 nicht 'die Pränestiner'; ebenso
 der Genitiv 35, 6. — *fuerunt*]
 über das Perfekt im Relativsatze,
 wo wir das Plusquamperfekt er-
 warten, s. zu 1, 1, 1; vgl. 25,
 29, 9: *quosque fors obtulit, irati
 interficere*. — *minus**] 'nicht ganz';
minus bezeichnet, daß ein ge-
 wisses Maß nicht vollständig er-
 reicht ist; s. 46, 5; 34, 9, 2; 35,
 51, 1; 37, 39, 9; gewöhnlicher
 wäre *prope* oder *paene*. — *ferrum
 famesque*] eine häufige alliterie-
 rende Verbindung; s. zu 22, 39,
 14. — *praetore suo*] s. 8, 11, 4;
 9, 16, 17; er ist nicht Präfekt,
 sondern der in Praeneste be-
 stimmte Befehlshaber (*praetor*,
 wie er auch als Gemeindevor-
 steher genannt sein kann; s. Mms,
 RG. 1, 340), der die Kohorte in
 das römische Lager führen sollte;
 vgl. 22, 24, 12. — *M. Anicio**]
 auch sonst werden Anicier in Prae-
 neste erwähnt. — *scriba*] s. 9, 46,
 1; Mms. StR. 1, 331.

- 18 — redierunt. statua eius indicio fuit, Praeneste in foro statuta, loricata, amicta toga, velato capite, cum titulo laminae aeneae inscripto 'M. Anicium pro militibus, qui Casilini in praesidio fuerint, votum solvisse'. idem titulus tribus signis in aede
 20 Fortunae positus fuit subiectus. Casilinum oppidum redditum Campanis est, firmatum septingentorum militum de exercitu Hannibalis praesidio, ne, ubi Poenus inde abcessisset, Romani oppugnarent. Praenestinis militibus senatus Romanus duplex stipendium et quinquennii militiae vacationem decrevit.
 3 civitate cum donarentur ob virtutem, non mutaverunt. Perusi-

18. *eius** — *indicio fuit*] naml. von dem, was vorher erzählt ist; *fuit*, nicht *est*, weil die Statue später nicht mehr vorhanden war; ebenso im folgenden *subiecta fuit*; s. 3, 26, 11; 38, 56, 3. — *loricata*] d. h. mit dem Panzer unter der Toga. — *velato capite*] wie die Gebete wurden auch die Gelübde mit verhülltem Haupte gesprochen; vgl. 1, 36, 5. — *titulo . . M. Anicium . . solvisse*] zu dieser ungewöhnlichen Konstruktion vgl. 2, 41, 10; Tac. Ann. 2, 83; Suet. Nero 45; B. Hisp. 13. — *pro*] 'für die Erhaltung', wie *pro incolumitate, pro reditu vota facere* u. a. — *M. Anicium** — *votum solvisse*] s. 45, 44, 8; oft auf Inschriften *votum solvit libens merito*. — *tribus signis*] wahrscheinlich Fortuna mit Iuppiter und Iuno; s. Preller RM. 562f. — *idem titulus . .*] also dienten auch diese drei *signa* neben der *statua* zum Beweise der Erfüllung des Gelübdes. — *Fortunae*] s. zu 42, 1, 7; der Kultus der Pränestinischen Fortuna war im Altertum berühmt; auch in Antium war ein vielbesuchtes Heiligtum und Orakel dieser Göttin. — Die ausführliche Darstellung der Begebenheit macht die Treue der Bundesgenossen Roms anschaulich; s. 22, 13, 11.

20. 1. *reditum Campanis est*] diesen war wohl der wichtige

Punkt schon 8, 11, 12 von den Römern genommen worden. — *Campanis*] wahrscheinlich den Bewohnern Kampaniens; s. 17, 10.

2. *senatus*] s. Lange 2, 404; Mms. StR. 3, 1122, 1. — *duplex stipendium*] vgl. 2, 59, 11: *duplicarii*; es ist der doppelte Sold für den Feldzug, der aber aus dem römischen aerarium, nicht wie sonst von den Bundesgenossen gezahlt wird; vgl. 27, 9, 13; Marq. StVw. 2, 526. — *militiae*] bildet mit *vacationem* einen Begriff, der durch *quinquennii* bestimmt wird, = eine fünfjährige Freiheit vom Kriegsdienste; s. 32, 4; vgl. 49, 2; Marq. StVw. 2, 372. — *civitate*] naml. *Romana*. — *donarentur*] die Römer boten wirklich das Geschenk an; allein da die Annahme verweigert wurde, blieb es bei dem Willen der Gebenden. Die Annahme der civitas sollte nicht erzwungen werden (s. Cic. Balb. 21), sondern infolge freier Entschließung erfolgen. Diese wurde von einzelnen, wie a. u. St., durch eine bestimmte Erklärung, von Staaten durch ein besonderes Gesetz (*fundi populi fiunt*) gegeben. — *non mutaverunt*] der Übergang aus dem einen Staate in das Bürgerrecht des andern hieß *mutare civitatem*; s. 41, 8, 12, 9, 11; Cic. Balb. 27, 30: *ius mutandarum civitatum*; daher ist auch an u. St. zu *mutaverunt* zu denken *civitatem*, voll-

norum casus obscurior fama est, quia nec ipsorum monumento ullo est inlustratus nec decreto Romanorum.

Eodem tempore Petelinos, qui uni ex Bruttii manserant in 4
amicitia Romana, non Carthaginienses modo, qui regionem obti-
nebant, sed Bruttii quoque ceteri ob separata ab se consilia op-
pugnabant. quibus cum obsistere malis nequirent, Petelini lega- 5
tos Romam ad praesidium petendum miserunt. quorum preces
lacrimaeque — in questus enim flebiles, cum sibimet ipsi consulere iussi sunt, sese in vestibulo curiae profuderunt — ingen-
tem misericordiam patribus ac populo moverunt. consultiue 6
iterum a M. Aemilio praetore patres circumspectis omnibus imperii viribus fateri coacti, nihil iam longinquis sociis in se praesidii esse, redire domum fideque ad ultimum expleta consulere sibimet ipsos in reliquom *pro* praesenti fortuna iusserunt. haec 7
postquam renunciata legatio Petelinis est, tantus repente maeror pavorque senatum eorum cepit, ut pars profugiendi, qua quisque posset, ac deserendae urbis auctores essent, pars, quando 8
deserti a veteribus sociis essent, adiungendi se ceteris Bruttii ac per eos dedendi Hannibali. vicit tamen ea pars, quae nihil 9

ständig: *mutaverunt suam civitatem civitate Romana*. Hätten die Pränestiner das römische Bürgerrecht angenommen, so hätten sie aus dem Bürgerverbände ihrer freien Stadt (s. 17, 9) treten und römisches Recht annehmen müssen; s. 9, 43, 23; vgl. Mms. RG. 1, 831.

3. *quia*]*.

4. *Petelinos*] Petelia an der Ostküste von Bruttium, auf einer steilen Höhe, j. Strongoli. — *uni*] stimmt weder mit 22, 61, 11: *Bruttii omnes* noch mit 23, 30, 5 überein. Vielleicht hat Liv. die an der letzten Stelle erwähnten griechischen Städte von den Bruttiiern getrennt; s. 41, 12; 24, 1, 1. — *sed** . . *quoque*] s. 2, 34, 3; 28, 5, 5 u. a. — *ob separata* . . *consilia*] wie 4, 57, 3; 9, 14, 13; vgl. 8, 4, 3. — *ab se*] statt *ab suis* (*consiliis*); s. 21, 4, 8.

5. *cum* . . *iussi sunt*] s. 10, 8, 3; vgl. zu 4, 60, 8. — *ac populo*] welches die Gesandten, wenn sie in dem vestibulum waren, eben-

so wie die dortigen Vorgänge von dem comitium aus sehen konnte; vgl. 22, 60, 1.

6. *consultiue iterum*] derselbe Gegenstand wurde in einer zweiten Senatssitzung zur Beratung gebracht. — *M. Aemilio*] im ersten und zweiten Jahre des Krieges war ein M. Aemilius Prätor (s. 21, 49, 6. 51, 7; 22, 33, 8), im dritten nicht; s. 22, 35, 5. Wenn also dieser nicht im Laufe des Jahres nachgewählt worden ist, so muß ein Irrtum des Liv. angenommen werden (vgl. 25, 1, 11), der sich 22, 4 wiederholt. — *iam*]* — *longinquis sociis*] vgl. jedoch 37, 10 ff. — *in reliquom*] für die Zukunft; s. 3, 21, 2; 36, 10, 14.

7. *renunciata legatio* . . *est*] s. zu 6, 3. — *repente*] wegen der unerwarteten Enttäuschung; s. 16, 12; 21, 57, 13; vgl. 21, 16, 2. — *qua quisque*] s. zu 17, 6.

8. *adiungendi se*] s. 38, 14, 8; vgl. 23, 8.

- raptim nec temere agendum consulendumque de integro censuit.
 10 relata postero die per minorem trepidationem re tenuerunt opti-
 mates, ut convectis omnibus ex agris urbem ac muros firmarent.
 21 Per idem fere tempus litterae ex Sicilia Sardiniaque Romam
 2 allatae. priores ex Sicilia T. Otacilii praetoris in senatu re-
 citatae sunt: P. Furium praetorem cum classe ex Africa Lily-
 baeum venisse; ipsum graviter saucium in discrimine ultimo vi-
 3 tae esse; militi ac navalibus sociis neque stipendium neque
 frumentum ad diem dari neque, unde detur, esse; magnopere
 4 suadere, ut quam primum ea mittantur sibi, si ita videatur,
 ex novis praetoribus successorem mittant. eademque ferme de
 stipendio frumentoque ab A. Cornelio Mammula propraetore ex
 Sardinia scripta. responsum utrique: non esse, unde mitteretur;
 5 iussique ipsi classibus atque exercitibus suis consulere. T. Otac-
 cilius ad unicum subsidium populi Romani, Hieronem, legatos
 cum misisset, in stipendium quantum argenti opus fuit et sex
 6 mensum frumentum accepit; Cornelio in Sardinia civitates so-

9. *agendum*] geht auf den ersten, *consulendumque* auf den zweiten Vorschlag; über *que* s. 7, 11: *diemque*.

10. *relata** — *tenuerunt**] = *obtinerunt*, 'setzten durch'; s. 2, 41, 2. — *optimates*] die Angesehensten im Senate; s. Cic. *Sest.* 97. — *omnibus*] s. 14, 3; 21, 11, 12. — *ac muros*] fügt das gerade besonders in Betracht Kommende hinzu.

21—24, 5. Anordnungen und Einrichtungen in Rom. *Plut. Fab.* 9; *Val. Max.* 7, 6, 1.

2. *P.* Furium*] s. 22, 57, 8; die Expedition selbst ist nicht berührt. — *militi ac** — *stipendium*] der jährige oder halbjährige Sold; das Getreide wurde nach *Pol.* 6, 39 (vgl. *Liv.* 44, 2, 4) monatlich gegeben; s. *Marq. StVw.* 2, 92. Das § 5 erwähnte Getreide (s. 9, 43, 6; 30, 37, 5) wurde in Magazinen aufbewahrt. — *ad diem*] s. 17, 9; 28, 25, 6; vgl. 36, 4, 9.

3. *mittantur*] auf die Anordnung des Senats; *mittant*: der Senat selbst. — *si ita videatur*]

näml. *senatui*, wie 32, 2, 3; vgl. 22, 33, 9. — *novis*] *Marcellus*, einer von diesen, war nach 22, 35, 6 nach Sicilien bestimmt gewesen; s. *Mms. StR.* 2, 204.

4. *Cornelio*] s. zu 32, 8; 22, 9, 11; wann er als Proprätor nach Sardinien gegangen und wann eine Flotte dorthin geschickt worden ist, hat *Liv.* nicht mit deutlichen Worten berichtet; s. zu 22, 25, 6. — *consulere*]*.

5. *unicum*] nicht 'die einzige', sondern 'die vorzüglichste'; s. zu 24, 34, 2; die Apposition ist mit Nachdruck vorangestellt, weshalb *ad* vor *Hieronem* fehlt; s. zu 21, 4, 3. — *quantum* argenti*] = *tantum argenti, quantum*; das Substantiv ist in den Relativsatz gestellt, wie 9, 17, 2; 21, 29, 6; 28, 46, 5. — *mensum**] die vorherrschend gebrauchte Form des gen. plur.; s. zu 3, 24, 4.

6. *sociae*] wie 40, 8: *sociorum populi Romani*; andere waren noch unabhängig. — *benigne contulerunt*] nach 32, 9 war es wohl eine erzwungene Lieferung von Getreide und Zahlung

ciae benigne contulerunt. et Romae quoque propter penuriam argenti triumviri mensarii rogatione M. Minuci tribuni plebis facti, L. Aemilius Papus, qui consul censorque fuerat, et M. Atilius Regulus, qui bis consul fuerat, et L. Scribonius Libo, qui tum tribunus plebis erat. et duumviri creati M. et C. Atilii aedem Concordiae, quam L. Manlius praetor voverat, dedicaverunt; et tres pontifices creati, Q. Caecilius Metellus et Q. Fabius Maximus et Q. Fulvius Flaccus, in locum P. Scantini demortui et L. Aemili Pauli consulis et Q. Aeli Paeti, qui ceciderant pugna Cannensi.

Cum cetera, quae continuis cladibus fortuna minuerat, 22 quantum consiliis humanis adsequi poterant, patres explessent, tandem se quoque et solitudinem curiae paucitatemque conve-

von Geld. — *et . . quoque*] s. zu 34, 2, 11; *et* knüpft den ganzen Satz an, insofern in ihm gleichfalls eine Finanzmaßregel berichtet wird; *quoque* bezieht sich auf den nur angedeuteten Gedanken: wie man in den Provinzen der Geldverlegenheit durch ungewöhnliche Mittel abzuhelpen suchte, so auch in Rom; vgl. 22, 7, 5. — *triumviri mensarii*] es wurde eine Staatsbank eröffnet, an der unter Stellung von Bürgen (s. zu 7, 21, 8; 22, 60, 4) Geld, welches im Privatverkehr fehlte, geliehen werden konnte; s. 24, 18, 12; 26, 36, 8; Tac. Ann. 6, 17. — *rogatione**] ohne Senatsbeschluß, wie 21, 63, 3. — *Aemilius*] Konsul 225 v. Chr. mit C. Atilius (s. 22, 25, 16. 40, 6), Censor 220 v. Chr. mit C. Flaminus (s. 22, 3). Gewöhnlich werden zu triumviri mensarii angesehene Männer gewählt.

7. *duumviri*] s. 30, 14; die Duumviren sind andere als die, welche den Bau des Tempels besorgt haben; s. 22, 33, 8; Mms. StR. 2, 605f. — *Atilii*] s. 8, 1. — *creati*] genauer wäre *cooptati*; s. 10, 9, 2. — *L. Manlius*] s. 21, 25, 8; 22, 33, 7. — *Q. Caecilius*] s. 40, 45, 8. — *Fabius*] s. 30, 26, 10. — *Fulvius*] s. 30, 18; 28, 45,

2. — *Scantini*] ist nicht weiter bekannt. — *demortui*] wird mehrfach von dem Tode von Mitgliedern eines Kollegiums oder des Senats gebraucht; hier Gegensatz zu *cecidierant*. — *Aeli*] s. 22, 35, 2; er hatte freiwillig an dem Kriege teilgenommen (s. 22, 49, 16); denn die Priester waren, ausgenommen bei tumultus, vom Kriegsdienste frei; s. Marq. StVw. 2, 372. Die Ergänzung der Priesterkollegien wird von jetzt an ziemlich regelmäßig erwähnt, aber sonst gewöhnlich mit der Wahl der Konsuln zusammen; in dem vorliegenden außerordentlichen Falle ist sie mit der der Duumviren verbunden; vgl. auch 22, 61, 6.

22. 1. *quantum . . adsequi poterant*] der Satz ist hier vollständig wie 28, 3. 42, 2; 7, 28, 3; 26, 14, 3; oft wird der Infinitiv nicht hinzugesetzt; s. 1, 6. 5, 1. — *explessent*] s. 5, 5.

2. *tandem*] *cum . . explessent* umfaßt eine Reihe von Maßregeln, zu denen *tandem* die letzte hinzufügt; vgl. 43, 16, 3; *quoque* ist zu *se* hinzugesetzt mit Beziehung auf *cetera explessent*, da auch die Lücken im Senate ausgefüllt werden sollen; s. 21, 6; vgl. 4, 56, 10 das steigende *postremo*

- 3 nientium ad publicum consilium respexerunt. neque enim post L. Aemilium et C. Flaminium censores senatus lectus fuerat, cum tantum senatorum adversae pugnae, ad hoc sui quemque casus
 4 per quinquennium absumpsissent. cum de ea re M. Aemilius praetor, dictatore post Casilinum amissum profecto ad exercitum, exposcentibus cunctis rettulisset, tum Sp. Carvilius, cum longa oratione non *patrum* solum inopiam, sed paucitatem etiam civium,
 5 ex quibus in patres legerentur, conquestus esset, explendi senatus causa et iungendi artius Latini nominis cum populo Romano magnopere se suadere dixit, ut ex singulis populis Latinorum binis senatoribus, *quibus* patres Romani censuissent, civitas daretur atque *ii* in demortuorum locum in senatum legerentur.
 6 eam sententiam haud aequioribus animis quam ipsorum quondam
 7 postulatum Latinorum patres audierunt; et cum fremitus indi-

etiam; vgl. zu 21, 18, 1. — *consilium publicum*] s. 2, 4.

3. *post L. Aemilium* . .] s. 21, 6; Per. 20. — *sui quemque casus*] Zufälle, welche nur die einzelnen treffen (z. B. Krankheit), im Gegensatz zu öffentlichem Unglück (*adversae pugnae*); s. 22, 49, 16; Tac. Agr. 3: *multi fortuitis casibus . . interciderunt*. — *quinquennium*] das laufende Jahr ist erst das fünfte.

4. *Aemilius*] s. 20, 6. — *dictatore** . .] s. 19, 3. — *profecto** — *exposcentibus cunctis*] s. zu 26, 2, 3; Lange 2, 120. 385. — *tum*] s. zu 11, 4. — *Carvilius (Maximus)*] 234 und 228 v. Chr. Konsul; s. Cic. Cat. m. 11; Vell. Pat. 2, 128. — *longa oratione*] um seinen Antrag zu begründen. — *patrum* inopiam*] s. 22, 57, 11: *inopia liberorum capitum*; 25, 5, 5: *inopia iuniorum*; 33, 3, 2; Paul. Diac. S. 7: *allecti . . dicebantur, qui propter inopiam ex equestri ordine in senatorum sunt numero adsumpti*. — *ex quibus* . .] scheint anzudeuten, daß die Censoren, wenn zur Aufnahme in den Senat durch die von ihnen bekleideten Ämter berechnigte Ersatzmänner fehlten, angewiesen

waren (vielleicht durch die lex Ovinia), zunächst Ritter zu wählen; vgl. Lange 1, 811. Im Vergleich zu den zu besetzenden Senatorstellen war die Zahl der Bürger überhaupt schwerlich so gering (*paucitatem*). — *in patres* legerentur*] wie § 5: *in senatum legerentur*.

5. *populo* . .]* — *senatoribus* . . *patres* . .] mit *senator* bezeichnet Liv. das einzelne Senatsmitglied, dessen Stand und Stellung mit diesem Ausdruck angegeben werden soll (z. B. 23, 4); die Gesamtheit der Senatoren heißt *patres* (z. B. 1, 49, 6; 2, 1, 10). — *quibus**] nämli. *civitatem dandam esse*, so daß der römische Senat bestimmt hätte, welche Senatoren aus den latinischen Staaten das römische Bürgerrecht erhalten sollten. — *patres Romani*] s. 22, 32, 7. — *legerentur*] durch die Censoren, während das Volk ihnen das Bürgerrecht erteilt haben würde.

6. *aequioribus* animis*] vgl. 2, 61, 9: *aequis auribus* . . *audivit*; 22, 15, 12; zu 5, 6, 15. Zur Sache vgl. Val. Max. 6, 4, 1. — *quam ipsorum . . postulatum*] s. 8, 5, 5.

7. *fremitus indignantium*] Rufe

gnantium tota curia esset et praecipue T. Manlius esse etiam nunc eius stirpis virum diceret, ex qua quondam in Capitolio consul minatus esset, quem Latinum in curia vidisset, eum sua manu se interfecturum, Q. Fabius Maximus numquam rei ullius 8 alieniore tempore mentionem factam in senatu dicit, quam inter tam suspensos sociorum animos incertamque fidem id iactum, quod insuper sollicitaret eos. eam unius hominis temerariam 9 vocem silentio omnium extinguendam esse, et, si quid umquam arcani sanctive ad silendum in curia fuerit, id omnium maxime tegendum, occultandum, obliviscendum, pro indicto habendum esse. ita eius rei oppressa mentio est. dictatorem, qui censor 10 ante fuisset vetustissimusque ex iis, qui viverent, censoriis esset, creari placuit, qui senatum legeret. accirique C. Terentium consulem ad dictatorem dicendum iusserunt. qui ex Apulia relicto 11 ibi praesidio cum magnis itineribus Romam redisset, nocte proxima, ut mos erat, M. Fabium Buteonem ex senatus consulto sine

des Unwillens; s. zu 3, 54, 10. — *tota** — *T. Manlius* s. 34, 15; wahrscheinlich der 22, 60, 5 genannte; vgl. zu 25, 5, 3. — *ex qua* naml. *oriundus*, was schon durch *ex* angedeutet ist; s. 1, 21, 3. — *in Capitolio consul* beides durch die Wortstellung hervorgehoben. — *Latinum*)*.

8. *inter* . .] 'mitten unter . .', 'umgeben von . .', 'während die . . seien'; s. zu 34, 9, 4; vgl. 22, 61, 10. — *id iactum**) s. 5, 15, 5; 6, 14, 11. — *sollicitaret*] 'aufregen müsse', wenn der einmal gestellte Antrag nicht durchginge, wie später der des Drusus; s. Per. 71.

9. *vocem* . . *extinguendam esse*] vgl. Cic. Rep. 6, 25: *sermo . . extinguitur*. — *si quid umquam*] s. 1, 28, 4; überhaupt sollten die Verhandlungen des Senats verschwiegen bleiben; s. 42, 14, 1; Lange 2, 374. — *sanctive*] nähere Bestimmung von *arcani*, dessen Beziehung auf geheim zuhaltende religiöse Gegenstände (Mysterien) dadurch bezeichnet wird; über *ad* s. 21, 25, 6. — *fuerit*] 'vorgekommen wäre'. — *id omnium maxime* . .] statt einfach *esse*

hinzuzufügen, führt der Redner den Hauptbegriff der Verheimlichung in vier Gliedern aus, von denen die beiden ersten das Geheimhalten gegen andere (*tegendum*: dem Blick entziehen durch Verdecken; *occultandum*: durch Verstecken), die beiden letzten das gänzliche Vergessen und Unbeachtelassen bezeichnen. — *pro indicto** . .] s. 5, 15, 10; vgl. 9, 11, 4; Ter. Phorm. 951; Cic. Inv. 2, 80.

10. *vetustissimus*] wer am längsten censorius gewesen sei, d. h. wer unter den gewesenen Censoren, die am Leben seien (*viverent*), am frühesten die Censur bekleidet habe. — *consulem*] nur dieser, nicht der Diktator, kann ernennen nach 22, 31, 9. 57, 1.

11. *ex Apulia*] wann er dorthin zurückgegangen ist, hat Liv. nicht berichtet; s. 22, 61, 14. — *nocte proxima*] s. zu 8, 23, 14f. — *Fabium*] er war 245 v. Chr. Konsul, wahrscheinlich 241 v. Chr. mit C. Aurelius Cotta Censor gewesen; vgl. auch Plut. Fab. 9, 3; Oros. 4, 13: *Fabius censorius Fabium Buteonem, filium suum*,

- 23 magistro equitum dictatorem in sex menses dixit. is, ubi cum lictoribus in rostra escendit, neque duos dictatores tempore uno, 2 quod numquam antea factum esset, probare se dixit, neque dictatorem sine magistro equitum, nec censoriam vim uni permissam et eidem iterum, nec dictatori nisi rei gerendae causa creato in

furti insimulatum interfecit. — ex senatus consulto*] in dem Senatsbeschlusse (*creari placuit*) waren nicht allein der zu Wählende und seine Aufgabe, sondern auch die Kap. 23 folgenden Bestimmungen bezeichnet. — *sine magistro equitum*] attributive Bestimmung von *dictatorem*. Zur Sache vgl. Mms. StR. 2, 165.

23. 1. *cum lictoribus*] diese begleiten den Magistrat auch auf die rostra; s. 8, 33, 9. Der Diktator scheint nach § 7 und 9 am Tage nach der Nacht, in der er ernannt worden ist, seinen Auftrag erfüllt, also sogleich das imperium erhalten zu haben; s. 4, 14, 1; 22, 1, 4. Durch den Senatsbeschluß vorbereitet, hat er schon vorher seine Vorkehrungen zur Wahl treffen können. — *in rostra*] das Folgende ist eine *contio*, in welcher der Diktator seine Anordnungen dem Volke mitteilt; s. § 8; 9, 30, 1; 29, 37, 1. — *neque . . dixit*] s. 21, 9, 3; vgl. 10, 13. — *neque . . neque*] dann *nec . . nec*, nur um abzuwechseln. — *duos dictatores*] diesem entsprechend sind die folgenden Glieder wohl nur als Akkusative, *censoriam vim . . permissam* und *imperium . . datum* als Partizipialkonstruktion, nicht als acc. c. inf. zu nehmen; s. 5, 10, 10; 8, 13, 1; 35, 48, 12: *exprobrans . . victoriam partam*. — *duos*] Liv. betrachtet Fabius (s. 22, 31, 11) und Minucius (s. 22, 25, 10) nicht als regelmäßige eigentliche Diktatoren; vgl. Pol. 3, 103, 4; auch lag es in dem Wesen der Diktatur (s. 2, 18, 4), daß sie nur einer bekleiden konnte, weil das

imperium, das sie verlieh, die gesamte Staatsgewalt umfaßte; s. Mms. StR. 2, 139. — *factum esset*] ist ungewöhnlich; nur ähnlich ist 22, 59, 13; es ist so gesagt, als ob ein Verbalbegriff vorherginge. Zum Ausdruck vgl. 22, 8, 6; 29, 37, 7.

2. *sine* magistro equitum*] mit Ausnahme von Fabius und Minucius, bei denen die Ernennung von magistris equitum wenigstens nicht erwähnt wird, und später Cäsar, haben alle Diktatoren, auch die nicht *rei gerendae causa* ernannten, Reiterobersten gehabt; s. Mms. StR. 2, 151, 153. 165. — *censoriam vim*] vgl. 3, 59, 3: *vis tribunicia*; sonst *censoria potestas*; der Ausdruck ist rhetorisch, da die Amtsgewalt der Censoren sich viel weiter erstreckte und gerade die *lectio senatus* ursprünglich nicht mit ihr verbunden war. Ein Diktator hat nie einen Censur gehalten; s. Mms. StR. 2, 323. 414. — *et eidem iterum*] *et* = 'und zwar'; ein Zusatz zum Vorhergehenden; daher nicht *nec*; vgl. 21, 10, 12; 22, 19, 7; bald nach 265 v. Chr. war es untersagt worden, die Censur zweimal zu bekleiden. — *nec dictatori nisi . .*] d. h. er billigt nicht, daß . ., ausgenommen den Fall, daß er . . gewählt sei; *nisi . . creato* also = *qui non . . creatus esset*; vgl. 43, 2; 21, 41, 15. — *rei gerendae causa*] d. h. mit der Vollmacht, den ganzen Staat, besonders den Krieg, zu verwalten, im Gegensatz zu einzelnen Geschäften; diejenigen, welchen solche übertragen wurden, erhielten sonst nur für die dazu

sex menses datum imperium. quae inmoderata forsā tempus 3
ac necessitas fecerit, iis se modum impositurum; nam neque
senatu quemquam moturum ex iis, quos C. Flaminius, L. Aemi-
lius censores in senatum legissent; transcribi tantum recitari- 4
que eos iussurum, ne penes unum hominem iudicium arbitrium-
que de fama ac moribus senatoris fuerit; et ita in demortuorum
locum sublecturum, ut ordo ordini, non homo homini praelatus
videretur. recitato vetere senatu, inde primos in demortuorum 5
locum legit, qui post L. Aemilium, C. Flaminius censores cu-
rulem magistratum cepissent necdum in senatum lecti essent,

nötige Zeit das imperium; vgl.
zu 7, 3, 9.

3. *inmoderata* 'übertrieben'; die
unumschränkte Vollmacht des
Diktators. — *forsā** vgl. zu 3,
47, 5. — *tempus ac necessitas*
die durch die Zeitverhältnisse be-
dingte Notwendigkeit; vgl. 24,
9, 10. Beide Begriffe gehören
zusammen; daher der Singular
fecerit. — *modum impositurum*
s. 21, 44, 5; 4, 24, 7: *inposito*
fine; 38, 32, 4; vgl. 30, 30, 23:
statuendo felicitati modum. —
neque die darin liegende Kopu-
lativpartikel steht zu *et ita* in
Beziehung; in Rücksicht auf die
Negation ist vor *transcribi* . . zu
denken *sed*. — *moturum* er werde
die bereits Aufgenommenen aus
dem Senate stoßen, was beide
Censoren nur in Übereinstimmung
tun konnten; daher *ne penes*
unum . . *fuerit*, womit eben jenes
senatu *movere* gemeint ist.

4. *transcribi* Gegensatz zum
Vorhergehenden; er werde alle
Namen aus dem alten Verzeich-
nis der Senatoren in das neue
übertragen lassen, ohne einen zu
übergehen. Vgl. Mms. StR. 2,
417. — *de fama ac moribus* das
in der Aufnahme in den Senat
oder in der Nichtaufnahme oder
Ausstoßung liegende Urteil über
den Ruf und die Sitten der Be-
treffenden, welches nur beide
Censoren in Übereinstimmung
fällen dürften, wolle er sich allein

nicht anmaßen; s. Mms. StR. 2,
417. — *senatoris* 'eines Senators',
zur Bezeichnung des Standes;
s. zu 22, 5; vgl. 14, 3: *rei publi-*
cae; 1, 50, 9; 2, 11, 6: *perfugae*. —
fuerit d. h. er wolle durch sein Ver-
fahren verhüten, daß . . , oder: man
solle nach Vollendung des Ge-
schäftes sehen, daß nicht . . ge-
wesen sei. — *ita* . .] sonst folgte
erst nach der Reinigung des
früheren Senats die Aufnahme
neuer Mitglieder. — *sublecturum**
— *ordo ordini* es sind die im fol-
genden bezeichneten Rangstufen
gemeint, deren Inhaber durch ihre
Stellung im Staate geeignet waren,
in den Senat einzutreten. Die lex
Ovinia (s. 9, 30, 2) schrieb vor: *ex*
omni ordine optimum quemque
legerent; Fabius will nur den ersten
Teil beobachten, nicht wie die
Censoren über die Würdigkeit der
einzelnen entscheiden; s. Lange,
2, 335. Der Census der Aufge-
nommenen wird gar nicht er-
wähnt; s. 22, 4.

5. *recitato* . . *senatu, inde* . .]
s. zu 4, 47, 2; vgl. Mms. StR. 3,
969, 1. — *primos** — *curulem*
magistratum s. zu 22, 49, 16;
in den Senat, dem man während
des Amtes angehört hatte, nach
der Niederlegung dieses Amtes
aufgenommen zu werden, war
schon Regel; s. 32, 3. Natürlich
sind nur die gemeint, welche
zum ersten Male ein solches Amt
bekleidet hatten und nicht schon

ut quisque eorum primus creatus erat; tum legit, qui aediles,
 6 tribuni plebis quaestoresve fuerant; tum ex iis, qui magistratus
non cepissent, qui spolia ex hoste fixa domi haberent aut
 7 civicam coronam accepissent. ita centum septuaginta septem
 cum ingenti adprobatione hominum in senatum lectis extemplo
 se magistratu abdicavit privatusque de rostris descendit licito-
 8 ribus abire iussis turbaeque se immiscuit privatas agentium
 de foro abduceret. neque tamen elanguit cura hominum ea
 9 mora, frequentesque eum domum deduxerunt. consul nocte in-

vorher Senatoren waren. — *ut quisque* . .] wie sie einer nach dem anderen . . . Der Sinn scheint zu sein, daß jedesmal die Magistrate eines Jahres aufgenommen wurden, nicht erst die höher stehenden aus verschiedenen Jahren und dann die übrigen; vgl. Mms. RF. 1, 253. 259. — *primus**.

6. *aediles . . quaestoresve*] die genannten Ämter werden nach der Reihenfolge, in der sie später bekleidet wurden (s. Mms. StR. 1, 531 ff.), angeführt und von den kurulischen, welche das militärisch-richterliche imperium hatten, geschieden; vgl. 26, 36, 6. Daß die Ädilen usw. schon jetzt, wie es später der Fall war, ein Recht gehabt haben, nach der Verwaltung ihrer Ämter in den Senat aufgenommen zu werden, liegt nicht in den Worten, da sie von den folgenden, die dies nicht haben, nicht unterschieden werden. Dagegen sind die Volksädilen hier ausdrücklich von den kurulischen Magistraten ausgeschlossen, zu denen sie im 7. Jahrhundert d. St. gehört zu haben scheinen. Vgl. Mms. StR. 3, 860, 3. 861, 3. — *magistratus non cepissent*] *magistratus* muß hier in engerem Sinne von den vorher erwähnten Ämtern verstanden werden, da es auch noch die sogenannten *magistratus minores* gab; vgl. zu 22, 26, 4 und 39, 16, 12. — *ex hoste*] Attribut zu *spolia*, =

‘die von ihnen selbst erbeuteten.’.

— *fixa domi*] s. 10, 7, 9; 38, 43, 11; Plin. 35, 7: *aliae foris et circa limina animorum ingentium imagines erant affixis hostium spoliis, quae nec emptori refugere liceret*. — *civicam coronam*] s. 6, 20, 7. — *accepissent*] vorher *fuerant*; s. 21, 13, 5; 28, 33, 9.

7. *centum* . .] bei Cannae waren allein gegen 100 Senatoren gefallen; in der Periocha heißt es: *senatus ex equestri ordine hominibus centum nonaginta septem suppletus est*. — *extemplo*] nach dem abl. abs.; s. 24, 6, 1. — *licitoribus* . .] der Befehl ist vor der abdicatio erteilt.

8. *tempus hoc**] diese Zeit, d. h. ‘die Zeit, wo Geschäfte gemacht wurden; er mischte sich unter die Menge derer, welche ihrer Privatgeschäfte wegen auf dem Forum waren, und wartete ab, bis diese nach Hause gehen würden. — *deducendi sui*] s. 21, 41, 1; = ihm durch ihr Geleit einen Beweis ihrer Anerkennung zu geben. — *de foro abduceret*] wie 2, 56, 15; er will nicht die Veranlassung sein, daß sie das Forum früher verlassen. — *elanguit*] s. 5, 26, 3; das Wort scheint sich zuerst bei Liv. zu finden. — *cura*] ‘Teilnahme, Interesse’. — *frequentesque*] *que* = ‘und so; wir erwarteten nach der Negation eigentlich *sed*; s. 7, 11.

9. *redit**] — *facto certiore*] Ad-

sequenti ad exercitum redit non facto certiore senatu, ne comitiorum causa in urbe retineretur.

Postero die consultus a M. Pomponio praetore senatus decrevit dictatori scribendum, uti, si e re publica censeret esse, ad consules subrogandos veniret cum magistro equitum et praetore M. Marcello, ut ex iis praesentibus noscere patres possent, quo statu res publica esset, consiliaque ex rebus caperent. qui acciti erant, omnes venerunt relictis legatis, qui legionibus praeessent. dictator de se pauca ac modice locutus in magistrum equitum Ti. Sempronium Gracchum magnam partem gloriae vertit comitiaque edixit, quibus L. Postumius tertium absens, qui tum Galliam provinciam obtinebat, et Ti. Sempronius Gracchus, qui tum magister equitum et aedilis curulis erat, consules creantur. praetores inde creati M. Valerius Laevinus iterum, Ap. Claudius Pulcher, Q. Fulvius Flaccus, Q. Mucius Scaevola. dictator creatis magistratibus Teanum in hiberna ad exercitum redit

ktiv und Partizip verbunden; s. 1, 27, 3; 3, 58, 11; 27, 34, 3. — *ne comitiorum causa* . .] er hätte also, ungeachtet ein Diktator dawar, die Komitien halten können; s. 22, 10.

24. 1. *Pomponio*] s. 22, 35, 5; der praetor peregrinus hält die Senatssitzung ab; vgl. 22, 55, 1; doch deutet auf eine Störung der gewöhnlichen Ordnung auch 20, 6 hin. — *ut . . veniret*] vgl. zu 37, 50, 6: *ut, si per commodum rei publicae facere posset, . . Romanum veniret*.

2. *ut ex iis* . .] der Senat als oberste Verwaltungsbehörde will die Kriegsverhältnisse kennen lernen, um danach den Kriegsplan für das nächste Jahr (s. § 5) zu entwerfen; vgl. 10, 25, 1 ff.; 24, 43, 9 u. a.

3. *dictator* . .] weil sein Amtsjahr fast zu Ende war; s. § 5; außerdem war der Konsul abgereist; s. 23, 9; Mms. StR. 1, 565. — *pauca ac modice**] nur wenig und dies mit Bescheidenheit; s. 21, 8, 9. — *gloriae*] was der Diktator Ruhmwürdiges getan haben sollte, wissen wir nicht; vgl. da-

gegen zu 19, 3. — *Postumius*] s. 22, 35, 6. — *tertium*] bezieht sich nur auf *creantur*, nicht auch auf *absens*. — *Galliam*] s. 22, 35, 6. — *provinciam obtinebat*] d. h. das Kommando in Gallien; vgl. 28, 38, 13. — *magister equitum et aedilis** . .] die gleichzeitige Verwaltung eines nach der Verfassung jährlich wiederkehrenden und eines außerordentlichen Amtes galt nicht als Verletzung des Gesetzes; s. 7, 42, 2; vgl. 30, 16; 4, 31, 5; 27, 33, 7 u. a.; anders ist der Fall 39, 39, 4; Mms. StR. 1, 496. — *creantur**].

4. *praetores* . .] wie gewöhnlich unmittelbar nach den Konsuln. — *iterum**] dies wird bei der Prätur meist nicht angegeben. — *Claudius*] s. 22, 53, 2. — *Fulvius*] z. zu 30, 18; vgl. 22, 35, 5.

5. *Teanum*] s. zu 22, 57, 8; dahin ist das Lager aus der Nähe von Casilinum (s. 19, 5), wohl nach der Übergabe der Stadt (s. 22, 4), verlegt worden, also nachdem Hannibal schon wieder in das Feld gerückt ist (s. 19, 1). Die Konsulwahl setzt ein früheres Datum voraus (s. 21, 53, 6), und

relieto magistro equitum Romae, qui, cum post paucos dies magistratum initurus esset, de exercitibus scribendis comparandisque in annum patres consuleret.

- 6 Cum eae res maxime agerentur, nova clades nuntiata, aliam super aliam cumulate in eum annum fortuna: L. Postumium consulem designatum in Gallia ipsum atque exercitum deletos.
7 silva erat vasta — Litanam Galli vocabant —, qua exercitum traducturus erat. eius silvae dextra laevaeque circa viam Galli arbores ita inciderunt, ut inmotae starent, momento levi impulsae
8 occiderent. legiones duas Romanas habebat Postumius sociumque ab supero mari tantum conscripserat, ut viginti quinque milia
9 armatorum in agros hostium induxerit. Galli oram extremae sil-

ein solches würde mehr zu der Rückkehr in das Winterlager von Casilinum stimmen. Die Amtszeit des Diktators muß indes schon nach wenigen Tagen abgelaufen gewesen sein; s. Mms. StR. 2, 564. — *in annum*] s. 4, 55, 6; 9, 34, 1: *in annum creatus*.
24, 6–13. Niederlage in Gallien. Pol. 3, 118; Zon. 9, 3; Frontin 1, 6, 4.

6. *aliam super aliam*] wie 36, 10 und oft bei Liv.; vgl. 22, 54, 9. — *cumulate*] noch im Verlaufe des Jahres; vgl. Pol. 3, 118, 6: *ὡςπερ . . συνεπαγονίζουμένης τοῖς γεγονόσι τῆς τύχης συνέβη μετ' ὀλίγας ἡμέρας . .*, nämll. nach der Schlacht bei Cannae. Liv. aber setzt die Niederlage gegen das Ende des Jahres, weil sonst Postumius nach § 5 nicht hätte gewählt werden können. — *in eum annum*] kurz statt: in dieses Jahr (alle Unglücksfälle) zusammenführte und so einen über den anderen häufte (auftürmte). — *designatum*] als solcher wurde er in die Liste der Konsuln eingetragen; s. Mms. StR. 1, 571.

7. *silva erat . . — Litānam*] s. 9, 36, 1; vgl. § 9: *saltus*; wahrscheinlich in der Gegend von Mutina gelegen; vgl. 34, 22, 1, 42, 2; Cic. Tusc. 1, 89. — *eius silvae*]

ist mit *arbores* zu verbinden. — *circa*] auf beiden, durch *dextra laevaeque* bezeichneten, Seiten. — *momento levi*] durch einen geringen Anstoß; s. 21, 43, 11. — *occiderent*!] 'aufeinander fallen mußten'; vgl. 21, 35, 12; gewöhnlicher ist *concidere*; s. Caes. BG. 6, 27, 5.

8. *legiones Romanas*] s. 9, 4, 11. 8, 10; vgl. 37, 39, 7 u. a. Da Postumius nach Pol. 3, 106, 6 schon im Anfang des Feldzugs des Jahres 216 von Rom abgegangen ist und die Besatzung Roms, welche 22, 11, 9 zurückgelassen worden ist, 22, 57, 7 nicht mehr vorhanden zu sein scheint, so hat er vielleicht diese in das Feld geführt. — *supero mari*] in Umbrien und bei den 22, 9, 5 genannten Völkern. — *ut . . induxerit*] deutet die Zahl der Ausgehobenen an; Perfekt nach dem Plusquamperfekt wie 34, 6, 15: *in luxuria . . occupatae erant, ut . . lex desiderata sit*; vgl. 1, 3, 4; 7, 40, 8; 34, 14, 8; 44, 4, 9.

9. *oram extremae silvae*] pleonastisch; = der Rand am äußersten Saume des Waldes; vgl. 7, 25, 4: *ora litoris*; hier Gegensatz zu der Mitte des Waldes, wo die Straße durch diesen führte. Gewöhnlich sagt Liv. *extrema ora*;

vae cum circumsedissent, ubi intravit agmen saltum, tum extremas arborum succisarum impellunt. quae alia in aliam instabilem per se ac male haerentem incidentes ancipiti strage arma, viros, equos obruerunt, ut vix decem homines effugerent. nam cum 10 exanimati plerique essent arborum truncis fragmentisque ramorum, ceteram multitudinem inopinato malo trepidam Galli saltum omnem armati circumsedentes interfecerunt, paucis e tanto numero captis, qui pontem fluminis petentes, obsesso ante ab hostibus ponte, interclusi sunt. ibi Postumius omni vi, ne capere- 11 tur, dimicans occubuit. spolia corporis caputque praecisum ducis Boi ovantes templo, quod sanctissimum est apud eos, intulere. purgato inde capite, ut mos iis est, calvam auro caelavere, idque 12 sacrum vas iis erat, quo sollemnibus libarent, poculumque idem sacerdotibus ac templi antistitibus. praeda quoque haud minor 13 Gallis quam victoria fuit; nam etsi magna pars animalium strage silvae oppressa erat, tamen ceterae res, quia nihil dissipatum fuga est, stratae per omnem iacentis agminis ordinem inventae sunt.

Hac nuntiata clade cum per dies multos in tanto pavore fu- 25
isset civitas, ut, tabernis clausis velut nocturna solitudine per ur-

s. 21, 10, 12. 31, 9. — *tum*] s. zu 11, 4. — *alia in aliam*] immer einer auf den anderen; Frontin: *in proximas ultiores inpulerunt*. — *male haerentem*] 'nur lose, locker sitzend'; s. 1, 25, 12. — *ancipiti*] da die Bäume von beiden Seiten niederfielen, schmetterten sie alles nieder. — *arma, viros, equos*] s. 15, 13; zu 35, 44, 5.

10. *paucis . . captis*] 'wobei nur wenige . .'; s. 21, 1, 5. — *pontem . . ponte*] ist der Deutlichkeit wegen wiederholt; sie flohen nach der Brücke zu, als sie noch nicht besetzt war; aber ehe sie diese erreichten, wurde sie besetzt; s. 1, 28, 10; 4, 7, 11.

11. *Postumius*] s. CIL. I 435. 446. — *Boi*] vgl. 30, 17: *plebei*.

12. *purgato*] von Haut und Gehirn. — *ut mos . .*] s. zu 5, 28, 3. — *caelavere*] vgl. Charis. I S. 139 K.: *quamvis Gellius libro XXXIII dixerit: calvariaeque eius ipsum ossum expurgarunt inauraveruntque*. — *sollemnibus*] 'bei

feierlichen Gelegenheiten'; s. 14, 4. — *idem*] 'und zugleich'; s. 21, 21, 13. — *sacerdotibus*] den Priestern, welche die Opfer verriichten; *antistitibus*: den Tempelvorstehern; Zon. 9, 3 sagt nur: *πρὸς τὰ τεὰ αὐτῶν ἀντι πιάλης ἐπέστηντο*; vgl. Sil. It. 13, 482; Plin. 28, 7. — *ac*]*.

13. *per omnen . . ordinem*] 'den ganzen Zug entlang'.

25. Anordnungen in bezug auf den Krieg.

1. *ut, tabernis clausis . .*] was zunächst nur als Erklärung an *tanto pavore* sich anschließen sollte, näml. *ut tabernae claudentur*, ist zugleich als Grund der weiteren Handlung *ut negotium daret* dargestellt und daher in den abl. abs. gesetzt worden. — *tabernis*] Verkaufs- und Handwerkerbuden; das Schließen der Geschäftslokale, ein Geschäftsstillstand, trat sonst bei einem iustitium ein (s. 3, 27, 2; 4, 31, 9); dieses ist aber seit 10, 21, 3 nicht

- 2 bem facta, senatus aedilibus negotium daret, ut urbem circum-
 3 iuerent, tum Ti. Sempronius senatum habuit consolatusque pa-
 tres est et adhortatus, ne, qui Cannensi ruinae non succubuis-
 4 thaginienses hostes Hannibalemque attineret, prospera modo
 essent, sicut speraret futura, Gallicum bellum et omitti tuto et
 differri posse, ultionemque eam fraudis in deorum ac populi Ro-
 mani potestate fore. de hoste Poeno exercitibusque, per quos id
 5 bellum gereretur, consultandum atque agitandum. ipse primum,
 quid peditum equitumque, quid civium, quid sociorum in exer-
 citu esset dictatoris, disseruit. tum Marcellus suarum copiarum
 6 summam exposuit; quid in Apulia cum C. Terentio consule es-
 set, a peritis quaesitum est. nec, unde consulares exercitus satis
 firmi ad tantum bellum efficerentur, inibatur ratio. itaque Gal-

mehr erwähnt worden; an u. St. scheint *maestitiae speciem publi- cae* darauf hinzuweisen; vgl. 9, 7, 8. — *velut . . facta**] Folge von *tabernis clausis*; durch das Schließen der Buden wurde eine Stille und Einsamkeit hergestellt wie bei der Nacht; vgl. 3, 15, 8; 7, 1, 4: *silentium omnium rerum ac iustitio simile otium fuit*.

2. *urbem** — *circumirent*] sie werden, da die Sache ihrem Geschäftskreise, der cura urbis, am nächsten liegt, vom Senate damit beauftragt; s. 3, 6, 9; 21, 22, 1; 32, 26, 17; 45, 37, 9.

3. *tum*] s. zu 11, 4. — *Sempronius* . .] der magister equitum beruft hier den Senat; s. 8, 33, 4; Cic. Leg. 3, 4; Mms. StR. 1, 201 f. — *consolatusque patres est*] vgl. 27, 10, 1; dagegen Pol. 3, 118, 7: *οὐ μὴν ἢ γε σύγκλητος οὐδὲν ἀπέλειπε τῶν ἐνδεχομένων, ἀλλὰ παρεκάλει μὲν τοὺς πολλοὺς, ἠσφαλίζετο δὲ τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἐβουλεύετο δὲ περὶ τῶν ἐνεστώτων ἀνδρωδῶς*. — *ruinae*] s. 5, 51, 9. — *ad . . calamitates*] s. 21, 41, 3; zum Gedanken s. 22, 8, 3. — *quod . . attineret**] enthält die Andeutung des Subjekts zu *prospera*; = 'was die Verhältnisse betreffe';

vgl. 48, 4; 29, 21, 1; 30, 8, 1: *velut debellato, quod ad Syphacem . . attineret*; 31, 25, 4: *dempturum se eis curam, quod ad Nabim . . attineret*; 33, 45, 2—3: *maior res, quod ad Antiochum attineret* . . .

4. *modo*] = *dummodo*; vgl. 49, 12; 9, 19, 17: *modo sit perpetua . . cura concordiae*. — *omitti*] ist nach § 6: *eo anno* nur in beschränktem Sinne zu nehmen und so von *differri* wenig verschieden. — *eam*] d. h. die durch den Krieg zu erlangende; wir würden *eius* erwartet haben.

6. *quid*] näml. *copiarum*. — *in Apulia*] s. 22, 11. — *cum Terentio*] über die Truppen des Terentius (s. § 11) hat Liv. nichts bemerkt; die von ihm in Canusium gesammelten (s. 22, 54, 5 f.) hat Marcellus übernommen; s. 22, 57, 8; zu 14, 10, 16, 8; er selbst hat vielleicht einen Teil der 22, 57, 9 ausgehobenen Truppen oder die nach 22, 57, 7 nicht wieder erwähnte legio classica erhalten; vgl. 31, 3, 32, 16. — *peritis*] mit den Verhältnissen Vertraute. — *unde** . . *efficerentur*] der Ton liegt auf dem prädikativen *satis firmi*; Heere ließen sich wohl bilden, und

liam, quamquam stimulabat iusta ira, omitti eo anno placuit. exercitus dictatoris consuli decretus est. de exercitu M. Marcelli, 7 qui eorum ex fuga Cannensi essent, in Siciliam eos traduci atque ibi militare, donec in Italia bellum esset, placuit. eodem ex 8 dictatoris legionibus reici militem minimi quemque roboris, nullo praestituto militiae tempore, nisi quod stipendiorum legitimorum esset. duae legiones urbanae alteri consuli, qui in locum L. Po- 9 stumi suffectus esset, decretae sunt, eumque, cum primum salvis auspiciis posset, creari placuit; legiones praeterea duas primo 10 quoque tempore ex Sicilia acciri, atque inde consulem, cui legiones urbanae evenissent, militum sumere quantum opus esset; C. Terentio consuli propagari in annum imperium neque de eo 11 exercitu, quem ad praesidium Apuliae haberet, quicquam minui.

auch nach Gallien wird noch im Verlaufe des Jahres der Prätor M. Pomponius mit einem Heere geschickt; s. 24, 10, 3. 44, 3. Zu *efficerentur* vgl. 33, 10; 22, 57, 9; zu 40, 2. — *inibatur ratio*] s. zu 2, 4. — *exercitus dictatoris* .] der Beschluß scheint später geändert worden zu sein; s. 32, 1; ebenso der über die legiones urbanae § 9; s. 31, 5.

7. *de exercitu** .] in betreff des Heeres .; vgl. 31, 3; zu 43, 14, 7: *edixerunt de militibus, ut qui eorum . . redirent*; einfacher ist 14, 3. Über die außer den Cannensern unter Marcellus stehenden Truppen s. 16, 8. — *fuga Cannensi*] abstractum pro concreto, = *ex iis, qui ad Cannas fugerunt*; vgl. 45, 26, 7. Zur Sache s. 16, 8. 31, 4; 25, 5, 10. — *donec* .] ob die harte Strafe nur ein abschreckendes Beispiel sein sollte oder infolge des 22, 38, 4 geleisteten Eides eintrat, läßt sich nicht bestimmen; s. 25, 6, 1 ff.; Ihne RG. 2, 309.

8. *exi** — *minimi quemque roboris*] die Stärkeren werden gegen Hann. zurückgehalten; in Sicilien mochte man einen ernstlichen Krieg noch nicht besorgen. Übrigens scheint die Notiz, ungeachtet 14, 2, auf 22, 57, 9;

practextatos zurückzuweisen. — *nullo praestituto* .] sie sollen ununterbrochen ihre gesetzmäßigen Feldzüge (16—20 für den Fußsoldaten, 10 für den Reiter; s. Marq. StVw. 2, 314) machen und sind so besser gestellt als die Cannensischen Legionen, die über die gesetzliche Zeit zurückgehalten werden konnten. — *quod*.*

9. *legiones urbanae*] s. 14, 2; vgl. 31, 3. 32, 1. — *salvis auspiciis*] wird sonst, als sich von selbst verstehend, nicht erwähnt; hier soll das Kap. 31 Erzählt werden vorbereitet werden.

10. *legiones . . ex Sicilia*] Liv. hat nur 21, 49, 7; 23, 4, 8 die Besatzung Siciliens angedeutet; nach Pol. 3, 75, 4 und App. Hann. 8 ist 216 v. Chr. ein Heer dahin geschickt worden; dieses scheint bis jetzt dort gestanden zu haben; vgl. 31, 4. 32, 2. — *acciri . . sumere*] s. 21, 38, 6. — *evenissent*] hier infolge des Senatsbeschlusses; s. § 9; vgl. 24, 44, 3.

11. *propagari**] wird gewöhnlich von der Erweiterung des Gebietes, ganz selten von der Verlängerung des imperium gebraucht statt des regelmäßigen *prorogare*; s. Suet. Aug. 23; vgl. Cic. Cat. 3, 26; Att. 8, 3, 3. —

- 26 Dum haec in Italia geruntur apparanturque, nihilo segnius in Hispania bellum erat, sed ad eam diem magis prosperum Romanis. P. et Cn. Scipionibus inter se partitis copias, ut Gnaeus terra, Publius navibus rem gereret, Hasdrubal, Poenorum imperator, neutri parti virium satis fidens, procul ab hoste intervallo ac locis tutus tenebat se, quoad multum ac diu obstentanti quattuor milia peditum et *quingenti* equites in supplementum missi ex Africa sunt. tum refecta tandem spe castra propius hostem movit classemque et ipse instrui pararique iubet ad insulas maritumamque oram tutandam. in ipso impetu movendarum de integro rerum perculit eum praefectorum navium transitio, qui post classem ad Hiberum per pavorem desertam graviter increpiti numquam deinde satis fidi aut duci aut Carthaginienensium rebus fuerant. fecerant hi transfugae motum in Tartesiorum gente, desciverantque iis auctoribus urbes aliquot, una etiam ab ipsis vi capta fuerat. in eam gentem versum ab Romanis bellum est, infestoque exercitu Hasdrubal ingressus agrum hostium pro captae ante dies paucos urbis moenibus Chalburn, nobilem Tartesiorum

neque . . minui] nur die Stärke der Truppen ist geblieben, sonst ist anders über sie verfügt worden; s. 32, 17 ff.

26—29. Ereignisse in Spanien. App. Ib. 15; Zon. 9, 3.

1. *nihilo segnius*] s. zu 29, 10. — *in Hispania*] knüpft an 22, 22, 21 an.

2. *partitis copias*] der abl. absolutus des partic. praet. eines intransitiven Deponens oder eines transitiven Deponens mit einem Objekt findet sich nicht selten; s. zu 4, 53, 1; häufiger ist der abl. abs., wenn das part. depon. passive Bedeutung hat; s. zu 21, 21, 2. — *locis tutus*] vgl. Tac. Hist. 3, 9. — *multum*] s. 30, 30, 27; = 'dringend'; vgl. 18, 10: *saepe ac diu*. — *quingenti*!] dasselbe Zahlenverhältnis wie 32, 5.

3. *refecta spe*] obgleich die so gleich erwähnten Truppen gering sind. — *et ipse*] wie P. Scipio § 2. — *insulas*] die Balearen und Pityusen; s. 22, 20, 7.

4. *in ipso impetu* . .] gerade als

er mit größerem Nachdruck zu neuen Unternehmungen sich rüstete. — *praefectorum navium* . .] s. 22, 19, 11. — *transitio*] nicht wie sonst *transire* von Überläufern (s. § 5) gebraucht wird, sondern: sie schließen sich an die Partei der Römer an. — *desertam*] vgl. 22, 19, 12 ff. — *increpiti*] = 'wegen des Tadel'; *deinde* fügt hinzu, was 'dann, infolge davon' eintrat; vgl. 21, 50, 9.

5. *Tartesiorum*] ein anderer Name für die Turduli oder Turdetani, die das Stromgebiet des Bätis und die Küste von den Säulen des Herkules bis zum Anas bewohnten; s. Movers, Phön. 2, 2, 612 ff.; denn daß Hasdrubal sich weit zurückzieht, zeigt § 2: *procul . . tutus*; vgl. 22, 20, 12. — *iis*!] — *urbes aliquot*] nach 27, 8 ist das ganze Volk abgefallen, nur einzelne Städte sind treu geblieben.

6. *ab Romanis*] 'von den Römern weg', ehe sie noch angegriffen wurden; zum Ausdruck vgl. 24, 36, 4. — *pro . . moenibus*] ge-

ducem, cum valido exercitu castris se tenentem adgredi statuit. praemissa igitur levi armatura, quae eliceret hostis ad certamen, 7 equitum partem ad populandum per agros passim dimisit et ut palantis exciperent. simul et ad castra tumultus erat et per 8 agros fugaque et caedes; deinde undique diversis itineribus cum in castra se recepissent, adeo repente decessit animis pavor, ut non ad munimenta modo defendenda satis animorum esset, sed etiam ad lacessendum proelio hostem. erumpunt igitur agmine 9 e castris, tripudiantes more suo, repentinaque eorum audacia terrorem hosti paulo ante ultro lacessenti incussit. itaque et ipse 10 Hasdrubal in collem satis arduum, flumine etiam obiecto tutum, copias subducit et praemissam levem armaturam equitesque palatos eodem recipit nec aut colli aut flumini satis fidens castra vallo permunit. in hoc alterno pavore certamina aliquot sunt 11 contracta. nec Numida Hispano eques par fuit nec iaculator Maurus caetrato, velocitate pari, robore animi viriumque aliquantum praestanti. postquam neque elicere Poenum ad certamen 27

hört zu *se tenentem*; s. 16, 4. 44, 6; zu *se tenentem* vgl. 2, 45, 2.

7. *equitum**) — *ad populandum**) weil sich Liv. das Land abgefallen denkt; s. § 6: *infesto*. Die feindlichen Soldaten (auf diese bezieht sich *palantis*; vgl. § 8: *castra*; 42, 12) streifen nach der Einnahme der Stadt umher; die punischen Reiter sollen plündern, aber zugleich, um die Herumstreifenden aufzufangen, sich nach allen Seiten zerstreuen.

8. *simul et . . et*] s. zu 32, 18, 3; vgl. 30, 11. — *fugaque et caedes*] s. 24, 39, 6; zu 1, 43, 2. — *recepissent*] die dem Schwert der Reiter Entronnenen. — *animis*] ist Dativ, wie 9, 29, 1. — *pavor*] der vorher durch *tumultus* und *fuga* bezeichnet worden ist.

9. *agmine*] s. 3, 18, 4. 50, 13. 51, 10; 5, 21, 12. 41, 5; 22, 30, 1; vgl. zu 1, 6, 2. — *tripudiantes more suo*] vgl. 21, 42, 3. — *more suo*] s. 8, 6.

10. *et ipse*] wie auch Chalbus in einem festen Lager stand. — *flumine . .]** — *obiecto . .]* s. Verg.

T. Liv. IV 3. 8. Aufl.

Georg. 3, 253: *obiecta retardant flumina*; vgl. Just. 1, 8, 2. — *copias*] nach § 7 die schweren Fußtruppen. — *subducit*] s. Sall. Jug. 98, 4; Caes. BG. 1, 24, 1; vgl. *naves subducere*; 7, 10, 10: *subrecto*. Die Darstellung ist nicht klar; Liv. nimmt an, daß alles Erzählte in sehr kurzer Zeit geschehen sei, da nach ihm die leichten Truppen während des Streifzuges der Reiter, der Rückkehr und des Ausfalls der Feinde außerhalb des Lagers gestanden haben müßten. — *recipit*)*.

11. *alterno*] zuerst der Spanier, dann der Punier. — *certamina . . contracta*] s. 7, 26, 6; 25, 34, 10; 40, 48, 3. — *nec Numida*] korrespondiert mit dem folgenden *nec iaculator*, knüpft aber zugleich den Satz an das Vorhergehende an, = 'aber weder . .'; nicht selten so bei Livius. — *iaculator Maurus caetrato*] s. 21, 46, 5 f.; sonst ist das Adjektiv *Maurus* mehr dichterisch. Zur Sache s. 22, 37, 8. — *robore animi viriumque*] s. 7, 7, 9; 9, 17, 13; 22, 40, 5; 24, 48, 6; 37, 39, 12.

obversati castris poterant neque castrorum oppugnatio facilis
 2 erat, urbem Ascuam, quo finis hostium ingrediens Hasdrubal
 frumentum commeatusque alios convexerat, vi capiunt omnique
 3 imperio contineri. quam ubi neglegentiam ex re, ut fit, bene
 gesta oriri senserat Hasdrubal, cohortatus milites, ut palatos sine
 signis hostes adgrederentur, degressus colle pergit ire acie in-
 4 structa ad castra. quem ut adesse tumultuose nuntii refugien-
 tes ex speculis stationibusque attulere, ad arma conclamatum
 5 est. ut quisque arma ceperat, sine imperio, sine signo, incom-
 positi, inordinati in proelium ruunt. iam primi conseruerant
 manus, cum alii catervatim currebant, alii nondum e castris exis-
 6 sent. tamen primo ipsa audacia terruere hostem; deinde rari in
 confertos inlati, cum paucitas parum tuta esset, respicere alii
 7 alios et undique pulsi coire in orbem, et dum corpora corpori-
 bus applicant armaque armis iungunt, in artum compulsi, cum

27. 1. *poterant*] obgleich sie lange vor dem Lager stehen blieben; zu *postquam* . . *poterant*, wie Liv. oft sagt, vgl. 42, 2. — *Ascuam*] der Name kommt sonst nicht vor; nur Ptolemaeus 2, 4, 11 erwähnt eine Stadt der Turduler namens *Ἐσκούα*.

2. *in agmine*] 'auf dem Marsche'; s. 10, 45, 12; anders 23, 26, 9. — *contineri*] anders ist *castris* (oder *in castris*) *contineri*; s. zu 36, 17, 9.

3. *ut fit*] s. zu 5, 27, 1. — *ubi* . . *senserat*] s. zu 3, 26, 4. — *neglegentiam* . .] zu dem Gedanken vgl. 14, 1; 21, 61, 2. — *cohortatus* . . *degressus*] s. 21, 50, 8. — *sine signis*] nicht unter ihren Fahnen, nicht in regelmäßigen Abteilungen; anders § 5: *sine signo* = ohne Signal. — *colle* . . *castra*] es ist nicht angegeben, daß Hasdrubal die 26, 10 erwähnte Stellung aufgegeben habe; man muß daher bei *colle* an die dort erwähnte Höhe denken. Die ganze Erzählung scheint nur eine Wiederholung des 26, 7 f. Berichteten zu sein.

4. *tumultuose*] gehört zu *attulere*; s. 31, 7: *egregie*; vgl. 22, 28,

13: *prosperare*; 26, 9, 6: *tumultuosus* . . *exciverat*; Cic. Fam. 15, 4, 3: *legati* . . *pertumultuose nuntiaverunt*. — *nuntii** — *refugientes**] vgl. 24, 1, 6.

5. *imperio*] 'Kommando'; vgl. 42, 12; 8, 34, 9; 27, 49, 8: *sine ordine ullo aut imperio*: die Schilderung, obgleich wortreich (s. auch § 6), doch nicht deutlich, ist wahrscheinlich derselben Quelle entnommen wie 21, 61, 3; 22, 21, 3; vgl. auch § 4: *ex speculis* und 21, 49, 8; 22, 19, 6. — *incompositi, inordinati*] s. 22, 50, 8. — *ruunt*] s. 25, 39, 5. — *catervatim*] 'in einzelnen Scharen'; s. 44, 41, 8: *adversus catervatim incurrentes*; vgl. 3, 60, 9: *adortus nec omnes dum eductos, nec, qui erant, satis explicatis ordinibus prope fluctuantem turbam . . huc atque illuc circumspectantium*.

6. *ipsa audacia*] gerade durch die (nicht erwartete) Kühnheit. — *rari*] s. 2, 50, 5. — *coire in orbem*] s. 22, 29, 5; sie bildeten eine geschlossene Masse, um sich nach allen Seiten verteidigen zu können; vgl. 4, 39, 4.

7. *armaque** — *armis iungunt*] s. 41, 1; 5, 34, 7; vgl. 1, 46, 7

vix movendis armis satis spatii esset, corona hostium cincti ad multum diei caeduntur; exigua pars eruptione facta silvas ac 8 montes petit. parique terrore et castra sunt deserta, et universa gens postero die in deditionem venit.

Nec diu in pacto mansit; nam subinde ab Carthagine al- 9 latum est, ut Hasdrubal primo quoque tempore in Italiam exercitum duceret, quae volgata res per Hispaniam omnium ferme animos ad Romanos avertit. itaque Hasdrubal extemplo litteras 10 Carthaginem mittit indicans, quanto fama profectionis suae damno fuisset; si vero inde pergeret, priusquam Hiberum transiret, Romanorum Hispaniam fore; nam praeterquam quod nec praesi- 11 dium nec ducem haberet, quem relinqueret pro se, eos imperatores esse Romanos, quibus vix aequis viribus resisti possit; itaque si ulla Hispaniae cura esset, successorem sibi cum valido 12 exercitu mitterent; cui, ut omnia prospere evenirent, non tamen otiosam provinciam fore. eae litterae quamquam primo admo- 28 dum moverunt senatum, tamen, quia Italiae cura prior potiorque

u. a. — *movendis armis*] im eigentlichen Sinne; sonst meist anders, z. B. 21, 5, 3, 11, 13. — *corona*] Umzingelung durch die Angreifenden; s. dagegen 4, 19, 8. — *multum diei*] s. 16, 10.

8. *gens*] s. 26, 5.

9. *nec*] 'aber nicht'. — *pacto**) die allgemeine Bezeichnung statt der eben gebrauchten spezielleren *deditio*; zum Ausdruck *in pacto mansit* vgl. 30, 9; 4, 7, 4; 21, 55, 4; Cic. Verr. I 16: *mansit in condicione atque pacto*. — *subinde*] 'darauf' oder 'bald darauf'; s. 9, 40, 1; anders 21, 20, 8. — *allatum est, ut*] wie oft *dicere, nuntiare ut* u. a.; der Befehl des Senats zu Karthago (s. 28, 1) stand vielleicht mit den 13, 8 erwähnten Anordnungen, von deren Ausführung nicht weiter die Rede ist, in Verbindung und wurde nicht, wie es nach Liv. scheint, ohne alle Vorbereitung gegeben; vgl. 25, 32, 2. — *omnium* . . .] s. 29, 16, 32, 6; vgl. 22, 22, 21. — *avertit*] s. 17, 9.

10. *inde*]*.

11. *possit**) der Übergang von

den Tempora der Vergangenheit in die der Gegenwart und umgekehrt in der oratio obliqua ist häufig, und oft ist das eine Tempus vereinzelt; s. 43, 12; zu 3, 50, 8; 26, 24, 5: *excedant*; 28, 9, 15: *incedat*; 29, 1, 20: *habeant*; 33, 12, 10: *tollatur* u. a.

12. *ut*] s. 22, 25, 2. — *prospere* evenirent*] s. zu 22, 38, 11. — *non otiosam . . fore*] er würde vollauf in dem ihm angewiesenen Geschäftskreise zu tun haben. Hasdrubal widersetzt sich also dem Befehle des Senats nicht, sondern will nur Spanien gesichert wissen.

28. 1. *eae litterae* . . .] zu der Voranstellung des das Vorhergehende zusammenfassenden Begriffes vgl. § 7; 17, 1. — *primo* . . .] der Senat schwankte anfangs (ob er Hasdrubal in Spanien zurücklassen solle), blieb jedoch zuletzt bei dem in bezug auf ihn und sein Heer gefaßten Beschlusse (s. 27, 9), schickte ihm aber als Nachfolger den Himilko. — *quia* . . .] auch der Senat betrachtet die Unterwerfung Italiens

- 2 erat, nihil de Hasdrubale neque de copiis eius mutatum est. Himilco cum exercitu iusto et aucta classe ad retinendam terra marique ac tuendam Hispaniam est missus. qui, ut pedestris navalisque copias traiecit, castris communis navibusque subductis et vallo circumdatis cum equitibus delectis ipse, quantum maxime adcelerare poterat, per dubios infestosque populos iuxta
4 intentus ad Hasdrubalem pervenit. cum decreta senatus mandataque exposuisset atque edoctus esset ipse invicem, quem ad modum tractandum bellum in Hispania foret, retro in sua castra redit nulla re quam celeritate tutior, quod undique abierat, antequam consentirent. Hasdrubal, priusquam moveret castra, pecunias imperat populis omnibus suae dicionis, satis gnarus Hannibalem transitus quosdam pretio mercatum nec auxilia Gallicialiter quam conducta habuisse, inopem tantum iter ingressum vix penetraturum ad Alpibus fuisse; pecuniis igitur raptim exactis ad Iberum descendit.
- 7 Decreta Carthaginiensium et Hasdrubalis iter ubi ad Romanos sunt perlata, omnibus omissis rebus ambo duces iunctis co-

als das Wichtigere, und Bedeutendere (s. 27, 5, 12), weil nach dieser Spanien von selbst den Punieren zufallen mußte. — *prior potiorque*] s. zu 36, 7, 6.

2. *Himilco*] vielleicht der 22, 19, 3 erwähnte; vgl. 12, 6, 11; 24, 35, 3; in Spanien tritt er, da Hasdrubal zurückbleibt, nicht weiter hervor.

3. *castris communis*] wahrscheinlich weiter westlich als Neukarthago, wenn Hasdrubal noch in Turdetanien stand; daß er weit von der Küste entfernt war, zeigt das Folgende. — *vallo circumdatis*] s. 29, 35, 14. — *quantum . . poterat*] s. 22, 1. — *iuxta intentus*] 'in gleicher Spannung', 'in gleicher Weise auf seiner Hut' bei seinem Zuge durch . . ; s. 44, 18, 1; über *iuxta* s. zu 24, 20, 13.

4. *edoctus esset*] s. 31, 3, 4: *edocuissetque eum, quantos . . ipse invicem*] 'er selbst hinwiederum (umgekehrt)', in Erwiderung der von ihm gemachten Mitteilungen; s. 2, 12, 5. — *trac-*

tandum] bezeichnet die ganze Art der Kriegführung; anders *gerere*; vgl. 5, 12, 7. — *retro . . redit*] s. zu 24, 20, 3; vgl. 36, 6, 37, 11. — *tutior*] nicht *tutus*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: *tutior celeritate quam ulla alia re*. — *antequam consentirent*] nach dem Plusquamperfekt wie bei *priusquam* 29, 28, 6; 39, 36, 1; 42, 36, 8; ehe die einzelnen Völker, durch deren Gebiet er kam, sich zu einem gemeinschaftlichen Angriffsplane vereinigen konnten, war er bereits weitergezogen; vgl. 21, 57, 3; Tac. Ann. 2, 39.

5. *suae dicionis*] die noch den Karthagern unterworfen waren; es sind außerordentliche Steuern. — *transitus*] d. h. die Erlaubnis, durch das Land ziehen zu dürfen; s. 21, 24, 5, 26, 6; anders 21, 23, 1.

6. *inopem*] nähere Bestimmung zu *ingressum*, = *si inops ingressus esset*; vgl. 21, 20, 8. — *descendit*] aus dem Gebirgslande.

7. *decreta . .*] s. zu § 1. — *iunctis copiis*] gehört eng zu *ire*

piis ire obviam coeptis atque obsistere parant, rati, si Hannibali, 8
vix per se ipsi tolerando Italiae hosti, Hasdrubal dux atque
Hispaniensis exercitus esset iunctus, illum finem Romani imperii
fore. his anxii curis ad Hiberum contrahunt copias, et transito 9
amne cum diu consultassent, utrum castra castris conferrent an
satis haberent sociis Carthaginensium oppugnandis morari ab
itinere proposito hostem, urbem a propinquo flumine Hiberam 10
appellatam, opulentissimam ea tempestate regionis eius, oppu-
gnare parant. quod ubi sensit Hasdrubal, pro ope ferenda sociis 11
pergit ire ipse ad urbem deditam nuper in fidem Romanorum
oppugnandam. ita iam coepta obsidio omissa ab Romanis est 12
et in ipsum Hasdrubalem versum bellum. quinque milium inter- 29
vallo castra distantia habuere paucos dies, nec sine levibus proe-
liis nec ut in aciem exirent; tandem uno eodemque die velut ex 2
composito utrimque signum pugnae propositum est atque omni-
bus copiis in campum descensum est. triplex stetit Romana acies; 3

obviam und bezieht sich auf 26, 2, weil ein Teil der Soldaten auf der Flotte verwandt worden war.

8. *per se ipsi tolerando*] = *qui per se ipse vix tolerandus esset*; wie *ipse* sonst bei *per se* mit dem Nomen im Nominativ steht (s. 2, 53, 4; 22, 60, 9), so ist es hier mit *hosti* in den Dativ getreten; zu *vix tolerando* vgl. 22, 59, 2: *minus neglegendi*. — *Hispaniensis*] vgl. Charis. I S. 106 K.: *cum dicimus Hispanos, nomen nationis ostendimus, cum autem Hispanienses, cognomen eorum, qui provinciam Hispaniam incolant, etsi non sunt Hispani*; hier das punische Heer in Spanien, das freilich zum Teil aus geborenen Spaniern bestand; s. 29, 8. — *illum finem* .] s. 2, 11, 10; zur Sache s. 29, 17; 27, 40, 6; Ihne RG. 2, 223.

9. *transito amne*] s. 21, 43, 4. — *castra castris conferrent*] s. 4, 27, 5; 8, 23, 9; 27, 27, 1; Caes. BC. 3, 79, 3; vgl. Liv. 3, 69, 9. — *sociis* . . *oppugnandis*] s. 21, 5, 3; zu 36, 7, 7.

10. *Hiberam*] von manchen mit Unrecht für das j. Tortosa gehalten, ist sonst unbekannt. Wenn

eine so bedeutende Stadt den Karthagern im Gebiete des Ebro noch treu (*sociis*) war, so können die Fortschritte der Römer nicht so groß gewesen sein, wie sie 27, 9 und 22, 21 geschildert werden. — *ea tempestate*] s. zu 15, 8.

11. *pro ope ferenda*] 'statt Hilfe zu bringen'; so nur hier; anders Cic. Off. 3, 25: *pro omnibus gentibus . . conservandis aut invandis maximos labores molestiasque suscipere*; Brut. 311: *tumultus pro re publica recuperanda*; sonst wird *pro* mit dem Gerundivum selten verbunden; vgl. zu 6, 14, 11: *possidendis*. — *pergit ire*] vgl. 43, 5; oft von Liv. gebraucht. — *ipse*] statt die Bundesgenossen zu verteidigen, greift er selbst an; doch erwartet man eher *et ipse*; vgl. 7, 11. — *urbem*]* man erwartete die Angabe des Stadtnamens. — *deditam*] reflexiv, = *quae se deditat*.

29. 1. *nec ut*] = *nec ita, ut*.
2. *est** . . *est*]* s. 3, 5, 14. — *in campum descensum est*] vgl. 40, 9: *descensum in aciem*.

3. *triplex*] nach hastati, principes, triarii geordnet; s. 22, 5,

velitum pars inter antesignanos locata, pars post signa accepta;
 4 equites cornua cinxere. Hasdrubal mediam aciem Hispanis firmat; in cornibus dextro Poenos locat, laevo Afros mercennariorumque auxilia; equitum Numidas Poenorum peditibus, ceteros
 5 Afris pro cornibus apponit. nec omnes Numidae in dextro locati cornu, sed quibus desultorum in modum binos trahentibus equos inter acerrimam saepe pugnam in recentem equom ex fesso armatis transultare mos erat; tanta velocitas ipsis tamque docile
 6 equorum genus est. cum hoc modo instructi starent, imperatorum utriusque partis haud ferme dispaes spes erant; nam ne multum quidem aut numero aut genere militum hi aut illi praestabant; militibus longe dispar animus erat. Romanis enim, quamquam procul a patria pugnarent, facile persuaserant duces

7; 30, 8, 5; anders bei Caesar; vgl. BC. 1, 83, 2. — *velitum* . .] s. 21, 55, 11; Marq. StVw. 2, 338; sonst stehen alle Veliten, um das Treffen zu eröffnen, vor der Front; s. 38, 21, 2; an u. St. sind sie zur Hälfte in den Zwischenräumen zwischen den Manipeln der Hastaten (*inter antesignanos**; s. 9, 39, 7) oder zwischen diesen und den principes (vgl. 30, 33, 3), zur Hälfte hinter diesen aufgestellt (*post signa*; s. 8, 8, 7; 22, 5, 7); vgl. Marq. StVw. 2, 344. — *accepta*] wie 21, 46, 5: *Hannibal frenatos equites in medium accepit*; 30, 8, 6: *Celtiberos in mediam aciem accipere*; 30, 34, 6. 8.

4. *mediam aciem* . . *firmat*] s. zu 21, 56, 2. — *Hispanis*] s. 42, 6: *duce*; 21, 46, 5. — *cornibus dextro* . .] vgl. 33, 4; 22, 23, 6. 46, 7; 29, 2, 5. — *Afros*] s. 21, 22, 2; 22, 4, 3; die Bewohner Afrikas, welche nicht zu den Puniern (den eigentlichen Karthagern) und Numidern gehörten. — *mercennariorumque*] die Spanier und Afer stellten die Truppen als Untertanen; außer diesen waren auch Söldner in dem Heere; vgl. 21, 22, 3; 22, 19, 4. — *equitum Numidas* . .] s. 27, 12, 9: *peditum* . . *iaculatores*; zu 32, 29, 7; vgl. 22, 40,

6. — *Afris** — *pro cornibus*] 'so daß sie . . bildeten', als Flügel, wie 10, 27, 10; doch ist der Ausdruck hier etwas auffallend, da *cornua* schon vorausgeht; s. § 14; im folgenden ist in *cornu* lokal, wie 30, 18, 2. — *apponit**] s. 16, 14.

5. *desultorum* . .] vgl. Hom. O 679 und die 35, 28, 8 erwähnten Tarentiner; auch in den Zirkusspielen wechselten desultores mit Wagenrennen; s. zu 44, 9, 4; bei den Numidern werden sie sonst nicht erwähnt. — *trahentibus*] 'die . . bei sich hatten'; s. 9, 19, 5; vgl. 35, 28, 8. — *armatis*] der Dativ steht hier bei *mos est* (s. 24, 11) wie bei *licet* u. a.; s. 21, 44, 8. — *transultare*] das Wort scheint sich sonst nicht zu finden.

6. *haud ferme*] 'nicht gerade', 'nicht gar sehr'; vgl. zu 36, 43, 5. — *multum** — *militum** — *militibus*] 'aber' die Soldaten . .; der Dativ ist nachdrücklicher als vorher der Genitiv.

7. *quamquam* . .] der Konjunktiv, obgleich bei Liv. bisweilen von *quamquam* regiert (vgl. zu 36, 34, 6), läßt sich an u. St. als Gedanke der redenden Anführer betrachten, der des Nachdrucks wegen vorangestellt

pro Italia atque urbe Romana eos pugnare; itaque, velut quibus
 reductus in patriam in eo discrimine pugnae verteretur, obstina-
 verant animis vincere aut mori. minus pertinaces viros habebat 8
 altera acies; nam maxima pars Hispani erant, qui vinci in Hi-
 spania quam victores in Italiam trahi malebant. primo igitur 9
 concursu, cum vix pila coniecta essent, rettulit pedem media acies
 inferentibusque se magno impetu Romanis vertit terga. nihilo 10
 segnius in cornibus proelium fuit; hinc Poenus, hinc Afer urget, et
 velut in circumventos proelio ancipiti pugnant; sed cum in medium 11
 tota iam coisset Romana acies, satis virium ad dimovenda ho-
 stium cornua habuit. ita duo diversa proelia erant. utroque 12
 Romani, ut qui pulsus iam ante mediis et numero et robore vi-
 rorum praestarent, haud dubie superant. magna vis hominum 13
 ibi occisa, et, nisi Hispani vixdum conserto proelio tam effuse

worden ist. — *velut quibus* .] Ge-
 danke der Römer; = 'wie wenn sie
 solche wären, für die . . .', 'wie
 wenn für sie . . .'; vgl. 6, 1, 2;
 dagegen § 12: *ut qui* = 'da sie'.
 — *in eo discrimine . . . verteretur*
 vgl. 4, 31, 4; 6, 37, 7; 8, 27, 4;
 anders 3, 27, 7. — *discrimine*
pugnae 'Entscheidungskampf'. —
obstinaverant animis 'sie hatten
 sich fest vorgenommen'; das Verb
 hat Liv. zuerst nach Plautus
 wieder und nur hier gebraucht;
 dagegen ist das Partizip *obstinatus*
 bei ihm häufig, sowohl in Ver-
 bindung mit dem Infinitiv oder
 mit *ad* als auch (wie 17, 4) absolut;
 s. zu 10, 11, 12. — *vincere aut*
mori s. 7, 33, 13: *morte sola*
vinci destinaverant; 21, 44, 8.

9. *pila* von seiten der Römer,
 die, ohne daß ein Kampf der Leicht-
 bewaffneten vorhergegangen ist,
 sogleich mit den Hastaten vor-
 rücken.

10. *nihilo segnius* 'um nichts
 schlaffer', naml. 'als sonst' = als
 unter anderen Umständen, d. h.
 trotzdem war . . . heftig'; s. 26,
 1; 6, 38, 8; 7, 18, 10: *consules*
relicti a parte populi . . . comitia
nihilo segnius perficiunt; 26, 12, 3:
Capua nihilo segnius oppugnata
est; 32, 22, 2 u. a. — *in cornibus*

auf den beiden Flügeln des
 Mitteltreffens; s. § 4: *dextro . .*
laevo; 22, 47, 8; aus dem Fol-
 genden geht hervor, daß, wie in
 der Schlacht bei Cannae (s. 22,
 47, 5 ff.; vgl. 21, 55, 2), die Römer
 das schwächere Zentrum des
 Mitteltreffens zurückgeworfen,
 dann durchbrochen und sich mit
 ihrer ganzen Masse (Hastaten,
 Principes, Triarier) in die Lücke
 gedrängt haben (s. § 11: *in me-*
dium . . acies). Die Punier greifen
 sie jetzt von beiden Seiten an,
 aber nicht stark genug und von
 der Reiterei nicht unterstützt,
 können sie diese nicht einschließen,
 sondern werden selbst durch-
 brochen. — *velut in circumventos*
 'wie es geschieht, wenn . . .', oder
 es bezeichnet die subjektive An-
 sicht: 'wie wenn sie . . . wären';
 vgl. § 7; 6, 30, 4.

11. *ad dimovenda* kann, da
 die feindlichen Flügel sich noch
 nicht vereinigt haben, nur be-
 deuten 'sie auseinander (getrennt)
 zu halten', so daß zwei Treffen
 in entgegengesetzter Richtung
 (*diversa*) entstehen.

12. *iam ante**.

13. *magna vis* s. Eutr. 3, 11:
perdit (Hasdrubal) in pugna xxxv
milia hominum; ex his capiuntur

- 14 fugissent, perpauci ex tota superfuissent acie. equestris pugna
 nulla admodum fuit, quia, simul inclinatam mediam aciem Mauri
 Numidaque videre, extemplo fuga effusa nuda cornua, elephantis
 15 quoque prae se actis, deseruere. Hasdrubal, usque ad ultimum
 eventum pugnae moratus, e media caede cum paucis effugit.
 16 castra Romani cepere atque diripere. ea pugna, si qua dubia
in Hispania erant, Romanis adiunxit Hasdrubalique non modo
 in Italiam traducendi exercitus, sed ne manendi quidem satis
 17 tuto in Hispania spem reliquerat. quae posteaquam litteris Scipio-
 nium Romae volgata sunt, non tam victoria quam prohibito
 Hasdrubalis in Italiam transitu laetabantur.

- 30 Dum haec in Hispania geruntur, Petelia in Bruttis aliquot
 post mensibus, quam coepta oppugnari erat, ab Himilcone, prae-
 2 fecto Hannibalis, expugnata est. multo sanguine ac vulneribus ea
 Poenis victoria stetit; nec ulla magis vis obsessos quam fames
 3 expugnavit. absumptis enim frugum alimentis carnisque omnis

x milia, occiduntur XXV; ebenso Orosius 4, 16.

14. *nulla admodum* . .] 'die Reiterei kam zu gar keinem Gefechte'; vgl. 5, 14, 6; 40, 59, 2. — *simul* . . *extemplo*] s. 34, 3, 2: *extemplo, simul pares esse coeperint, superiores erunt*; Cic. Verr. 4, 84: *ut primum . . continuo*. — *videre*]* — *nuda*] proleptisch, = sie entblößten durch ihre Flucht und . .; vgl. 21, 33, 3. — *deseruere*]*.

15. *moratus*] vgl. 30, 35, 4.

16. *ne manendi quidem* . .] übertreibend, da Hasdrubal noch 7 Jahre in Spanien blieb und dann nach Italien zog. — *reliquerat*]* Subjekt ist *pugna*; vgl. 37, 5; 21, 11, 6: *oppugnatio adorta est*; über die Verbindung von *adiunxit* und *reliquerat* s. zu 10, 44, 5; 26, 37, 2; vgl. 4, 20, 3: *facit, averteratque*; 32, 12, 3: *postquam recepere . . verterat periculum*; zu dem Plusquamperfekt vgl. 2, 18, 9.

17. *posteaquam*] ist bei Liv. selten, bei Cicero häufig; s. 9, 46, 11; 26, 31, 7. — *prohibito* . .] die Verhinderung dieses Zuges lähmte Hannibal in seinen Unter-

nehmungen und vereitelte die Ausführung des wohl gleich anfangs von ihm gefaßten Planes (s. v. Vincke 219 ff.), Rom durch ein Heer von Norden und ein anderes von Süden her zu erdrücken, da Hasdrubal erst erschien, als es zu spät war; s. 27, 43, 1 ff.

30. Verluste der Römer in Italien. Pol. 7, 1; Front. 4, 5, 18; App. Hann. 29; Val. Max. 6, 6 ext. 2; Sil. It. 12, 431.

1. *Petelia*] s. 20, 4. — *aliquot*] nach Polybius waren es 11 Monate. — *coepta oppugnari est*] zu der Wortfolge vgl. 37, 1, 7; zu 8, 2, 6. — *Himilcone*] nach Polybius wird die Stadt von Hannibal selbst, nach Appian von Hanno erobert, den auch Livius 37, 11. 41, 12. 43, 6. 46, 8; 24, 1, 1 u. a. erwähnt.

2. *multo sanguine* . . *stetit*] 'kostete viel Tote und Verwundete'; s. 3, 60, 2; Curt. 3, 11, 27: *tantulo impendio* . . *stetit*; vgl. Caes. BG. 7, 19, 4. — *expugnavit*] *expugnare* wird (wie *oppugnare* 28, 9; *devastare* 42, 5; *depopulari* 22, 6, 3. 8) bisweilen von Orten auf Menschen übertragen;

generis quadrupedum suetae *insuetaeque*, postremo coriis her-
bisque et radicibus et corticibus teneris strictisque foliis vixere
nec ante, quam vires ad standum in muris ferendaque arma de- 4
erant, expugnati sunt. recepta Petelia Poenus ad Consentiam co- 5
pias traducit, quam minus pertinaciter defensam intra paucos
dies in deditionem accepit. isdem ferme diebus et Bruttiorum 6
exercitus Crotonem, Graecam urbem, circumscedit, opulentam
quondam armis virisque, tum iam adeo multis magnisque cladi-
bus adfectam, ut omnis aetatis minus duo milia civium superes-
sent. itaque urbe a defensoribus vacua facile potiti hostes sunt; 7
arx tantum retenta, in quam inter tumultum captae urbis e media
caede quidam effugere. et Locrenses descivere ad Bruttios Poe- 8

s. § 4; zu 25, 28, 7; vgl. Xen.
Hell. 2, 4, 3: ἐπιοιοῦν αὐτοὺς.

3. *carnisque* . .] die Härte der
Verbindung so vieler Genitive (s.
praef. 3) ist durch die Nach-
stellung von *suetae insuetaeque*
etwas gemildert. — *omnis generis*
s. 21, 12, 8. — *insuetaeque*] vgl.
Tac. Hist. 4, 60: *solita insolitaque*
alimenta deerant; *virgulta postre-*
mo et stirpes et internatas saxis
herbas vellentes . . — *strictis*] vgl.
Hor. Epist. 1, 14, 28: *strictis fron-*
debis; Plin. 18, 266. — *foliis**
vgl. Frontin 4, 5, 18: *coriis made-*
factis . . *foliisque arborum et omni*
animalium genere vitam trahentes
undecim menses obsidionem tole-
raverunt; ähnlich Pol. a. a. O.;
Caes. BC. 3, 58, 3: *ut foliis ex*
arboribus strictis et teneris harun-
dinum radicibus contusis equos
alerent.

4. *nec ante, quam . . deerant*
nicht eher, als bis der Mangel
eintrat und andauernd wurde;
ebenso 45, 1: *nec ante quam . .*
poterant; 7, 34, 2: *non prius*
quam . . poterant; sonst gebraucht
Liv. nach *non ante (prius) quam*
gewöhnlich das perf. ind.; s. 9,
2, 59, 2; 6, 29, 3; 21, 20, 7;
22, 59, 10; 27, 14, 12; 30, 12, 8;
33, 1, 6, 7, 12; 34, 12, 8; seltener
ist das impf. oder plusqpf. coni;
s. 22, 7, 11; 26, 19, 5; 35, 25, 3;

37, 54, 15; 45, 11, 3; vgl. 31, 8;
24, 18, 9; selten ist auch das
fut. exact.; s. 5, 4, 10; vgl. 22,
3, 10; 23, 12, 10. — *expugnati*
sunt] s. zu § 2.

5. *recepta*] s. 11, 7. — *Poenus*
Himilko. — *Consentiam*] die
Hauptstadt der Bruttier am
Flusse Crathis. Zur Sache s. 20,
4 und 24, 1, 1 ff., wo das § 5 ff.
Angedeutete ausführlicher und
zum Teil abweichend erzählt
wird.

6. *Crotonem*] s. 1, 18, 2; 24, 2,
2 ff. — *armis virisque*] s. 5, 37,
5; 30, 11, 3; 36, 19, 6; vgl. 9,
6, 6; 21, 27, 2; zu 26, 5, 9. —
cladibus] besonders durch die
Lokrenser; s. Justin 20, 3. —
omnis aetatis] jedem Alter (mit
Einschluß der nicht Erwachsenen)
angehörend' oder 'aus Menschen
jedes Alters bestehend'; also:
nicht ganz 2000 bildeten die Ge-
samtheit der Bevölkerung, wo-
bei vielleicht nur an die männ-
lichen Bewohner zu denken ist.

7. *a defensoribus vacua**] s. 36,
4; 37, 13, 6; 42, 63, 6; zu 25, 34,
5. — *arx* . .]*

8. *Locrenses*] s. 41, 10. — *a prin-*
cipibus] die Verfassung in Locri
war schon seit Zaleukos aristokra-
tisch; sonst halten die Angesehe-
nen zu den Römern; s. 24, 2, 8;
daß aber auch in Locri nicht alle

9 nosque prodita multitudine a principibus. Regini tantummodo
 10 regionis eius et in fide erga Romanos et potestatis suae ad ulti-
 11 mum manserunt. in Siciliam quoque eadem inclinatio animorum
 12 pervenit, et ne domus quidem Hieronis tota ab defectione absti-
 13 nuit. namque Gelo, maximus stirpis, contempta simul senectute
 14 patris, simul post Cannensem cladem Romana societate, ad Poe-
 15 nos defecit movissetque in Sicilia res, nisi mors adeo opportuna,
 16 ut patrem quoque suspicione aspergeret, armantem eum multitu-
 17 dinem sollicitantemque socios absumpsisset. haec eo anno in
 18 Italia, in Africa, in Sicilia, in Hispania vario eventu acta.

Exitu anni Q. Fabius Maximus a senatu postulavit, ut aedem
 19 Veneris Erycinae, quam dictator vovisset, dedicare liceret. sena-
 20 tus decrevit, ut Ti. Sempronius consul designatus, cum honorem
 21 inisset, ad populum ferret, ut Q. Fabium duumvirum esse iube-

Angesehenen auf der Seite Hanni-
 bals standen, zeigt 29, 6, 5; vgl.
 24, 1, 7.

9. *Regini*] s. 24, 1, 2. — *regi-
 onis eius*] als ob nicht *tantum-
 modo*, sondern *soli* vorausginge;
 vgl. 22, 11, 4: *omnes regionis
 eius*; 28, 23, 5. — *potestatis suae*]
 s. 16, 6; 6, 10, 3; 24, 37, 6; vgl. 25,
 29, 4. — *ad ultimum*] s. 26, 38, 13.

10. *et ne . . quidem*] so gewöhn-
 lich bei Liv.; sonst auch *ac ne . .
 quidem*.

11. *Gelo*] er war in der letzten
 Zeit schon Mitregent des Vaters
 gewesen; s. CIG. III S. 566 n.
 5369. — *maximus*] näml. *natu*;
 s. 1, 3, 10. 53, 5. — *contempta*]
 s. 4, 5. — *simul . . simul*] wird
 von Liv. ziemlich oft, vor ihm
 fast gar nicht gebraucht; s. Caes.
 BG. 4, 13, 5; vgl. zu 26, 8.

12. *movissetque*] s. 14, 3. —
adeo opportuna, ut . . aspergeret]
 der Umstand, daß sein Tod ge-
 rade damals erfolgte, war Ur-
 sache, daß sogar Hiero in den
 Verdacht kam, ihn veranlaßt zu
 haben. Anders Pol. 7, 8, 9:
*Γέλον πλεον των πενήκοντα
 βίβσας έτων σκοπον προέθηκε
 κάλλιστον εν τῷ ζῆν, τὸ πειθα-
 ρχῆν τῷ γεννήσαντι*; vgl. ebd. 5,
 88; Ihne RG. 2, 231. Zu *suspi-*

cione aspergeret vgl. Cic. Cael.
 23; Nep. Alc. 3, 6. — *armantem
 eum*] s. zu 4, 60, 1.

13. *exitu . .*] die religiösen An-
 ordnungen, mit Ausnahme der
 Sühnung, faßt Liv. bisweilen,
 wahrscheinlich nach dem Anna-
 listen, dem er folgt, am Ende
 des Jahres zusammen. — *Veneris
 Erycinae*] s. 31, 9; vgl. 40, 34,
 4. — *vovisset*] s. 22, 9, 10, 10, 10.

14. *honorem* inisset*] sonst sagt
 Liv. gewöhnlich *magistratum
 inire* oder bestimmt *consulatum,
 tribunatum, interregnum inire*;
 vgl. 3, 36, 3: *primum honoris
 diem*; 5, 9, 3: *honore abituros
 esse*. — *duumvirum*] ist entwe-
 der acc. sing. oder gen. plur. =
 'einer der Duumviri (archaisch;
 s. zu 27, 8, 4). Die Wahl war
 erforderlich, weil der, welcher
 als magistratus einen Tempel ge-
 lobt hatte, wie hier Fabius (s.
 22, 10, 10), wenn er in den Privat-
 stand zurückgetreten war, den
 Tempel nicht weihen konnte,
 ohne vom Volke beauftragt worden
 zu sein; s. 9, 46, 6; vgl. 40, 52,
 1; Mms. StR. 1, 235; 2, 119.
 602ff. Die Bezeichnung des zu
 Wählenden durch den Senat
 kommt auch sonst vor. Oft wird
 von den Duumviri nur der eine

rent aedis dedicandae causa. et M. Aemilio Lepido, qui consul 15
 augurque fuerat, filii tres, Lucius, Marcus, Quintus, ludos
 funebres per triduum et gladiatorum paria duo et viginti in foro
 dederunt. aediles curules C. Laetorius et Ti. Sempronius Grac- 16
 chus, consul designatus, qui in aedilitate magister equitum fu-
 erat, ludos Romanos fecerunt, qui per triduum instaurati sunt.
 plebei ludi aedilium M. Aureli Cottae et M. Claudii Marcelli ter 17
 instaurati.

genannt, der durch das Los oder durch die Bestimmung bei der Wahl mit der Dedikation beauftragt worden ist; s. 2, 42, 5; 6, 5, 8; 34, 53, 5 u. a. Im vorliegenden Falle wird den Duumvirn die Dedikation eines zweiten Tempels übertragen, was erst 31, 9 berichtet wird.

15. et*) 'ingleichen'; vgl. § 8; 19, 15. — Aemilio*) 'für den Aemilius', d. h. ihm zu Ehren; vgl. Tertull. de spect. 12: *munus* (Gladiatorenkämpfe) . . *officium honori mortuorum debitum*; sonst drückt sich Liv. anders aus; s. 28, 21, 1: *mortis causa patris*; 31, 50, 4 u. a.; vgl. Plin. 33, 53: *munere patris funebri*. — qui*) — *ludos funebres*] vgl. 28, 21, 10; 41, 28, 11: *unum* (*munus gladiatorum*) . . *quod mortis causa patris cum . . ludis scaenicis quadriduum dedit*; ebenso ist an u. St. *dederunt* auch auf *ludos* bezogen oder daraus das entsprechende Verb. (s. § 16) zu denken. Daß die Spiele und die Gladiatorenkämpfe dem Volke zur Belustigung gegeben werden, ergibt sich von selbst; beide werden genau geschieden, wie 31, 50, 4: *ludi funebres* . . *per quadriduum in foro facti et munus gladiatorum datum*; 39, 46, 2: *gladiatores centum viginti pugnant, et ludi funebres per triduum facti*. — *gladiatorum paria* . .] vgl. Per. 16. — *in foro*]*.

16. Laetorius] s. 25, 22, 2; 26, 23, 1. — fuerat] er hat nach der Wahl 24, 3 zugleich mit dem

Diktator (s. 32, 1) kurz vor dem Ende des Jahres (s. 24, 5) das Amt als magister equitum niedergelegt. — *ludos Romanos fecerunt*] sie dauerten später vom 4.—17. Sept.; s. zu 1, 35, 9. — *per triduum*] auf diese Weise oder ohne Präposition bloß durch *triduum* (s. 29, 38, 8; 33, 42, 10; vgl. 25, 2, 8; 30, 26, 11; 31, 50, 2), häufiger durch Zahladverbia *bis*, *ter*, *quinquies* (anders nur 27, 21, 9) bezeichnet Liv., daß die Spiele so viele Tage als die Zahl angibt, wiederholt worden sind, wenn religiöse Bedenken entstanden waren, ob sie rechtmäßig gefeiert und den Göttern genehm gewesen seien; s. 5, 52, 9. So viele Tage wurden für nötig erachtet, entweder um ein bei der Götterprozession (*pompa*) vorgekommenes Versehen gutzumachen (s. 2, 36, 1), oder weil so vielmal ein Fehler begangen worden war. Soll die Wiederholung der Spiele in ihrer ganzen Dauer bezeichnet werden, so tritt *toti* hinzu; s. 28, 10, 7; 30, 26, 11; 31, 4, 7. 50, 3; 33, 25, 1; 38, 35, 7 u. a. Daß die ludi Romani nur drei Tage gedauert haben, läßt sich also aus *per triduum* nicht schließen; s. 6, 42, 12; 39, 7, 10; Cic. Verr. 4, 6; Phil. 2, 110.

17. plebei ludi] zu plebei = plebei vgl. 24, 11. 30, 13; die Spiele waren vielleicht erst kurz vorher gestiftet worden und werden hier zum ersten Male erwähnt; s. Mms. StR. 2, 509;

- 18 Circumactio tertio anno Punici belli Ti. Sempronius consul
 idibus Martiis magistratum init. praetores Q. Fulvius Flaccus,
 qui antea bis consul censorque fuerat, urbanam, M. Valerius Lae-
 vinus peregrinam sortem in iuris dictione habuit; Ap. Claudius
 19 Pulcher Siciliam, Q. Mucius Scaevola Sardiniam sortiti sunt. M.
 Marcello pro consule imperium esse populus iussit, quod post
 Cannensem cladem unus Romanorum imperatorum in Italia pro-
 31 spere rem gessisset. senatus, quo die primum est in Capitolio
 consultus, decrevit, ut eo anno duplex tributum imperare-
 2 tur, simplex confestim exigeretur, ex quo stipendium praesens
 omnibus militibus daretur, praeterquam qui milites ad Cannas
 3 fuissent. de exercitibus ita decreverunt, ut duabus legionibus ur-

über die Zeit ihrer Dauer in die-
 ser Zeit (später vom 4.—17. Nov.;
 s. 28, 10, 7) läßt sich nichts be-
 stimmen; s. Marq. StVw. 3, 478.
 — *Aurelii*] s. 31, 50, 5. — *Claudi*]
 ist schwerlich der gleichnamige
 Prätor des Jahres (s. 14, 10); er
 hätte sonst zwei verfassungsmäßig
 jährlich wiederkehrende Ämter
 bekleidet; s. 24, 3; 39, 39, 4.

30, 18—32. Rüstungen in
 Rom und Karthago. Plut.
 Marc. 12.

18. *circumactio*] s. zu 39, 4.
 — *idibus Martiis*] vgl. 22, 1, 4;
 26, 1, 1; 31, 5, 2; Mms. StR. 1,
 579. — *init*]* — *bis** *consul cen-*
sorque] er war 237 und 224 v. Chr.
 Konsul, 232 v. Chr. Censor ge-
 wesen, aber als 'vitio creatus'
 bald abgetreten; daher gehört
bis nur zu *consul*. — *sortem*] der
 durch das Los gegebene Geschäfts-
 kreis; s. 27, 36, 10. — *in iuris*
dictione] 'im Bereiche der . . .';
 häufiger ist die kürzere Bezeich-
 nung *iuris dictio* (*sors, provin-*
cia) *peregrina* (*inter peregrinos*);
 anders 22, 35, 5.

19. *pro consule*] = *ut pro con-*
sule esset; s. 3, 4, 10; 26, 1, 6.
 — *populus iussit*] in Tributkomit-
 tien; s. 26, 2, 5. 18, 6; die Über-
 tragung des prokonsularischen Im-
 periums auf Marcellus, während
 er noch die Prätur bekleidete, ist

ganz ungewöhnlich; s. Mms. StR.
 1, 620; 2, 630.

31. 1. *quo die primum* . . .] da
 die erste Sitzung im Jahre immer
 in dem Tempel des Juppiter auf
 dem Kapitol stattfand (s. zu 21,
 63, 8; 26, 1, 1), so ist der Ge-
 danke kurz ausgedrückt statt:
primo die, quo senatus, ut ad-
solet, in Capitolio habitus est. —
decrevit . . .] der Senat beschloß
 die Forderung des tributum; s.
 Lange 1, 539. — *eo*]*.

2. *simplex*] s. 4, 60, 5; 29, 15,
 9; *in milia aeris asses singulos.*
 — *stipendium praesens*] d. h. das
 gegenwärtig fällige, das stipen-
 dium für das verflossene Jahr
 solle sofort bar gezahlt werden;
 vgl. zu 36, 4, 7. — *praeterquam* . . .]
 s. Paul. Diac. S. 69: *dirutum aere*
militem dicebant antiqui, cui sti-
pendium ignominiae causa
non erat datum; vgl. 9, 16, 18;
 40, 41, 11. Die Feldzüge wurden
 ihnen nicht gerechnet. — *praeter-*
quam qui] ist selten, ebenso
praeterquam ut oder *praeterquam*
cum; s. 4, 4, 12; 34, 48, 5; vgl. 44,
 29, 4; häufig dagegen ist *praeter-*
quam quod.

3. *legionibus urbanis*] schon 14,
 2 hat der Diktator zwei städtische
 Legionen ins Feld geführt; zwei
 andere, entweder nach dem Ab-
 zuge der ersten neu ausgehobene

banis Ti. Sempronius consul Cales ad conveniendum diem ediceret; inde eae legiones in castra Claudiana supra Suessulam deducerentur; quae ibi legiones essent — erat autem Cannensis 4 maxime exercitus —, eas Ap. Claudius Pulcher praetor in Siciliam traiceret, quaeque in Sicilia essent, Romam deportarentur. ad exercitum, cui ad conveniendum Cales edicta dies erat, M. Claudius Marcellus missus isque iussus in castra Claudiana deducere urbanas legiones. ad veterem exercitum accipiendum deducendumque inde in Siciliam Ti. Maecilius Croto legatus ab Ap. Claudio est missus. taciti primo expectaverant homines, uti consul 7 comitia collegae creando haberet; deinde, ubi ablegatum velut de industria M. Marcellum viderunt, quem maxime consulem in eum annum ob egregie in praetura res gestas creari volebant, fremitus in curia ortus. quod ubi sensit consul, 'utrumque' inquit 'e 8 re publica fuit, patres conscripti, et M. Claudium ad permutandos exercitus in Campaniam proficisci et comitia non prius edici, quam is inde confecto, quod mandatum est, negotio revertisset, ut vos consulem, quem tempus rei publicae postularet, quem maxime voltis, haberetis'. ita de comitiis, donec rediit Marcellus, 9 silentium fuit. interea duumviri creati sunt Q. Fabius Maximus

oder aus den 22, 57, 9, aber sonst nicht weiter erwähnten Truppen gebildete, werden 25, 9 dem einen der Konsuln bestimmt, jetzt aber, da die Konsuln andere Heere erhalten, dem Marcellus übergeben; s. 32, 1f. — *Cales ad conveniendum*] s. 22, 11, 3. — *eae*]* — *Claudiana*] ebenso § 5; 25, 22, 7; es war nach Marcellus benannt; s. 17, 3.

4. *Cannensis . . exercitus*] s. 25, 7. — *Romam*] vgl. 25, 10, 32, 16. Die Aufzählung der Legionen ist aus 32, 1. 16f. zu vervollständigen; nach 24, 11, 2. 4 standen am Ende des Jahres 12 Legionen im Dienste.

5. *cui . . edicta dies erat*] s. zu 22, 11, 3.

6. *legatus*] von Appius ist ihm ein besonderes Kommando anvertraut worden; s. 34, 14.

7. *expectaverant . . uti*] s. 9, 32, 5; 26, 18, 5. — *homines*] s. 22, 61, 1. — *consul . .*] der das Amt bereits angetreten hat, wie

22, 35, 2. — *egregie*] zur Wortstellung vgl. § 10; 22, 26, 1. — *in curia*] dies sollte man, da nach § 13 die Wahl dem Senate mißfällig gewesen sein muß, nicht erwarten.

8. *consul*]* — *quem . . quem*] die beiden Relativsätze stehen in verschiedenem Verhältnis zu *consulem*; der erstere bezeichnet eine nach der Ansicht der Senatoren und des Gracchus wünschenswerte Eigenschaft des Konsuls, und Sempronius deutet an, daß er sich durch diese habe bestimmen lassen, die Komitien zu verschieben; der zweite ist eine beiläufige, parenthetische Bemerkung über ein faktisches Verhältnis, ähnlich den Sätzen mit *id quod*. Daher haben sie verschiedene Modi (s. 28, 33, 9) und Tempora (s. 29, 34, 15) und sind nicht durch *et* verbunden.

9. *rediit*]* — *duumviri*] sie werden zusammen gewählt, aber

- et T. Otacilius Crassus aedibus dedicandis, Menti Otacilius, Fabius Veneri Erycinae. utraque in Capitolio est, canali uno dis-
 10 cretae. et de trecentis equitibus Campanis, qui in Sicilia cum fide stipendiis emeritis Romam venerant, latum ad populum, ut cives Romani essent, item uti municipes Cumani essent *ex pridie*, quam
 11 populus Campanus a populo Romano defecisset. maxime, ut hoc ferretur, moverat, quod, quorum hominum essent, scire se ipsi

mit der Bestimmung, daß jeder die Weihe des von ihm gelobten Tempels vollziehen soll; s. 30, 14. — *Menti*] s. 22, 10, 10. — *Otacilius*] s. 21, 2. — *Veneri Erycinae**] s. 30, 13. — *in Capitolio*] vgl. Ov. Fast. 6, 241. — *discretae*] weil das Getrenntsein nur zwischen den beiden einzelnen in *utraque* zusammengefaßten Dingen stattfinden kann; vgl. Tac. Hist. 1, 65: *uno amne discretis*; die Trennung selbst hatte wohl in sakralen Verhältnissen ihren Grund; vgl. 27, 25, 8.

10. *trecentis equitibus Campanis*] s. 7, 2. — *latum** — *populum*] die Tribus; s. Lange 2, 636. — *cives Romani*] da die Ritter Rom treu geblieben sind und nach 8, 11, 16 (vgl. 23, 5, 9) bereits das römische Bürgerrecht gehabt haben, so kann nicht der Sinn sein, daß sie es jetzt erst erhalten sollen. Sie hatten aber als römische Bürger einer Gemeinde angehört, die, von Rom abhängig geworden, ihre politische Selbständigkeit verloren, ihre kommunale aber behalten hatte, deren Bürger jedoch in Rom gewisse Rechte ausüben durften (*municipium*); s. Marq. StVw. 1, 28. Capua ist jetzt von Rom abgefallen und hat das frühere Verhältnis aufgegeben, also sind auch die Ritter, als Glieder dieser Gemeinde, aus dem früheren Verhältnis getreten. Da diese aber persönlich Rom treu geblieben sind und treu bleiben wollen, so wird ihnen das durch den Abfall ihrer Ge-

meinde verlorene römische Bürgerrecht wiederhergestellt, und da sie dieses früher nicht in Rom, sondern nur in einer Munizipalstadt haben geltend machen können (s. 8, 11, 16), so werden sie in eine Gemeinde aufgenommen, die in demselben Verhältnis zu Rom steht, wie Capua vor dem Abfall. — *municipes Cumani*] ist Prädikat zum Subjekt *equites*; die Ritter sollen in die Bürgerrolle von Cumae eingetragen werden und in Rom alle Rechte mit Ausnahme des aktiven und passiven Wahlrechts ausüben dürfen. Daß Cumae noch nicht das volle Bürgerrecht erhalten hat (s. 8, 14, 11), zeigt 36, 8: *socios* und besonders 40, 42, 13: *Cumanis . . permissum, ut publice Latine loquerentur*. Die Aufnahme der Ritter erfolgt entweder infolge eines Eingriffs des römischen Volkes in die Rechte von Cumae oder im Einverständnis mit den Cumanern und den Römern; s. 15, 6. — *essent . . essent*] vgl. 29, 2. — *ex pridie*] sie sollen schon seit dem Tage vor dem Abfall jene Eigenschaft haben, so daß sie, als die kampanische Gemeinde abfiel, dieser nicht mehr angehörten. Zu dem Ausdruck *ex pridie* s. 45, 2, 12: *ex ante diem quintum idus Octobres*; 45, 3, 2: *in ante diem quartum et tertium et pridie idus Novembres*; vgl. 25, 12, 1; zu 41, 16, 5.

11. *moverat*] s. 21, 38, 3. — *quorum hominum* . .] welcher Gemeinde oder Klasse von Menschen

negabant vetere patria relicta in eam, in quam redierant, nondum adsciti. postquam Marcellus ab exercitu rediit, comitia consuli uni rogando in locum L. Postumii edicuntur. creatur ingenti consensu Marcellus, qui extemplo magistratum occiperet. cui ineunti consulatum cum tonuisset, vocati augures vitio creatum videri pronuntiaverunt; volgoque patres ita fama ferebant, quod tum primum duo plebei consules facti essent, id deis cordi non esse. in locum Marcelli, ubi is se magistratu abdicavit, suffectus Q. Fabius Maximus tertium.

Mare arsit eo anno; ad Sinuessam bos eculeum peperit; signa Lannui ad Iunonis Sospitae cruore manavere, lapidibusque

sie angehört (ob sie römische Bürger oder *municipes* oder *peregrini* seien); vgl. 45, 19, 7: *eorum hominum erat*. — *relicta*] nicht allein 'verlassen', sondern 'aufgegeben'. — *in quam redierant*] *in quam* ist gesagt, als wenn nicht *patria*, sondern *civitate* voringe: die Gemeinde (Stadt), in die sie bei ihrer Rückkehr gekommen, sei nicht ihre Vaterstadt, da sie in jene noch nicht (als Vollbürger) aufgenommen wären; die Beziehung von *patria* auf *eam* ist also nicht ganz entsprechend; vgl. 7, 1, 9. Erst in Cumae, wo sie Vollbürger werden, finden sie ihre neue *patria*.

12. *rediit*]* — *consuli uni rogando*]* ungewöhnlicher Ausdruck; sonst heißt es, wie § 7, *collegae creando* (s. 22, 35, 2) oder *collegae subrogando* (s. 2, 8, 3; 41, 16, 5) oder *consulis subrogandi* (s. 10, 11, 3; vgl. 39, 39, 14); ähnlich aber ist 41, 17, 5: *comitia . . consulis unius subrogandi . . confecta*; vgl. auch 39, 39, 7; 40, 37, 8. Zu *uni* = 'dem einen' s. auch 44, 13, 7.

13. *occiperet*] s. zu 1, 7, 6. — *cui*] der Dativ deutet an, daß das Zeichen ihm galt, für ihn und in bezug auf ihn erfolgte. — *ineunti*] es ist an eine der feierlichen Handlungen bei dem Amtsantritte (s. 21, 63, 7) zu

denken, da die Wahl selbst bereits vollendet ist. — *tonuisset*] man hatte einen Blitz erwartet; der jetzt erfolgende Donner galt den (wohl vom Senat) zu Rate gezogenen (*vocati*) Auguren für so ungünstig, daß sie, während sonst Auspizien, wenn sie nicht günstig gewesen sind, wiederholt werden können (s. 9, 38, 15f.), im vorliegenden Falle die Wiederholung für nicht erlaubt, die Abdankung für notwendig erklären; s. Plut. Marc. 12; Mms. StR. 1, 77, 111; 2, 76. — *vitio creatum*] s. 8, 15, 6, 23, 14; Mms. StR. 1, 111ff.; CIL. I S. 435. — *videri*]* ist in diesem Falle der gewöhnliche Ausdruck; s. 8, 15, 6; vgl. zu 38, 44, 6. — *patres*] hier = die Patrizier, wie 22, 34, 2. — *fama ferebant*] sie sprachen sich allgemein dahin aus; s. zu 1, 42, 4; vgl. 4, 5, 6: *ferre sermonibus*. — *cordi esse*] s. 22, 1, 16; vgl. 8, 7, 6. — *duo plebei* . .] erst 43 Jahre später ist eine solche Wahl anerkannt worden; vgl. 27, 34, 9; zu der Form *plebei* vgl. 30, 17.

15. *mare arsit*] es fand ein Meerleuchten statt (verursacht durch leuchtende Infusorien). — *signa . . ad Iunonis* . .] Götterbilder in der Nähe des Tempels; ähnlich im folgenden *circa id templum*; s. 22, 62, 4, 6. — *ut*

circa id templum pluit, ob quem imbrem novemdiale, ut adsolet, sacrum fuit, ceteraque prodigia cum cura expiata.

- 32 Consules exercitus inter sese diviserunt. Fabio exercitus Teani, cui M. Iunius dictator praefuerat, evenit; Sempronio volones, qui ibi erant, et sociorum viginti quinque milia, M. Valerius praetori legiones, quae ex Sicilia redissent, decretae; M. Claudius pro consule ad eum exercitum, qui supra Suessulam Nola praesideret, missus. praetores in Siciliam ac Sardiniam profecti.
- 3 consules edixerunt, quotiens in senatum vocassent, uti senatores

adsolet] s. 1, 28, 2; zur Sache s. 22, 1, 17. — *expiata*] der durch die Prodigia angezeigte Zorn der Götter muß gesühnt werden; s. 36, 10. 39, 5; das *expiare* geschieht durch den Exekutivbeamten; der gewöhnliche (allgemeine) Ausdruck ist *procurare*.

32. 1. *exercitus*] da es nur ein Heer ist (s. 14, 4), so sind die einzelnen im folgenden bezeichneten Teile zu verstehen; vgl. 30, 41, 1. — *diviserunt**) noch in Rom; s. § 13. — *Teani**) s. 24, 5; der Ort, wo das Heer steht, ist durch den bloßen Namen im Genitiv ohne Verb angefügt; vgl. 32, 39, 4: *hiberna Corcyrae*; 36, 15, 1: *Chalcide hiberna*; 38, 51, 1; Cic. Tusc. 5, 100: *Timotheum clarum hominem Athenis*; Tac. Ann. 6, 15. — *Sempronio*)* — *volones**) s. zu 22, 27, 11; Macrob. Sat. 1, 11, 30: *servi pro dominis pugnatuos se polliciti in civitatem recepti* (s. Liv. 24, 16, 9) *et volones, quia sponte hoc voluerunt, appellati*; vgl. CIL. I S. 191. Sie wurden, wie es scheint, als zwei Legionen gerechnet und haben unter Gracchus bis zu dessen Tode gestanden; s. 25, 20, 4. — *ibi erant*)* — *sociorum . . milia*] wohl die 22, 57, 10 ausgehobenen; 23, 14, 4 sind sie nicht erwähnt. Die Stelle hat manches Auffallende; zunächst die Bezeichnung *cui . . praefuerat*, da auch

die übrigen Truppen unter dem Diktator und wahrscheinlich mit diesem vereinigt bei Teanum gestanden hatten; dann daß Fabius nur 2 Legionen und keine Bundesgenossen, Gracchus dagegen so viele erhält und in seinem Heere doch auch römische Soldaten erwähnt werden; s. 24, 16, 8.

2. *Claudius*] s. 31, 5. — *praesideret*] vgl. zu 34, 12; 10, 17, 2; 22, 11, 9.

3. *in senatum vocassent*] s. 2, 55, 10. — *senatores quibusque . .*] ist eine stehende Formel, durch die neben den eigentlichen Senatoren auch die eingeladen wurden, welche zwar von den Censoren noch nicht in den Senat aufgenommen worden waren, aber infolge der kurulischen Ämter, die sie bekleidet hatten, die Aufnahme bei dem nächsten Census erwarten durften; s. 23, 5 f. Diese hatten bis dahin wenigstens Sitz und Stimme im Senat, durften ihre Ansicht aussprechen und Anträge stellen, nicht wie die *pedarii* bloß abstimmen und einem gestellten Antrag zustimmen; s. 27, 34, 7; 36, 3, 3. Wahrscheinlich wurden aber auch die jetzmaligen Magistrate mitumfaßt, welche jedoch nur ihre Ansicht auszusprechen (s. 8, 20, 12), nicht auch abzustimmen das Recht haben; s. Mms. Stadtrechte von Salpensa S. 445; Str. 3, 977, 3. — *ad portam Capenam*] vgl. 1, 26, 2; Fest. S. 347: *senacula tria*

quibusque in senatu dicere sententiam liceret ad portam Capenam convenirent. praetores, quorum iuris dictio erat, tribunalia 4 ad piscinam publicam posuerunt; eo vadimonia fieri iusserunt, ibique eo anno ius dictum est.

Interim Carthaginem, unde Mago, frater Hannibalis, duodecim milia peditum, mille et quingentos equites, viginti elephantos, mille argenti talenta in Italiam transmissurus erat cum praesidio sexaginta navium longarum, nuntius adfertur in Hispania rem 6 male gestam omnesque ferme eius provinciae populos ad Romanos defecisse. erant, qui Magonem cum classe ea copiisque 7 omissa Italia in Hispaniam averterent, cum Sardiniae recipiendae repentina spes adfulsit: parvum ibi exercitum Romanum esse; 8 veterem praetorem inde A. Cornelium provinciae peritum decedere, novum expectari; ad hoc fessos iam animos Sardorum esse 9

fuisse Romae, in quibus senatus haberi solitus sit, memoriae prodidit Nicostratus . . . unum ubi nunc est aedis Concordiae . . . alterum ad portam Capenam, tertium citra aedem Bellonae; vielleicht ist an u. St. der Tempel des Honos gemeint; s. Lange 2, 371.

4. *quorum . . . erat*] der praetor urbanus und peregrinus. — *tribunalia*] diese konnte der Magistrat da, wo es ihm gut schien, aufstellen lassen, wie die sella curulis; s. Mms. StR. 1, 384. — *ad piscinam publicam*] s. Fest. S. 213: *piscinae publicae hodie nomen manet, ipsa non extat; ad quam et natatum et exercitationis alioqui causa veniebat populus*; nach dieser war die regio XII, südöstlich vom Aventin, benannt; sonst kennt man ihre Lage nicht. — *eo vadimonia fieri* . . .] der, welcher eine Klage erhob, hielt den, welchen er verklagte, an, eine bestimmte Summe zu versprechen oder für sie Bürgen zu stellen, die er im Falle des Nichterscheinens als Konventionalstrafe zahlen wollte (*vadimonium*), und forderte ihn dann auf, an einem bestimmten Tage und Orte vor Gericht zu

erscheinen; vgl. zu 3, 13, 8. Der Sinn ist also: alle Bürgschaften für das Erscheinen vor Gericht (*in iure*) sollten dorthin geleistet werden, d. h. daß man nicht, wie gewöhnlich, auf dem Forum (s. 27, 50, 9), sondern an der Piscina erscheinen, dorthin kommen wolle; daher *eo*; s. Cic. Verr. 3, 38: *quo vellet vadimonium promitteret*; Tull. 20: *vadimonium Fabio Romam promissurum*.

5. *Mago* . . .] dieser war schon 13, 8 für Spanien bestimmt; er scheint erst jetzt von Karthago aufgebrochen zu sein. — *duodecim milia* . . .] zu den Zahlen vgl. 26, 2; zu 13, 7.

7. *avertent*] näml. von dem ursprünglich bestimmten Wege ab, was in *omissa Italia* noch besonders hervorgehoben ist; = verlangten, daß ihm aufgetragen würde, (nach Spanien) zu ziehen. — *spes adfulsit*] s. zu 29, 6, 2.

8. *parvum*] s. 34, 12. — *praetorem*] dies war er schon 217 v. Chr. gewesen (s. 33, 44, 2); zuletzt also war er Proprätör (s. 21, 4).

9. *fessos*] sie hatten seit 20 Jahren die römische Herrschaft ertragen. — *Romani*]* — *acerbe*

- diurnitate imperii Romani, et proximo iis anno acerbe atque
 avarae imperatum; gravi tributo et conlatione iniqua frumenti
 10 pressos; nihil deesse aliud quam auctorem, ad quem deficerent.
 haec clandestina legatio per principes missa erat maxime eam rem
 moliente Hampsicora, qui tum auctoritate atque opibus longe
 11 primus erat. his nuntiis prope uno tempore turbati erectique
 12 Magonem cum classe sua copiisque in Hispaniam mittunt, in
 Sardiniam Hasdrubalem deligunt ducem et tantum ferme copiarum,
 quantum Magoni decernunt.
- 13 Et Romae consules transactis rebus, quae in urbe agenda
 14 erant, movebant iam sese ad bellum. Ti. Sempronius militibus
 Sinuessam diem ad conveniendum edixit, et Q. Fabius consulto
 prius senatu, ut frumenta omnes ex agris ante kalendas Iunias primas
 15 in urbes munitas conveherent; qui non innoxisset, eius se agrum
 populaturum, servos sub hasta venditurum, villas incensurum.
 ne praetoribus quidem, qui ad ius dicendum creati erant, vacatio
 16 a belli administratione data est. Valerium praetorem in Apuliam

atque avarae] s. 21, 1, 3; vgl. zu 21, 6: *benigne*; zum Ausdruck vgl. Cic. Rep. 2, 63. — *gravi tributo* . .] Steuern (*stipendium*) und den Zehnten von dem ihnen überlassenen Lande, überhaupt Getreidelieferungen; vgl. 21, 5; Marq. StVw. 1, 99.

10. *auctorem*] vgl. 5, 45, 8. — *haec . . legatio*] diese . . Gesandtschaft, durch die man das eben Erwähnte erfuhr; eine nachträgliche Bemerkung. — *principes* . .] ein großer Teil der Bevölkerung Sardiniens stammte aus Afrika und stand wohl den Puniern näher als den Römern; s. Cic. Scaur. fr. 45: *Africa ipsa parens illa Sardiniae*.

11. *turbati*] durch die Nachrichten aus Spanien; *erecti*: durch die aus Sardinien. — *cum classe sua*] *sua* steht in Beziehung zum Objekt; vgl. zu 4, 33, 5.

12. *in Sardiniam*] s. 26, 18, 4.

13. *movebant* . .] s. 1, 10, 3; 24, 19, 5; erst nach dem 15. Mai des damaligen Kalenders, da erst bald nach diesem Tage die Latnischen Ferien im J. 215 v. Chr. gefeiert wurden.

14. *militibus*] den ihm bei der Teilung zugefallenen, die sich, da das Heer des Diktators aufgelöst worden ist, in Sinuessa einfinden sollen; vgl. 31, 3. — *diem ad . .]** — *Fabius consulto* . .] dieselbe Maßregel wie 22, 11, 4; doch hat ihm hier der Senat schon vorher Vollmacht dazu gegeben. — *frumenta*] s. Gell. 13, 18 (17), 1: *nunc aiant in segetibus, in herbis* ('auf dem Halme') . . *frumenta esse*; vgl. Liv. 31, 2, 7: *ad demetenda frumenta*; 33, 6, 8; auch der Singular *frumentum* allgemein = *quod arista se teneat* (Dig. 50, 16, 77) oder das eingebrachte Getreide. — *primas*] ebenso 42, 21, 5 und bisweilen auf Inschriften, = 'die nächsten' in dem laufenden Jahre; vgl. 35, 7, 3: *Feralia, quae proxime fuissent*.

15. *sub hasta* . .] s. 37, 12, 38, 7; 4, 29, 4. — *ne . . quidem* . .] ist wegen der 22, 57, 8 wenigstens in Rücksicht auf den praetor urbanus bemerkten Beschränkung erwähnt. — *ad ius dicendum*] vgl. 30, 18.

16. *Valerium*] er war nach 30, 18

ire placuit ad exercitum a Terentio accipiendum; cum ex Sicilia legiones venissent, iis potissimum uti ad regionis eius praesidium, Terentianum exercitum Tarentum mitti cum aliquo legato-
rum; et viginti quinque naves datae, quibus oram maritimam inter 17
Brundisium ac Tarentum tutari posset. par navium numerus Q. 18
Fulvio praetori urbano decretus ad suburbana litora tutanda. C. 19
Terentio proconsuli negotium datum, ut in Piceno agro conqui- 20
sitionem militum haberet locisque iis praesidio esset. T. Otaci-
lius Crassus, postquam aedem Mentis in Capitolio dedicavit, in
Siciiliam cum imperio, qui classi praeesset, missus.

In hanc dimicationem duorum opulentissimorum in terris 33
populorum omnes reges gentesque animos intenderant, inter quos 2
Philippus, Macedonum rex, eo magis, quod propior Italiae ac mari

praetor peregrinus. — *Terentianum exercitum*] s. 25, 6. — *Tarentum*] Tarent hat seit längerer Zeit eine römische Besatzung; s. Pol. 2, [24, 13; 3, 75, 4; Liv. 23, 33, 4. 38, 9; es ist jetzt noch im Besitze der Römer, obgleich schon 22, 61, 12 der Abfall berichtet war; ebenso ist Brundisium in der Gewalt der Römer.

17. *datae*] *.

18. *praetori urbano*] er ließ den Auftrag wahrscheinlich durch einen Stellvertreter ausführen; vgl. 34, 14. — *suburbana litora*] die Küsten von Latium und Etrurien.

19. *Piceno agro*] s. 14, 2. — *conquisitionem . . . haberet*] s. 25, 5, 19; 27, 11, 15; eine in Zeiten der Not bisweilen angeordnete Aushebung durch Kommissare in dem Lande selbst, während sonst die kriegsfähige Mannschaft nach Rom gefordert wird; s. Mms. StR. 2, 644. Übrigens ist Varro (s. 25, 11), wie es scheint, in Picenum geblieben; s. 24, 10, 3. 44, 5. Seine Legion ist bald nachher auf die Flotte kommandiert worden; s. 38, 9. Wie Hannibal (s. 30, 1) sein Heer geteilt hat, so sendet auch der Senat, nachdem der Versuch, mit der gesamten Heeresmacht den Feind zu erdrücken, bei Cannae miß-

lungen ist, einzelne Abteilungen nach verschiedenen Seiten: die beiden Konsuln und Marcellus umstellen und beschäftigen Hannibal in Kampanien; Valerius deckt Apulien (Luceria, Canusium, Tarent u. a.) und bedroht Samnium; Varro ist in Picenum; die anderen Bundesgenossen sind entweder treu geblieben oder können noch nicht wieder unterworfen werden, wie die Samniten, Bruttier, Lukaner. — *iis*] * — *esset*] *.

20. *Otacilius*] neben ihm wird auch Ap. Claudius nach Sicilien geschickt; s. 30, 18. — *cum imperio*] er ist im J. 217 v. Chr. Prätor, 216 Proprätor gewesen; s. 22, 10, 10. 56, 6; 23, 21, 1; jetzt ist er Privatmann; durch wen er das imperium erhalten hat, ist nicht angedeutet.

33—34, 9. Bündnis zwischen Hannibal und dem Könige Philipp von Macedonien. Pol. 5, 105; 7, 9; Zon. 9, 4.

1. *reges gentesque*] s. 21, 43, 11; vgl. Pol. 5, 105, 5: οὐ γὰρ ἐπὶ Φίλιππος οὐδ' οἱ τῶν Ἑλλήνων προεστώτες ἀρχόντες . . . πολέμους . . . ἐποιούντο, ἀλλ' ἤδη πάντες πρὸς τοὺς ἐν Ἰταλίᾳ σκοποὺς ἀπέβλεπον.

2. *inter quos*] s. 6, 20, 8; anders 1, 9. — *Philippus*] s. Hertzberg

- 3 tantum Ionio discretus erat. is, ubi primum fama accepit Hannibalem Alpis transgressum, ut bello inter Romanum Poenumque orto laetatus erat, ita, utrius populi mallet victoriam esse, incertis
 4 adhuc viribus fluctuatus animo fuerat. postquam tertia iam pugna victoria cum Poenis erat, ad fortunam inclinavit legatosque ad Hannibalem misit; qui vitantes portus Brundisinum Tarentinumque, quia custodiis navium Romanarum tenebantur, ad Laciniae Iunonis templum in terram egressi sunt. inde per Apuliam petentes Capuam media in praesidia Romana inlati sunt deductique ad Valerium Laevinum praetorem circa Luceriam castra habentem. ibi intrepide Xenophanes, legationis princeps, a Philippo rege se missum ait ad amicitiam societatemque iungendam cum populo Romano; mandata habere ad consules ac senatum populumque Romanum. praetor inter defectiones veterum sociorum nova societate tam clari regis laetus admodum hostes pro hospitibus comiter accepit; dat, qui prosequantur; itinera cum cura demonstrat et quae loca quosque saltus aut Romanus aut hostes teneant. Xenophanes per praesidia Romana in Campaniam, inde, qua proximum fuit, in castra Hannibalis pervenit foedusque cum
 10 eo atque amicitiam iungit legibus his, ut Philippus rex quam maxima classe — ducentas autem naves videbatur effecturus — in Italiam traiceret et vastaret maritimam oram, bellum pro parte

GG. 1, 28f. — *quod** zu *propior* würde besser *quo* gepaßt haben (s. 1, 23, 8), zumal da bei *quod propior* .. *erat* an bestimmte andere gedacht werden kann, die nicht so nahe waren als Philipp; *quod* ist gewählt, weil *ac mari* .. *discretus* folgt; vgl. 22, 4, 6.

3. *incertis adhuc viribus* | *adhuc* = *cum* .. *essent usque ad id tempus* (vgl. 4, 39, 6; über *adhuc* s. zu 6, 33, 2); = da sich über die Macht beider noch nicht urteilen ließ. — *fluctuatus* .. *fuerat* nach *laetatus erat*; s. 30, 38, 6; vgl. 32, 13, 4; vor Liv. ist die Form *fluctuo* gewöhnlich.

4. *tertia* .. *pugna* ist Ablativ. — *victoria* | * — *ad fortunam* | d. h. dahin, wohin das Glück sich neigte; vgl. Tac. Hist. 2, 86: *ceteris fortunam secuturis*. — *Laciniae Iunonis* | s. 24, 3, 3.

5. *inde* | von dort, dann weiter;

ebenso § 9. — *Luceriam* | s. 37, 13, 48, 3; 22, 9, 5; 27, 10, 7.

6. *intrepide* | selten und wie *intrepidus* wohl vor Liv. in Prosa nicht gebraucht; vgl. zu 25, 37, 15.

7. *praetor* | * — *laetus* | s. Pol. 5, 105, § (schon nach der Schlacht am Trasimennus): *Πομαίοι .. δεδιότες τὴν τοῦ Φιλίππου τόλμην καὶ προορώμενοι, μὴ συνεπιδηται τοῖς τότε περιεστώσιν αὐτοὺς καί ποῖς*. — *hostes* | * *pro hospitibus* | Paronomasie, wie 21, 24, 4. — *accepit*; *dat* .. | vgl. 10, 26, 6.

8. *demonstrat* | *.

9. *amicitiam* | s. 6, 2, 3; wie oft gesagt wird *amicitiam iungere* (s. 28, 34, 7; 3, 4, 57, 9; Cic. Dei. 27), so ist hier auch *foedus* von *iungere* abhängig gemacht.

10. *effecturus* | s. zu 25, 6. — *bellum* .. | *asynдетон summativum*, wie 21, 58, 5; Nägelsb. § 200.

sua terra marique gereret; ubi debellatum esset, Italia omnis cum 11
 ipsa urbe Roma Carthaginiensium atque Hannibalis esset prae-
 daque omnis Hannibali cederet; perdomita Italia navigarent in 12
 Graeciam bellumque cum quibus regi placeret gererent; quae ci-
 vitates continentis quaeque insulae ad Macedoniam vergunt, eae
 Philippi regnique eius essent. in has ferme leges inter Poenum 34
 duces legatosque Macedonum ictum foedus; missique cum iis 2
 ad regis ipsius firmandam fidem legati, Gisgo et Bostar et Mago,
 eodem ad Iunonis Lacinae, ubi navis occulta in statione erat,
 perveniunt. inde profecti cum altum tenerent, conspecti a classe 3
 Romana sunt, quae praesidio erat Calabriae litoribus; Valeriusque 4
 Flaccus cercuros ad persequendam retrahendamque navem cum
 misisset, primo fugere regii conati; deinde, ubi celeritate vinci
 senserunt, tradunt se Romanis et ad praefectum classis adducti.

— *pro parte sua*] 'er für seinen Teil', soviel auf ihn komme; ebenso 24, 29, 6; Cic. Fam. 15, 15, 3; vgl. zu 3, 71, 8.

11. *Italia*]* — *atque Hannibalis*] nicht als ob Hannibal an dem Besitze des Landes teilhaben sollte, sondern er ist, wie in Rom neben dem Staate der ausführende Magistrat, genannt; vgl. 29, 27, 1; 31, 7, 15. Dagegen *Hannibali cederet*, weil er als Feldherr über die Beute (*praeda*) ist hier das bewegliche Gut) verfährt; s. 26, 26, 3: *praeda ex pacto Romanis cessit*; vgl. 6, 14, 12; zu 36, 17, 13 und 43, 19, 12. Nach Pol. 7, 9, 12 wird statt des § 11 angegebenen Artikels festgesetzt: *ἀν ἀξιώσει Πολεῖται συντίθεσθαι περὶ φίλων, συνθησόμεθα, ὥστ' εἶναι πρὸς ὑμᾶς τὴν αὐτὴν φίλων*; auch statt § 10 wird nur im allgemeinen gegenseitige Hilfe ausbedungen.

12. *navigarent*] Punier und Macedonier. — *cum quibus* . .] s. 7, 5, 5; 21, 17, 4; Pol. § 9 sagt nur: *ἐσόμεθα καὶ ἡμεῖς πολέμιοι τοῖς πολεμοῦσι πρὸς βασιλέα Φιλίππων*. — *regi*]* — *vergunt*]* s. 2, 15, 3; 37, 56, 3. 6. — *eius*] s. 19, 5. — *essent*] heißt zu *Philippi* genommen: 'gehören', zu *regni*:

'dazu gehören'; s. Kühn. 288. Polybius § 13 gibt als einen Artikel des Bündnisses an, daß die illyrischen Inseln und Küstenstädte (Kerkyra, Apollonia, Epidamnus u. a.) nicht den Römern gehören sollen.

34. 2. *ad . . firmandam fidem*]* wenn dies bedeutet: um sich von dem Könige die feste (eidliche) Zusage für das Bündnis geben zu lassen (wie es auch Hannibal wohl beschworen hatte), so ist der Ausdruck ganz ungewöhnlich. Es heißt wohl eher: um die Treue des Königs auf Grund seines Vertrauens zu dem Bündnis zu stärken. — *eodem ad Iunonis*] s. 21, 17, 9.

3. *altum tenerent*] 'hielten auf . . .'; vgl. 22, 22, 2; der Akk. bezeichnet das erstrebte Ziel. — *a classe*] vgl. zu 27, 31, 3.

4. *Valerius*] s. 16, 13; durch den Beinamen Flaccus wird er von den beiden Valeriern, die in diesem Kapitel vorkommen, unterschieden; er ist Legat des Laevinus. — *cercuros*]* näml. 'einige'; *cercurus* (*κέρκυρος*), entspricht etwa unserem 'Kutter'. — *regii*] s. zu 22, 37, 10. — *vinci*] näml. se; s. zu 5, 15. — *senserunt*]* — *praefectum classis*] näml. P. Valerius Flaccus, ist sonst wie 26, 4 Be-

- 5 cum is quaereret, qui et unde et quo tenderent cursum, Xenophanes primo satis iam semel felix mendacium struere, a Philippo se ad Romanos missum ad M. Valerium, ad quem unum iter tutum fuerit, pervenisse, Campaniam superare nequisse saeptam
6 hostium praesidiis. deinde ut Punicus cultus habitusque suspectos legatos fecit Hannibalis interrogatosque sermo prodidit, tum comitibus eorum seductis ac metu territis litterae quoque ab Hannibale ad Philippum inventae et pacta inter regem Macedonum
8 Poenumque ducem. quibus satis cognitis optimum visum est captivos comitesque eorum Romam ad senatum aut ad consules,
9 ubicumque essent, quam primum deportare. ad id celerrimae quinque naves delectae, ac L. Valerius Antias, qui praeesset, missus eique mandatum, ut in omnis navis legatos separatim custodiendos divideret daretque operam, ne quod iis colloquium inter se neve quae communicatio consilii esset.
- 10 Per idem tempus Romae cum A. Cornelius Mammula ex Sardinia provincia decedens rettulisset, qui status rerum in insula
11 esset: bellum ac defectionem omnis spectare; Q. Mucium, qui

zeichnung des Befehlshabers der Flotte; s. 38, 7; 21, 61, 4. — *qui et unde* hierzu ist *essent* bezw. *venissent* zu denken (*ὅτι ποῦ ἔστιν ἀνδρῶν*); vgl. 43, 11; 2, 21, 4; 26, 40, 10; 27, 19, 9; zu 1, 59, 2 und 44, 18, 3. 4; Verg. Aen. 1, 517. — *et unde* sonst finden sich in solchen Fragen nicht selten Disjunktivpartikeln; s. 1, 1, 7; 22, 11, 1. — *tenderent cursum*] ist ein dichterischer Ausdruck.

5. *felix mendacium*] d. h. eine Lüge, wie er sie schon einmal mit Glück versucht hatte. — *struere*] s. zu 2, 3, 6. — *Romanos*] d. h. nach Rom; aber er habe nicht durch Kampanien hindurchkommen können. — *Campaniam superare*] s. 1, 12, 4: *superata valle*; 22, 16, 5.

6. *cultus*] hier = 'Kleidung'; *habitus* = das Aussehn überhaupt; häufiger ist die Verbindung *vestitus habitusque*.

7. *tum*] s. zu 11, 4. — *seductis*] jeder wurde allein verhört. — *metu territis*] sie wurden

durch Furcht erregende Vorkehrungen, wie Androhung von Gewalt oder Tortur, eingeschüchtert; der Ausdruck ist den Gerichtsverhältnissen entlehnt, wo sich *metu territus* (*perterritus*) oft findet; s. Cic. Caec. 2, 22, 44; vgl. Liv. 10, 14, 18; 36, 6, 10. — *litterae . . ab . . ad*] s. 21, 51, 5: *ab . . de . . in*; vgl. 2, 52, 7. — *pacta**) Substantiv; s. 9, 11, 2; 26, 24, 16. — *regem Macedonum Poenumque ducem*] Chiasmus und Wechsel im Ausdruck; vgl. 24, 6, 7; 36, 29, 5.

9. *Valerius Antias*] ist nicht der Annalist. — *separatim**) — *custodiendos divideret*] s. zu 43, 19, 2.

34, 10—18. Verhältnisse in Sardinien.

10. *Cornelius*] s. 32, 8. — *decedens*] das part. praes. ist für diesen Fall gewöhnlich (s. 32, 7, 4; 41, 17, 3); = als ein aus der Provinz Abgehender, eben aus dieser Kommender; ebenso 21, 51, 2: *advenienti*; 24, 7, 11: *veniens*;

successisset sibi, gravitate caeli aquarumque advenientem excep-
tum, non tam in periculosum quam longum morbum implicitum,
diu ad belli munia sustinenda inutilem fore, exercitumque ibi ut 12
satis firmum pacatae provinciae praesidem esse, ita parum *aptum*
bello, quod motum iri videretur, — decreverunt patres, ut Q. Ful- 13
vius Flaccus quinque milia peditum, quadringentos equites scri-
beret eamque legionem primo quoque tempore in Sardiniam
traiciendam curaret mitteretque cum imperio quem ipsi videre- 14
tur, qui rem gereret, quoad Mucius convalesceret. ad eam rem 15

41, 10, 13; 42, 56, 3: *adveniens*;
Tac. Agr. 9: *revertens*.

11. *gravitate caeli*] durch das
ungesunde Klima, das besonders in
den fruchtbaren Küstengegenden
der Insel herrscht; s. Strabo 5, 2, 7,
S. 225; zum Ausdruck s. 25, 26,
13; vgl. 22, 2, 11. — *exceptum*]
'bei seiner Ankunft sogleich er-
griffen'; s. 21, 48, 8; anders 18,
15. — *in periculosum* . .] wie
Nep. Cim. 3, 4; gewöhnlich ver-
bindet Liv. mit *implicitus* den
Ablativ; s. 44, 41, 7; vgl. 23,
40, 1; 1, 31, 5; 3, 2, 1; 4, 25, 4;
5, 31, 7 u. a.; Caes. BC. 3, 18, 1:
graviore morbo . . implicitus. —
tamen . . quam] ohne Wiederholung
der Präposition; s. zu 3, 19, 4;
vgl. zu 32, 23, 9. — *belli munia**]
s. 1, 42, 5: *belli pacisque munia*;
vgl. zu 7, 33, 1.

12. *exercitumque ibi* . .] daß
Sardinien schon seit 217 v. Chr.
besetzt ist, hat Liv. übergangen;
vgl. 22, 2, 1; Pol. 3, 75, 4; App.
Hann. 8. — *praesidem*] 'zum
Schutze'; vgl. 32, 2, 48, 7; 6, 16,
2; ebenso *praesidere* von dem
Feldherrn; s. zu 24, 40, 2. —
aptum bello*] vgl. 2, 23, 15; 10,
25, 4; zu 3, 27, 6. — *motum*
iri] nur selten findet sich neben
dieser Infinitivform, infolge des
Übergangs der aktiven Konstruk-
tion in die passive bei *videri*, der
Nominativ; s. Gell. 10, 14, 4;
noch auffallender Cic. Att. 11,
13, 4: *meliore loco res erant*
nostrae neque tam mihi despera-

tum iri videbantur; Quint. 9, 2,
88; sonst hat Liv., wie andere
Schriftsteller, diese Form meist in
der Konstruktion des acc. c. inf.; s.
1, 7, 10; 2, 13, 3; 3, 67, 1; 8, 3,
10; 9, 10, 9; 10, 21, 15 u. a.

13. *quinque milia** . .] s. 22,
36, 3; 26, 28, 7.

14. *mitteretque cum imperio* . .]
da Fulvius, obgleich Stadtprätor
(s. 22, 57, 8), schon ein Kom-
mando hat (s. 32, 18), so erhält
er den Auftrag, einem geeigneten
Manne, der unter seinen Aus-
pizien als sein Stellvertreter (*cum*
imperio) den Krieg führen soll,
das Kommando zu übertragen;
s. 28, 46, 13; 32, 16, 2; 36, 2,
11; 42, 35, 4. Der Fall ist von
den gewöhnlichen, in denen ein
Magistrat einen Stellvertreter er-
nennt (s. 31, 6; 21, 40, 3. 51, 6;
35, 23, 6), insofern verschieden,
als sonst dem Magistrate das
militärische Kommando über-
tragen wird, um es selbst zu
führen, dem Prätor aber, da er
Rom nicht über 10 Tage ver-
lassen darf, nur um es einem
Stellvertreter zu übergeben; s.
Mms. StR. 1, 115. 657. Ohne
dieses Auskunftsmittel hätte der
Senat einen Proprätor ernennen
oder das Volk einen solchen
wählen müssen; s. 32, 20; 26,
18, 4. — *quem ipsi videretur*]
näml. *mittere*; s. zu 6, 26, 2. —
ipsi] ihm persönlich, ohne Einfluß
des Senats.

missus est T. Manlius Torquatus, qui bis consul et censor fuerat
 16 subegeratque in consulatu Sardos. sub idem fere tempus et a
 Carthagine in Sardiniam classis missa duce Hasdrubale, cui Calvo
 cognomen erat, foeda tempestate vexata ad Baliaris insulas de-
 17 icitur, ibique — adeo non armamenta modo, sed etiam alvei na-
 vium quassati erant — subductae naves dum reficiuntur, aliquan-
 tum temporis triverunt.

35 In Italia cum post Cannensem pugnam, fractis partis alte-
 2 rius viribus, alterius mollitis animis, segnius bellum esset, Cam-
 pani per se adorti sunt rem Cumanam suae dicionis facere,
 primo sollicitantes, ut ab Romanis deficerent; ubi id parum pro-
 3 cessit, dolum ad capiendos eos comparant. erat Campanis omni-
 bus statum sacrificium ad Hamas. eo senatum Campanum ventu-
 rum certiores Cumanos fecerunt petieruntque, ut et Cumanus
 eo senatus veniret ad consultandum communiter, ut eosdem
 4 uterque populus socios hostesque haberet; praesidium ibi arma-
 tum se habituros, ne quid ab Romano Poenove periculi esset.
 Cumani, quamquam suspecta fraus erat, nihil abnuere, ita tegi
 5 fallax consilium posse rati. interim Ti. Sempronius consul Ro-
 manus Sinuessae, quo ad conveniendum diem edixerat, exercitu
 lustrato transgressus Volturnum flumen circa Liternum posuit

15. *Manlius*] s. 22, 7. — *bis*] wie 30, 18. — *in consulatu*] und zwar in dem ersten, 235 v. Chr.; zum Ausdruck vgl. 10, 8, 5; 39, 41, 1; 40, 37, 9; 41, 12, 10; 42, 32, 3; 45, 17, 2. Bei Hinzufügung von *primo* (*priore*, *secundo*) zu *consulatu* läßt Liv. in stets aus.

16. *deicitur*] 'wird verschlagen'.

17. *quassati*] s. 26, 51, 9.

35—37. Niederlage der Kampaner bei Hamae. Sieg der Römer in Lukanien.

1. *mollitis*] erschläft durch den Aufenthalt in Capua; s. 18, 10.

2. *per se*] ohne Hilfe der Punier; vgl. 24, 2, 2. — *rem Cumanam*] das Gemeinwesen von Cumae; Cumae ist nicht mit anderen kampanischen Städten abgefallen; s. 7, 2, 31, 10. — *suae dicionis facere*] wie schon früher; s. 4, 44, 12; 8, 14, 11. — *primo sollicitantes*] beschreibt die Art des

Verfahrens (s. 17, 10) und ist mit *facere* zu verbinden, = 'indem sie . . versuchten' (*conatus*); vgl. 21, 14, 1. 20, 2: *extollentes*; Liv. scheint ursprünglich *deinde . . comparantes* beabsichtigt, dann aber, da dies weniger passend gewesen wäre, eine andere Wendung gewählt und *comparant* mit *adorti sunt . . facere* parallel gestellt zu haben.

3. *Campanis omnibus*] s. 17, 10; ebenso ist vor- und nachher *Campani* zu nehmen. — *statum*] 'regelmäßig', 'zu bestimmten Zeiten wiederkehrend'. — *senatus*] s. 31, 10. — *ut eosdem . .*] Umschreibung des Bündnisses; s. 37, 1, 5.

4. *tegi*]* — *fallax consilium*] 'ihre eigene Hinterlist'.

5. *quo ad conveniendum . .*] vgl. 22, 12, 1. — *lustrato*] s. 1, 28, 1. 44, 2. — *circa*] 'in der Umgegend von . .'; s. 22, 16, 4; er

castra. ibi quia otiosa stativa erant, crebro decurrere milites 6
 cogebat, ut tirones — ea maxima pars volonum erant — adsue-
 scerent signa sequi et in acie agnoscere ordines suos. inter quae 7
 maxima erat cura duci, itaque legatis tribunisque praeceperat,
 ne qua exprobratio cuiquam veteris fortunae discordiam inter
 ordines sereret; vetus miles tironi, liber voloni sese exaequari
 sineret; omnes satis honestos generososque ducerent, quibus 8
 arma sua signaque populus Romanus commisisset; quae fortuna
 coegisset ita fieri, eandem cogere tueri factum. ea non maiore 9
 cura praecepta ab ducibus sunt quam a militibus observata, brevi-
 que tanta concordia coaluerant omnium animi, ut prope in obli-
 vionem veniret, qua ex condicione quisque esset miles factus.
 haec agenti Graccho legati Cumani nuntiarunt, quae a Campanis 10
 legatio paucos ante dies venisset et quid iis ipsi respondissent;
 triduo post eum diem festum esse; non senatum solum omnem 11
 ibi futurum, sed castra etiam et exercitum Campanum. Gracchus 12

ist westlich von Capua nach Süden vorgerückt.

6. *decurrere*] Übungen im Manövrieren vornehmen; s. 24, 48, 11; vgl. zu 25, 17, 5. — *ea . . erant**] durch Attraktion ist *ea* an *pars* angeschlossen, statt *ei*, = dies (solche, nämli. Rekruten), war der größte Teil der Volonen; s. 21, 29, 3; 24, 16, 4: *et ea maior pars equitum*; Justin 5, 10, 1: *maior pars Atheniensium erat* statt *maior pars Athenienses erant*; vgl. 19, 17. 29, 8; zur Attraktion des Pronomens vgl. auch 14, 4; 21, 17, 5. — *signa . . ordines*] s. 22, 5, 3.

7. *inter quae*] so nur hier bei Liv., häufig bei Tacitus, = *interea*; öfter sagt Liv. *inter haec*; vgl. § 14. — *itaque . . praeceperat*] *itaque* = *et ita*, = 'und so hatte er seine Weisungen gegeben'; der Satz ist als Parenthese eingeschoben, so daß auch zu *ita* das folgende *ne qua . . sereret* zu denken ist; vgl. 1, 16, 7; 21, 12, 7; zu 22, 1, 19. — *exprobratio cuiquam*] s. Ter. Andr. 43: *istaec commemoratio quasi exprobratio est immemori benefici*; vgl. zu 16, 12; Cic. Top. 28: *traditio*

alteri. — *ordines*] die Abteilungen, in denen die Soldaten durcheinander gemischt standen; s. § 7. — *vetus miles*] vgl. 36, 2; 24, 16, 8; nach 22, 57, 9 und 23, 14, 2 sind die Truppen, welche Gracchus hat, alle erst nach der Schlacht bei Cannae ausgehoben worden. — *liber*] dies müßten, wenn nicht etwa Gracchus auch einige Römer, vielleicht die 14, 3 erwähnten, aber ebenfalls erst in diesem Jahre ausgehobenen Schuldner erhalten hat, die freien Bundesgenossen gegenüber den Volonen sein.

8. *honestos*] als römische Soldaten, da der Kriegsdienst Ehrensache der Bürger ist. — *generososque*] als Freie. — *quae . .*] 'denn wie das . . , so zugleich . . . — *fieri*] nach *coegisset*, wie 7, 11, 4; 21, 8, 12.

9. *ea non** — *qua ex condicione*] s. 35, 12, 10. — *condicione*] 'Stellung im Leben'; ist besonders auf § 7: *liber voloni* zu beziehen.

11. *triduo** post] vgl. 34, 10, 5: *biennio post*; 36, 40, 3: *biduo post pugnam*; = drei Tage nachher, 'in drei Tagen' sei der erwähnte (*eum*) Festtag.

- iussis Cumanis omnia ex agris in urbem convehere et manere intra muros, ipse pridie, quam statum sacrificium Campanis esset, 13 Cumas movet castra. Hamae inde tria milia passuum absunt. iam Campani eo frequentes ex composito convenerant, nec procul inde in occulto Marius Alfius medix tuticus — is summus magi- 14 stratus erat Campanis — cum quattuordecim milibus armatorum habebat castra, sacrificio adparando et inter id instruendae fraudi aliquanto intentior quam muniendis castris aut ulli militari 15 operi. nocturnum erat sacrum ita, ut ante mediam noctem con- 16 pleretur. huic Gracchus insidiandum tempori ratus, custodibus ad portas positis, ne quis enuntiare posset coepta, et ab decuma diei hora coactis militibus corpora curare somnoque operam dare, 17 ut primis tenebris convenire ad signum possent, vigilia ferme 18 prima tolli iussit signa silentique profectus agmine cum ad Hamas media nocte pervenisset, castra Campana ut in pervigilio neglecta simul omnibus portis invadit; alios somno stratos, alios perpe-

12. *omnia* . .] wie dies, ohne Verdacht bei den Campanern zu erwecken, hat geschehen können, ist nicht abzusehen; vgl. Ihne RG. 2, 226. — *pridie, quam . . esset*] ist der Tag vor dem Feste; s. § 3; über den Konjunktiv s. zu 22, 38, 8.

13. *Hamae* . .]* — *tria milia passuum* . .] westlich von Capua, doch ist die Lage nicht genauer bekannt. — *nec procul*] und in *occulto* beziehen sich mehr auf das Lager und die Soldaten als auf den medix, der, um das Opfer vorzubereiten, nicht fern und im verborgenen sein konnte. — *Marius*] s. 7, 8. — *Alfius*] von *albus*, findet sich öfter auf Inschriften. — *medix tuticus*]* = *curator populi (rei publicae)*; s. 26, 6, 13; zu 24, 19, 2. — *Campanis*] s. 10, 2; der medix tuticus erscheint hier nicht als der oberste Magistrat in Capua, sondern als das Bundesoberhaupt der campanischen Städte überhaupt (24, 19, 2 ist es ein Atellaner) und besorgt, wie früher der latini- sche Diktator und später die römischen Konsuln in Latium, das gemeinschaftliche Bundesopfer.

14. *armatorum*]* — *inter id*] s. zu § 7. — *instruendae* . .] *intention*] s. zu 4, 37, 4.

15. *nocturnum*]* — *ita, ut*] *ita* hier beschränkend, = 'und zwar in der Art, daß . .'; s. 8, 7, 1; 22, 43, 4; 28, 35, 9; vgl. 6, 2, 6. — *conpleretur*] vollständig gemacht, d. h. 'vollendet wurde'; vgl. Cic. Verr. 3, 116; Fin. 3, 41; 5, 71.

16. *huic insidiandum tempori*] diesen als den günstigen Zeitpunkt erlauern; vgl. 4, 36, 3: *tempus captare*. — *ab decuma . . hora*]*] d. h. von 4 Uhr nachmittags an; s. 9, 37, 7; gewöhnlich scheinen die Soldaten die Mahlzeit etwas später eingenommen zu haben; s. Pol. 14, 3, 6: *ἔστι . . ἔθος Πομπηίου κατὰ τὸν τοῦ δελφίνου καιρὸν τοῦς βυκαρητὰς . . σηματοῦν . . χάριν τοῦ τὰς νυκτερινὰς φυλάκας κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἵστασθαι*; vgl. Liv. 21, 54, 2; 26, 15, 6; 30, 5, 2; 37, 5, 2; an u. St. tritt die prima vigilia erst später ein.

18. *ut in pervigilio*] s. 8, 6. — *neglecta*] d. h. ohne Vorposten und Wachen. — *inermes redeuntes*] s. 22, 7, 13.

trato sacro inermes redeuntēs obtruncat. quinque milia hominū 19
eo tumultu nocturno caesa, plus duo milia cum ipso duce Mario
Alfio capta et signa militaria quattuor et triginta.

Gracchus minus centum militum iactura castris hostium po- 36
titus Cumas se propere recepit ab Hannibale metuens, qui super
Capuam in Tifatis habebat castra. nec eum provida futuri fefellit 2
opinio; nam simul Capuam ea clades est nuntiata, ratus Hannibal
ab re bene gesta insolenter laetum exercitum tironum magna ex
parte et servorum spoliāntem victos praedasque agentem ad Ha-
mas se inventurum, citatum agmen praeter Capuam rapit ob- 3
viosque ex fuga Campanorum dato praesidio Capuam duci, sau-
cios vehiculis portari iubet. ipse Hamis vacua ab hostibus castra 4
nec quicquam praeter recentis vestigia caedis strataque passim
corpora sociorum invenit. auctores erant quidam, ut protinus 5
inde Cumas duceret urbemque oppugnaret. id quamquam haud 6
modice Hannibal cupiebat, ut, quia Neapolim non potuerat, Cu-
mas saltem maritimam urbem haberet, tamen, quia praeter arma
nihil secum miles raptim acto agmine extulerat, retro in castra
super Tifata se recepit. inde fatigatus Campanorum precibus 7

19. *quinque milia*]* — *homi-
num*] wird auch sonst bisweilen
gebraucht, wo man *hostes* er-
wartet; s. 37, 11. — *capta et*]*. —
Die ganze Erzählung, wie man-
ches, was sonst von Gracchus be-
richtet wird (s. 24, 14, 1 ff.), ist
ziemlich wortreich, vielleicht,
worauf auch die Zahlenangaben,
besonders der genommenen Fah-
nen, hinweisen, von Valerius An-
tias entlehnt worden; ihm scheint
Liv., vermutlich weil Coelius
diese Ereignisse nur kurz berührt
hatte, hier bis an das Ende des
Buches und auch im folgenden
mehrfach benutzt zu haben.

36. 1. *iactura*] 'mit einem Ver-
luste von . .', ein abl. modi, wie
dem ähnliche sich häufig bei Liv.
angewandt finden; s. Kühn. 176.
— *ab Hannibale metuens*] vgl.
zu 15, 7. — *in* Tifatis*] s. 39,
8; 7, 29, 6.

2. *provida*] ist auf *opinio* statt
auf die Person bezogen, = *prae-
sagiens*. — *futuri**] s. zu 26, 39,
6. — *simul*] = *simulac* (Cicero);

s. zu 4, 5, 2. — *ab re bene
gesta*] so hat Liv. *ab* = 'infolge'
in der zu 21, 1, 5 besprochenen
Partizipialkonstruktion wohl zu-
erst gebraucht; s. 5, 28, 7; zu 3,
15, 7; vgl. *ob* 20, 4; *super* 41,
4; *propter* 22, 36, 6 u. a. — *tiro-
num magna ex parte*] vgl. 35,
7: *vetus miles*.

3. *citatum agmen . . rapit*] s. 3,
23, 3; 6, 23, 5; 25, 35, 1; vgl.
§ 6. — *ex fuga*] s. 25, 7. —
— *dato** — *portari*] vgl. 38, 1.

4. *Hamis*] s. 35, 18: *ad Hamas*;
21, 47, 7: *Placentiam*. — *vacuus
ab . .*] s. zu 30, 7.

6. *non potuerat*] dazu ist hier
nicht aus dem Folgenden *habere*,
sondern aus dem Zusammenhange
(*ut . . oppugnaret . . cupiebat*) viel-
mehr *capere* oder *expugnare* zu
denken. — *maritimam urbem*] als
Seestadt, = 'als Landungsplatz'.
— *retro . . se recepit*] s. 28, 4.

7. *fatigatus . . precibus*] s. 1,
11, 2; 27, 45, 10; Justin 1, 4, 10;
vgl. Sall. Jug. 11, 4, 14, 20. —
sequentī die] hier vereinzelt statt

sequenti die cum omni apparatu oppugnandae urbis Cumas redit
 perpopulatoque agro Cumano mille passus ab urbe castra locat,
 8 cum Gracchus magis verecundia in tali necessitate deserendi so-
 cios implorantis fidem suam populique Romani substitisset quam
 9 satis fidens exercitui. nec alter consul Fabius, qui ad Cales castra
 10 habebat, Volturnum flumen traducere audebat exercitum, occu-
 patus primo auspiciis repetendis, dein procurandis prodigiis, quae
 alia super alia nuntiabantur, expiantique ea haud facile litari
 37 haruspices respondebant. eae causae cum Fabium tenerent, Sem-
 2 pronius in obsidione erat et iam operibus oppugnabatur. adversus
 ligneam ingentem admotam urbi aliam turrem ex ipso muro ex-
 citavit consul Romanus, aliquanto altiore, quia muro satis per
 3 se alto subiectis validis sublicis pro solo usus erat. inde primum
 saxis sudibusque et ceteris missilibus propugnatores moenia atque
 4 urbem tuebantur; postremo, ubi promovendo adiunctam muro vide-

insequenti dil; s. 2, 59, 6; 3, 69, 9; 5, 39, 8; 9, 7, 11; 39, 50, 4 u. a.

8. *in tali necessitate*] 'in so dringender Not'; vgl. 22, 56, 4. — *socios*] s. 31, 10; vgl. zu 5, 9. — *suam*] auf Gracchus, das Subjekt im Hauptsatze, bezogen, wie meist bei Partizipien; s. 5, 41, 9: *Papirius dicitur Gallo barbam suam mulcenti . . iram movisse*; 33, 26, 3; 37, 47, 2; vgl. 19, 5. — *fidens*] s. 15, 7.

9. *nec*] knüpft an den vorher zuletzt gestellten Gedanken *quam satis fidens* an; = und außerdem konnte er auch von dem andern Konsul keine Unterstützung erwarten, da dieser . . — *Cales*] dorthin ist er mit dem 32, 1 erwähnten Heere gezogen.

10. *auspiciis repetendis*] s. 19, 3. — *expiantique*] 'und während er mit . . beschäftigt war . .'. In dem Satze ist ein neues Subjekt (*haruspices*) eingetreten; durch dieses ist wie 8, 3 der zweite Satz von dem Relativsatz getrennt und erscheint nicht mehr als Zusatz zu ihm; daher ist auch statt eines zweiten *quae* (*quaeque expianti* . .) das Demon-

strativum *ea* eingetreten; s. 8, 3; 4, 15, 3; 7, 12, 11; 40, 56, 3; vgl. 1, 31, 3. — *alia* super alia*] s. 24, 6. — *litari*] s. 5, 38, 1; 9, 14, 4. — *respondebant*] wird wie *nuntiare* (s. 22, 42, 8) von Augurn und Haruspices gebraucht, die dem Magistrate das Resultat ihrer Beobachtung mitteilen.

37. 1. *tenerent*] s. 22, 19, 10. — *in obsidione erat*] in passiver Bedeutung; s. 25, 7, 10; 42, 2, 3.

2. *ingentem . . turrem**] die Häufung der Attribute, indem *ingentem turrem* wieder durch *ligneam* und der ganze Begriff durch *admotam urbi* näher bestimmt wird, ist selten; s. 9, 2, 7; ebenso die Stellung des Partizips (s. 6, 19, 1; 10, 30, 1) und des Wortes *turrem*. — *excitavit*] s. zu 43, 18, 9. — *consul Romanus*] s. 35, 5; 3, 6, 8 u. a. — *subiectis*] näml. *turri*; die Balken wurden quer über die Mauer gelegt und wohl von innen gestützt; vgl. 44, 5, 4. — *sublicis**.

3. *saxis sudibusque*] alliterierend; vgl. Verg. Aen. 11, 474. — *ceteris missilibus*] s. 21, 20, 6.

4. *postremo*] nach *primum*; s.

runt turrem, facibus ardentibus plurimum simul ignem coniecerunt. quo incendio trepida armatorum multitudo cum de turre sese praecipitaret, eruptio ex oppido simul duabus portis stationes hostium fudit fugavitque in castra, ut eo die obsesso quam obsidenti similior esset Poenus. ad mille trecenti Carthaginiensium caesi et undesexaginta vivi capti, qui circa muros et in stationibus solute ac neglegenter agentes, cum nihil minus quam eruptionem timuissent, ex inproviso oppressi fuerant. Gracchus, priusquam se hostes ab repentino pavore colligerent, receptui signum dedit ac suos intra muros recepit. postero die Hannibal elatum secunda re consulem iusto proelio ratus certaturum, aciem inter castra atque urbem instruxit; ceterum postquam neminem moveri ab solita custodia urbis vidit nec committi quicquam temerariae spei, ad Tifata redit infecta re.

Quibus diebus Cumae liberatae sunt obsidione, isdem diebus et in Lucanis ad Grumentum Ti. Sempronius, cui Longo cognomen erat, cum Hannone Poeno prospere pugnat. supra duo milia hominum occidit et ducentos octoginta milites amisit;

22, 43, 3. — *promovendo*] 'indem man (näml. die Feinde) ihn vorschob'; s. 9, 5, 11. — *adiunctam*] wie auch bei *agger, vallum, vineae* ähnlich *iniungere* gebraucht wird. — *simul*] scheint in bezug auf die in *coniecerunt* angedeuteten Subjekte hinzugefügt zu sein; = alle warfen gleichzeitig mit brennenden Fackeln nach dem einen Punkt und überschütteten ihn mit einer großen Feuermasse.

5. *quo incendio*] 'durch die so entstandene . . . — *eruptio ex oppido*] s. 16, 12; 28, 25, 13. — *simul*] attributiv infolge seiner Stellung, = 'gleichzeitig stattfindend'. — *duabus portis*] Abl. des Raumes, auf dem sich die Bewegung vollzieht; s. zu 2, 11, 5. — *eruptio . . . fudit*] eine kühne Personifikation; s. 26, 9, 29, 16; 21, 8, 8; vgl. 25, 7: *fuga Cannensis*.

6. *ad mille trecenti*] s. zu 3, 15, 5. — *solute ac neglegenter*] ebenso 25, 39, 8; 28, 1, 8; 39, 1, 4. — *neglegenter agentes*] s. 29, 32, 2: *incuriosius agentes*.

7. *colligerent*] wie 21, 5, 16: *recipere*. — *intra muros recepit*] s. 3, 4, 8.

8. *Hannibal elatum** . . .] vgl. 4, 31, 6; 33, 36, 6; 35, 27, 1; 42, 59, 9, 66, 3; 45, 31, 5; *elatus* ist ein Lieblingsausdruck des Livius. — *inter*]*.

10. *quibus diebus . . . isdem diebus*] s. zu 34, 35, 3. — *Grumentum*] j. il Palazzo, im Innern Lukaniens am Fl. Aciris. — *cui Longo . . . erat*] der Konsul im ersten Jahre des Krieges; jetzt scheint er Legat des M. Valerius zu sein, der in Apulien steht; s. 33, 5. — *Hannone*] s. 41, 12, 43, 6, 46, 8.

11. *supra*] s. zu 12, 1. — *hominum*] s. 35, 19. — *et . . . amisit**] ist eingeschoben, um diesen geringen Verlust dem großen der Feinde gegenüberzustellen; *ducentos octoginta* = 'nur 280'; vgl. 35, 19, 36, 1. — *milites*] wird sonst selten bei Verlustzahlen hinzugefügt; vgl. 21, 25, 12. — *ad**] 'ungefähr'; dieses adverbiale *ad* gebraucht Liv. vor Zahlen sehr

signa militaria ad quadraginta unum cepit. pulsus finibus Luca-
 12 nis Hanno retro in Bruttios sese recepit. et ex Hirpinis oppida
 tria, quae a populo Romano defecerant, vi recepta per M. Vale-
 rium praetorem: Vercellium, Vescellium, Sicilinum, et auctores
 defectionis securi percussi. supra quinque milia captivorum sub
 13 hasta venierunt; praeda alia militi concessa exercitusque Luce-
 riam reductus.

38 Dum haec in Lucanis atque in Hirpinis geruntur, quinque
 naves, quae Macedonum atque Poenorum captos legatos Romam
 portabant, ab supero mari ad inferum circumvectae prope omnem
 2 Italiae oram, cum praeter Cumas velis ferrentur neque, hostium
 an sociorum essent, satis sciretur, Gracchus obviam ex classe sua
 3 naves misit. cum percunctando in vicem cognitum esset consulem
 Cumis esse, naves Cumas adpulsae captivique ad consulem de-
 4 ducti et litterae datae. consul litteris Philippi atque Hannibalis
 perfectis consignata omnia ad senatum itinere terrestri misit, na-
 5 vibus devehī legatos iussit. cum eodem fere die litterae legatique
 Romam venissent et percunctatione facta dicta cum scriptis con-
 gruerent, primo gravis cura patres incessit cernentes, quanta vix
 6 tolerantibus Punicum bellum Macedonici belli moles instaret; cui

oft, mitunter auch da, wo es sich nicht um runde Zahlen handelt, z. B. 27, 8, 13: *fuere autem ad quattuor milia trecenti quadraginta quattuor* (näml. *militēs*); 39, 5, 16: *duces . . ibi relictī ad viginti septem*. — *retro . . se recepit*] s. 36, 6.

12. *ex Hirpinis*] s. 1, 1. — *M. Valerium*] s. 32, 16. — *Vercellinum . .*] vgl. 8, 25, 4; die Städte sind sonst nicht bekannt. — *Sicilinum** — *quinque milia** — *sub hasta venierunt*] s. 32, 15; vgl. 5, 22, 1.

13. *alia*] = *cetera*; s. 40, 5; zu 1, 7, 3. — *Luceriam**] s. 33, 5.

38—39. Vorbereitungen zum Kriege mit Philipp. Zon. 9, 3.

1. *atque in . .*] s. 45, 4, 5. — *captos*] eine ähnliche Wortstellung 31, 7. — *portabant*] vgl. 36, 3.

2. *ferrentur*] s. 26, 39, 7; 28, 30, 12; 29, 27, 10; vgl. 6, 30, 4. — *sociorum*] nicht gerade Bundesgenossen, sondern befreundete

Staaten; = 'ob in der Gewalt von Freunden oder Feinden'. — *ex classe*] diese ist vorher nicht erwähnt worden; Gracchus hat auch die Küste von Kampanien zu decken; s. 35, 5.

3. *percunctando invicem*] 'durch wechselseitiges Fragen'; s. 9, 43, 17; vgl. 17, 10. — *datae*] 'die Briefschaften wurden ihm eingehändigt, nicht, wie häufig gesagt wird, *redditae* (= 'abgeliefert'), weil die Briefe nicht an Gracchus gerichtet waren.

4. *Philippi*] man sollte meinen, daß es nur der Brief Hannibals an Philipp gewesen sei; s. 34, 7.

5. *percunctatione facta*] näml. im Senate. — *primo*] statt *deinde* folgt in einer anderen Wendung: *cui tamen . . cura patres incessit*] s. zu 1, 17, 4. — *bellum . . belli*] nachdrücklich zweimal gesetzt; anders 43, 11; 21, 26, 1. — *Macedonici belli moles*] die Wucht des . . = 'einen schweren Krieg mit . .'; s. 31, 1, 6.

tamen adeo non succubuerunt, ut extemplo agigaretur, quem ad modum ultro inferendo bello averterent ab Italia hostem. captivis 7 in vincula condi iussis comitibusque eorum sub hasta venditis ad naves viginti quinque, quibus P. Valerius Flaccus praefectus praeerat, viginti *quinque* parari alias decernunt. his comparatis 8 deductisque et additis quinque navibus, quae advexerant captivos legatos, triginta naves ab Ostia Tarentum profectae, iussusque 9 P. Valerius militibus Varronianis, quibus L. Apustius legatus Tarenti praeerat, in naves inpositis quinquaginta quinque navium classe non tueri modo Italiae oram, sed explorare de Macedonico bello; si congruentia litteris legatorumque indiciis Philippi consilia essent, ut M. Valerium praetorem litteris certiore faceret 10 isque L. Apustio legato exercitui praeposito Tarentum ad classem profectus primo quoque tempore in Macedoniam transmitteret daretque operam, ut Philippum in regno contineret. pecunia ad 12 classem tuendam bellumque Macedonicum ea decreta est, quae Ap. Claudio in Siciliam missa erat, ut redderetur Hieroni regi; ea per L. Antistium legatum Tarentum est devecta. simul ab 13 Hierone missa ducenta milia modium tritici et hordei centum milia.

6. *ultro*] s. 21, 1, 3.

7. *in vincula*] in Haft, = in das Gefängnis; vgl. 38, 60, 6. — *condi*] oft von 'in Fesseln legen' und 'in Haft nehmen' gebraucht; s. zu 26, 13, 15. Die Gesandten, welche zwei feindliche Mächte aneinander schicken, werden natürlich nicht durch das Völkerrecht geschützt, sondern als Gefangene behandelt. — *iussis*]* — *sub hasta*] s. 32, 15. — *viginti quinque**, *quibus* . .] so viele Schiffe hatte nach 32, 17 die Flotte des P. Valerius; s. zu § 9: *quinquaginta quinque*. — *parari*]*.

9. *Varronianis*] s. 32, 16. — *Apustius*]* er ist Legat Varros; s. 32, 16; *cum aliquo legatorum*. — *quinquaginta quinque*] Liv. hat unbeachtet gelassen, daß die fünf Schiffe, welche die Gesandten nach Rom gebracht haben (s. § 1), von der Flotte des P. Valerius genommen und unter den Befehl des Valerius Antias ge-

stellt worden sind; s. 34, 9. — *explorare de* . .] s. Nep. Hann. 2, 2: *de eius voluntate . . explorarent*. Über den Wechsel des Ausdrucks *iussus explorare* . . *ut faceret* s. 24, 10, 3.

11. *exercitui*] dem aus Sicilien angelangten; s. 32, 16. — *transmitteret*] absolut, wie 21, 17, 6. — *ut Philippum . . contineret*] s. 31, 7, 4f.

12. *tuendam*] d. h. sie mit allem Nötigen zu versehen und in gutem Stande zu erhalten; s. 48, 6; zu 28, 41, 12. — *Ap. Claudio*] s. 31, 4, 32, 2. — *redderetur Hieroni*] nämll. das 21, 5 von ihm geliehene. — *regi ea*]* — *Antistium*]*.

13. *simul* . .] Hiero erhielt nicht nur das Geld nicht, sondern schickte sogar Getreide, welches um so willkommener sein mußte, als der Ackerbau damals vernachlässigt wurde und so viele Heere zu erhalten waren. — *centum milia*]*.

- 39 Dum haec Romani parant aguntque, ad Philippum captiva
navis una ex iis, quae Romam missae erant, ex cursu refugit; inde
2 scitum legatos cum litteris captos. itaque ignarus rex, quae cum
Hannibale legatis suis convenissent quaeque legati eius ad se ad-
3 laturi fuissent, legationem aliam cum eisdem mandatis mittit. le-
gati ad Hannibalem missi Heraclitus, cui Scotino cognomen erat,
et Crito Boeotus et Sositheus Magnes. hi prospere tulerunt ac
4 rettulerunt mandata. sed prius se aestas circumegit, quam mo-
vere ac moliri quicquam rex posset; tantum navis una capta cum
legatis momenti fecit ad dilationem imminetis Romanis belli.
5 Et circa Capuam, transgresso Volturnum Fabio post expiata
6 tandem prodigia, ambo consules rem gerebant. Combulteriam et

39. 1. *haec*] bezieht sich, da 38, 8 die Flotte bereits abgeseget ist, auf 38, 10—13. — *parant*] für die Zukunft; *agunt*: schon jetzt; s. 21, 7, 1. — *captiva navis una* . .] scheint zu bedeuten: 'das eine genommene Schiff'; denn daß *una* betont werden soll, zeigt nicht allein die Stellung, sondern auch § 4; vgl. 5, 28, 2; aber es würde dann nicht die natürliche Verbindung *una ex iis* vorliegen, sondern *ex iis* müßte bedeuten: 'aus der Mitte derer, welche . . .'. Doch ist die Sache überhaupt nicht klar, da nicht erwähnt ist, daß das eine macedonische Schiff nach Rom geschickt worden sei (vgl. 34, 9, 38, 1. 8), und da dieses seine frühere Besatzung behalten haben müßte. — *Romam missae*]* — *ex cursu*] s. 44, 19, 2; = von der Fahrt aus, 'auf der Fahrt', wie öfter *ex fuga*, *ex itinere* gesagt wird; s. 36, 3.

2. *rex, quae*]* — *adlaturi fuissent*] s. 5, 53, 3; 28, 24, 2.

3. *cui Scotino*]* . .] man erwartete, wie bei den beiden folgenden Personen, eher den Namen des Vaterlandes; doch kann Heraclitus zufällig den Zunamen des alten Philosophen, der 300 Jahre früher lebte, gehabt oder sich beigelegt haben. — *Boeotus*]*.

4. *se aestas circumegit*] s. 9, 18, 14: *circumegit se annus*; daneben das Passiv; s. 30, 18; 1, 19, 6; 24, 8, 8 u. a.; vor Liv. ist das Wort in Prosa und überhaupt selten, bei ihm häufig. — *navis una capta*] 'der Umstand, daß . . .'; s. zu 21, 1, 5; vgl. Hor. Carm. 1, 37, 12: *minuit furorem vix una sospes navis ab ignibus*.

5. *et*] knüpft wie § 7. 32, 13. 40, 1 neue Verhältnisse an, die in dieselbe Zeit fallen. — *transgresso*] da Hannibal Casilinum besetzt hat, so muß dieser Übergang weiter östlich erfolgt sein. — *tandem*] s. zu 22, 4. — *ambo consules* . .] vgl. Zon.: οἱ δ' ἑπαυτοὶ Γράχχος καὶ Φάβιος στρατοπέδευόμενοι τὸν τε Ἀννίβαν ἐν Καπὴν ὄντα ἐπετήρουν, ὅτι πρόσσει . . .

6. *Combulteriam* . .] da Fabius über den Volturnus gegangen ist und es vorher *circa Capuam* heißt, so können die genannten Orte nur südlich oder südöstlich von diesem Flusse und von Capua in der Nähe dieser Stadt gelegen haben. Combulteria muß also von der samnitischen Stadt Compulteria (s. 24, 20, 5; *Cupulteria* Mms. I. Reg. Neap. 205. 250; MW. 355; vgl. Plin. 3, 63: *Cubulterini*) verschieden sein. — *Trebulam*] s. 14, 13. — *Austi-*

Trebulam et Austiculam urbes, quae ad Poenum defecerant, Fabius vi cepit, praesidiaque in iis Hannibalis Campanique permulti capti. et Nolae sicut priore anno senatus Romanorum, plebs 7 Hannibalis erat, consiliaque occulta de caede principum et prodicione urbis inibantur. quibus ne incepta procederent, inter 8 Capuam castraque Hannibalis, quae in Tifatis erant, traducto exercitu Fabius super Suessulam in castris Claudianis consedit; inde M. Marcellum propraetorem cum iis copiis, quas habebat, Nolam in praesidium misit.

Et in Sardinia res per T. Manlium praetorem administrari 40 coeptae, quae omissae erant, postquam Q. Mucius praetor gravi morbo est implicitus. Manlius navibus longis ad Caralis subductis 2 navalibusque sociis armatis, ut terra rem gereret, et a praetore exercitu accepto duo et viginti milia peditum, mille ducentos equites confecit. cum his equitum peditumque copiis profectus in 3

culam] ein kleiner Ort neben den genannten anderen. — *Campanique*] s. 35, 3.

7. *senatus Romanorum* .] alles wie 14, 7 ungeachtet der Hinrichtungen 17, 2.

8. *quibus*] auf *plebs* zu beziehen; s. 3, 38, 10: *haec fremunt plebes*; 9, 16, 8. — *ne . . procederent*] 'damit ihr Unternehmen nicht gelinge'; zur Sache s. 14, 13. — *inter Capuam* .] die Lage der § 6 erwähnten Orte, besonders die von Trebula, läßt erwarten, daß Fabius Capua und Tifata bereits umgangen hat und südlich von diesen Orten steht, so daß man nicht sieht, warum er, um nach dem gleichfalls südlich von Capua liegenden Suessula zu gelangen, wieder nördlich bis nach Capua gerückt sei und einen seiner Vorsicht nicht entsprechenden Zug unmittelbar an dem Lager Hannibals vorüber unternommen habe. Es ist wohl eine Ungenauigkeit des Liv. oder seiner Quelle anzunehmen. — *Suessulam*]* — *propraetorem*] weil er Prätor gewesen ist; s. 42, 10, 43, 12; nach 30, 19. 32, 2 müßte man *proconsulem* erwarten; viel-

leicht folgte Liv. dort einer anderen Quelle als an u. St. — *misit*] s. 48, 2.

40—41, 12. Vorgänge in Sardinien und Sicilien. Zon. 9, 3; Sil. It. 12, 340f.

1. *et*] s. zu 39, 5. — *praetorem*]* so wird Manlius, obgleich er als Privatmann *cum imperio* abgesandt worden ist (s. 34, 15), wohl genannt, weil er Stellvertreter des eigentlichen Verwalters der Provinz ist, der gewöhnlich *praetor* heißt; s. Mms. StR. 2, 230; an anderen Stellen steht *praetor*, wo *propraetor* genauer wäre; s. 41, 8; 22, 57, 1; 24, 40, 2; 27, 6, 1; 40, 19, 10; vgl. 26, 33, 4; 36, 36, 1 u. a. — *morbo est implicitus*] s. zu 34, 11.

2. *Caralis*] j. Cagliari, der bedeutendste Hafen auf der Südseite der Insel, eine Kolonie der Tyrier. — *navalibusque sociis*] s. 21, 49, 7; vgl. 27, 17, 6: *subductis navibus . . navalis socios terrestribus copiis addidit*; wie *armatis* zeigt, sind Matrosen gemeint. — *exercitu accepto*] s. 34, 12; die Wortstellung wie 38, 1. — *confecit*] s. 29, 35, 10; vgl. 25, 6, 33, 10.

- agrum hostium haud procul ab Hampsicorae castris castra posuit. Hampsicora tum forte profectus erat in Pellitos Sardos ad iuven-
 4 tutem armandam, qua copias augeret; filius nomine Hostus castris praerat. is adulescentia ferox temere proelio inito fusus fuga-
 5 tusque. ad tria milia Sardorum eo proelio caesa, octingenti ferme
 6 vivi capti; alius exercitus primo per agros silvasque fuga palatus, dein, quo ducem fugisse fama erat, ad urbem nomine Cornum,
 7 caput eius regionis, confugit; debellatumque eo proelio in Sar-
 8 dinia esset, ni classis Punica cum duce Hasdrubale, quae tempe-
 9 state deiecta ad Baliaris erat, in tempore ad spem rebellandi ad-
 10 venisset. Manlius post famam adpulsae Punicae classis Caralis se recepit; ea occasio Hampsicorae data est Poeno se iungendi.
 Hasdrubal, copiis in terram expositis et classe remissa Carthagi-
 nem, duce Hampsicora ad sociorum populi Romani agrum popu-
 landum profectus Caralis perventurus erat, ni Manlius obvio
 exercitu ab effusa eum populatione continuisset. primo castra ca-
 stris modico intervallo sunt obiecta; deinde per procursationes le-
 via certamina vario eventu inita; postremo descensum in aciem.
 signis conlatis iusto proelio per quattuor horas pugnatum. diu
 pugnam ancipitem Poeni, Sardis facile vinci adsuetis, fecerunt,

3. *agrum hostium*] s. 41, 6; es sind abgefallene Orte gemeint im Gegensatz zu den treu gebliebenen *socii* (s. § 8); vgl. 21, 5. — *Hampsicora*] vgl. 32, 10. — *Pellitos Sardos*] die vor den Karthagern in das Gebirge geflohenen früheren Bewohner der Insel, von ihrer Bekleidung mit Ziegenfellen *pelliti* oder *mastrucati* genannt; s. Cic. Prov. cons. 15; Isid. 19, 23: *mastruca vestis Sardonica ex pelliculis ferarum*.

4. *Hostus*]* — *adulescentia ferox*] gehört dem Sinne nach zu *temere* . . *inito*, nicht zu dem Hauptverb.

5. *alius*] s. zu 37, 13. — *Cornum*] lateinische Form für das phönikische *keren*, wie viele Ortsnamen auf der Insel phönikischen Ursprungs sind. — *eius regionis*] s. 30, 9; hier war die Schlacht geliefert worden.

6. *cum duce*] ist attributive Bestimmung von *classis*, = 'die unter

dem Kommando . . stehende', so daß das Relativum auf *classis Punica* bezogen werden konnte. — *in tempore ad* . .] d. h. noch zeitig genug, um die Hoffnung zu erwecken, daß der Krieg (mit Glück) erneuert werden könne.

7. *post famam* . .] s. 1, 3. — *ea* occasio . . data est*] 'dadurch (hiermit), wurde Gelegenheit gegeben . .'

8. *perventurus erat, ni* . .] s. zu 1, 7, 5.

9. *obiecta*] statt des gewöhnlichen *collata* oder *coniuncta* (s. 4, 27, 5), weil einer den andern hindern will vorzurücken. — *deinde per* procursationes* . .] vgl. 28, 33, 6: *levia per excursions proelia*; 37, 18, 9; zur Sache s. 16, 4; 22, 44, 4. — *descensum in aciem*] s. 9, 14, 7; 24, 17, 8; vgl. 29, 2.

10. *signis conlatis*] s. 49, 13; 22, 24, 11. — *Sardis* . . *adsuetis*] während dagegen . .; zur Kon-

postremo et ipsi, cum omnia circa strage ac fuga Sardorum repleta essent, fusi; ceterum terga dantes circumducto cornu, quo pepulerat Sardos, inclusit Romanus. caedes inde magis quam pugna fuit. duodecim milia hostium caesa Sardorum simul Poenorumque, ferme tria milia et septingenti capti et signa militaria septem et viginti. ante omnia claram et memorabilem pugnam fecit Hasdrubal imperator captus et Hanno et Mago, nobiles Carthaginienses, Mago ex gente Barcina, propinqua cognatione Hannibali iunctus, Hanno auctor rebellionis Sardis bellicque eius haud dubie concitor. nec Sardorum duces minus nobilem eam pugnam cladibus suis fecerunt; nam et filius Hampsicorae Hostus in acie cecidit, et Hampsicora cum paucis equitibus fugiens, ut super adflictas res necem quoque filii audivit, nocte, ne cuius interventus coepta impedit, mortem sibi conscivit. ceteris urbs Cornus eadem, quae ante, fugae receptaculum fuit, quam Manlius victore exercitu adgressus intra dies paucos recepit. deinde aliae quoque civitates, quae ad Hampsicoram Poenosque defecerant, obsidibus datis dederunt sese, quibus stipendio frumentoque imperato pro cuiusque aut viribus aut delicto Caralis exercitum reduxit. ibi navibus longis deductis inpositoque, quem secum advexerat, milite Romam navigat Sardiniamque perdomitam nuntiat patribus et stipendium quaestoribus, frumentum aedilibus, captivos Q. Fulvio praetori tradit.

Per idem tempus T. Otacilius praetor ab Lilybaeo classi in

struktion s. zu 10, 6, 11; vgl. 5, 43, 11. — *fuga*] s. 21, 61, 2.

12. *signa* . .] s. 35, 19.

41. 1. *ante omnia*] s. zu 3, 4. — *Hasdrubal . . captus*] s. 39, 4: *navis una capta*. — *nobiles*] wahrscheinlich Gerusiasten; vgl. 21, 60, 7.

2. *Sardis*] s. 7, 23, 4; Kühn. 119. Daß Hanno die Empörung veranlaßt habe, ist Kap. 32 nicht angegeben. — *concitor*] = *concitator* (s. 25, 4, 10), findet sich bei Liv. zuerst; s. 29, 3, 3; 37, 45, 17; 45, 10, 10.

3. *nec . . minus nobilem*] = *et . . non minus nobilem*; vgl. 7, 26, 3.

4. *super*] 'außer'; s. 2, 18, 3; zum Ausdruck *super adflictas res* vgl. 36, 2: *ab*. — *cuius*] steht hier substantivisch.

5. *fugae receptaculum*] 'Zufluchtsort'; s. 8, 19, 10: *receptaculum fugae Privernum habuerit*; dagegen 1, 33, 3: *hostium receptaculum*. — *victore exercitu*] hier abl. instr.; s. 42, 6. — *recepit*] s. 2, 39, 4; anders 11, 7.

6. *pro . . viribus*] 'nach den Mitteln'; s. 21, 1, 3; 38, 28, 6.

7. *quem secum advexerat*] s. 34, 13. — *frumentum*] s. 32, 9. — *aedilibus*] welche als curatores annonae Lieferungen dieser Art in Empfang nahmen. — *captivos Q.*] — *Fulvio*] da Manlius sein Stellvertreter gewesen ist, oder weil Fulvius jetzt die Konsuln in Rom vertritt; s. 22, 37, 13; Moms. StR. 2, 131, 2.

8. *praetor** . .] er wird wie 40, 1 Manlius als Privatmann *cum imperio* abgeschickt; s. 32,

- Africam transvectus depopulatusque agrum Carthaginiensem cum
 9 Sardiniam inde peteret, quo fama erat Hasdrubalem a Baliaribus
 nuper traiecisse, classi Africam repetenti occurrit levique certamine in alto commisso septem inde naves cum sociis navalibus cepit; ceteras metus haud secus quam tempestas passim disiecit.
 10 Per eosdem forte dies et Bomilcar cum militibus ad supplementum Carthagine missis elephantisque et comœatu Locros
 11 accessit. quem ut incautum opprimeret, Ap. Claudius per simulationem provinciae circumeundae Messanam raptim exercitu
 12 ducto vento aestuque saevo Locros traiecit. iam inde Bomilcar ad Hannonem in Bruttios profectus erat, et Locrenses portas Romanis clausurunt; Appius magno conatu nulla re gesta Messanam repetit.
 13 Eadem aestate Marcellus ab Nola, quam praesidio obtinebat, crebras excursiones in agrum Hirpinum et Samnites Caudinos
 14 fecit adeoque omnia ferro atque igni vastavit, ut antiquarum cladum Samnio memoriam renovaret. itaque extemplo legati ad Hannibalem missi simul ex utraque gente ita Poenum adlocuti

20; er heißt als Befehlshaber der Flotte *praetor*, wie später bisweilen ein Prätor die Flotte befehligt (s. 36, 2, 6; 37, 2, 1), nicht als Vertreter des Vorstehers der Provinz Sicilien; s. § 11. — *classi*] zu dem Abl. s. zu 24, 40, 2; vgl. zu 14, 13.

9. *inde naves*] = *ex ea (classe) naves*; s. zu 36, 19, 12; anders 23, 5.

10. *Bomilcar*] wird mehrmals als Admiral genannt; s. 24, 36, 7; 25, 27, 2. Mago bringt die Truppen nicht nach Italien, wie 32, 5 bestimmt gewesen war; es scheint also eine andere und, wenn 18, 6 richtig ist, die zweite Sendung von Hilfstruppen bezeichnet zu werden. — *Carthagine*] ohne *a*; s. 43, 6; zu 24, 12, 3. — *Locros*] s. 30, 8. Bomilcar ist bei Sicilien unangefochten vorbeigekommen, worüber Otacilius 24, 8, 15 scharf getadelt wird.

11. *per simulationem* . .] wie *per causam* u. a. gesagt; er verläßt seine Provinz; vgl. 27,

43, 6; zu 10, 37, 7. — *aestuque*] vgl. 21, 49, 2. — *saevo**) s. 28, 18, 12; vgl. Gell. 10, 26, 2: *aestus secundo*; Liv. 28, 30, 6: *in adversum aestum*; vgl. 29, 7, 2.

12. *magno conatu*] nachdem er einen großen Anlauf genommen hatte, insofern er mit seinem Heere so eilig die Provinz verließ, daß er zum Übersetzen nicht einmal die günstige Zeit abwartete; zum Ausdruck vgl. 43, 1, 4: *vano incepto*.

41, 13—46, 7. Zweites Treffen vor Nola. Plut. Marc. 12.

13. *Nola*] s. 39, 7. — *agrum Hirpinum et Samnites*] s. 4, 55, 1; ebenso dringt Laevinus von Osten her vor; s. 37, 12. Die Hirpiner werden von den Samniten getrennt, wie 43, 1; 22, 13, 1.

14. *ferro atque igni*] s. 31, 7, 13; vgl. 35, 11, 11. — *antiquarum cladum*] die von Liv. im 7. Buche und in den folgenden erzählt worden sind. — *Samnio*] s. 36, 6, 1: *Boeotiam*; vgl. 6, 3, 21.

42. 1. *extemplo*] gehört zu

sunt: 'hostes populi Romani, Hannibal, fuimus primum per nos 2 ipsi, quoad nostra arma, nostrae vires nos tutari poterant. postquam iis parum fidebamus, Pyrrho regi nos adiunximus; a quo 3 relictis pacem necessariam accepimus fuimusque in ea per annos prope quinquaginta ad id tempus, quo tu in Italiam venisti. tua 4 nos non magis virtus fortunaque quam unica comitas ac benignitas erga cives nostros, quos captos nobis remisisti, ita conciliavit tibi, ut te salvo atque incolumi amico non modo populum Romanum, sed ne deos quidem iratos, si fas est dici, timeremus. at 5 hercule non solum incolumi et victore, sed praesente te, cum ploratum prope coniugum ac liberorum nostrorum exaudire et flagrantia tecta posses conspicerere, ita sumus aliquotiens hac aestate devastati, ut M. Marcellus, non Hannibal vicisse ad Cannas

missi; s. 10, 26, 5. — *gente*] genauer wäre *populo*; s. 6, 12, 4; zu der folgenden Rede vgl. 10, 16, 4.

2—4. Die Gründe des Vertrauens auf Hannibal.

2. *primum*] s. 43, 2; 5, 39, 1; statt *deinde* folgt in anderer Form *postquam*; s. 38, 5f. — *populi*]* — *per nos ipsi*] s. zu 3, 6, 5. — *quoad** . .] näml. von 343—290 v. Chr. — *nostra . . vires*] durch Anapher und Asyndeton werden beide Begriffe hervorgehoben. — *poterant*] s. zu 27, 1. — *iis*]*.

3. *accepimus*] von dem überwundenen Teile gesagt, der sich verpflichtet, den ihm bewilligten Frieden zu halten; entspricht dem Attribut *necessariam*. — *prope* . .] 'gegen'; s. 6, 2, 3; es sind 54 Jahre, näml. 272—218 v. Chr.; s. Per. 14; es lag dem Redner daran, die Zeit kürzer erscheinen zu lassen. — *quo tu*]*.

4. *non modo, sed ne . . quidem*] s. 1, 40, 2; anders das folgende *non solum . . sed*; s. 8, 9. — *sed ne deos quidem*] eine Übertreibung (vgl. Tac. Germ. 46, 5), die durch das parenthetische *si fas est dici* (vgl. 2, 12, 5: *si di iuvant* u. a.) gemildert werden soll. — *timeremus*] ist nicht die

bedingte Folge, 'daß wir fürchten würden', sondern die wirkliche, 'daß wir fürchteten' oder 'fürchten zu müssen glaubten'. Der Grund dieser Folge liegt jedoch weniger in *comitas ac benignitas*, wozu *conciliavit* das entsprechende Prädikat ist, als in *virtus fortunaque*; vgl. Cic. Pomp. 36. 47; hierzu ist ein anderes Prädikat 'hat uns solches Vertrauen eingeflößt' zu denken, was in *salvo* (für seine Person) und *incolumi* (in seiner Macht) angedeutet wird. Um den Gegensatz zu heben, folgt eine zweite Periode mit *ita . . ut*.

5. Ihre Hoffnung ist getäuscht worden.

5. *sed praesente te*] s. 22, 25, 7; es wäre schon ein Vorwurf, wenn er als Sieger sie aus der Ferne nicht schützte. — *ploratum** . .] das Klage- und Angstgeschrei der Kinder und Frauen; s. 26, 9, 7: *ploratus mulierum*; 26, 13, 13: *coniuges liberi, quorum ploratus hinc prope exaudiebantur*; vgl. 5, 21, 11. 42, 4; 29, 17, 16 u. a. — *prope*] 'beinahe' oder lokal 'in der Nähe'; s. 1, 58, 3: *cum . . prope mortem iminentem videret*; 9, 18, 7. — *sumus . . devastati*] s. 22, 9, 5; 42, 40, 7; vgl. zu 30, 4 und 25,

videatur glorianturque Romani te ad unum modo ictum vigentem
 6 velut aculeo emissio torpere. per *centum* annos cum populo Ro-
 mano bellum gessimus nullo externo adiuti nec duce nec exercitu,
 nisi quod per biennium Pyrrhus nostro magis milite suas auxit
 7 vires quam suis viribus nos defendit. non ego secundis rebus
 nostris gloriabor, duos consules ac duos consulares exercitus ab
 nobis sub iugum missos, et si qua alia aut laeta aut gloriosa no-
 8 bis evenerunt. quae aspera adversaque tunc acciderunt, minore
 9 indignatione referre possumus, quam quae hodie eveniunt. magni
 dictatores cum magistris equitum, bini consules cum binis con-
 sularibus exercitibus ingrediebantur finis nostros; ante explorato
 10 et subsidiis positos et sub signis ad populandum ducebant: nunc
 propraetoris unius et parvi ad tuendam Nola praesidii praeda

28, 7. — *unum modo*] s. 22, 45, 4. — *vigentem*] vgl. 21, 53, 10. — *aculeo* emissio*] nachgeahmt von Curt. 4, 14, 13: *virtus, ubi primum impetum effudit, velut quaedam animalia emissio aculeo torpet*; vgl. Plin. 11, 60: *aculeum apibus dedit natura . . ad unum ictum. hoc infixo quidam eas statim emori dicunt*; Verg. G. 4, 237; Cic. Sull. 47. — *emissio*] ist gesagt, weil Hannibal seinen Stachel gebraucht und dabei eingebüßt hat, nicht *amisso* = 'zufällig verloren', wodurch die Absicht des Stechens ausgeschlossen würde.

6—10. Die Verwüstung des Landes ist im höchsten Grade schmachvoll für Hannibal.

6. *centum**] s. 5, 8. — *nullo externo . . exercitu*] ohne *a*, weil beide Begriffe als Mittel gedacht werden; häufig *nostro milite*; vgl. 29, 4; 9, 15, 1: *an altero exercitu et duce . . temptarentur*; 21, 33, 11.

7. *non ego . .*] ich will nicht von unseren glücklichen Tagen reden, aber selbst im Vergleich zu unserem Unglück ist unsere jetzige Lage schmachvoll; vgl. 7, 30, 6; 22, 39, 17. — *ego*] so spricht der Wortführer; weniger genau hieß es § 1 *legati . . adlocuti sunt*. — *ac duos**].

8. *quae*] das Asyndeton ist adversativ; = aber das behaupte ich . .; s. 21, 10, 11; dagegen ist § 9 das Asyndeton begründend.

9. *magni dictatores*] es ist an die Papirier zu denken; s. 8, 33, 1; 9, 40, 7; 10, 39, 4. — *binii*] es standen oft beide konsularische Heere in Samnium, während vor den Samnitenkriegen gewöhnlich nur eins ausgerückt war. — *ante explorato*] s. 43, 7; 21, 25, 9; *ante* ist mit *explorato* zu verbinden, nicht *ante* dem folgenden *nunc* gegenübergestellt; denn es soll die Vorsicht, also auch die Furcht vor dem Feinde, angedeutet werden. — *subsidiis positos*] vgl. 43, 7: *cum firmis praesidiis*. — *sub signis*] s. 29, 3, 7; = das Heer unter den Fahnen, in geordnetem Zuge, 'schlagfertig'; vielleicht denkt Liv. an die Adler (s. 26, 48, 12), da § 10 *manipulatum* entgegengesetzt wird. — *ad populandum*] s. zu 22, 21, 3.

10. *propraetoris**] s. 39, 8; hier besonders hinzugefügt, um Marcellus herabzusetzen. — *ad tuendam Nola*] gehört zu *praesidii*; = ein kleines, nur für die Behauptung Nolas, nicht des ganzen Samnitenlandes bestimmtes Korps; vgl. 32, 16, 10: *machinae ad ur-*

sumus; iam ne manipulatim quidem, sed latronum modo percur-
sant totis finibus nostris neglegentius, quam si in Romano vaga-
rentur agro. causa autem haec est, quod neque tu defendis, et 11
nostrâ iuventus, quae, si domi esset, tutaretur, omnis sub signis
militat tuis. nec te nec exercitum tuum norim, nisi, a quo tot 12
acies Romanas fusas stratasque esse sciam, ei facile esse ducam
opprimere populatores nostros vagos sine signis palatos, quo
quemque trahit quamvis vana praedae spes. Numidarum pauco- 13
rum illi quidem praeda erunt, praesidiumque simul nobis *addideris*
et Nolae ademeris, si modo, quos, ut socios haberes, dignos duxi-
sti, haud indignos iudicas, quos in fidem receptos tuearis? ad ea 43
Hannibal respondit omnia simul facere Hirpinos Samnitesque, et
indicare clades suas et petere praesidium et queri indefensos se
neglectosque. indicandum autem primum fuisse, dein petendum 2
praesidium, postremo, ni inpetraretur, tum denique querendum
frustra opem inploratam. exercitum sese non in agrum Hirpinum 3

divum eccidia; 34, 6, 12. — *iam*] d. h. es ist bereits so weit gekommen; das vorhergehende *nunc* bezeichnet die Gegenwart im Gegensatz zu der § 8—9 geschilderten Vergangenheit. — *manipulatim*] 'in kleineren Abteilungen'; s. 2, 35, 1. — *percurrant*] selten und hier absolut gebraucht; = sie streifen umher in, 'sie durchstreifen'.

11—13. Es liegt nur an dem Willen Hannibals, diesen Übelständen abzuweichen.

11. *defendis* . . *tutaretur*] die Objekte ergeben sich aus dem Zusammenhange; s. Nägelsb. § 116. — *iuventus* . .] Hannibal führt den Krieg mit den Kräften seiner Bundesgenossen.

12. *nec* . . *nisi**) s. 22, 59, 1; gewöhnlicher ist statt dieser Verbindung *aut* . . *aut*, wie 22, 39, 8; = ich müßte dich nicht kennen, wenn ich nicht glauben sollte; s. 6, 40, 3. — *ei**) — *ducam**) — *populatores nostros*] ähnlich gesagt wie § 5: *sumus* . . *devastati*; denn *nostros* vertritt einen gen. obi. wie *agrorum nostrorum*. — *sine signis palatos*] s. 27, 3;

dem Sinne nach dasselbe wie § 10: *latronum modo*, Gegensatz von *manipulatim* und *sub signis*. — *quo quemque*] vgl. zu 17, 6.

13. *illi*] s. 30, 36, 9; dient nur zur Stütze von *quidem*, welches zu *Numidarum paucorum* gehört. Statt bestimmt ihre Forderung auszusprechen (*proinde praesidium mitte*), gibt der Redner so gleich die Folge der Sendung an. — *addideris** . . *ademeris*] vgl. 2, 56, 16. — *si modo*] ist von Liv. sehr selten angewandt worden; vgl. Draeger HS. 2, 711. — *ut* . . *haberes, dignos*] s. 6, 42, 12; 22, 59, 17; 24, 16, 19; *ut* ist hier wegen des vorhergehenden *quos* gewählt; gleich hinterher das gewöhnliche *haud** *indignos, quos* . . *tuearis*.

43. 2. *indicandum* . .] 'die Anzeige machen'; wovon, ist aus dem Vorhergehenden klar. — *primum*] vgl. 34, 4: *primo*. — *ni*] = *si non*; s. zu 1, 22, 6. — *tum denique*] s. 42, 25, 3: *postremo* . . *tum demum*; vgl. 28, 41, 13: *si* . . *perget, tum demum*.

3. *sese**) ist ungewöhnlich weit von *adducturum* getrennt; vgl.

Samnitemve, ne et ipse oneri esset, sed in proxima loca sociorum
 4 populi Romani adducturum. iis populandis et militem suum reple-
 turum se et metu procul ab iis submoturum hostis. quod ad bellum
 Romanum attineret, si Trasumenni quam Trebiae, si Cannarum
 quam Trasumenni pugna nobilior esset, Cannarum se quoque
 5 memoriam obscuram maiore et clariore victoria facturum. cum
 hoc responso muneribusque amplis legatos dimisit; ipse praesidio
 modico relicto in Tifatis profectus cetero exercitu ire Nolam per-
 6 git. eodem Hanno ex Bruttis cum supplemento Carthagine ad-
 vecto atque elephantis venit. castris haud procul positis longe
 alia omnia inquirenti conperta sunt, quam quae a legatis sociorum
 7 audierat. nihil enim Marcellus ita egerat, ut aut fortunae aut
 temere hosti commissum dici posset; explorato cum firmisque
 praesidiis tuto receptu praedatum ierat, omniaque velut adversus
 8 praesentem Hannibalem cauta provisae fuerant. tum, ubi sen-
 sit hostem adventare, copias intra moenia tenuit; per muros

repleturum se. — et ipse] näml. wie die Römer. — *oneri esset*] s. zu 48, 2. — *proxima*] näml. seinen Bundesgenossen, auf die sich auch *ab iis* bezieht. — *metu*] die er den Feinden einflößen werde; s. 34, 7.

4. *Trasumenni . . Trebiae*] der Genitiv, weil man wohl *pugna Cannensis*, aber nicht *pugna Trasumenna* oder *Trebiana* sagt; anders 18, 7. — *pugna*] zu der Nachstellung des den beiden Gliedern gemeinschaftlichen Begriffes vgl. Quint. 2, 12, 1: *effringere quam aperire, . . trahere quam ducere putant robustius*; Liv. 22, 4, 6: *densior. — se quoque**] man erwartete *Cannarum quoque se*, doch wird durch starke Betonung des Wortes *Cannarum* klar, daß *quoque* hierzu und nicht zu *se* gehört; vgl. 2, 4 und 22, 27, 11: *castris se quoque separari . . voluit*.

5. *cum hoc responso*] vgl. 6, 1: *ab hac*; 22, 40, 4. — *cetero exercitu*] s. 2, 24, 1. — *ire . . pergil*] vgl. 28, 11. — *Nolam*]*.

6. *eodem . . venit*] ist als Parenthese eingeschoben; denn mit *castris . .* geht die Darstellung wieder auf Hannibal zurück. —

Hanno] s. 37, 10. — *supplemento Carthagine . .*] s. 41, 10. — *inquirenti*] vgl. 21, 34, 9: *Hannibali*.

7. *egerat*]* — *aut fortunae . .*] dies hätte noch mit Bewußtsein geschehen, d. h. Marcellus hätte auf das Glück rechnen können; im Gegensatze zu *temere* hosti* . . — *cum firmisque praesidiis*] 'und unter hinreichend starker Bedeckung'. Auch sonst ist *cumque* (= 'und mit'), *aque*, *adque*, *exque*, *obque*, *postque* (das sich aber im Sinne von *et postea* findet), *praeque*, *subque* von Liv. vermieden worden, wogegen sich bei ihm *que* mit den einsilbigen Präpositionen *de*, *in*, *per*, *pro* und *trans* zuweilen verbunden findet, z. B. 22, 41, 7. — *tuto* receptu*] vgl. 22, 12, 10. — *ierat* . .] dies alles wußte Hannibal wohl selbst, da er an der Grenze Samniums gestanden hatte; Liv. benutzt aber die Gelegenheit, um durch die Erzählung wie durch die Rede Kap. 42 das Verfahren des Marcellus und die Lage der von den Römern abgefallenen Bundesgenossen anschaulich zu machen. — *fuerant*]*.

inambulare senatores Nolanos iussit et omnia circa explorare, quae apud hostes fierent. ex his Hanno, cum ad murum successisset, Herennium Bassum et Herium Pettium ad conloquium evocatos permissuque Marcelli egressos per interpretem adloquitur. Hannibalis virtutem fortunamque extollit, populi Romani 10 obterit senescentem cum viribus maiestatem. quae si paria essent, 11 ut quondam fuissent, tamen expertis, quam grave Romanum imperium sociis, quanta indulgentia Hannibalis etiam in captivos omnes Italici nominis fuisset, Punicam Romanae societatem atque amicitiam praeoptandam esse. si ambo consules cum suis 12 exercitibus ad Nolam essent, tamen non magis pares Hannibali futuros, quam ad Cannas fuissent, nedum praetor unus cum paucis et novis militibus Nolam tutari possit. ipsorum quam 13 Hannibalis magis interesse, capta an tradita Nola poteretur; potiturum enim, ut Capua Nuceriaque potitus esset; sed quid inter Capuae ac Nuceriae fortunam interesset, ipsos prope in medio sitos Nolanos scire. nolle ominari, quae captae urbi casura forent, 14 et potius spondere, si Marcellum cum praesidio ac Nolam tradidissent, neminem alium quam ipsos legem, qua in societatem

8. *inambulare*] s. 7, 10. — *senatores Nolanos*] s. 35, 3.

9. *Herennium*] s. zu 9, 1, 2. — *Bassum*] ist Zuname; vgl. 25, 18, 4: *Badius*, welches mit jenem verwandt ist. — *Herium*] ist Vorname. — *Pettium*] der Name findet sich nur hier bei Livius; vgl. Hor. Ep. 11, 1. — *evocatos*] s. 21, 25, 7.

10. *obterit*]* 'setzt herab', indem er sie als . . darstellt; s. 24, 15, 7. — *senescentem*] vgl. 35, 12, 3; zu 5, 21, 13.

11. *quae . . paria*] auf die vorhergehenden feminina bezogen, wie 44, 1, 11; vgl. zu 30, 30, 11. — *ut quondam fuissent*] vgl. den verkürzten Ausdruck 22, 43, 8. — *quam grave . .*] näml. *esset*; vgl. zu 34, 4. — *captivos*] s. 22, 58, 2. — *Italici nominis*] alle Bewohner Italiens werden so als zusammengehörend bezeichnet, wie sonst einzelne Völker (*nomen Latinum* u. a.); vgl. 5, 13; 24, 47, 5: *pro alienigenis . . Italica*.

12. *ad Nolam*] s. 42, 67, 1. —

praetor]*] s. zu 39, 8. — *possit*] s. zu 27, 11.

13. *magis** *interesse*] über die Stellung von *magis* s. zu 25, 25, 7. — *poteretur*] Nebenform für *potiretur*; s. 7, 9, 7; 44, 19, 9; Tac. Ann. 3, 61 u. a.; vgl. Neue 2, 419. — *Nuceriae*] s. 15, 6.

14. *nolle ominari*] er wolle es nicht aussprechen, um nicht ein böses Omen zu veranlassen; s. 13, 4; 3, 61, 5. — *casura** *forent*] s. 22, 40, 3; 35, 13, 9: *si quid adversi casurum foret*; 36, 34, 3: *casura praemonens*; 38, 46, 6: *quid . . casurum fuisset*; *forem* = *essem* schließt sich oft an das part. fut. act. an; vgl. 10, 14, 4; 22, 57, 5; 26, 26, 11; 29, 3, 11; 30, 2, 5; 35, 13, 9; 37, 10, 10, 15, 1 u. a.; vgl. 6, 42, 12: *casurus* vertritt das ungebräuchliche part. fut. des Kompositums *accidere*. — *et potius*] wo wir *sed potius* erwarten; s. Cic. Off. 3, 32: *nulla est enim societas nobis cum tyrannis et potius summa distractio est*. — *legem*] kollektiv.

- 44 amicitiamque Hannibalis venirent, dicturum. ad ea Herennius Bassus respondit multos annos iam inter Romanum Nolanumque populum amicitiam esse, cuius neutros ad eam diem paenitere, et sibi, si cum fortuna mutanda fides fuerit, sero iam esse mutare.
- 2 an dedituris se Hannibali fuisse accersendum Romanorum praesidium? cum iis, qui ad sese tuendos venissent, omnia sibi et esse consociata et ad ultimum fore.
- 3 Hoc conloquium abstulit spem Hannibali per proditionem recipiendae Nola; itaque corona oppidum circumdedit, ut simul
- 4 ab omni parte moenia adgrederetur. quem ut successisse muris Marcellus vidit, instructa intra portam acie cum magno tumultu erupit. aliquot primo impetu percussi caesique sunt; dein concursu ad pugnantis facto aequatisque viribus atrox esse coepit pugna; memorabilisque inter paucas fuisset, ni ingentibus procellis effusus imber diremisset pugnantis. eo die commisso modico certamine atque irritatis animis in urbem Romani, Poeni in castra receperunt sese; nam Poenorum prima eruptione percussi

44. 1. *multos annos* . .] wahrscheinlich haben die Römer Nola, nachdem es sich unterworfen hatte (s. 9, 28, 6), unter günstigen Bedingungen wie Neapolis (s. 8, 26, 6) mit sich verbunden, so daß die Nolaner nur von einer ehrenvollen *amicitia* (s. 6, 2, 3) reden, welche für die Aristokratie durch die 17, 3 erwähnte Umgestaltung der Verfassung nicht gestört war. — *cuius* . . *paenitere*] die Konstruktion wie 3, 9, 10; 6, 10, 8 u. a. — *cum fortuna*] ebenso 22, 22, 6; vgl. 24, 45, 2; 28, 17, 7. — *fuerit*]* — *sero*] man erwartete *serum*; ebenso heißt es bei Cic. Q. fr. 1, 2, 9: *sero est enim*; ähnlich Liv. 2, 3, 1: *serius* (Adv.); vgl. 1, 58, 7; 4, 40, 5: *impune*; 1, 59, 6: *temere*; 2, 25, 2; 5, 36, 6: *clam*; 24, 30, 11: *frustra*; 6, 18, 10: *satis*; 8, 19, 2: *fideliter*; 32, 2, 4: *commode*; vgl. zu 2, 23, 14.

2. *an** . . *fuisse*] in oratio recta würde es heißen: *an* . . *fuit*; *dedituris* ist konditional; so wird das part. fut. von Cicero nicht und überhaupt selten gebraucht.

— *iis*] näml. der römischen Besatzung.

3. *recipiendae*] s. 11, 7. — *corona* . . *circumdedit*] ist durch *ab omni parte* genauer als gänzliche Einschließung bezeichnet; vgl. zu 24, 2, 10.

4. *muris*] wie 9, 14, 9; 10, 34, 5; 24, 19, 6; 27, 42, 11; vgl. 24, 5, 1; sonst heißt es auch *succedere ad muros* (s. 16, 12. 43, 9) und *succedere muros*; s. zu 22, 28, 12. — *aliquot*] eine ziemliche Anzahl (s. 4, 8), natürlich auf seiten der Punier; diese sind auch bei *concursu facto* zu denken. — *inter paucas*] s. 22, 7, 1; 38, 15, 9; vgl. 21, 59, 7. — *ingentibus procellis*] 'unter heftigen Stürmen'; vgl. 6, 32, 6.

5. *irritatis*] wegen *modico certamine* = 'nur gereizt'. — *nam** . .] ist Erklärung von *modico certamine* ('nur ein kurzer unbedeutender Kampf'); dies steht mit § 4: *atrox* . . *pugna* nicht im Widerspruch, da hier der Nachdruck auf *coepit* liegt; dagegen ist an u. St. die zum Teil wörtliche Wiederholung von § 4:

trecenti ceciderunt, haud plus quam triginta Romani. imber 6
 continens per noctem totam usque ad horam tertiam diei inse-
 quentis tenuit; itaque, quamquam utraque pars avidi certaminis
 erant, eo die tenuerunt sese tamen munimentis. tertio die Hanni-
 bal partem copiarum praedatum in agrum Nolanum misit. quod 7
 ubi animadvertit Marcellus, extemplo in aciem copias eduxit; ne-
 que Hannibal detractavit. mille fere passuum inter urbem erant
 castraque; eo spatio — et sunt omnia campi circa Nola —
 concurrerunt. clamor ex parte utraque sublatus proximos ex 8
 cohortibus iis, quae in agros praedatum exierant, ad proelium
 iam commissum revocavit. et Nolani aciem Romanam auxerunt, 9
 quos conlaudatos Marcellus in subsidiis stare et saucios ex acie
 efferre iussit, pugna abstinere, ni ab se signum acceperant. proe- 45
 lium erat anceps; summa vi et duces hortabantur et milites pu-
 gnabant. Marcellus victis ante diem tertium, fugatis ante paucos
 dies a Cumis, pulsus priore anno ab Nola ab eodem se duce,
 milite alio, instare iubet. non omnis esse in acie; praedantis 2

primo impetu perculsi in prima eruptione perculsi auffallend. — *perculsi** — *trecenti**] diese Zahl ist unsicher; aber es müssen nach 45, 1 mehr Punier als Römer gefallen sein. — *ceciderunt*] s. 16, 2: *movit*. — *plus*] s. 22, 23, 6; vgl. 28, 1, 5.

6. *imber** — *tenuit*] 'hielt an'; s. 24, 47, 15. — *tamen*] ist durch die Voranstellung von *tenuerunt sese*, welches das ist, was man nicht erwartet hat, an die fünfte Stelle gekommen; vgl. 4, 58, 5; 9, 16, 6: *certatum ab utrisque tamen est*; 9, 20, 8: *neque ut aequo tamen*. — *tenuerunt sese . . munimentis*] s. zu 26, 6.

7. *extemplo*] gebraucht Liv. mit besonderer Vorliebe in dem Nachsatze, wenn Sätze mit *cum*, *cum primum*, *ubi*, *ut*, *postquam* u. a. vorausgegangen sind. — *detractavit*] absolut = 'wich aus, weigerte sich'; s. 2, 46, 1; 3, 38, 12. — *mille passuum . . erant*] vgl. 25, 24, 1: *mille armatorum . . ceperant*; zu 24, 40, 11. — *et sunt omnia*] vgl. 1, 6: *et pleraeque cavae sunt viae*; = 'alles

ist offenes, flaches Feld'; 'die ganze Umgegend Nolas besteht aus . .'; über *et* s. 5, 28, 9; 21, 1, 19; über *omnia* s. 21, 32, 9.

8. *ex cohortibus*] nach römischer Bezeichnung, wenn nicht Hannibal diese Einteilung bei den früheren Bundesgenossen der Römer, die jetzt unter ihm dienen, beibehalten hat, wie er ja auch die römische Bewaffnung in seine Armee einfuhrte; s. 22, 46, 4.

9. *ex acie*] 'aus dem Kampfe', insofern dieser sich über einen Raum erstreckt; verschieden von dem vorhergehenden *aciem* und dem folgenden *pugna* und *proelium*; vgl. 28, 19, 11. — *abstinere, ni**.

45. 1. *hortabantur . . pugnant*] geben nur im allgemeinen ein Bild der Schlacht, ohne anzudeuten, daß das eine dem andern folgte. — *fugatis . . a Cumis*] 'von Cumae verjagt'; s. 6, 16, 2; 10, 41, 13. Zur Sache vgl. 37, 9. — *milite alio*] = 'während . . waren' oder abl. instr. wie 41, 5: *victore exercitu*, oder es ist ein

vagari in agris; et qui pugnent, marcere Campana luxuria, vino et
 3 scortis omnibusque lustris per totam hiemem confectos. abis-
 illam vim vigoremque, dilapsa esse robora corporum animorum-
 que, quibus Pyrenaei Alpiumque superata sint iuga. reliquias
 4 illorum virorum vix arma membraque sustinentis pugnare. Ca-
 puam Hannibali Cannas fuisse. ibi virtutem bellicam, ibi mili-
 tarem disciplinam, ibi praeteriti temporis famam, ibi spem futuri
 5 extinctam. cum haec exprobrando hosti Marcellus suorum mi-
 litum animos erigeret, Hannibal multo gravioribus probris incre-
 6 pabat: arma signaque eadem se noscere, quae ad Trebiam Tra-
 sumennumque, postremo ad Cannas viderit habueritque; militem
 alium profecto se in hiberna Capuam duxisse, alium inde edu-
 7 xisse. legatumne Romanum et legionis unius atque alae magno
 certamine vix toleratis pugnam, quos binae acies consulares
 8 numquam sustinuerunt? Marcellus tirone milite ac Nolanis sub-
 sidiis inultus nos iam iterum lacessit? ubi ille miles meus est,

asyndetisch angefügter, gleich-
 falls von *ab* abhängiger Ablativ.
 — *instare iubet*] der Subjektsakku-
 sativ ('seinen Leuten, *militēs*)
 zu *instare* ist aus dem Zusammen-
 hange zu entnehmen; vgl. 42,
 10; zu 3, 22, 6.

2. *agris; et** — *lustris*] s. 26,
 2, 15; Paul Diac. S. 120: *lustra*
significant lacunas lutosas, quae
sunt in silvis aprorum cubilia.
a qua similitudine hi, qui in
locis abditis et sordidis ventri et
gulae operam dant, dicuntur in
lustris vitam agere. Zur Sache
 s. 18, 10.

3. *vim vigoremque*] s. 21, 4, 2;
 vgl. § 10. — *dilapsa*] 'zerfallen';
 s. 4, 20, 7. — *Pyrenaei*] der Sin-
 gular wie 21, 30, 6 u. a.; ebenso
Appenninus. — *reliquias* . .] kurz
 statt: sie (die Kämpfenden) seien
 die Überreste . . und könnten . . ;
 vgl. 21, 40, 9, 10.

4. *ibi . . extinctam*] erst Ana-
 pher, dann Chiasmus.

5. *exprobrando**] dadurch, daß
 Marcellus für die Feinde so
 Schimpfliches sprach, d. h. daß
 er mit Schmähungen und Ver-
 achtung von den Feinden sprach.

— *probris increpabat*] er brach
 in Vorwürfe, Schmähungen aus;
 vgl. 45, 23, 19: *deos aliqui verbis*
ferocioribus increpant; an u. St.
 ist *increpabat* absolut gebraucht,
 doch läßt sich aus dem Zusammen-
 hange ein Objekt ergänzen; vgl.
 6, 7, 1.

6. *noscere*] wie sonst *agno-*
scere. — *profecto*] s. 22, 42, 5;
 hier mit Unwillen, fast = 'leider',
 wie *vero*; s. Nägelsb. § 85.

7. *legatumne*] verkleinernd, wie
 42, 10: *propraetoris*, da Marcellus
 ein selbständiges Kommando
 hatte; vgl. Mms. StR. 2, 675;
 ebenso *legionis unius* und *alae*
(unius), wie 42, 10: *parvi* . . , da
 Marcellus zwei Legionen (s. 31,
 2, 32, 2) und gewiß die diesen
 entsprechende Zahl der Bundes-
 genossen (s. 16, 8), d. h. zwei
alae, hatte; s. 10, 40, 8. Ver-
 schieden davon sind die nachher
 erwähnten *Nolana subsidia*, da
 sie nicht am Kampfe teilnehmen.
 Über den schnellen Wechsel der
 oratio recta und obliqua s. 21,
 10, 4. — *certamine*] 'Anstrengung';
 s. 36, 39, 13; zu 34, 17, 3.

8. *tirone milite*] s. 22, 41, 5;

qui derepto ex equo C. Flaminio consuli caput abstulit? ubi, qui L. Paulum ad Cannas occidit? ferrum nunc hebet? an dextrae 9 torpent? an quid prodigii est aliud? qui pauci plures vincere soliti estis, nunc paucis plures vix restatis? Romam vos expugnaturus, si quis duceret, fortes lingua iactabatis; en, hic minor res 10 est, hic experiri vim virtutemque volo. expugnate Nolam, campestrem urbem, non flumine, non mari saeptam! hinc vos ex tam opulenta urbe praeda spoliisque onustos vel ducam, quo voletis, vel sequar'. nec bene nec male dicta profuerunt ad confirman- 46 dos animos. cum omni parte pellerentur Romanisque crescerent 2 animi non duce solum adhortante, sed Nolanis etiam per clamorem, favoris indicem, accendentibus ardorem pugnae, terga Poeni dederunt atque in castra compulsi sunt. quae oppugnare 3 cupientis milites Romanos Marcellus Nolam reduxit cum magno gaudio et gratulatione etiam plebis, quae ante inclinatio ad Poenos fuerat. hostium plus quinque milia caesa eo die, vivi capti 4 sescenti et signa militaria undeviginti et duo elephanti, quattuor in acie occisi; Romanorum minus mille interfecti. posterum diem 5 indutiis tacitis sepeliendo utrumque caesos in acie consumpserunt. spolia hostium Marcellus, Vulcano votum, cremavit. tertio post 6

vgl. § 1: *milite alio*; ein neues Moment, das die Schmach steigert. — *derepto**) das Wort findet sich nur hier bei Liv.; vgl. 22, 47, 3; die Sache selbst ist 22, 6, 4 anders dargestellt worden. — *occidit*] vgl. 22, 49, 12.

9. *hebet*] zuerst von Liv. in Prosa und wohl nur hier gebraucht, um abzuwechseln; s. 9, 6: *torpescentne (dextrae)? — aliud*] s. 4, 41, 8. — *soliti estis*] vgl. 6, 23, 5; = 'die ihr sonst gewöhnlich . . . — *restatis*] Liv. gebraucht *restare* bisweilen, wie schon Sallust, = *resistere*; s. 4, 58, 4; 6, 30, 5; 10, 14, 12. — *lingua*] s. 3, 19, 4; 22, 44, 7.

10. *en hic minor res est**) nach *en* (= *ecce*) folgt bei Liv. immer ein pronominaler Ausdruck; vgl. 7, 15, 2; 28, 27, 9; *est* nach *en* wie Cic. Fam. 13, 15, 1: *en, hic ille est*. — *vim virtutemque**) vgl. § 3. — *vel sequar*] vgl. 3, 62, 3.

46. 1. *bene . . . male dicta*] gute . . . böse Worte, so daß

auch die Versprechungen 45, 10 mitumfaßt werden.

2. *omni parte*] s. 21, 8, 2. — *favoris*] vgl. 1, 12, 10. — *indicem*] s. 7, 37, 3; 9, 23, 14. — *accendentibus*] s. 21, 58, 6.

3. *inclinatio*] s. 3, 2, 12; 21, 35, 11; mildert das 39, 7 Gesagte. Über den Sieg selbst s. zu 16, 15; über die Quelle s. zu 35, 19; über die Sache s. Ihne RG. 2, 227.

4. *quinque milia . . . undeviginti et duo . . .*] s. zu 26, 5, 3. — *occisi*)*.

5. *indutiis tacitis*] ist nähere Bestimmung zu *sepeliendo*; vgl. 2, 32, 4; = 'der Tag verging in stillschweigendem Waffenstillstand über dem Begräbnis'; vgl. Nägelsb. § 32. — *tacitis*] s. 2, 18, 11. — *consumpserunt*] *consumere* gebraucht Liv. gewöhnlich mit dem Ablativ, Cicero überhaupt selten (s. Fam. 11, 27, 5) und gewöhnlich mit *in*. — *Vulcano votum**) ist Apposition zu dem Satze *spro-*

die — ob iram, credo, aliquam aut spem liberalioris militiae — ducenti septuaginta duo equites, mixti Numidae et Hispani, ad Marcellum transfugerunt. eorum forti fidelique opera in eo bello
7 usi sunt saepe Romani. ager Hispanis in Hispania et Numidis in Africa post bellum virtutis causa datus est.

- 8 Hannibal, ab Nola remisso in Bruttios Hannone cum quibus venerat copiis, ipse Apuliae hiberna petit circaque Arpos consequitur. Q. Fabius, ut profectum in Apuliam Hannibalem audivit, frumento ab Nola Neapolique in ea castra convecto, quae super Suessulam erant, munimentisque firmatis et praesidio, quod per hiberna ad tenendum locum satis esset, relicto ipse Capuam propius movit castra agrumque Campanum ferro ignique est depopulatus, donec coacti sunt Campani, nihil admodum viribus
10 suis fidentes, egredi portis et castra ante urbem in aperto communire. sex milia armatorum habebant, peditem inbellem, equitatu plus poterant; itaque equestribus proeliis lacescebant hostem.
11 inter multos nobiles equites Campanos Cerrinus Vibellius erat, cognomine Taurea. civis indidem erat, longe omnium Campa-

lia . . cremavit und gibt den Grund des Verfahrens an; der Akkusativ ist durch das regierende Verb bedingt; vgl. 4, 17, 4; Tac. Ann. 1, 27; zur Sache s. 1, 37, 5; 8, 10, 13; 30, 6, 9; 41, 12, 6.

6. ob iram] ob zur Bezeichnung einer Gemütsstimmung als Beweggrund ist bei Liv. häufig; ob iram findet sich oft bei ihm; s. zu 1, 5, 3 und 21, 2, 6. — ob iram . . aliquam] 'aus Zorn . . über etwas'; s. 1, 30, 4. — aut spem] ist an das vorhergehende ob iram angeschlossen statt spe 'in der Hoffnung', wie Liv. sonst sagt (z. B. 21, 57, 6). — liberalioris] d. h. besser belohnt und weniger streng; vgl. 32, 23, 9: honoratoris militiae; 45, 36, 4. — ducenti . .] — mixti . . Hispani] die verbundenen Dinge sind gleich- und zusammengestellt, wie 4, 25, 12: mixtis precibus minisque; 27, 38, 11; anders 21, 22, 3. — forti fidelique] s. 24, 47, 11; zu 16, 1.

46, 8—48, 3. Ereignisse vor

Capua und in Apulien. Sil. It. 13, 142ff.; App. Hann. 37.

8. cum quibus venerat copiis] kurz statt cum iis, cum quibus venerat, copiis; s. 25, 32, 10; 27, 7, 4; zu 1, 29, 4.

9. per hiberna] wird durch die Stellung gehoben. — tenendum]* — Capuam* propius] propius ist ungewöhnlich nachgestellt; s. 26, 3; 22, 24, 5 u. a.; vgl. 49, 9; 22, 3, 3; Kühn. 317.

10. nihil admodum] 'nicht besonders'; vgl. 39, 14; 37, 41, 3. — in aperto] 'in offenem Felde', d. h. ohne Schutz durch Mauern, Berge usw.; anders 22, 4, 3.

11. sex milia armatorum] nur so viele hatten sie von den 30000 Waffenfähigen (s. 5, 15) im aktiven Dienste, mehr 35, 13, wo sie selbständig eine Unternehmung ausführen wollen. — peditem inbellem, equitatu . .] vgl. 26, 4, 3. — lacescebant] s. 27, 12, 13.

12. nobiles] s. 4, 8; zu 10, 28 7. — Cerrinus] ist Vorname; dagegen 39, 13, 9. 19, 2: Cerrinus Zuname. — Taurea] s. 8, 5; 26,

norum fortissimus eques, adeo ut, cum apud Romanos militaret,
 unus eum Romanus Claudius Asellus gloria equestri aequaret.
 is tunc Taurea, cum diu perlustrans oculis obequitasset hostium 13
 turmis, tandem silentio facto, ubi esset Claudius Asellus, quae-
 sivit et, quoniam verbis secum de virtute ambigere solitus esset, 14
 cur non ferro decerneret daretque opima spolia victus aut victor
 caperet. haec ubi Asello sunt nuntiata in castra, id modo mo- 47
 ratus, ut consulem percunctaretur, liceretne extra ordinem in
 provocantem hostem pugnare, permissu eius arma extemplo ce-
 pit provectusque ante stationes equo Tauream nomine compella- 2
 vit congregique, ubi vellet, iussit. iam Romani ad spectaculum 3
 pugnae eius frequentes exierant, et Campani non vallum modo
 castrorum, sed moenia etiam urbis prospectantes repleverant.
 cum iam ante ferocibus dictis rem nobilitassent, infestis hastis 4
 concitarunt equos; dein libero spatio inter se ludificantes sine
 vulnere pugnam extrahebant. tum Romanus Campano equo- 5

15, 11; diesen hatte auch Clau-
 dius Quadrigarius genannt, doch
 entspricht bei ihm der Ausgang
 des Kampfes nicht dem an u. St.
 geschilderten, sondern ist ähnlich
 wie bei Liv. 25, 18, 14, wo er
 in etwas veränderter Gestalt
 nochmals erzählt wird. — *civis*
indidem] d. h. aus Capua; er war
 kampanischer Bürger, da eine
 Ortsbestimmung bei *civis* angibt,
 wo der Genannte Bürger ist; s.
 Sall. Jug. 69, 4: *Turpilius . .*
civis ex Latio; auch wenn die
 kampanischen Ritter das römi-
 sche Bürgerrecht besessen hätten,
 würden es doch die in Capua geblie-
 benen durch den Abfall der Stadt
 von Rom verloren haben (s. 31,
 11) und jetzt Bürger des selb-
 ständigen kampanischen Staates
 sein; s. 7, 1. — *indidem*] s. zu
 27, 12, 5. — *apud Romanos*] in
 der ala der Campaner; s. 4, 8;
 10, 29, 12.

13. *tunc . .*] vgl. Tac. Ann.
 2, 45: *ac tunc Arminius equo*
conlustrans cuncta . . ostentabat.
 — *perlustrans*] dazu ist aus
 dem Folgenden *turmas hostium*
 zu denken. — *obequitasset*] s. 2,
 45, 3; 25, 34, 4.

14. *ambigere*] vgl. 21, 31, 6;
 40, 15, 4. — *opima spolia*] ist
 hier in weiterem Sinne = 'glän-
 zende, ruhmvolle Waffenbeute'
 gebraucht, aber absichtlich dem
 prahlenden Taurea in den Mund
 gelegt; s. 4, 20, 6; genauer wäre
provocatoria nach Gell. 2, 11, 3:
spolia militaria habuit multiuga,
in his provocatoria pleraque; über
 die Herausforderungen s. 16, 4;
 8, 7, 12. — *victus aut victor*]
 'wenn du . . bist'; vgl. 21, 43,
 5; chiastisch zusammengestellt.

47. 1. *id modo . .*] 'nur so
 lange . .'; s. 27, 42, 13; vgl. 4,
 7; zu 37, 12, 6. — *percuncta-*
retur] s. 7, 10, 2.

3. *ad spectaculum . .*] s. 21,
 42, 1. — *exierant . . repleverant**]
 s. 21, 6, 6. — *exierant*] näml. *ex*
urbe. — *prospectantes*] s. 22, 14,
 11; zu dem part. praes. vgl. 21,
 6, 2: *orantes*.

4. *iam* ante*] s. 46, 14. — *no-*
bilitassent] als merkwürdig dar-
 gestellt, d. h. die Erwartung auf
 . . gespannt hatten; s. 22, 43, 9.
 — *libero spatio*] s. 31, 24, 9. —
inter se] s. 44, 24, 8. — *sine vul-*
nere] ohne daß sie sich ver-
 wundeten. — *extrahebant**].

rum' inquit 'hoc, non equitum erit certamen, nisi e campo in
cavam hanc viam demittimus equos. ibi nullo ad evagandum
6 spatio comminus conserentur manus'. dicto prope citius equom
in viam Claudius deiecit; Taurea, verbis ferocior quam re, 'mi-
nime sis' inquit 'cantherium in fossam'; quae vox in rusticum
7 inde proverbium prodita est. Claudius, cum cava longe perequi-
tasset via, nullo obvio hoste in campum rursus evectus increpans
ignaviam hostis cum magno gaudio et gratulatione victor in castra
8 redit. huic pugnae equestri rem — quam vera sit, communis
existimatio est — mirabilem certe adiciunt quidam annales: cum
refugientem ad urbem Tauream Claudius sequeretur, patenti
hostium porta invectum per alteram stupentibus miraculo ho-
48 stibus intactum evasisse. quieta inde stativa fuere, ac retro etiam
consul movit castra, ut sementem Campani facerent, nec ante
violavit agrum Campanum, quam iam altae in segetibus herbae pa-

5. *Romanus** . . inquit] s. 22, 6, 3. — *ad evagandum*] 'um ausweichen zu können'; s. 22, 47, 2; vgl. vorher *ludificantes*.

6. *dicto . . citius*] wie *opinione celerius* u. a. gesagt, aber in Prosa selten; vgl. 19, 11; Hor. Sat. 2, 2, 80; Verg. Aen. 1, 142. — *deiecit** — *sis*] = *si vis* = 'gefälligst'; aus der Umgangssprache entlehnt, gewöhnlich bei Aufforderungen und Warnungen gebraucht und deshalb, wie 34, 32, 20: *parce sis*, mit einem Imperativ verbunden, der an u. St. zu ergänzen wäre, etwa *demitte* oder, wegen der Negation *minime* (statt *ne*), *demiseris* wie Plaut. Most. 1, 3, 115: *minime feceris*; vgl. zu 35, 48, 9; also: 'nicht den Gaul in ein Loch!' Taurea wagt den Zusammenstoß in der *cava via*, wo kein *ludificari* möglich ist, nicht und sucht sich mit einem Scherz aus der Verlegenheit zu ziehen: setze doch nicht mit dem Gaul in ein Loch, wo er unbehilflich und nutzlos ist, ich werde mich hüten dir dahin zu folgen. Döderlein Synon. 4, 289 nimmt *cantherius* (καρθηλιος) für 'Pack-

esel, Packgaul' und findet darin zugleich eine Anspielung auf den Namen des Gegners Asellus: 'aber nein doch, was soll der Esel in der Grube?'; vgl. Kühn. 190. — *fossam*] 'Loch (natürliche Vertiefung), ein Ausdruck der Umgangssprache; vgl. BÄfr. 50; Tac. Ann. 1, 65. — *prodita est*] = wurde überliefert zum Sprichworte, d. h. 'wurde zum Sprichworte', dessen Sinn war: man solle sich hüten, etwas Verkehrtes zu tun, da nichts unbehilflicher sei als ein Pferd in einem Loch.

7. *cava** . . *via**] 'den Hohlweg entlang'; vgl. 1, 6. — *perequitasset*] s. 5, 28, 12. — *nullo*]*.

8. *quam vera sit**] — *communis** *existimatio est*] 'darüber steht jedem das Urteil frei'; s. 4, 20, 8. — *porta**] 'durch das Tor' in die Stadt, Abl. des Weges; vgl. zu 24, 21, 7.

48. 1. *quieta*] mit der schmählischen Flucht des Vibellius hatten auch die Reitergefechte ein Ende. — *ac . . etiam*] vgl. zu 22, 15, 5. — *sementem facerent*] im Herbste, den man sich schon 46, 9 eingetreten denken kann. — *segetibus*] die aufgegangenen

bulum praebere poterant. id convexit in Claudiana castra super 2
Suessulam ibique hiberna aedificavit. M. Claudio proconsuli im-
peravit, ut retento Nolae necessario ad tuendam urbem praesidio
ceteros milites dimitteret Romam, ne oneri sociis et sumptui rei
publicae essent. et Ti. Gracchus, a Cumis Luceriam in Apuliam 3
legiones cum duxisset, M. Valerium inde praetorem Brundisium
cum eo, quem Luceriae habuerat, exercitu misit tuerique oram
agri Sallentini et providere quod ad Philippum bellumque Mace-
donicum attineret iussit.

Exitu aestatis eius, qua haec gesta perscripsimus, litterae a 4
P. et Cn. Scipionibus venerunt, quantas quamque prosperas in
Hispania res gessissent; sed pecuniam in stipendium vestimenta-
que et frumentum exercitui et sociis navalibus omnia deesse.

Saaten (s. 31, 2, 7), die Saatefelder.
— *poterant*] s. zu 30, 4.

2. *aedificavit*] die für die Winterquartiere, (*hiberna* = *hibernacula*) nötigen Baracken; s. zu 5, 2, 1. Er scheint also nicht bloß ein praesidium] (s. 46, 9), sondern sein ganzes Heer dorthin in die Winterquartiere geführt zu haben; statt dessen wird in Nola (s. 39, 8, 41, 13—46, 7), nachdem Hannibal aus der Gegend abgezogen ist, nur eine Besatzung zurückbehalten, das übrige Heer entlassen; s. 31, 3. 32, 2. — *proconsuli imperavit*] der Prokonsul steht unter dem Oberbefehl des Konsuls; s. 39, 8; 22, 40, 6. — *Romam*]* nicht gerade als ob alle in Rom selbst gewohnt hätten, sondern überhaupt = 'nach Hause'. — *oneri . . essent*] ebenso 43, 3; 1, 56, 3; Sall. C. 2, 8. 10, 2. 46, 2; Jug. 14, 4; Caes. BC. 1, 32, 7; Tac. Hist. 5, 24. — *sociis*] welche Quartier und Unterhalt geben mußten. — *rei publicae*] die Soldaten erhielten alsdann nicht den ganzen Sold.

3. *et*] knüpft etwas an, was mit dem vorher Erzählten gleichzeitig und ebenfalls von einem Konsul ausgeführt worden ist. — *a Cumis*] hier scheint Gracchus bis dahin (s. 36, 8) ge-

standen zu haben; jetzt folgt er dem Hannibal nach Apulien; s. 46, 8. — *Luceriam*] s. 37, 13. — *in Apuliam*]*] vgl. 21, 49, 3. — *inde*] näml. aus Apulien, wo er die aus Sicilien herbeigebrachten Legionen befehligt hat; s. 32, 2. 16f. 37, 10ff.; die 38, 10 getroffene Anordnung scheint erst später ausgeführt worden zu sein; s. 24, 11, 3. — *exercitu*]* — *Sallentini*] s. 10, 2, 3. — *providere*] absolut = 'Vorkehrungen treffen'. — *quod . . attineret*] = 'hinsichtlich des Krieges . .'; vgl. § 5; zu 25, 3.

48, 4—49. Verhandlungen über die Erhaltung des Heeres in Spanien. Val. Max. 5, 6, 8.

4. *gesta*] näml. *esse*; = 'in dem, wie ich berichtet habe, . .'. — *quantas quamque . . gessissent*] gemeint sind die Kämpfe 22, 22, 1ff.; 23, 26, 1ff. — *pecuniam*] dasselbe läßt Hannibal nach Karthago berichten; s. 12, 5. Die Verproviantierung der Heere geschieht in der Regel (vgl. § 7: *alere*) von Rom aus nach der Anordnung des Senats; s. Lange 2, 407. — *in stipendium*] vgl. 12, 5. — *vestimenta* *et frumentum*] vgl. 44, 16, 2. 3. — *omnia*] überhaupt alles, auch

- 5 quod ad stipendium attineat, si aerarium inops sit, se aliquam rationem inituros, quo modo ab Hispanis sumant; cetera utique ab Roma mittenda esse, nec aliter aut exercitum aut provinciam
6 teneri posse. litteris recitatis nemo omnium erat, quin et vera scribi et postulari aequa fateretur; sed occurrebat animis, quantos exercitus terrestres navalisque tuerentur quantaque nova clas-
7 sis mox paranda esset, si bellum Macedonicum moveretur; Siciliam ac Sardiniam, quae ante bellum vectigales fuissent, vix praesides provinciarum exercitus alere; tributo sumptus suppeditari;
8 ceterum ipsum tributum conferentium numerum tantis exercituum stragibus et ad Trasumennum lacum et ad Cannas imminutum; qui superessent pauci, si multiplices gravarentur stipendio, illa
9 perituros peste. itaque, nisi fide staret res publica, opibus non
10 staturam. prodeundum in contionem Fulvio praetori esse, indi-

1. ußer dem Erwähnten; s. § 12: quaeque alia.

5. quod . . . attineat] s. zu § 3. — sit, se]* — rationem inituros] s. zu 2, 4. — sumant]* durch Borgen oder Ausschreiben von Steuern und Kontributionen; s. 21, 5. 41, 6. — teneri]* zu exercitum = 'erhalten', zu provinciam = 'behaupten'; vgl. 4, 58, 9.

6. recitatis] näml. im Senate, wonach auch omnium als omnium senatorum zu verstehen ist. — scribi . . . postulari] Stellung chiastisch. — tuerentur] s. zu 38, 12. — nova classis] vgl. 24, 11, 5. — moveretur] s. 21, 39, 1.

7. Sardiniam] von dort war jedoch vor kurzem (s. 41, 7) Geld und Getreide gekommen; über Sicilien s. 21, 1 ff. 32, 2. 20. — vectigales] s. 21, 41, 7. — praesides] s. 32, 2. 34, 12. — tributo]* nur durch das tributum (die von den römischen Bürgern gezahlte Steuer). — sumptus suppeditari] das Geld für die Bestreitung der Bedürfnisse werde herbeigeschafft; s. 31, 1; 35, 44, 7: ut copia frumenti suppeditetur; vgl. 22, 39, 14.

8. ceterum]* — numerum . . .] da der geringere Betrag des tributum als Folge des Verlustes so vieler Bürger dargestellt wird, so scheint vorausgesetzt zu werden, daß, wie in der ältesten Zeit (s. 1, 43, 9), die Witwen und Waisen der Gefallenen von der Abgabe frei gewesen seien, obgleich schon Camillus nach Plut. Cam. 2 diese Einrichtung aufgehoben haben soll; s. Huschke, Serv. Tull. 374. 502. Bemerkenswert ist in § 8 die Menge der Wörter mit der Endung um. — multiplices] wenn mehr als eins pro mille gezahlt werden mußte; vgl. 31, 1. — stipendio] ist hier nicht verschieden von tributo (s. 2, 9, 6), da dieses regelmäßig für militärische Zwecke verwandt wurde; s. 4, 60, 4. — illa* peste] vgl. 25, 19, 17.

9. nisi fide staret res publica]* wenn der Staat nicht Kredit (fides; s. 2, 30, 1) finde, nicht (auf längere Zeit) borgen könne, so würde er nicht bestehen können; s. Mms. StR. 2, 421. 442; über den Abl. fide vgl. zu 24, 1, 13.

10. praetori] dem Stadtprätor, weil keine Censoren gewählt und

candas populo publicas necessitates cohortandosque, qui redempturis auxissent patrimonia, ut rei publicae, ex qua crevissent, tempus commodarent conducereque ea lege praebenda, quae 11 ad exercitum Hispaniensem opus essent, ut, cum pecunia in aerario esset, iis primis solveretur. haec praetor in contione edixit, 12 quoque die vestimenta ac frumentum Hispaniensi exercitui praebenda quaeque alia opus essent navalibus sociis esset locaturus. ubi ea dies venit, ad conducendum tres societates aderant hominum 49 undeviginti, quorum duo postulata fuere: unum, ut militia 2 vacarent, dum in eo publico essent, alterum, ut, quae in naves inposuissent, ab hostium tempestatisque vi publico periculo es-

die Konsuln abwesend sind. — *publicas necessitates*] die dringenden Bedürfnisse des Staates, Geldvorschüsse, Lieferungen von Getreide usw.; anders 21, 43, 3. — *redempturis*] durch die Übernahme von Lieferungen, die dem Staate oblagen und aus der Staatskasse bezahlt wurden, oder Pachtungen von Staatseinkünften; gemeint sind die publicani; s. 49, 2; Marq. StVw. 2, 289 f.; Mms. StR. 2, 432; dieses Verfahren müßte also schon längere Zeit (*auxissent patrimonia*) gewöhnlich gewesen sein. — *ex qua crevissent*] zu *ex* vgl. zu 27, 35, 8. — *crevissent*] die 'reich geworden wären', näml. durch Entreprisen der eben bezeichneten Art. — *tempus* commodarent*] kommt sonst nicht so vor; es scheint zu bedeuten: 'dem Staate Zeit zu gewähren', so daß nicht, wie sonst gewöhnlich, die Zahlung nach geschehener Lieferung sogleich gefordert wurde; vgl. 34, 12, 5: *vires commodando*; Lucan 1, 83; *commodat . . invidiam Fortuna suam*; Kühn. 42; ähnlich Liv. 42, 6, 7: *ne cuius nisi temporis gratia regi fieret*.

11. *conducerentque* . .] die Beschaffung gegen einen bestimmten Preis übernehmen; s. Lange 2, 165. — *ea** — *praebenda*] das zu Liefernde, 'die Lieferungen'. — *ad exercitum*] um dahin gebracht

zu werden, 'für das Heer. — *Hispaniensem*] s. 28, 8.

12. *quaeque alia* . .] 'und was sonst noch . .'; s. zu 9, 29, 4; vgl. 48, 4: *omnia decesse*.

49. 1. *societates*] die erste Erwähnung solcher Kompagnien, die sich bildeten, weil das Vermögen einzelner zu so großen Unternehmungen nicht ausreichte; s. Lange 2, 137.

2. *militia* vacarent*] weil sie schon dem Staate dienten und der Kriegsdienst sie gehindert haben würde, die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen; sonst sind nur Senatoren und Priester frei; s. 21, 7; 22, 49, 16. — *in eo publico*] 'in diesem Dienste für den Staat'; s. 19, 14; 4, 13, 9. — *publico periculo*] 'so daß der Staat das Risiko' für den durch Feinde oder Stürme veranlaßten Schaden 'zu tragen hatte', wie oft *meo, tuo, suo periculo*, bei den Juristen *periculo alicuius esse* gesagt wird; s. Cic. Att. 6, 1, 6. Die Worte scheinen Ablative zu sein; s. Digest. 46, 1, 24: *peto des ei nummos fide et periculo meo*; ebd. 13, 6, 21, 1: *vasa utenda communi periculo dedi*; vgl. Liv. 25, 4, 7: *pernicioso exemplo*; Cic. Flacc. 41: *putas periculo nostro vivere contubernales*. Zur Sache s. 25, 3, 10: *publicum periculum erat a*

3 sent. utroque impetrato conduxerunt, privataque pecunia res publica administrata est. ii mores eaque caritas patriae per omnes
4 ordines velut tenore uno pertinebat. quem ad modum conducta omnia magno animo sunt, sic summa fide praebita, nec quicquam *parcius militibus datum, quam* si ex opulento aerario, ut quondam, alerentur.

5 Cum hi commeatus venerunt, Ilturgi oppidum ab Hasdrubale ac Magone et Hannibale, Bomilearis filio, ob defectionem ad
6 Romanos oppugnabatur. inter haec trina castra hostium Scipiones cum in urbem sociorum magno certamine ac strage obsistentium pervenissent, frumentum, cuius inopia erat, advexerunt
7 cohortatique oppidanos, ut eodem animo moenia tutarentur, quo pro se pugnantes Romanum exercitum vidissent, ad castra maxima oppugnanda, quibus Hasdrubal praeerat, ducunt. eodem et
8 duo duces et duo exercitus Carthaginiensium, ibi rem summam
9 agi cernentes, convenerunt. itaque eruptione e castris pugnatum est. sexaginta hostium milia eo die in pugna fuerunt, sedecim
10 circa ab Romanis. tamen adeo haud dubia victoria fuit, ut plures

vi tempestatis in iis, quae portarentur ad exercitus.

3. *res publica administrata est*] d. h. die Ausgaben des Staates wurden bestritten. — *administrata est*] s. 47, 6. — *ii** — *ordines*] die Klassen der Bürger; s. 1, 42, 4; es sind zunächst die Ritter gemeint. — *tenore uno pertinebat*] s. 2, 42, 8. Über die Habsucht und Schlechtigkeit der publicani berichtet Liv. selbst 25, 3, 10 ff.

4. *nec quicquam* . .] ist unsicher; wahrscheinlich waren in der Lücke das Heer oder die Soldaten erwähnt, welche sonst nicht ohne Härte zu *alerentur* ergänzt werden müßten. — *parcius**] s. 45, 35, 6. — *ut quondam*] hierzu ist *alebantur* aus *alerentur* zu ergänzen; s. 43, 11; 7, 2, 6.

5. *cum* . . *venerunt*] s. 4, 60, 8. — *Ilturgi*] wie § 12; die Stadt lag nicht weit vom Baetis, in der Nähe von Castulo; der Name der Stadt lautet teils Ilturgi (indeklinabel), teils Ili-

turgis; s. Plin. 3, 10; Liv. 24, 41, 8; 28, 19, 1; 34, 10, 1; vgl. § 12: *Intibili*; zu 21, 24, 1. Die Römer sollen dorthin schon 22, 20, 12 gelangt sein; vgl. 26, 17, 4: *Hasdrubal ad Lapides atros castra habebat in Ausetanis inter oppida Ilturgi et Mentissam*, wo jedoch *Ausetanis* ein Schreibfehler ist; (s. die Anm. zu der Stelle). — *Magone*] s. 32, 12.

6. *inter*] 'zwischen' . . 'durch'. — *trina*] s. 5, 2, 10.

8. *duo*] s. § 5; 11, 9. — *rem summam agi*] daß es hier zur Entscheidung kommen werde, 'daß es sich hier um die Entscheidung handele'; *res summa* ist in der Weise wie *summa res publica* gebraucht; sonst ist *summa rei* oder *summa rerum* gewöhnlicher.

9. *circa*] in dem Sinne von *circiter* findet sich einigemal bei Liv.; s. 27, 42, 8; 45, 34, 6; an u. St. ist die Nachsetzung von *circa* ungewöhnlich; vgl. jedoch 46, 9: *propius*; 1, 18, 2: *centum amplius*. — *ab** *Romanis*] s. 27, 14, 5.

numero, quam ipsi erant, Romani hostium occiderint, ceperint 11
 amplius tria milia hominum, paulo minus mille equorum, unde-
 sexaginta militaria signa, septem elephantos, quinque in proelio
 occisis, trinisque eo die castris potiti sint. Iliturgi obsidione libe- 12
 rato ad Intibili oppugnandum Punici exercitus traducti suppletis
 copiis ex provincia, ut quae maxime omnium belli avida, modo
 praeda aut merces esset, et tum iuventute abundante. iterum 13
 signis conlatis eadem fortuna utriusque partis pugnatum. supra
 tredecim milia hostium caesa, supra duo capta cum signis duo-
 bus et quadraginta et novem elephantis. tum vero omnes prope 14
 Hispaniae populi ad Romanos defecerunt, multoque maiores ea
 aestate in Hispania quam in Italia res gestae.

11. *undesexaginta* . .] die Zahl-
 angaben hier und § 13 sind wohl
 Valerius Antias entnommen; vgl.
 35, 19; Becker, Vorarbeiten 93f.
 — *signa* . .]* — *sint*]*.

12. *liberato*] weil *Iliturgi*, wie
 sogleich *Intibili*, auch ohne das
 § 5 zugesetzte *oppidum*, inde-
 klinabel ist; s. zu § 5. Das tä-
 tige Subjekt bei *liberato* sind
 nicht die Punier; s. 21, 5, 4; 39,
 54, 13. — *Intibili*] s. Frontin
 2, 3, 1; die Stadt muß nach
 dem Zusammenhange nicht weit
 von *Iliturgi* gelegen haben; eine
 andere Stadt dieses Namens

wird in der Nähe von Dertosa
 erwähnt; s. Ukert 2, 1, 416.
 — *ut quae maxime omnium*]
 verkürzter Vergleichungssatz; s.
 7, 33, 5: *proelium ut quod ma-
 xime umquam pari . . commis-
 sum*; vgl. 5, 25, 9; 7, 33, 5; 22,
 49, 4; zu 34, 32, 3; Gell. 6 (7),
 3, 39; Cic. Phil. 5, 53; Fam. 13,
 62; zur Sache s. 24, 42, 6.

13. *signis conlatis*] s. 40, 9. —
duo]*.

14. *omnes*] s. 29, 16; 22, 22,
 21; vgl. dagegen 28, 12, 12. —
omnes prope] s. zu 45, 6, 2.
 — *multoque*]*.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXIII PERIOCHA.

Campani ad Hannibalem defecerunt. nuntius Cannensis victoriae Mago Carthaginem missus anulos aureos corporibus occisorum detractos in vestibulo curiae effudit, quos excessisse modii mensuram traditur. post quem nuntium Hanno, vir ex Poenis nobilibus, suadebat senatui
 5 Carthaginiensum, ut pacem a populo Romano peterent; nec tenuit obstrepente Barcina factione. Claudius Marcellus praetor ad Nolam eruptione adversus Hannibalem ex oppido facta prospere pugnavit. Casilinum a Poenis obsessum ita fame vexatum est, ut lora et pelles
 10 seutis detractas et mures inclusi essent. nucibus per Vulturum amnem a Romanis missis vixerunt. senatus ex equestri ordine hominibus centum nonaginta septem suppletus est. L. Postumius praetor a Gallis cum exercitu caesus est. Cn. et P. Scipiones in Hispania Hasdrubalem vicerunt et Hispaniam suam fecerunt. reliquiae Cannensis exercitus in Siciliam relegatae sunt, ne decederent inde nisi
 15 finito bello. Sempronius Gracchus consul Campanos cecidit. Claudius Marcellus praetor Hannibalis exercitum ad Nolam proelio fudit et vicit primusque tot cladibus fessis Romanis meliorem spem belli dedit. inter Philippum, Macedoniae regem, et Hannibalem societas iuncta est. praeterea in Hispania feliciter a P. et Cn. Scipionibus,
 20 in Sardinia a T. Manlio praetoribus adversus Poenos res gestas continet, a quibus Hasdrubal dux et Mago et Hanno capti. exercitus Hannibalis per hiberna ita luxuriatus est, ut corporis animique viribus enervaretur.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe
(Lipsiae MDCCCLIII).

1. *defecerunt*] NP; *defecere* Jahn mit ed. pr. — 6. *Barcina*] jüng. Hdschr.; *barcinae* Jahn mit N. — 10. *centum nonaginta septem*] CXCVII N; vgl. 23, 23, 7: *centum septuaginta septem*. — 13. *decederent*] NP; *recederent* Jahn. — 18. *Cn. Scipionibus, in Sardinia a T.* hinzugefügt nach Jahn. — 20. *praetoribus*] NP; *praetore* Jahn.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN DENEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE 4. AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXXXVI) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Drak. = Drakenborch; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Ltb. = F. Luterbacher; Ml. = H. J. Müller; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Wßb. = Weißenborn.

P = Puteaneus, in Paris Bibl. Nat. 5730; 5. Jahrh. nach Chatelain (bisher in das 8. Jahrhundert gesetzt).

C = Colbertinus, in Paris Bibl. Nat. 5731; Ende des 10. oder Anfang des 11. Jahrh. nach Chatelain (bisher in das 12. Jahrh. gesetzt).

M = Mediceus, in Florenz Bibl. Laur. plut. 63, 20; 11. Jahrh.

ξ = jüngere Handschriften oder alte Ausgaben (vor Aldus).

Wenn hinter dem Lemma kein Emendator genannt worden ist, dann ist anzunehmen, daß die Lesart aus ξ stammt.

XXIII 1, 1 *Hannibal* Valla; *haec hannibal* P. Wßb.⁶ hält den Anfang des Buches für lückenhaft, wie der des siebten Buches es ist, und meint, vor dem überlieferten *haec* sei vielleicht *inter* ausgefallen, unter Hinweis auf 1, 29, 1; 2, 24, 1; Curt. 3, 1, 1. Vgl. Tac. Ann. 15, 24.

1, 1 *castraque hostium capta ac direpta* Ml. (vgl. 6, 29, 8); *capta ac direpta* P, *castra* (oder *et castra*) *capta ac direpta* ξ; *castraque capta ac direpta* Facius und Panormita (und so liest Mg.); *binacque castra capta* (oder *castraque bina capta*) *ac direpta* Luchs. In seiner Ausgabe schrieb Ltb.¹: *praeda Hannibal post Cannensem pugnam capta ac direpta*; Ltb.² schreibt: *Hannibal post Cannensem pugnam binis castris Romanorum captis ac direptis*.

1, 1 *Statio Trebio* Gr.; *statio* P.

1, 1 *pollicente se* *pollicentesse* P; vielleicht *pollicente sese* Luchs.

1, 2 *Mopsiorum* P¹; *compsinorum* P²; *Compsiorum* Ltb. (die Bewohner von Compsa hießen Compsani, eines ihrer Geschlechter Compsii).

1, 3 *Mopsiani* Gr.; *compsam* P; *Compsii* Ltb.

1, 3 *urbe* ed. Mog.; *urbem* P. Wßb.⁶ las *urbem* und verwies dazu auf 22, 39, 9; Ter. Hec. 378: *ut limen exirem*; Luc. 1, 497: *datrios excedere muros*. Macaulay zählt in seiner Ausgabe die meisten Stellen auf, wo der Akkusativ *urbem* bei *excedere* in den Hss. überliefert ist. Aber in denselben Hss. ist auch sonst der *m*-Strich unzählige Male fälschlich gesetzt worden. Vgl. Frigell Epil. zu 1, 29, 6.

- 1, 4 *detractantis*] P²; *detractandis* P¹, *detractantes* S.
 2, 3 *Trasumennum*] *thrasumennum* P; vgl. Anh. zu 22, 4, 1.
 2, 4 *inīit*] *inīit* P.
 2, 6 *Romam*] *roma* P.
 2, 6 *M. Livio*] Mg.; *liuio* P.
 2, 10 *relinquit*] *reliquit* P.
 3, 3 *in curiam*] P; *incuria* Mg. Hierzu bemerkt Wßb.⁶: 'da Liv. auch sonst selbst in großer Nähe die Konstruktion bisweilen wechselt (s. zu 32, 21, 22), so ist es wenigstens nicht sicher, daß an u. St. *in curia* zu lesen sei'.
 3, 3 *meritus*] *temeritus* PC, *peremeritus* M.
 3, 5 *consilium*] P; tilgt Pluygers.
 3, 6 *de quorum*] *deque eorum* Mg.
 3, 9 *date igitur*] C; *datae igitum* P¹, *datae igitur* P², *data eicitur* M.
 3, 10 *subiciundi*] *sufficiundi* Pluygers.
 3, 13 *occurrerant*] J. H. Voß; *occurrebant* P (und so liest Mg.).
 4, 2 *adulari*] Salmasius; *aduari* P¹, *adfari* P².
 4, 4 *nihil in senatu*] P; vielleicht *in senatu nihil* Luchs.
 4, 4 *actum aliter*] C²; *actaliter* PC¹; *agi aliter* Mg.
 4, 5 *plebis*] Ltb.; *plebeis* PM, *plebei* C (und so liest Mg.).
 4, 6 *erat*] fuerat Alschevski.
 4, 8 *et, cum*] Crévier; *et quod cum* P. Die Worte *cum militarent aliquot apud Romanos* streicht Pluygers.
 5, 5 *quasi*] *quia* P (und so liest Mg., doch erklärt er selbst *quasi* für passender).
 5, 5 *desit*] O. Riemann (vgl. §11); *est* P, *deest* S (und so liest Mg.).
 5, 6 *binis*] Gr.; *uinis* P¹, *ruinis* P²CM.
 5, 8 *ad*] fehlt in P.
 5, 8 *Saticulam*] Sigonius; *satricula* P.
 5, 9 *deditiis*] Alschevski; *dedistis* P; *deditis* Gr. (und so liest Mg.).
 5, 9 *vobiscum*] *vobiscum* <*conubium*> (s. zu 23, 4, 7) oder *vobiscum* <*rem publicam*> Wßb.; *vobiscum* <*Italiam*> Paetzolt.
 5, 11 *sit in*] *sin* P.
 5, 11 *indigena*] *indigenam* (so liest Mg.) oder *indigenam sed* S.
 5, 13 *quas*] F. Fügner; *quos* P.
 5, 14 *Campani*] *campanis* P.
 5, 14 *Romanorum*] *romanum* P, *romana* S.
 5, 15 *scribi posse*] Lipsius; *scripsisse* P.
 5, 15 *iam*] P; *nam* C. F. W. Müller Progr. Landsberg a. W. 1865 S. 20.
 5, 15 *victos esse*] *victos* <*se*> *esse* O. Riemann. Vgl. Frigell Epil. zu 23, 34, 4. Über die Auslassung von *se* als Subjektsakkusativ im acc. c. inf. bei Caesar vgl. H. Meusel zu Caes. BC. 1, 22, 1 und in der Zeitschr. f. d. GW. 1894, Jahresh. S. 336 ff.
 6, 1 *ab*] Gr.; fehlt in P.
 6, 1 *Vibius*] Glareanus; *ubius* P¹, *subius* P².
 6, 1 *Virrius*] P (vgl. 26, 13, 2 *uirrius* P; 26, 14, 3 *uirrium* P); *Virius* O. Riemann; s. zu § 3.
 6, 3 *Virrio*] *uiri* P (vgl. 26, 14, 1 *uirius* P); *Virio* O. Riemann (ebenso § 1 *Virius*); s. zu § 1.

- 6, 5 *est res*] *res est* Wesenberg.
 6, 5 *vincit*] P; *uicit* ζ (und so liest Mg.).
 6, 8 *quia*] *quod, quia* ed. Paris. 1513.
 6, 8 *alii id haud*] Ald.; *alii sit aut* P, *aliis ita ut* C, vielleicht *alii haud* Luchs.
 6, 8 *praetermiserint*] C. L. Bauer; *praetermiserant* P; *praetermis-*
<suri> erant. Mg.
 6, 8 *ponere*] P; *<id> ponere* Lth.
 7, 1 *condicionibus*] Gr. (vgl. 2, 33, 1; 39, 43, 5); *condicionis* P,
his conditionibus ζ ; *condicionibus his* Wßb.; *condicionibus iis* Mg.
 7, 2 *captivis*] *captivis captivis* P¹, *captivos* P², *equitibus capti-*
vis Lth.
 7, 2 *Sicilia*] *consilia* P.
 7, 3 *haec*] *nec* P.
 7, 3 *illa*] P; *alia* ζ .
 7, 3 *expirarunt*] K. Heusinger ('wo sie . . den Geist aufgaben')
 und Cobet; *expirarent* P (und so liest Mg., doch bezeichnet er selbst
 den Indikativ als passender).
 7, 6 *se Romanis*] ζ ; *romanis sed* P, *romanos sed* C¹, *romanis*
sed C².
 7, 7 *occulta*] P; *occulte* ζ (und so liest Mg.).
 7, 8 *Blossium*] Wßb.; *blosium* P. Vgl. Cic. de leg. agr. 2, 93;
 CIL I 571. 574. 577.
 7, 10 *privato*] Gr.; *priuatim* P; *<in> privato* Zingerle.
 7, 10 *inambulabat*] C; *inambulabit* P, *inambulavit* ζ (und so
 liest Mg.).
 7, 11 *seriae rei*] Modius; *serei rei* P¹, *serie* P².
 7, 11 *et ipse*] Gruter; *ut ipse* P, *ut <et> ipse* Wßb.
 8, 1 *Sthenium*] P; *stenium* ζ , und so schreibt O. Riemann (diese
 Form des Namens empfiehlt auch Zielinski Philol. LII S. 248).
 8, 3 *ab*] Ml.; *ais* P¹, *a se* (aus *at se*) *cum* P², *a* ζ (und so liest
 Mg.). Vgl. die Verschreibung 16, 7 *iurise* (st. *urbe*).
 8, 3 *Deci Magi*] *decim* | *agit* P¹, *decio ait* P².
 8, 5 *Vibelliumque*] P; *iubelliumque* C. Vgl. Mms. UD. S. 266 ff.
 Bei Liv. heißt der Mann Vibellius (s. Per. 12; vgl. zu 23, 6, 1), bei
 Val. Max. 3, 2 ext. 1 T. Iubellius Taurea, wo aber vielleicht nach
 der Berner Hdschr. (*iubelius*) dieselbe Namensform, wie bei Livius,
 herzustellen ist. Auch bei Cic. de leg. agr. 2, 93 wird jetzt nach
 dem Vorschlage von Halm und Zumpt *Vibellios* gelesen (Hdschr.:
iubellios).
 8, 6 *domo*] Valla; *modo* P.
 8, 6 *diti ac*] Kreyssig; *diu ad* P.
 8, 6 *luxuriosa*] Gr.; *uariosa* P.
 8, 7 *Hannibalis*] *hannibicus* P¹, *hannilis* P².
 8, 7 *perlici ad vinum*] Heerwagen; *perholauiniim* P¹, *perholla-*
uiniim P², *perholla perPELLI ad uinum* ζ ; Wßb. schreibt: *perPELLI ad*
vinum, Mg.: *perPELLI ad potandum* (später empfahl er: *perPELLI ad*
perpotandum).
 8, 7 *perturbationem*] Valla; *iterturbationem* P.
 8, 8 *convivio*] P²; *sanguinio* P¹.
 8, 9 *ueniam*] *uenia* P.
 8, 9 *defecimus*] *fecimus* P.

8, 9 *impetraturi*] Valla; *impetraui* P, *impetrari* P², *impetrare* S.
8, 9 *Romanis, sed*] *romaniset* P.

8, 9 *futuri*] fehlt in P; von Mg. hinter *fuimus* ergänzt, nach Luchs vor *simus* eingefügt. — Ml. vermutet: *non veniam solum . . . impetrare . . . sed in multo . . . gratia (esse pos)simus Campani, quam umquam fuimus*, oder: *non veniam solum . . . impetrabimus . . . sed . . . erimus* (statt *simus*); Wßb.⁶ ergänzt: *non venia solum . . . impetrari ab Romanis, sed (etiam effici possit, ut) in . . .*; Frigell: *non venia solum . . . impetrari ab Romanis (possit), sed . . .*; Lth.: *non veniam solum . . . impetremus, sed . . . simus* (mit Streichung von *Campani*).

8, 11 *abesse*] Fr. 1; *adesse* P.

9, 1 *audivitque*] C; *audividitque* P.

9, 1 *si iam*] *suam* P.

9, 1 *quae*] *interque* P.

9, 1 *amens*] Gr.; *amen* P.

9, 3 *iurantes*] *iurantes* (Hannibali) Lth., damit das folgende *eum* eine deutliche Beziehung habe.

9, 3 *dextrae dextrae*] P; *dextrae dextrae* S (alte Ausgaben); vgl. 27, 7, 28, 9, 40, 9.

9, 3 *ut sacratas . . . armaremus?*] Mg. schreibt: *vis, sacratas . . . armemus?*; Ruperti vermutet: *et sacratas . . . armamus?*

9, 3 *manus*] J. Gr.; *mansis* P.

9, 4 *surgis*] ed. Paris. 1513; *iurgis* P¹, *iurgiis* P².

9, 4 *cruentes*] Ruperti; *cruentares* P. Dies hat Wßb.⁶ im Text und bemerkt dazu: 'das Präsens . . . bezieht sich auf eine bereits vollendete Handlung, so daß, wie nach dem Praes. hist., das Impf. folgen konnte, wie in ähnlichen Fällen und selbst bisweilen bei dem wirklichen Präsens; vgl. 8, 7, 13; 28, 31, 4; zu 34, 31, 2; Cic. de leg. 1, 58; Catull 101, 2; Plant. Bacch. 291. Vielleicht wirkte zur Wahl dieses Tempus auch die Absicht mit, in diesem Satze das Verkehrte des Unternehmens in gleicher Weise, wie in dem vorhergehenden, auszudrücken. Den Satz *ut . . . cruentares* als bei *adhibitus es* wirklich beabsichtigt aufzufassen, wird bei dem vorliegenden Zusammenhang nicht leicht jemand in den Sinn kommen'.

9, 6 *torpescent*] P; *torpescentne* S (und so liest Mg.).

9, 7 *sustinere nequeunt*] Gr.; *sustineren* P; *sustinere nequivere* Wölflin; Wßb.⁶ bemerkt: 'vielleicht schrieb Liv. nur *timuere, quem*; s. 6, 8, 5; 7, 33, 17'.

9, 7 *ut ab aliis*] Meyerhöfer; *italis* P¹, *talis* P², *et alia* S; *et si alia* ed. Paris 1513; *ut alia* Drak. (*alia* nach Gr.).

9, 8 *atqui*] atq. P; *utique* Gemß.

9, 11 *defectionis*] Gr.; *defectione* | *inissa* P¹, *defectione imissa* P², *defectionem inisti* S.

9, 11 *tertio*] P; *tertium* S (und so liest Mg.).

9, 12 *hostium inii*] A. Rubens; *hostrimini* P¹, *hosti minime* P²; *hostium subii* Kiderlin.

9, 13 *horti*] *hosti* P.

10, 2 *et inter*] *inter* (und im folgenden *pollicitus* ohne *est*) C. L. Bauer.

10, 2 *pollicitus*] P; *pollicitus (est)* Wßb. (und so liest Mg.). Vgl. Wesenberg E. L. zu 21, 25, 9.

- 10, 3 *Decium; eum*] P; *Decium* F. Fügner, der zugleich *ut* <*is*> *sibi* vermutet.
- 10, 4 *indignus esse*] Luchs; *indignus* P.
- 10, 6 *ante lictorem*] P; *a lictore* H. A. Koch.
- 10, 9 *vociferanti*] *uociferante* P.
- 10, 10 *aut*] Duk.; *namut* P, *ne aut* §.
- 10, 10 *primam*] Gr.; *primum* P.
- 10, 11 *regum*] P; *regum* <*Aegypti*> Lipsius.
- 10, 12 *cum*] *dum* P.
- 11, 1 *legatus*] P; streicht J. H. Voß.
- 11, 1 *rediit*] *redit* korrigiert aus *redi* P.
- 11, 1 *divi divaeque*] Bekker; *diuidique* P¹, *diuinique* (*ni* ausradiert) P².
- 11, 3 *de lucris*] Wßb.; *lucris* P; <*e*> *lucris* Crévier (und so liest Mg.).
- 11, 4 *iis*] P; *his* § (und so liest Mg.).
- 11, 5 *templi*] Gr.; *tempt* P.
- 11, 5 *corona*] P; fehlt in § und wird von J. Gr. gestrichen (vgl. 27, 37, 13).
- 11, 6 *ara*] *aram* P.
- 11, 7 *in Italia*] *italia* P.
- 11, 7 *quae*] *quaeque* P; Mg. schreibt nach Crévier <*ut*> *quaeque* und äußert die Vermutung, daß auch *deficiebant* nach einem Vorschlage Wesenbergs in *deficiebat* zu ändern sei; *quaeque* <*aliae*> Ml. (vgl. 48, 12; 4, 9, 3; zu 9, 29, 4); *quaeque* <*ex Apulis*> Putsche; <*Apulorum*> *que quae* Wßb.; <*Lucanorum*> *que quae* Ö. Riemann.
- 11, 9 *ducenta milia*] *CC* P, *centum milia* (*Ö*) Harant.
- 11, 9 *quinquaginta milia*] §; *L* P; vgl. Zeitschr. f. d. GW. 1882, JB. S. 321. In P ist übrigens der Strich, der tausend bedeutet, nicht selten fälschlich hinzugesetzt oder irrümlich ausgelassen worden.
- 11, 9 *cepisse, bina castra expugnasse*] Luchs; *cepisse* P.
- 11, 10 *fugatum*] P§; *fugatumque* § (und so liest Mg.).
- 11, 11 *se tradidisse*] *tradidisse* P; *tradidisse se* Alschefski.
- 11, 12 *verum*] *atrum* P¹, *sacrum* P².
- 11, 12 *esse grates*] Gr.; *esse graes* P¹, getilgt von P².
- 12, 1 *supra tris*] Mg.; *dimidium superpatris* P¹, *dimidium supertris* P²; *tris* Ltb.
- 12, 2 *cladis*] *cladiis* P.
- 12, 2 *equites*] Ltb.; *equitum* P, *equitem* §.
- 12, 4 *pecuniae*] P; *pecuniaque* §; <*et*> *pecuniae* Mg.
- 12, 4 *acies*] Fr. 1; *actis* P.
- 12, 6 *paenitet*] P; *paenitet te* oder *te paenitet* §.
- 12, 9 *paeniteatne*] Alschefski; *paeniteatne* P, *paeniteatne me* § (und so liest Mg.).
- 12, 10 *respondeo*] Mg.; *respondead* P¹, *respondeam* P² CM§, *respondeam igitur* (vet. lib.) Sigonius; *respondeo itaque* (statt *inquit*) H. A. Koch; *respondeo ad* <*haec*> Wesenberg; *respondeatur igitur* (statt *inquit*) Macaulay; *respondeo igitur, inquit* W. Nitsche. Vgl. Mg. E. L. 318.
- 12, 11 *sint*] C. L. Bauer; *sunt* P (und so liest Mg.).
- 12, 15 *Himilco*] CM; *hilconi* P¹, *himilconi* P².

- 12, 15 *seu Mago*] *seo* P¹, tilgt P².
 13, 1 *scitu est*] C²; *scitumst* P¹, *scitum est* P²C¹.
 13, 5 *ferenda*] Luchs; *deferenda* korrigiert (von P² nach Alschefski, von P¹ nach Luchs) aus *defenda* P; *de ferenda* Wölfflin ('die Wiederholung der Präposition vor *accipienda* wäre dann unterlassen, um die Rede nicht zu schwerfällig zu machen').
 13, 5 *de his*] P; *de iis* 5 (und so liest Mg.).
 13, 5 *refertis*] *repertis* P.
 13, 5 *inani spe*] Gr.; *inanique* P¹, *inaniaque* P².
 13, 7 *quattuor milia Numidarum*] P; es ergänzen: (*viginti peditum*), *quattuor milia Numidarum* Drak.; (*quattuor et viginti peditum*), *quattuor milia Numidarum* (vgl. Nep. Them. 2, 5) K. Heusinger; *quattuor* (*et viginti milia peditum, tria*) *milia Numidarum* Ml. unter der Annahme, daß nur die Hälfte dieser Truppenzahl wirklich geschickt worden sei (vgl. 32, 5).
 13, 7 *mille talenta*] Alschefski; *argenti talenta* P, *argenti* (*multa*) *talenta* 5; *argenti* (*mille quingenta*) *talenta* Muret; *argenti* (*mille*) *talenta* Gr.; vielleicht *argenti talenta* (*quingenta*) Alschefski.
 13, 8 *dictatorque*] daß hierin ein Eigennamen stecke, vermutete zuerst J. Fischer (Progr. Speyer 1840 S. 9); Wßb.⁶ bemerkt: 'es ist wahrscheinlich, daß das Wort verdorben ist und die Zahl der Talente sowie ein nomen proprium in demselben liegt, da Liv. den wohl nicht unbedeutenden Mann sicherlich neben dem Mago genannt haben wird; etwa *et argenti talenta D*; *Bostarque* (oder *Carthaloque*)' [es wäre dann auch nur die Hälfte der geforderten Geldsumme geschickt worden; s. 32, 5]; *DC Bostarque* oder *D Carthaloque* Mg.; *M Bostarque* Wesenberg; *MD Carthaloque* O. Riemann.
 13, 8 *praemissus*] P; *missus* Ltb.
 13, 8 *quattuor milia*] *IIII* P, *IIII* C (und so, *quattuor*, liest Mg.). Vgl. 11, 9 Anhang.
 14, 2 *Pera*] Gr.; *per* P, fehlt in 5, wird gestrichen von O. Riemann und R. Novák.
 14, 2 *equom*] P; vielleicht (*in*) *equom* Ml.
 14, 2 *duas urbanas legiones*] vgl. Steinwender im Philol. 1880 S. 527 ff. Die städtischen Legionen werden erwähnt 6, 9, 5; 23, 14, 2, 25, 9, 31, 3; 24, 11, 3, 44, 3; 25, 5, 5; 26, 28, 4; 27, 3, 9, 7, 10, 8, 12, 22, 3, 24, 2, 35, 11, 36, 13, 43, 9; 28, 46, 13; 30, 2, 6, 41, 9; 31, 8, 11; 33, 25, 10, 36, 2; 34, 43, 9, 56, 9; 35, 20, 11; 36, 1, 9; 37, 2, 6; 40, 26, 7; 42, 35, 4; 43, 12, 6; also nur für die Jahre 386. 216. 214—207. 203. 201. 200. 196. 194. 193. 191. 181. 171 und 169 v. Chr. — Polybius 2, 24 charakterisiert ihre Bestimmung als Reserve und Besatzungstruppen, wovon das erstere besonders hervortritt. — Gewöhnlich sind es 2, zuweilen 4 (s. 33, 25, 10; 42, 35, 4; 43, 12, 6), von denen dann wahrscheinlich 2, wie 33, 25, 10 angegeben ist, als eigentliche *urbanae*, 2 als Reservekorps anzusehen sind. Daraus folgt, daß die ursprüngliche Aufgabe der städtischen Legionen mehr der Besatzungsdienst war, was in der älteren Zeit der Republik das den *centuriae seniorum* entsprechende zweite Aufgebot war (vgl. 6, 6, 14 mit 6, 9, 5). Wie aber schon früh die seniores zuweilen ins Feld rückten (s. 6, 2, 6. 9, 5), so war es natürlich, daß auch die städtischen Legionen bisweilen die Feldarmee verstärkten. Seit dem 2. Punischen Kriege ist das Verhältnis verschoben; von da an liegt der Schwer-

punkt in der Eigenschaft als Reserve. Sie stehen im ersten Jahre durchgängig bei der Stadt, im zweiten entweder ebendasselbst oder im Lager von Suessula oder in Etrurien (der ruhigsten, vom Kriegsschauplatz entferntesten Provinz); im dritten Jahre werden sie gewöhnlich konsularisch. Es sind Rekrutenlegionen, welche sich im Zeitraum von 216—207 als hauptsächlich zum Schutz der Stadt aufgestellt und als Ersatzlegionen zu erkennen geben, welche nach einer bestimmten Frist komplett ins Feld rücken und der Armee neue Truppenkörper zuführen. Es befanden sich aber auch alte Soldaten in ihnen, jedoch weder zahlreiche noch über das erste, höchstens zweite Jahr hinaus. Wegen Alter und Krankheit zum Felddienst untauglich, füllten sie als Stadtmiliz oder Garnisonwachtmannschaft ihre Stelle noch aus; beim Ausrücken wurden sie wohl durch andere ersetzt; s. 23, 25, 8. Nach 207 werden die Stadtlegionen vernachlässigt; 30, 2, 6 treten sie wieder auf und zwar *ad incerta belli*, d. h. 'als Reserve', und so werden sie auch später immer nur 'im Zusammenhange mit größeren Unternehmungen der römischen Republik' aufgestellt.

14, 3 *pecuniae*] *pecunia* P.

14, 4 *triumpho*] P; <in> *triumpho* Ml.

14, 6 *ut*] Glareanus; *et ut* P.

14, 8 *secunda simulando*] C; *secunda simulanda simulando* P; *secum dissimulanda simulando* M, *sed clam dissimulando* oder *secunda clam simulando* usw. §; vielleicht *obsecundando* Gr.; *clam secunda simulando* Stroth; *clam stimulando* Walch; *se obsecundare simulando* Freudenberg.

14, 10 *Marcellum Claudium, qui Casilini*] *marcellum claudium casilini cum marcellum claudium qui casilini* P¹, *claudium marcellum qui casilini* P².

14, 12 *omnem*] P (wahrscheinlich verdorben); *esse* oder *omnem esse* §; *ostendit* H. A. Koch.

14, 12 *auxilii Romani*] *auxilio romani* korrigiert aus *auxiliorū mani* P.

14, 13 *Caiatiam*] G. Stier; *galatiam* P, *calatiam* §; vgl. 22, 13, 6.

14, 13 *per agrum*] Otto; *perque agrum* P.

14, 13 *Saticulanum*] *sauculanum* P.

14, 13 *Trebianumque*] P; *Trebulanumque* Cluver.

15, 2 *Nola*] *nolano* P.

15, 3 *vi*] P; *vi* <usus> Putsche; Luchs vermutet, daß hinter *vi* oder hinter *principibus* ausgefallen sei: *adortus* oder *oppugnare adortus* oder *aggressus* (vgl. 10, 34, 1); M. Müller möchte dafür lieber <temptasset> lesen, wobei wohl das Asyndeton durch *circumsedisset* <et> beseitigt werden müßte.

15, 3 *pactus*] P; vielleicht *pactos* Duker.

15, 4 *qui*] P; <si> *qui* Ltb.

15, 4 *remanserint*] *remanserant* P, *remansissent* §; *remanerent* oder *remanere* Gr.

15, 5 *nec ea*] M; *ne ea* PC², *neaea* C¹.

15, 5 *quo quemque*] Gr.; *quocumq.* P.

15, 5 *hospitia*] P; vielleicht *hospit(ii) fiduc*ia M. Müller (vgl. 42, 38, 8).

15, 6 *Nuceriae*] *nuceria* P.

15, 7 *conscientia temptatae*] Gr.; *consensuatem* | *tatem* P¹, *consensu adtemptantem* P², *conscientia attempatae* 5.

15, 7 *ad id*] Gr.; *adie* P¹, *ea die* P².

15, 15 *dono*] ed. Mog.; *ex dono* P.

16, 1. 2 K. Frisinger verbindet § 1—2 zu einer Periode, indem er interpungiert: *fidelius iuuerit, cum Hannibal . . . ad defectionem spectaret. Marcellus . . .*; er meint, daß es sonst in § 3 *recepert* heißen müsse. Bei jener Interpunktion wäre, wie M. Müller hervorhebt, *inde* überflüssig. Luchs ist der Ansicht, daß in *ad portas esset* ein Fehler stecke.

16, 4 *coeptae Romanorum*] *romanorum coeptae* P.

16, 4 *procurantis*] Luchs; *procantis* P¹, *rogantis* P², *procantis* C¹M, *prouocantis* C²5; *procurrentes* Drak.

16, 5 *cotidiana iam*] Alschefski; *coditia iam* P¹, *comitia iam* P²; *cotidiana* Gr.

16, 6 *staret*] Wßb.; *iret* P; *foret* Gr.; vielleicht (*in acie*) *staret* Wßb.; vielleicht Lücke anzunehmen wie (*pugnae intenta esset, Nolani ex*) *irent* Luchs.

16, 7 *in urbe*] Wßb.; *iniurise* P¹, *iniuris* P².

16, 8 *sociorum*] *suorum* P.

16, 9 *impedimentis*] Crévier, der zugleich *data* oder *destinata* tilgen wollte; *impedimentis data* P; Wßb.⁶ behält *data* bei und bemerkt dazu: die zur Reserve bestimmte Abteilung wird dem Gepäck zur Bedeckung beigegeben; s. § 14: *custodiae impedimentorum*; indes ist der Ausdruck ungewöhnlich und wird hier durch das folgende *data* noch auffallender; vgl. 36, 18, 4: *elephantos cum adsueto praesidio*. Luchs vermutet: *impedimentis* (*praesidio* oder *custodiae*) *data* (vgl. 44, 38, 8).

16, 12 *dum*] *um* P¹, *tum* P².

16, 12 *trepidat*] P; *trepidant* Luchs.

16, 14 *fecerint*] *fecerit* P.

16, 15 *amissis*; *sed*] Alschefski; *amississet* P.

16, 16 *est*] Freinsheim; *sit* P.

16, 16 *tunc*] Ruperti; *uincetibus* P, *tunc* (oder *tum*) *uincetibus* 5; vielleicht *vincere discentibus* Mg.; *in praesentibus* M. Kiderlin; *tunc nobis* R. Novák. 'Gegen *uincetibus* spricht, daß diejenigen, welche bei Nola Hannibal standhalten, nicht dieselben sind, welche bei Zama siegen': Wölflin.

17, 4 *inde*, *postquam obstinatos*] R. Novák; *postquam opstinatos inde* P, *inde* fehlt oder steht hinter *videt* (vgl. zu 23, 5) oder hinter *obsidere* in 5; Wßb. streicht *inde*; Putsche schreibt dafür: *in fide*; Frigell: *in dies*; Ltb.: *in se*.

17, 6 *neglectasque custodias*] P; *neglectaque custodiis* C. Meiser.

17, 7 *a casilino*] *a casino* P (und so liest Mg.).

17, 7 *laetis animis accipi*] J. Miller (der zugleich vor *laetis animis* noch *profectas per oppida* einschieben möchte); *nimis accipi* P, *nouas acciri* 5; *Casilinum acciri* Alschefski; *a Sidicinis accipi* Wßb.; *eius Casilinum acciri* Tartara; *eius acciri* Egelhaaf; *venire Numidae citi* Mg. (ebenso M. Müller, nur daß er *citati* statt *citi* schreibt); *vanis minis accipi* Frigell; *venire* Ltb.

17, 7 *nuntiassent*] P; *nuntiatum esset* 5.

17, 7 *oretur motus*] Gr., *orerecurrunt* P¹, *recurrunt* P²; *orere-tur tumultus* Fabri; vielleicht *ne quid . . . moveretur* Gr. (und so liest

Mg.); vielleicht <motus> *oreretur* oder *ne quis* <tumultus> *tam . . oreretur* Ml. (vgl. 7, 8).

17, 8 *Romanis*] P; *Romani* Ltb.

17, 8 *conpulerat*] Doujat; *contulerat* P.

17, 9 *adgregantibus*] Crévier; *adgregantur* P.

17, 9 *cum satis*] P; *satis* O. Riemann.

17, 10 *ut*] Crévier; *ita* P, *iamque* §; *atque* Fabri; *et iam* Otto.

17, 10 *habuere*] *habere* P, *haberent* §.

17, 10 *cis*] Gr.; *ci* P.

17, 12 *moenia*] P; *moenibus* Pluygers.

18, 1 *Isalca*] *isiscalcae* P¹, *isiscalca* P², *sisalca* C, *ei sisalca* M§; vielleicht *Oesalce* Ml.

18, 1 *si in*] *sin* P.

18, 1 *vi*] Heerwagen; *ut* P.

18, 5 *oppositis*] P; *positis* § (und so liest Mg.).

18, 8 *ab sociis*] Luchs; *socii* P, *sociis* Gr. (und so liest Mg.).

19, 1 *redit*] P; *rediit* §.

19, 4 *Nolanorum Acerranorumque*] O. Riemann; *nolanorumque acerranorum* P¹, *nolanorum adque acerranorum* P³, *Nolanorum atque Avellanorum* (Abellanorum Drak.) Gr., Drak.; vielleicht *Acerranorum Nolanorumque* O. Riemann; *Nolanorum* Egelhaaf.

19, 14 *nascuntur*] P; *nascantur* Mg. (Alschevski hatte angegeben, daß *nascantur* in P überliefert sei).

19, 16 *emissi*] Luchs (R. Titius, si Cumarum hic meminisset, non remissi, sed dimissi vel emissi eum dictum fuisse arbitratur: Drak.); *remissi* P (und so liest Mg.).

19, 16 *cum summa*] Ml. (vgl. 3, 2. 11, 6); *cumascum* P; *summa cum* R. Titius; (*remissi*) *cum* oder (*remissi*) *domos cum* Wbb.

19, 17 *minus*] P; <haud> *minus* § (und so liest Mg.).

19, 17 *M. Anicio*] K. Heusinger; *manicio* P; vgl. § 18.

19, 18 *eius*] P; *eius* <rei> §.

19, 18 *cum titulo*] Ulrich Progr. Zürich 1816 S. 6; *et tria signa cum titulo* P.

19, 18 *M. Anicium*] K. Heusinger; *manicium* P; vgl. § 17.

19, 18 *solvisse*] Mg.; *uoluisse* P, *uovisse* §.

20, 3 *quia*] *qui* P.

20, 4 *sed*] *ex* P, *set* §.

20, 6 *iam*] P; *tam* Forchhammer (und so liest Mg.).

20, 6 *pro praesenti*] Mg.; *praesenti* P; vielleicht <ex> *praesenti* Luchs (vgl. 23, 24, 2; 24, 6, 5).

20, 10 *relata* Crévier; *relaxa* P¹, *relaxata* P²; *re iactata* (. . *tenuerunt*) Kreyssig.

20, 10 *re tenerunt*] *retinuerunt* P.

21, 2 *P.*] Glareanus; *I.* P.

21, 2 *militi ac*] Alschevski; *militiae* P, *militi et* §.

21, 4 *consulere*. *T. Otacilius*] Gr.; *consuleretotacilius* P¹, *consuleret tacilius* P², *consulerent otacilius* P³.

21, 5 *quantum argenti*] *quanti argenti* P (und so liest Mg.). Aber Livius setzt zu *opus est* wahrscheinlich nie den Genitiv und sicher nur *quantum* (*quanti argenti* wäre hier der Genitiv von *quantum argenti*, oder es müßte der Nom. *quantum argentum* für möglich gehalten werden; s. zu 25, 35, 7). Vgl. den Anhang zu 22, 51, 3

- 21, 6 *rogatione* M.] J. Gr.; *rogationem* P.
 22, 4 *praetor, dictatore*] *prodicatore* P.
 22, 4 *profecto*] *profecto tam* P, *profecto iam* § (und so liest Mg.);
profecto tandem oder *profecto Teanum* (vgl. 23, 24, 5. 32, 1) Luchs.
 22, 4 *patrum solum inopiam*] Ml. (zur Wortstellung vgl. 23, 4,
 1. 5. 8. 6, 1. 7, 9. 8, 9. 11, 11. 23, 4. 26, 8. 34, 17. 35, 11. 38, 9.
 46, 2. 47, 3); *solum inopiam* P, *solum inopiam <senatus>* §; *solum*
inopiam <patrum> Hertz; *solum <patrum> inopiam* Luchs; *solum ino-*
piam <senatorum> Wßb. Dieser bemerkt hierzu: *inopiam* (ohne
senatorum), auf *civium* bezogen, könnte so erklärt werden: nicht
 allein die gedrückte Lage der Bürger (s. 21, 6; 27, 9, 5: *ultimam*
solitudinem atque egestatem), so daß schon der Vermögensverhältnisse
 wegen (s. 21, 59, 10. 63, 4) nur wenige in den Senat gewählt werden
 könnten, sondern auch, wenn man von dem Vermögen absehen wollte,
 die geringe Zahl derselben; allein neben dem zweiten wäre das erste
 unnötig, um so mehr, da Kap. 23 auf das Vermögen keine Rücksicht
 genommen wird; vgl. Becker 2, 2, 393. Wahrscheinlicher ist, daß
 der Redner eine Steigerung des § 2 ausgesprochenen Gedankens
 geben und neben der geringen Zahl der Senatoren die Schwierig-
 keit, die Lücken wieder auszufüllen, bezeichnen will. Da nun bei
inopiam das notwendige *senatorum* nicht wohl ergänzt werden kann,
 so ist anzunehmen, daß es, *se.* oder *sen.* geschrieben, vor *sed* ausfiel.
 22, 4 *in patres*] *impetres* P; *patres* J. H. Voß.
 22, 5 *populo Romano magnopere*] Crévier; *promagnore* P¹, *pro*
magna re P²CM.
 22, 5 *senatoribus, quibus*] J. H. Voß; *senatoribus* P.
 22, 5 *atque ii in*] Mg. (*atque ei in*); *atq. in* P; *eique in* Ltb.
 22, 6 *haud aequioribus*] *haut* (korrigiert aus *hut*) *insequioribus*
 P¹, *haut aequioribus* P².
 22, 7 *tota curia*] P; *in tota curia* Döring, wozu Frigell bemerkt:
additur in, ubi interiora rei respiciuntur vel quae sunt in aliqua re,
quae illius terminis continentur (vgl. 29, 14, 8; 32, 18, 3; 37, 25, 10).
 22, 7 *T.*] Gr.; *nt* P¹, getilgt von P².
 22, 7 *quem Latinum*] *quem latinum quem* P.
 22, 8 *id iactum*] Gr.; *itactum* P, *id tactum* oder *id actum* §.
 22, 9 *indicto*] Alschefski; *dicto* P, *non dicto* § (und so liest Mg.).
 22, 11 *ex*] *eaex* P.
 23, 1 *is ubi*] *rubi* P¹, *ubi* P²; *<dictato>r ubi* Wßb.
 23, 2 *sine*] *se sine* P.
 23, 3 *forsan*] Mg.; *fors* P. Dies hat Wßb.⁶ im Text und bemerkt da-
 zu: *tempus ac necessitas* scheinen zusammen (s. 21, 13, 7) der *fors* =
casus, fortuna (s. Cic. de div. 2, 15. 18) gegenüberzustehen. Cicero
 fügt bisweilen *prudencia* oder *imprudencia* zu *casus* oder *necessitas* hin-
 zu; s. de inv. 1, 15; 2, 99; part. or. 131 u. a. Über ac s. 22, 54, 10'.
 23, 4 *sublecturum*] *subuecturum* P, *suffecturum* §.
 23, 5 *primos*] *primus* P, *primum* §.
 23, 5 *primus*] *senatus primus* P.
 23, 6 *magistratus non*] Sigonius; *magistratus* P; *<minores> magi-*
stratus Stroth; *magistratus <hos non>* Frigell.; vgl. Mms. StR. 1², 20.
 23, 8 *hoc*] P; *hic* §; vielleicht zu streichen; Luchs; vielleicht
 <ad> *hoc* 'zu dem Zwecke': Ml (vgl. 28, 39, 7; 45, 39, 8).
 23, 9 *redit*] P¹; *rediit* P³ (und so liest Mg.).

- 24, 3 *modice*] *demodice* P.
 24, 3 *aedilis curulis*] *ead. cur* P.
 24, 3 *creantur*] J. H. Voß; *crearentur* P.
 24, 4 *iterum*] Alschefski; *iter* P¹, getilgt von P³.
 24, 7 *occiderent*] P; *conciderent* Gr.; *acciderent* Doujat, und so liest Mg. mit der Bemerkung: 'possis etiam *succiderent* suspicari'.
 24, 12 *sacerdotibus*] Alschefski; *sacerdotis* P, *sacerdoti* ζ.
 24, 12 *ac*] *esse ac* P.
 25, 1 *facta*] *actam* P; *acta* Wßb.
 25, 2 *urbem*] P²; *urbe* P¹, *urbi* ζ; vielleicht zu streichen: Luchs.
 25, 4 *attineret*] Gr.; *attinet* P; vielleicht (*quae* . .) *attinerent* Mg.
 25, 6 *nec unde*] Gr.; *nec undo* P¹, *ne secundo* P²; Mg. schreibt: *nec unde duo*.
 25, 7 *exercitu* M.] Alschefski; *exercitum* P.
 25, 8 *ex*] C²; *exin* PC¹; *ex M. Junii* Ald.; *ex Juni* oder *ex Junii* Wßb.; sehr ansprechend vermutet Alschefski daß das in PC¹ überschießende *in* eigentlich vor *Italia* in § 7 stehen sollte (wo es in PC fehlt) und vom Rande, wo es nachgetragen worden war, an falscher Stelle eingesetzt worden sei.
 25, 8 *quod*] *qui* P.
 25, 11 *propagari*] P; *prorogari* ζ (und so liest Mg.).
 26, 2 *et quingenti*] *et* P; vielleicht *et mille* oder *mille* (so liest Mg.) Alschefski.
 26, 5 *iis*] *is* P, *his* ζ.
 26, 7 *equitum*] Ulrich und später J. Fischer (Progr. Speyer 1840 S. 14); *peditum* P; Heerwagen (Münch. gel. Anz. 24, 807) glaubt, daß *peditum* richtig sei und 'ein tieferes Verderbnis obwalte', da man auch nicht recht wisse, wer die *palantes* sein sollen; W. Heeraeus nimmt hinter *ad depopulandum* eine Lücke an.
 26, 7 *ad populandum*] Mg.; *ad depopulandum* P (was Luchs unter Hinweis auf 43, 23, 4 für möglich hält); Ltb. streicht die Worte und läßt *et* hinter *dimisit* aus; Wölfflin vermutet, daß *per agros* hier zu tilgen sei als aus § 8 entstanden.
 26, 7 *et ut*] K. Heusinger; *ut* P; {*simul*} *ut* J. Fischer.
 26, 10 *flumine etiam obiecto tutum*] Heerwagen; *tutum flumine etiam obiecto tum* P.
 26, 10 *recipit*] *recepit* P.
 27, 4 *nuntii refugientes*] ed. Mog.; *nuntiares fugientes* P; Wßb.⁶ schrieb *nuntii ac refugientes* und bemerkte dazu: die Posten auf den Höhen haben erst Boten abgeschickt, dann bei weiterem Vorrücken der Feinde selbst die Flucht ergriffen; vgl. Tac. Ann. 12, 38; Hist. 1, 39: *trepidi nuntii ac proximorum diffugia*. Zu dem substantivischen Participium vgl. 24, 1, 6: *refugientes pauci . . afferebant*.
 27, 9 *in pacto*] Stroth; *in pacato* P; *pacata* Gr.; vielleicht *inde pacata* Heerwagen.
 27, 10 *inde*] P; *ire* Döring.
 27, 11 *possit*] P; *posset* Forchhammer (und so liest Mg.).
 27, 12 *cui ut*] Gr.; *cui* P, *cui* {*si*} ζ.
 28, 4 *edoctus esset*] Fabri nach Valla (*edoctus fuisset*); *edocuisse* P¹, *edocuisset* P³.
 28, 4 *redit*] P¹; *rediit* P³ (und so liest Mg.).
 28, 9 *an satis*] Valla; *antis* P, *anui* C, *tantis* M.

28, 11 *ad urbem*] P; *ad urbem* < . . . > Ml., der annimmt, daß der Name der Stadt fehle; *ad* < *aliam* > *urbem* W. Nitsche.

29, 2 *propositum est*] P; Mg. streicht dieses *est*.

29, 2 *descensum] descensum est* P (und so liest Mg.).

29, 3 *antesignanos] antesignalos* P¹, *ante signa* P².

29, 4 *Afris] afros* P.

29, 4 *apponit] opponit* P.

29, 6 *multum] P; minimum* H. A. Koch; *militum* Harant.

29, 6 *militum] P; multum* Harant.

29, 7 *in eo*] Mg.; *eo* P; Mg. hat *in* mit Recht auch 10, 39, 7 hinzugefügt.

29, 10 *in cornibus] cornibus* P; vielleicht < *cum* > *cornibus* Luchs; < *ex* > *cornibus* Egelhaaf.

29, 12 *iam ante mediis*] Gr.; *tantdanteme | dis* P¹, *tandem mediis* P².

29, 14 *videre*] Luchs; *uiderent* P¹, *uiderunt* P³; vgl. Anh. zu

22, 1, 2.

29, 14 *deseruere*] Gr.; *deseruere et* P.

29, 16 *dubia in] dubia* P.

29, 16 *spem reliquerat] sperelinquerat* P; *spes reliqua erat* Gr. (und so liest Mg.).

30, 3 *suetae insuetaeque*] Fabri (< *insuetae suetaeque seu suetae insuetaeque* >); *suetae* P; *insuetae* Otto.

30, 3 *foliis*] Alschefski: *rohis* P.

30, 7 *vacua] uasta* P¹, *uastata* P²; Mg. liest *vasta*, nennt aber *vacua* eine *coniectura sane probabilis*.

30, 7 *arx*] ed. Paris. 1513; *aras* P.

30, 14 *honorem*] C²; *ibo* P¹, *ibono* P², *hono* C¹, *magistratum* oder *honorem* §; *consulatum* Ltb.

30, 15 *et M. Aemilio Lepido*] P; *et* < *mortuo* > M. Aemilio Lepido oder < *mortis causa* > M. Aemili Lepidi O. Riemann.

30, 15 *qui*] Sigonius; *quib.* P, *qui bis* § (und so liest Mg.).

30, 15 *in foro*] Crévier; *per triduum in foro* P; Mg. bemerkt dazu: *post prius per triduum fortasse excidit fecerunt*.

30, 18 *init*] P; *iniit* §.

30, 18 *antea bis*] J. Perizonius (der aber *antea* in *ante* II = *ante bis* ändern wollte); *antea* P.

31, 1 *eo*] C (*quo eo*); *quo eo* P; *populo eo* Harant (vgl. 4, 60, 4).

31, 3 *eae*] J. Perizonius; *caex* P¹, *ea sex* P², *sex* P³.

31, 8 *consul*] *eos* P.

31, 9 *Erycinae] aerucinae* P. Vgl. Anh. zu 30, 38, 10.

31, 10 *latum*] Crévier; *latim* P¹, *delatim* P²; < *dein* > *latum* Sigonius.

31, 10 *ex pridie*] Wesenberg; *pridie* P (und so liest Mg.); < *ex a. d.* > *pridie* Gr.

31, 11 *in quam*] *quam* P; vielleicht < *civitatem, in* > *quam* Luchs.

31, 12 *redit*] P²; *redit* P¹.

31, 12 *uni rogando*] P; *rogando* §; *subrogando* Mg.

31, 13 *videri*] *uiderunt* P, *uideri eum* §.

32, 1 *inter sese dividerunt*] Drak.; *inter seset | iusserunt* P¹, *interese iusserunt* P², *inter se diuiderunt* §.

32, 1 *Teani*] Fabri; *trani* P¹, *tradi* P².

32, 1 *Sempronio*] P², *sempronior* P¹; *Sempronio Romae* Tartara.

- 32, 1 *qui ibi erant*] Wßb. (vgl. Mg. E. L. 324 A. 2); *que fieren* P, *qui fierent* 5.
 32, 5 *mille et*] Hertz; *et* P (*et equites mille quingentos* steht in 5); *et* <mille> Ald.; *mille* Alschevski.
 32, 9 *imperi Romani et*] Luchs (vgl. 8, 14, 9; 23, 43, 11); *imperi* P¹, *imperi et* P².
 32, 14 *diem ad*] *ad diem* P.
 32, 16 *exercitum*] Mg.; fehlt in P.
 32, 16 *Tarentum*] Duker; fehlt in P.
 32, 17 *datae*] <P. Valerio> *datae* K. Heusinger; vgl. 16, 13.
 32, 19 *iis*] *his* P (und so liest Mg.).
 32, 19 *esset*] F. Fügner; *esset et* P (und so liest Mg.).
 33, 2 *quod propior*] P; *quo propior* 5 (und so liest Mg.).
 33, 4 *victoria*] Luchs; *tertiam uictoria* P, *tertia uictoria* 5; *tertiam uictoria* Alschevski (und so liest Mg.).
 33, 5 *Luceriam*] Glareanus; *numeriam* P.
 33, 6 *practor*] fehlt in P.
 33, 7 *hostes*] M; *hoste* P, *hostem* C.
 33, 8 *demonstrat et*] Luchs; *demonstrent* P; *demonstrat* Gr. (und so liest Mg.); Ml. vermutet, daß *demonstrat* zu lesen und hinter *teneant* ein Verb einzufügen sei, z. B. *ostendit* oder *docet* oder *edocet* (dies hat M. Müller in den Text aufgenommen).
 33, 11 *Italia*] *initalia* P; *in Italia*, <Italia> Alschevski.
 33, 12 *regi*] Gr.; *regibus* P.
 33, 12 *placeret gereret*] (*placeret gereret* cod. Berol.); *placerent* PC², *placeret* C¹.
 33, 12 *vergunt*] P; *vergerent* Ruperti.
 34, 2 *firmandam fidem*] *firmandum fide* Mg.; *firmandam fide* <re> P. R. Müller; *cum iis ad* <id> . . *firmandum fide* Ml.; *firmandam fide* <societatem> M. Müller (vgl. 29, 4, 4; 42, 5, 12).
 34, 3 a] fehlt in P.
 34, 4 *cercuros*] Salmasius; *cercyros* P¹, *corcyros* P².
 34, 4 *ubi*] P; *ubi* <se> Ltb.
 34, 4 *senserunt*] P; Mg. schreibt: <se> *senserunt*. Vgl. Frigell Epil. S. 46—55.
 34, 5 *adducti. cum is*] Luchs; *adducti cum* P; *adducti. <qui> cum* O. Riemann; *adducti. <is> cum* F. Fügner.
 34, 7 *et pacta*] C; *et pactae et pactis* P¹, *et pactae* P²; *cum pactis* O. Riemann; *ex pactis* C. Schenkl; *de pactis* M. Müller.
 34, 8 *aut ad*] Curio; *aut* P. Wßb.⁶ bemerkt dazu: 'wegen der Verschiedenheit der Orte ist an u. St. die bisweilen (s. 30, 28, 3; 34, 46, 12) unterbliebene Wiederholung der Präposition zu erwarten'.
 34, 9 *separatim*] *partim* P.
 34, 10 *in insula*] *insula* P; *insulae* Alschevski.
 34, 11 *belli munia*] Wßb.; *bellumuni* P.
 34, 12 *parum aptum*] Ml.; *parum* P; *imparem* Mg.; *parum* <instructum> O. Riemann; *parum* <validum> Luchs; vielleicht *parum* <suffecturum oder valiturum> W. Heraeus (vgl. 10, 25, 13; 25, 36, 4).
 34, 13 *quinque milia*] *uel* P. Dieselbe Verschreibung 37, 12 und 46, 4.
 35, 3 *erat Campanis*] Wßb.; *campanis* P. Wßb.⁶ bemerkt dazu: 'erat, welches bisweilen von Liv. fortgelassen wird (s. 22, 52, 5),

kann an u. St., wo es nicht bloße Kopula ist, nicht wohl fehlen; vgl. 22, 20, 6'; Mg. fügt *erat* hinter *Hamas* ein.

35, 4 *tegi*] P; Mg. schreibt *detegi*.

35, 6 *volonum erant*] P; *uolonum erat* §; *volones erant* Gr.

35, 9 *ea non*] *eore* P, *eore* korr. in *eo res* C.

35, 9 *quam a*] *qua* P.

35, 11 *triduo*] Reiz; *triduum* P; Wbb.⁶ bemerkt hierzu: '*triduo* statt des hdschr. *triduum*, weil nach der Wiederholung dessen, was die Campaner gesprochen haben, eine genauere Angabe der Zeit des Festes folgen muß; *triduum post eum diem* könnte nur heißen 'drei Tage lang nach diesem Feste', und Gracchus würde nach dem folgenden *pridie* noch an demselben Tage nach Cumae kommen, während *ussis* . . . *muros* eine längere Zwischenzeit voraussetzt'.

35, 13 *Hamae inde*] *cum* | *aede* P, *cuaede* C¹, *cumae inde* C².

35, 13 *medix tuticus*] Valla; *edixituti cui* P.

35, 13 *is*] Fabri; fehlt in P; <qui> Valla.

35, 14 *armatorum*] Gr.; *malorum* P.

35, 15 *nocturnum*] Heerwagen; *triduum sacrificatum ad Hamas nocturnum* P; Wbb.⁶ bemerkt hierzu: 'die Worte *triduum sacrificatum ad Hamas* sind wohl ein Glossem aus § 11. Sie stören den Zusammenhang und sind nicht klar, da man nicht sieht, ob *est* oder *erat* zu ergänzen ist, ob das Opfer einmal oder dreimal gebracht wird; auch ist kaum glaublich, daß die Campaner zwei Tage vergeblich, und ohne etwas zu ahnen, auf die Cumaner sollten gewartet und nichts von dem Zuge der Römer nach Cumae gehört haben. Nach der Entfernung der obigen Worte paßt auch erst *nocturnum erat sacrum* zu *statum sacrificium*, und man sieht, wie der Medix den Tag über die Cumaner zu dem Opfer in der Nacht erwarten konnte'.

35, 16 *ab decuma . . hora*] Gr.; *an decuma (ad decima P²) . . horam* P; vielleicht *ante decimam . . horam* Gr.

35, 19 *obtruncat. quinque milia*] Ltb.; *obtruncatum (= obtruncat ū) P¹, obtruncat P²*.

35, 19 *et*] Wbb.; *est* P, *sunt* C; es lesen: *capta * * et* Wbb.; *capta (minus duo milia) et* M. Müller (vgl. 10, 37, 3); *capti * * et* Mg. mit der Bemerkung: 'plura milia capta Livius vix narravit'.

36, 1 *in Tifatis*] Gr.; *antifatis* P.

36, 2 *futuri*] Gr.; *fuituri* P¹, *uiri* P² C.

36, 2 *et servorum*] Alshefski *seruoruorum* P¹, *seruorum* P², *seruorumque* §.

36, 3 *dato*] Lipsius; *duo* P.

36, 10 *procuandis prodigiis*] Ml.; *prodigiis* P; Ml. hält auch *dein(de expiandis)* für angemessen; Fugner will <expiandis> einfügen, und zwar vor *expiantique*; Ltb. fügt an dieser Stelle *procuandis* ein.

36, 10 *quae alia*] *praelia* P¹, *proelia* P².

37, 2 *aliam turrem*] P; *turrem aliam* Mg.

37, 2 *sublicis*] Valla; *supplicatis* P, *sublicis* §.

37, 8 *Hannibal, elatum*] *hannibal etum* P; *Hannibal, laetum* Gr. (und so liest Mg.); *Hannibal, fretum* Ltb.

37, 8 *inter*] *intra* P.

37, 11 *milites amisit*] Mg. streicht *amisit*. Dazu bemerkt Wbb.⁶:

man würde alsdann *milites* nicht erwarten, auch kann die Zahl der Gefangenen ohnedies ausgefallen oder wie 10, 30, 3 u. a. unausgedrückt geblieben sein, wie ja an anderen Stellen die eroberten Fahnen nicht erwähnt werden; s. 37, 44, 1; 40, 28, 6'. Ltb.: 'Der eigene Verlust mußte angegeben sein; sonst müßte auch *milites* vor der Zahl stehn'.

37, 11 *ad quadraginta*] P; *quadraginta* Ltb.

37, 12 *Sicilinum*] P; *Vicilinum* Ltb. Vgl. 24, 44, 8: *in Jovis Vicilini templo, quod in Compsano agro est*. An einer von diesen beiden Stellen scheint die Änderung des Anfangsbuchstabens nötig zu sein.

37, 12 *quinque milia*] Alschefski; uel P. Vgl. zu 34, 13.

37, 13 *exercitusque Luceriam*] Glareanus; *exercitusque curiam* P; *exercitus Luceriam* Gr.

38, 7 *condi iussis*] Gr.; *conditussis* P¹, *conditis* P².

38, 7 *viginti quinque*] J. Perizonius; *uiginti* P.

38, 7 *parari*] M²; *paratis* PC¹M¹, *paratus* C²; streicht R. Novák.

38, 9 *quinquaginta quinque*] P; Wbb. tilgte mit Ald. *quinque*.

38, 9 *Apustius*] *aputius* P; vgl. zu § 12.

38, 12 *regi ea*] *regiex* P¹, *regi hec* P², *regi haec* CM², *regi haec* ex M¹.

38, 12 *Antistium*] P; *apustium* §. Daß entweder hier *Apustium* oder sonst § 9 *Antistius* und § 11 *Antistio* zu lesen sei, bemerkt Boettcher De reb. Syrac. S. 77.

38, 13 *centum milia*] C P, *centum* § (und so liest Mg.).

39, 1 *Romam missae*] *romae missa* P, *romam missa* C, *romae missae* M; *Roma missae* Drak.; *Roma remissae* Harant.

39, 2 *rex quae*] Gr.; *ex quae* P¹, *hecquae* P², *ex hoc quae* C, *ex haec quae* M.

39, 3 die Worte *cui Scotino nomen erat* hält Gr. für interpoliert.

39, 3 *Bocotus*] Mg.; *boeus* | *otius* P; *Boeotius* oder *Beroaeus* (*Beroeaeus*) Gr. Vgl. Anhang zu 33, 1, 1.

39, 8 *Suessulam*] Cluver; *besumiam* P¹, *besuuium* P²CM, *uesuuium* §.

40, 1 *praetorem*] *pr.* P; *propraetorem* Glareanus; so zu schreiben oder das Wort zu streichen rät Crévier; Ltb. läßt es aus und bemerkt: 'Manlius kann in einem Satze, in welchem der wirkliche Prätor ebenfalls genannt wird, nicht als Prätor betitelt werden'.

40, 4 *Hostus*] Drak. (vgl. Sil. It. 12, 347. 403. 413); *hostis* P; vgl. 41, 3: *hostis* P (aber sogleich darnach, bei der irrümlichen Wiederholung der vorhergehenden Worte, *hostus* P).

40, 7 *ea*] vielleicht *ita* Ml.

40, 9 *deinde per*] Mg.; *deinceps* P, *deinde* §; in seiner Ausgabe schreibt Mg.: *dein per*.

41, 2 *Barcina*] *barchina* P. Die Schreibung mit *ch* herrscht in den Hss. vor, und zwar findet sie sich 21, 2, 4 CM; 21, 3, 2 CM; 21, 9, 4 CM; 21, 10, 3 CM; 25, 39, 13 P; 28, 12, 13 P²; 30, 7, 7 P²; 34, 61, 11 B; Nepos Ham. 1, 1; Verg. Aen. 4, 43; Sidon. Carm. 2, 532. Mit *c* ist das Wort überliefert: 23, 12, 6. 13, 6 P; vgl. *Barce* bei Verg. Aen. 4, 632; Plin. 5, 5, 32.

41, 7 *captivos* Q. *Fulvio*] *captiuos* | *que fulvio* P; vielleicht *captivos* (*obsides*) *que Fulvio* Luchs; (*obsides et*) *captivos* Q. *Fulvio* Ml. (vgl. § 6).

41, 8 *praetor*] *pr.* P; *pro praetore* Gr., wofür wohl die Form *propraetor* zu wählen wäre.

41, 11 *vento aestuque saevo*] F. Fügner; *aestu quae suo P*, *aestu suo* oder *aestu secundo* ζ ; *vento aestuque suo* Wb. (vgl. 22, 39, 21).

42, 2 *populi Romani*] *pr.* P; vielleicht *populo Romano* Luchs.

42, 2 *quoad*] *quod* P.

42, 2 *uis*] *his* P.

42, 3 *quo tu*] Alschefski; *quodu* P¹, *quod* P²C, *quo* ζ .

42, 5 *cum ploratum*] *conploratum* P.

42, 5 *aculeo*] Freinsheim; *aculeg* P¹, *iaculo* P²C.

42, 6 *centum annos*] F. Schmidt; *annos* P, *annos centum* oder *centum prope annos* (vgl. 23, 5, 8) oder *annos prope centum* ζ .

42, 7 *ac duos*] *ac duci* P¹, *ac duus* P³.

42, 10 *propraetoris*] Walch; *propri* P¹, *proprii* P²CM.

42, 12 *norim, nisi*] Valla; *norim* | *si* P; vielleicht *norim, ni* Valla; *novi, nisi* H. A. Koch.

42, 12 *sciam ei*] *suam* et P.

42, 12 *ducam*] *dicam* P.

42, 13 *simul nobis addideris*] Luchs; *misul nobis* P¹, *missum nobis* P², *missum nobis erit* ζ ; *simul nobis* Gr.; <*miseris*> *simul nobis* Mg.; vielleicht *simul nobis* <*dederis*> Luchs; *simul nobis* <*adiecere*> oder <*adiecere*> *simul nobis* M. Müller (vgl. 30, 30, 21).

42, 13 *haud*] Valla; *atit* P, *at id C*, *ad id M*.

43, 3 *sese*] M² ζ ; *esse* PCM¹.

43, 4 *se quoque*] P; *quoque se* Siesbye (und so liest Mg.).

43, 5 *ire nolam*] *ire noiam* P¹, *renouato iam* P² (doch ist durch Rasur die La. von P¹ wiederhergestellt), *nouato iam* C.

43, 7 *ita egerat*] Alschefski; *itagerat* P¹, *it agere* at P².

43, 7 *temere hosti*] P; *hosti temere* H. A. Koch ('probabiliter' Mg.).

43, 7 *fuerant*] Crévier; *fuerunt* P.

43, 8 *tuto*] P; <*et*> *tuto* Wesenberg.

43, 10 *obterit*] ed. Paris. 1513; *obteg*||*i*||*t* durch Rasur aus *obtegerit* P, *obteget* C, *obtegeint* P⁴; *obterit ut* Alschefski.

43, 12 *praetor*] *pr.* P; *propraetor* Ltb. (vgl. 23, 39, 8. 42, 10).

43, 12 *possit*] P; *posset* Alschefski.

43, 13 *magis*] fehlt in P; in ζ ist es vor *quam* hinzugefügt, vor *interesse* stellt es Wesenberg.

43, 14 *casura*] Nipperdey; *cessura* P.

44, 1 *fuerit*] Gr.; *fuerat* P; Wb.⁶ bemerkt hierzu: 'das hdschr. *fuerat* ist in or. obl. hier so wenig zulässig wie 41, 24, 5; 42, 52, 13, wenn auch in or. recta der Indikativ sich so in dem bedingenden Satz findet; s. 40, 8; 5, 52, 12: *quid horum opus erat suscipi, si . . urbem relicturi fuimus*; 37, 36, 1; Kühn 235'.

44, 2 *an*] Mg.; *eam* P; *eam* <*an*> Wb.

44, 5 *nam*] Wb.; *tam* P, *tamen* ζ .

44, 5 *perculsi*] P; *permulti* Frigell. Die Stelle erweckt Mißtrauen; man darf mit gutem Grunde glauben, daß *prima eruptione perculsi* Glossem sei, und *haud plus quam* paßt nicht zu den Puniern; daher vermuten (statt *haud plus*): *haud minus* K. Heusinger, *plus* Fabri, *amplius* Wb., indem sie mit Drak. lesen: *ceciderrunt* (*ceciderrant*

K. Heusinger) . . . *quadringenti* (statt *quam XXX P*), *Romani quinquaginta. imber* . . .

44, 5 *trecenti ceciderunt*] ML. (<ccc> *ceciderunt*); *ceciderunt P*; <centum> *ceciderunt* (<c> *ceciderunt*) Harant; *permulti* (statt *perculsi*) *ceciderunt* Frigell; *ad mille* (statt *tam P*, was Wßb. in *nam* verändert hat) . . . *ceciderunt* Ltb., indem sie alle die Periode bei *Romani* schließen und Gronovs *quinquaginta* verwerfen.

44, 5 *imber*] *liber P*¹, *imber P*²; *quinquaginta. imber* Gr., der zugleich das vorhergehende *triginta (XXX P)* in *trecenti* verändert (ihm folgt Mg.: *perculsi ceciderunt haud plus quam triginta (trecenti* erklärt er für besser), *Romani quinquaginta*).

44, 9 *abstinere, ni*] *abstinerent P*.

45, 1 *ab eodem*] *P*; *eodem J. H. Voß*.

45, 2 *agris et*] *Luchs*; *agrosed P*; *agro et* Alschevski.

45, 5 *exprobrando*] *C*; *exprobrandam P*¹M, *exprobranda* durch *Rasur P*.

45, 8 *derepto*] *Duker*; *erepto P*.

45, 10 *en, hic*] *K. Heusinger*; *enim P*, *etenim* oder *cum* oder *en* §; *en mihi R. Novák*.

45, 10 *minor res est, hic experiri*] *P* (doch *periri P*¹, *experiri P*²); *in minore re experiri* Mg.; *minor res est, <in qua> hic experiri* Wesenberg; *en, hic minor res est, hic <istam ex>periri* (oder *hic <vestram ex>periri* ML.; <en in> *minore re vest(ram) hic <ex>periri* Ltb.

45, 10 *virtutemque <vestram> Luchs*; *<istam> vim virtutemque R. Novák*.

46, 4 *quinque milia*] *Gr*; *uel P*; vgl. zu 54, 13.

46, 4 *occisi*] *P*; *occisis Luchs* (vgl. 23, 49, 11).

46, 5 *votum P*; *uota* §.

46, 6 *spem*] *P*; *spe F. Fügner*.

46, 6 *ducenti septuaginta duo*] *P* (mit dem Tausendstrich über der Zahl); Alschevski vermutet: *trecenti viginti duo*, da *Plut. Marc. 12* *ὁπὲρ τοῦς τριακοῦσιν* angibt.

46, 6 *et Hispani*] *Wßb.*; *ispani P*, *hispanique* §.

46, 9 *tenendum*] *petendum P*; *obtinendum* Mg.; *retinendum* Hertz.

46, 9 *Capuam propius*] *P*; vielleicht *propius Capuam* ML.

46, 13 *is*] *Luchs*; fehlt in *P* (und bei Mg.); <hic> *O. Riemann*.

46, 13 *tunc*] *Walch*; *hunc P*, *hic* §; *Wßb.*⁶ bemerkt dazu: 'das hdschr. *hunc* macht die Annahme der Konstruktion wie 10, 3 und einer Vermischung der beiden Bedeutungen von *quaerere* ('suchen' und 'fragen') nötig: *hunc quaesivit, ubi esset*'.

47, 3 *repleverant*] *repleuerunt P*.

47, 4 *iam*] *in P*; streicht *O. Riemann*.

47, 4 *extrahebant*] *P*²; *extraherebant P*¹; *extrahere* Gr. (und so liest Mg.).

47, 5 *Romanus Campano*] *GFünger Philol. 1876 S. 204*; *campanus romano P*; vielleicht *Campano Romanus* ML.; Ltb. behält die Überlieferung bei und erklärt: 'da Taurea einsieht, daß er den Asellus nicht zu besiegen vermag, wendet er eine feige List an, um zu entfliehen'.

47, 6 *deiecit*] *delegit P*.

47, 7 *cava*] *Mg.*; *exua P*¹, *exuia P*²; *ea via A. Perizonius*.

- 47, 7 *via*] korrigiert aus *quia* P; fehlt in ζ.
 47, 8 *quam vera*] P; vielleicht *quae* *quam vera* Luchs; vielleicht *quam vera* <ea> Ml. (vgl. Cic. Lael. 10).
 47, 8 *vera sit*] Gr.; *uetatis* P.
 47, 8 *communis*] Valla; *communis certe* P; *communis credo* Bitschowski (vgl. 46, 4).
 47, 8 *porta*] Mg.; *portae* P.
 48, 2 *Romam*] streicht Ml.; vielleicht *domum* W. Nitsche.
 48, 3 *Apuliam*] *apolia* P¹, *apulia* P².
 48, 3 *exercitu*] *exercitum* P.
 48, 5 *sit, se*] Alschevski; *siise* P¹, *sese* P², *esset se* ζ.
 48, 5 *sumant*] P²; *sum* | *atque* korrigiert aus *sum* | *matque* P¹; *sumatur* Alschevski.
 48, 5 *teneri*] *ateneri* P¹, *atteneri* P², *obtineri* oder *retineri* ζ.
 48, 7 *tributo*] P; <*solere*> *tributo* H. A. Koch.
 48, 8 *ceterum ipsum*] Luchs; *cum ipsum* P, *uerum ipsum* ζ; *ipsum* Ruperti (und so liest Mg.); *civium ipsum* Ltb. Hierzu bemerkt Wbb.⁶: *cum ipsum* ist nicht richtig, da von der Steuer (vielleicht *tum ipsum* oder *iam ipsum*), aber nicht von Steuerzahlenden die Rede ist.
 48, 9 *res publica*] *rem p.* P.
 48, 10 *tempus*] P; <*ad*> *tempus* ζ.
 48, 11 *ea*] Sigonius; *ea* P.
 48, 12 *quoque die*] Wbb.; *quo* P, *qua die* ζ; da sich das Edikt nicht sowohl auf *haec* als auf das Folgende bezog, so vermuten: *edixitque, qua die* .. Gr.; *edixit, quaque die* (oder *et qua die*) Drak.; <*locutus*> *edixit, quo die* Döring; *edixit* <*et*> *quo* <*die*> Mg; *edixitque diem, quo* .. O. Riemann; <*diemque statuit*,> *quo* .. Ltb.
 48, 12 *vestimenta ac*] Mg.; *uestimenta* P.
 49, 2 *ut militia vacarent, dum*] Gr.; *mihia uacarent tum* P¹, *mih i uacarent tum* P², *mih i atarent tum* P³.
 49, 3 *ii*] Wbb.; *hi* P.
 49, 4 *parcius*] Mg.; fehlt in P; *secus* Valla; *sequius* Wbb.
 49, 4 *militibus datum*] Wbb.; fehlt in P; <*in Hispaniam exercitui et sociis navalibus missum*> Ltb.
 49, 4 *quam*] Valla; fehlt in P.
 49, 9 *ab*] Ltb.; fehlt in P; <*a*> Wbb.
 49, 11 *signa, septem elephantos*] Gr.; *signauit elephantis* P¹, *signa elephantis* P².
 49, 11 *sint*] J. H. Voß; *sunt* P.
 49, 13 *duo*] Gr.; *ti* P¹, *que* (oder *q.*) P²CM, *quinque* ζ.
 49, 14 *multoque*] *modoque* P.

Grauskala #13



B.I.G.

- A** 1 2 3 4 5 6 **M** 8 9 10 11 12 13 14 15 **B** 17 18 19



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Blue

Farbkarte #13

B.I.G.

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black



10

GVKFA1083-4/5,1

W00158272



